

1950

Vorlage – zur Kenntnisnahme –

Finanzplanung von Berlin 2015 bis 2019

Der Senat von Berlin
Fin II A - H 1400 - 1/2015
Tel.: 9020 (920) 3027

An das

Abgeordnetenhaus von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

V o r l a g e

- zur Kenntnisnahme -
des Senats von Berlin
über die Finanzplanung von Berlin 2015 bis 2019

Der Senat legt nachstehende Vorlage dem Abgeordnetenhaus zur Besprechung vor.

Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

Keine Auswirkungen auf den Haushaltsplan

Berlin, den 11. August 2015

Der Senat von Berlin

Michael Müller
Regierender Bürgermeister

Dr. Matthias Kollatz-Ahnen
Senator für Finanzen

Finanzplanung von Berlin 2015 bis 2019

Beschluss des Senats von Berlin am 11. August 2015

Herausgeber: Senatsverwaltung für Finanzen, Klosterstr. 59, 10179 Berlin

Druck: ReproCourier Berlin

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
1 Chronik einer erfolgreichen Haushaltssanierung	7
2 Berlin im wirtschaftlichen Aufholprozess	11
3 Die neuen Herausforderungen	15
4 Haushaltsüberwachung, Konsolidierung, Sanierung	33
5 Das finanzpolitische und konjunkturelle Umfeld in Deutschland	37
6 Finanzpolitik vor neuen Aufgaben	41
7 Die Eckwerte der Finanzplanung	53
8 Erläuterungen zu den Eckwerten der Finanzplanung	55
9 Gemeinsames Schema	65
Kompendium wichtiger Fachbegriffe	69
Anmerkungen	75
Anlage: Investitionsprogramm des Landes Berlin für die Jahre 2015 bis 2019 (auf den gelben Seiten)	

Vorwort

Konsolidieren und Investieren – das war der Leitgedanke, unter den Senat und Abgeordnetenhaus von Berlin schon den Nachtragshaushalt 2015 gestellt haben. Der gute Haushaltsabschluss 2014 ist damit zu einer Quelle sowohl für eine erhebliche Tilgungsleistung als auch für die Bestückung des Sondervermögens Infrastruktur der Wachsenden Stadt (SIWA) geworden. Daraus können in den kommenden Jahren zukunftsträchtige Investitionsprojekte im Umfang von fast einer halben Milliarde Euro realisiert werden. Gleichzeitig scheint das Ziel, den Gesamtschuldenstand noch in dieser Wahlperiode unter die 60-Milliarden-Euro-Grenze zurückzuführen, in greifbarer Nähe.

Seit 2011, dem Jahr mit dem höchsten Schuldenstand in der finanzpolitischen Geschichte des Landes Berlin, ist es gelungen, die Verbindlichkeiten des Landes um über zwei Milliarden Euro zu reduzieren. Diesen Weg werden wir weiter beschreiten; der vor uns liegende Finanzplanungszeitraum enthält keine einziges Jahr mit einem negativen Finanzierungssaldo. Zugleich sehen Haushalt und Finanzplanung eine deutliche Erhöhung der Investitionsausgaben vor. Sie sollen sich in den kommenden Jahren dauerhaft bei etwa 1,75 Milliarden Euro bewegen.

Die Verstärkung der Investitionsbemühungen ist dringend notwendig,

- weil man im Sinne der Haushaltkskonsolidierung für einen Übergangszeitraum hingenommen hat, dass die Investitionsausgaben stärker abgesenkt wurden, als das mit dem Ziel der Erhaltung und erst recht des Ausbaus des öffentlichen Sachkapitalbestandes auf Dauer vereinbar ist,
- weil Berlin seit einigen Jahren ein stark über dem Bundesdurchschnitt liegendes Bevölkerungswachstum verzeichnet und die Infrastruktur der Stadt sich diesem Zuwachs anpassen muss und
- weil eine ordentliche öffentliche Infrastruktur auch eine maßgebliche Grundlage für wirtschaftliches Wachstum darstellt.

Der jahrelange Anpassungsprozess hat zu einem strukturellen Gleichgewicht geführt, in dem die öffentlichen Ausgaben knapp unter den öffentlichen Einnahmen liegen. Diese positive Entwicklung gibt uns heute den finanzpolitischen Freiraum, um auf die berechtigten Ansprüche zu reagieren, die die Berlinerinnen und Berliner – alteingesessene wie neuzugezogene – an ihre Stadt stellen.

Dr. Matthias Kollatz-Ahnen

1 Chronik einer erfolgreichen Haushaltssanierung

- Berlin hat die Abkehr von der Neuverschuldung geschafft.
- Durch die bisherigen Konsolidierungserfolge hat sich das Land die Möglichkeit erarbeitet, unter den aktuell geltenden finanzpolitischen Rahmenbedingungen wieder verstkt in die öffentliche Infrastruktur zu investieren.

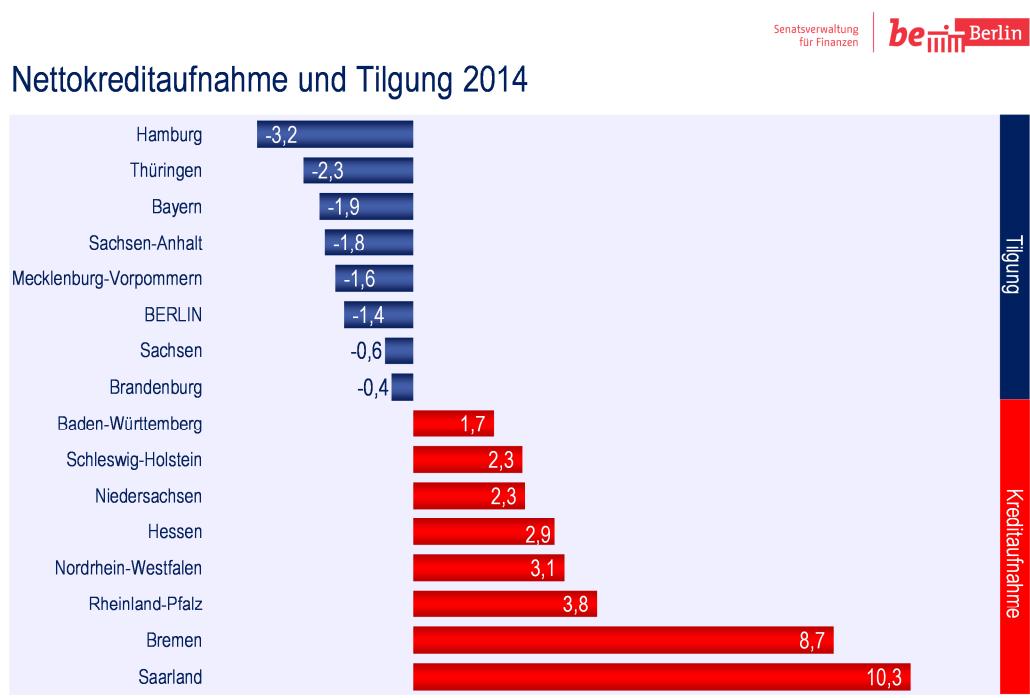
Seit 2012 konnte das Land Berlin seine Haushaltsrechnungen durchgehend mit einem positiven Finanzierungssaldo abschließen und damit auch seinen Schuldenstand laufend verringern. Bei einem Finanzierungsüberschuss von 872 Mio. Euro zum Abschluss des Haushaltsjahres 2014 konnte das Land Schulden im Umfang von 435 Mio. Euro tilgen und die Voraussetzungen dafür schaffen, dass zusätzlich zu den für 2015 bereits etatisierten Investitionsmitteln 496 Mio. Euro über das Sondervermögen Infrastruktur der wachsenden Stadt (SIWA) für zukunftsweisende Projekte zur Verfügung gestellt werden.

Der strukturelle Saldo des Landeshaushalts, berechnet nach den in der Konsolidierungshilfenvereinbarung¹ mit dem Bundesministerium der Finanzen niedergelegten Regeln, belief sich im Jahre 2014 auf 37,3 Mio. Euro und erreichte damit erstmals einen positiven Wert. Mithilfe einer strikten Begrenzung der Ausgabenzuwse sowie durch Maßnahmen zur Stärkung des regionalen Wirtschaftswachstums und der eigenen Einnahmenkraft ist es Berlin innerhalb weniger Jahre gelungen, seine Finanzierungsdefizite zunächst erheblich zurückzuführen und schließlich seit 2012 Finanzierungsberschse zu erzielen.

Die Erfolge, die Berlin mit dieser Konsolidierungsstrategie erzielt hat, sind mehrfach von Bund und Ländern anerkannt worden. Zuletzt geschah dies im einstimmigen Beschluss des Stabilitätsrats vom 3. Juni 2015, der die 2014 getigte Nettotilgung gewürdigt und außerdem festgestellt hat, dass sich die Haushaltssituatin Berlins in den vergangenen Jahren entscheidend verbessert habe.

Berlin hat es deutlich vor 2020 geschafft, seine Finanzierungssalden in den positiven Bereich zu bringen. Zwar wird das Sanierungsverfahren (dazu S. 35), das der Stabilitätsrat beginnend mit dem Jahr 2012 durchfrt, noch bis zum planmigen Abschluss 2016 weiterlaufen. Aber das eigentliche Ziel dieses Verfahrens, die Fähigkeit, die Schuldenbremse aus eigener Kraft einzuhalten, hat Berlin schon jetzt erreicht.

Abb. 1 zeigt, dass Berlin 2014 einen Anteil von 1,4 % seiner bereinigten Einnahmen zur Verringerung der Schuldenlast verwendet hat. Damit nimmt Berlin einen Platz im oberen Mittelfeld der Länder ein. Abweichend von Berechnungen, die der Stabilitätsrat selbst zum Vergleich der Länderhaushalte anstellt, wurden hierbei die Flächenländer einschließlich ihrer Gemeindeebene betrachtet.



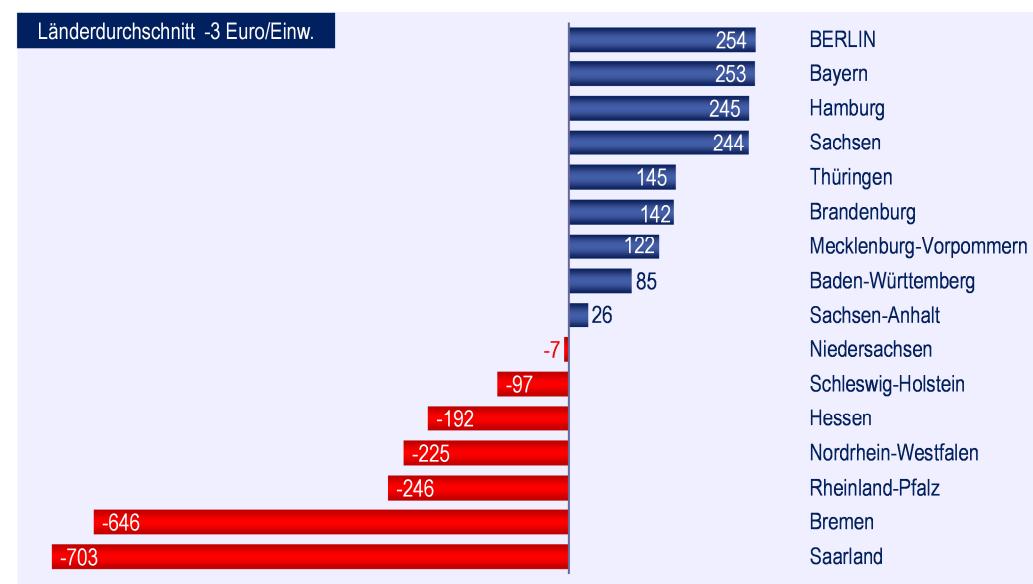
August 2015. Prozentualer Anteil der Nettokreditaufnahme/Tilgungsleistung an den Bereinigten Einnahmen. Ausgangsdaten: ZDL, eigene Berechnungen.

Finanzplanung 2015 bis 2019 | Abb. 1

Die gleiche Rechenmethode wurde angewendet beim Vergleich der Finanzierungssalden. Das ist die Kennziffer, die mehr noch als die Nettotilgung bzw. Nettoneuverschuldung einen Hinweis zur Einschätzung der strukturellen Haushaltsslage gibt (**Abb. 2**, Folgeseite). Hier lag Berlin mit einem positiven Wert von 254 Euro je Einwohner nicht nur an der Spitze der Länder, sondern hat auch den eigenen Vorjahreswert (141 Euro je Einwohner) deutlich übertroffen. Der Durchschnittswert ist exakt auf Vorjahresniveau geblieben (-3 Euro je Einwohner); in der Gesamtbetrachtung darf damit der Finanzierungssaldo der Länder- und Gemeindeebene als knapp ausgeglichen gelten. Dabei haben die Gemeinden mit einem kleinen Finanzierungsüberschuss (0,2 Mrd. Euro) einen Teil des ebenfalls nicht sehr großen Länderdefizits (insgesamt 0,4 Mrd. Euro) ausgeglichen.

Berlin kann zu diesem positiven Gesamtbild einen nicht unerheblichen Teil beitragen, profitiert aber natürlich in erster Linie selbst davon, dass der Schuldenstand nicht weiter wächst, sondern seit einigen Jahren regelmäßige Tilgungen möglich sind.

Finanzierungssalden je Einwohner 2014



August 2015. Ausgangsdaten: ZDL, eigene Berechnungen. Finanzierungssaldo in Euro je Einwohner. Flächenländer einschließlich Kommunen.

Finanzplanung 2015 bis 2019 | Abb. 2

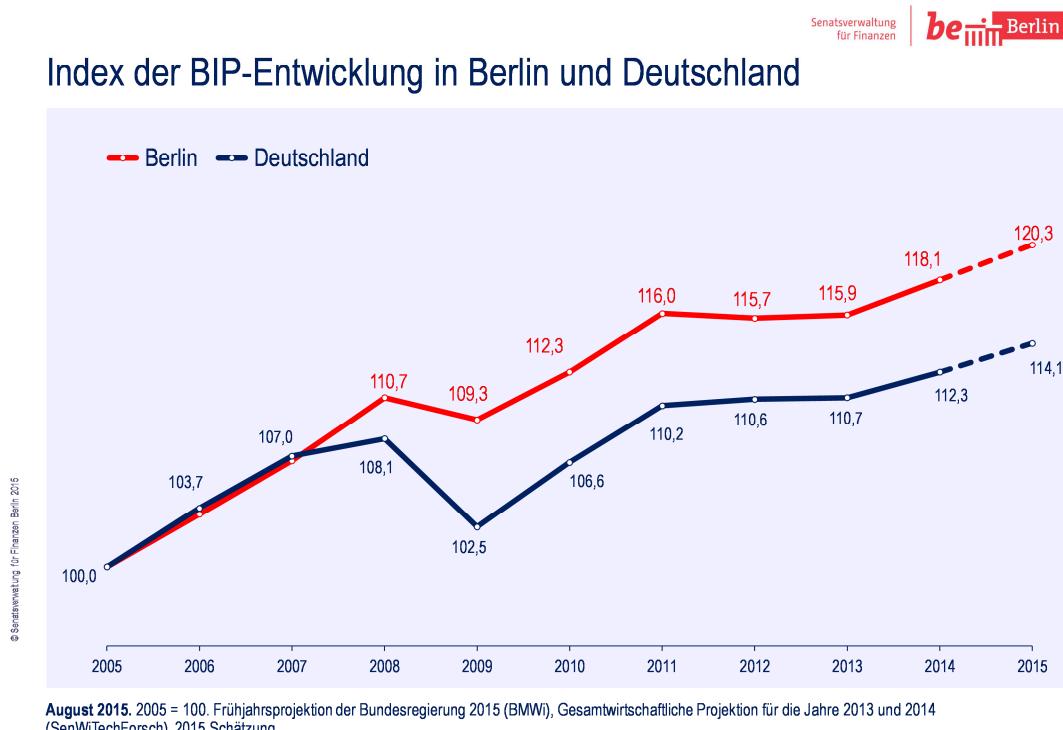
Mit diesen Konsolidierungserfolgen hat sich Berlin die Möglichkeit verschafft, nun wieder verstärkt zu investieren. Dabei geht es nicht nur darum, den landeseigenen Sachkapitalbestand vor dem Werteverzehr zu bewahren. Auch Aufgaben und Ausgaben, die wegen der weiter wachsenden Einwohnerzahl unausweichlich sind, können und müssen bewältigt werden, ohne dazu in frühere Muster der Finanzierung zurückzuverfallen.

2 Berlin im wirtschaftlichen Aufholprozess

Berlin ist attraktiv als Lebensmittelpunkt und als Wirtschaftsstandort. Für Unternehmen, Arbeitskräfte und die Stärkung der Zukunftsfähigkeit leistet Berlin unverändert große Anstrengungen. Im Fokus stehen die Bereiche Bildung, Wissenschaft und Forschung, Gesundheitswesen, Kreativwirtschaft sowie die Ansiedlung IT-basierter Dienstleistungsunternehmen. Weil die Bedingungen für gute Arbeit und unternehmerisches Handeln stabil und günstig sind, wird sich Berlins Wirtschaftskraft nachhaltig weiterentwickeln. Berlin ist ein international wettbewerbsfähiger Standort. Zugleich expandiert der Tourismus weiterhin mit hoher Dynamik.

Seit Jahren ist Berlin mit über 40 000 neuen Unternehmen pro Jahr und einer Selbstständigenquote von 13 % die Gründerhauptstadt Deutschlands. Auch der Saldo der Unternehmensgründungen (Neuerrichtungen vs. Stilllegungen) unterstreicht diese Dynamik Berlins. Insgesamt erreichte er 2014 die beachtliche Größe von +9.800 Unternehmen. Er betrug je 10.000 Einwohner +29, der höchste Wert im Vergleich der Bundesländer (Bundesdurchschnitt +4).²

Der Erfolg dieser Anstrengungen ist am Anstieg der regionalen Wirtschaftskraft abzulesen. In den Jahren 2005 bis 2014 stieg die Wirtschaftskraft in Berlin um 18,1 %, während sie im Durchschnitt der Bundesrepublik um lediglich 12,3 % zulegte (**Abb. 3**). Nach Vorausschätzung der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung wird sich dieser Abstand im laufenden Jahr 2015 nochmals vergrößern.



Beim Wachstum der Wirtschaftskraft nahm Berlin 2014 wie schon im vorausgegangenen Jahr einen Spitzenplatz ein (**Abb. 4**).



August 2015. VGR der Länder, SenWiTechForsch.

Finanzplanung 2015 bis 2019 | **Abb. 4**

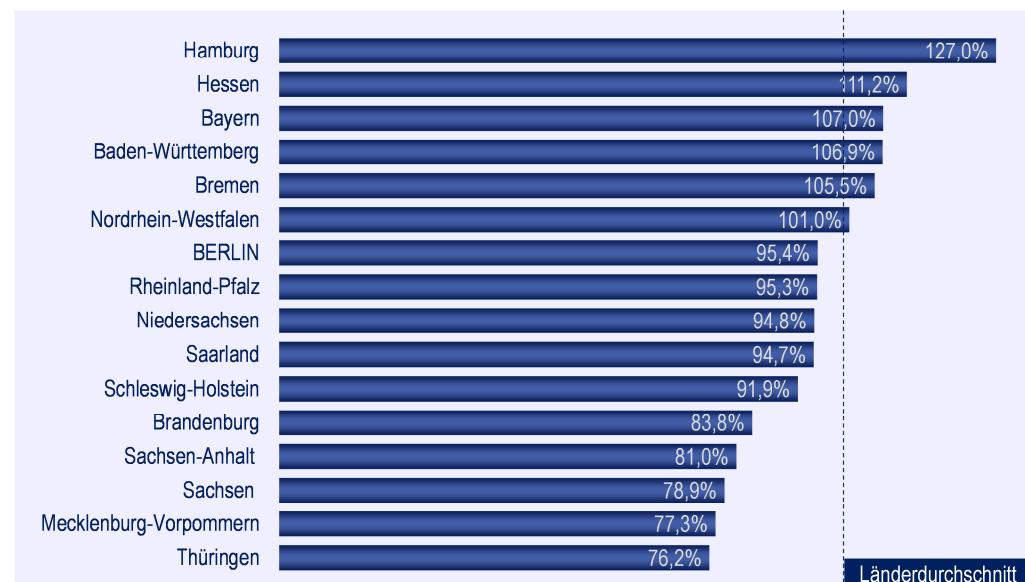
Die Wirtschaftsleistung Berlins ist 2014 nominal um 4,4 % und real um 2,2 % gestiegen. Dies waren höhere Werte als im Bundesdurchschnitt (nominal +3,4 %, real +1,6 %), was die starke wirtschaftliche Dynamik Berlins im vergangenen Jahr unterstreicht. Damit einher geht ein ebenfalls überdurchschnittliches Wachstum der Erwerbstätigenzahl, die 2014 in Berlin um 1,8 % gestiegen ist (Bund +0,8 %).

Dieser Befund ist erfreulich, sollte jedoch angesichts der absoluten Höhe, den die Berliner Wirtschaftskraft im Bundesvergleich hat, kein Anlass für Euphorie sein. Die Betrachtung der *Wirtschaftskraft je Einwohner* weist Berlin als deutlich unterdurchschnittlich aus. Sie betrug auch 2014 nicht mehr als 92 % des Bundesdurchschnitts. Dies ist eine Ursache für den deutlich unterdurchschnittlichen Wert Berlins beim Steueraufkommen je Einwohner. Außerdem gibt es einen Wachstumsvorsprung Berlins gegenüber dem Bund im Vergleich der Jahre 2010 und 2014 zwar beim Arbeitsvolumen (wegen des überdurchschnittlichen Zuwachses an Erwerbstägigen), jedoch nicht bei der Produktivität.

So fällt der Befund bei der *Wirtschaftskraft je Erwerbstätigem* (als Maß für die Produktivität, vgl. **Abb. 5**, Folgeseite) uneindeutig aus. Die Produktivität lag in Berlin 2014 bei 64.956 Euro, im Bundesdurchschnitt bei 68.081 Euro. Berlin bewegte sich damit bei dieser Kenngröße zwar deutlich über dem Durchschnitt der neuen Bundesländer ohne Berlin (+20,0 %), aber zugleich klar unter dem Durch-

schnitt der alten Bundesländer (wiederum ohne Berlin, -8,0 %)³. Dieser deutliche Niveauunterschied wirkt langfristig. Dass Berlin bei der Produktivität nur 95,4 % des Bundesdurchschnitts⁴ erreicht, hat auch strukturelle Ursachen. Denn das gegenüber dem Dienstleistungssektor mit höheren Produktivitätsraten arbeitende Produzierende Gewerbe ist in Berlin weniger stark vertreten als in Deutschland insgesamt.

Wirtschaftskraft je Erwerbstätigem (2014)



August 2015. VGR der Länder.

Finanzplanung 2015 bis 2019 | Abb. 5

Ungeachtet dieser strukturellen Problematik sind die Konjunkturaussichten für Berlin positiv. Der Senat geht in seiner aktuellen Prognose für 2015 von einem Wirtschaftswachstum von 2,0 % aus; dieser Wert liegt im oberen Bereich des Prognosespektrums, das von Bundesregierung, Forschungsinstituten und internationalen Organisationen für Deutschland als Ganzes eröffnet wird (vgl. S. 38 f.).

Der Senat unterstützt die positive Wirtschaftsentwicklung und sichert die Rahmenbedingungen, damit sich auch in Zukunft die Wirtschaftskraft Berlins kräftig weiterentwickeln kann. Die aus dem Landeshaushalt bereitgestellten Mittel werden, flankiert von Zuweisungen des Bundes und der Europäischen Union, zielgerichtet sowohl für innovationspolitische Schwerpunkte wie z.B. Elektromobilität als auch für erfolgversprechende weitere Gewerbeansiedlungen eingesetzt. Nicht zuletzt ein im Großstadtvergleich niedriger Hebesatz der Gewerbesteuer (410 %) trägt zu einem investitionsfreundlichen Wirtschaftsklima bei.

Berlin ist eine weltoffene Stadt und entwickelt sich als Tourismus-Destination weiter mit hoher Dynamik. Im Jahr 2014 gab es mit 28,7 Mio. Gästeübernachtungen

und 11,9 Mio. Besuchern neue Rekordwerte. Bei den Auslandsgästen stieg die Übernachtungszahl wiederum überdurchschnittlich um 8,1 %. Aber auch im Inlandstourismus entstand mit +5,3 % ein spürbarer Zuwachs. Insgesamt erhöhte sich die Zahl der Übernachtungen 2014 in Berlin um 6,5 %. Der deutliche Zuwachs in den ersten beiden Monaten 2015, als ein Übernachtungsplus zum Vorjahr von zusammen 8,0 % entstand, zeigt eine weiter starke Entwicklung des Berlin-Tourismus an.

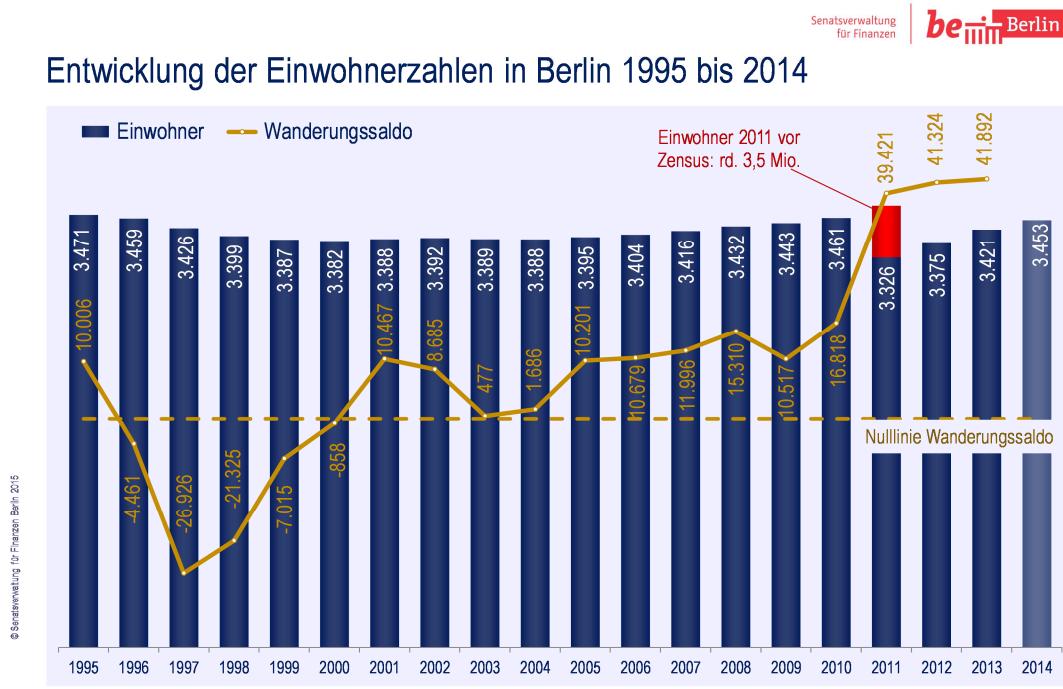
Der Tourismus strahlt damit positiv auf Berlins Einzelhandel und Gastgewerbe aus, bei denen sich die preisbereinigten Umsätze 2014 um 3,7 % bzw. 2,6 % erhöht haben. Auch ist die Stellenzahl in beiden Wirtschaftszweigen gestiegen. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten lag im Februar 2015 im gesamten Handel um 4.400 über dem Vorjahresstand, im Gastgewerbe entstand ein Plus von 5.600 Stellen.

Auch die Übernachtungsteuer (City Tax), die im vergangenen Jahr 29,2 Mio. Euro erbracht hat und im laufenden Jahr voraussichtlich 35 Mio. Euro zu den Einnahmen des Landes beitragen wird, hat diese Entwicklung nicht beeinträchtigt.

3 Die neuen Herausforderungen

- Die Berliner Bevölkerung wächst weiter.
- Dieses Wachstum beruht auf einem Geburtenüberschuss und einem positiven Wanderungssaldo, der am aktuellen Rand ausschließlich auf Außenwanderung zurückgeht.
- Die vorhandene Infrastruktur muss saniert und modernisiert werden.
- Dieser Aufgabenstellung tragen Senat und Abgeordnetenhaus durch eine angepasste Finanz- und Investitionspolitik Rechnung.

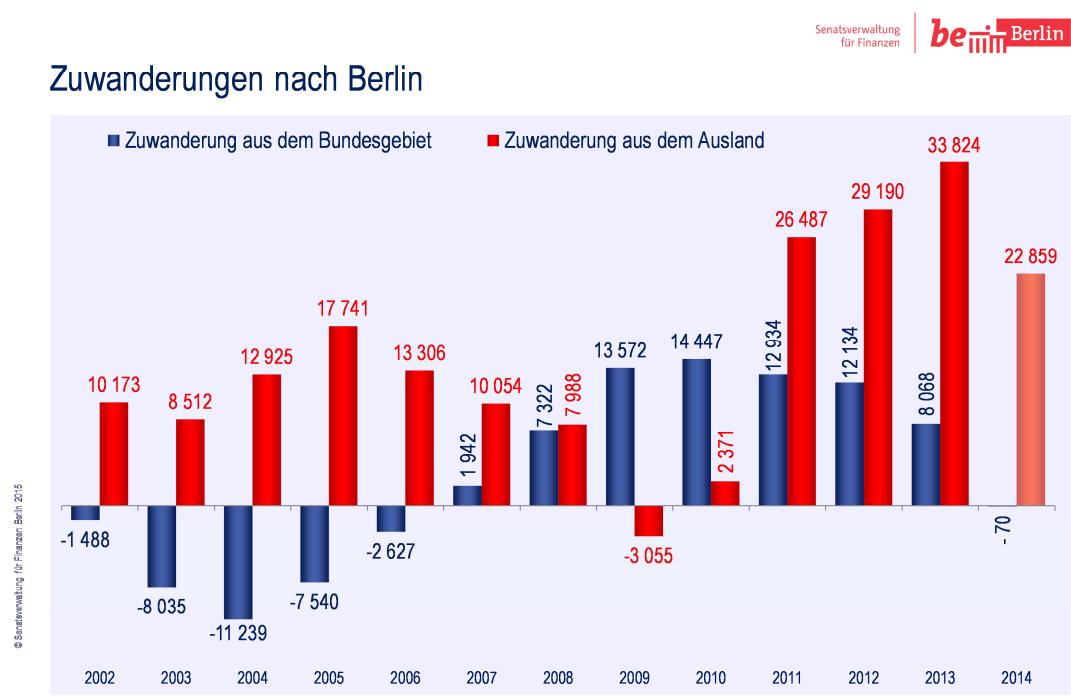
Der Bevölkerungszuwachs, über den bereits in der letzten Finanzplanung ausführlich berichtet wurde, setzt sich fort (siehe Abb. 6). Auch im Jahr 2014 hat sich die Einwohnerzahl Berlins weiter erhöht. Die Netto-Zuwanderung in den ersten drei Quartalen betrug etwa 23.000 Personen, bleibt damit allerdings bei linearer Hochrechnung auf einen Ganzjahreswert hinter den Vorjahren zurück. Dazu addiert sich weiterhin ein Geburtenüberschuss. Dieser hat schon in den ersten drei Quartalen 2014 einen Wert von über 4.000 erreicht (gegenüber 2.246 im gesamten Jahr 2013). Der amtliche Bevölkerungsstand zum 30.09.2014 betrug 3,453 Millionen Personen. Der Stand vor der Abwärtskorrektur durch den Zensus 2011 ist damit nahezu wieder erreicht.



August 2015. Einwohner Berlins in Tsd. jeweils zum 31.12. mit Ausnahme 2014: 30.09. Wanderungssaldo nach Köpfen jeweils zum 31.12.

Finanzplanung 2015 bis 2019 | Abb. 6

Zum ganz überwiegenden Teil geht das Bevölkerungswachstum auf einen positiven Wanderungssaldo zurück. Dieser Saldo erklärt sich für 2014 (wiederum bis einschließlich September) vollständig aus dem Saldo der Auslandswanderungen. Entsprechend spielt der Bevölkerungsaustausch mit dem übrigen Bundesgebiet in saldierter Betrachtung derzeit kaum eine Rolle (siehe **Abb. 7**).



August 2015. Quelle: Statistisches Landesamt Berlin/Brandenburg. 2002 bis 2013: Wanderungssaldo jeweils zum 31.12.; 2014: Wanderungssaldo 30.09.2014.

Finanzplanung 2015 bis 2019 | Abb. 7

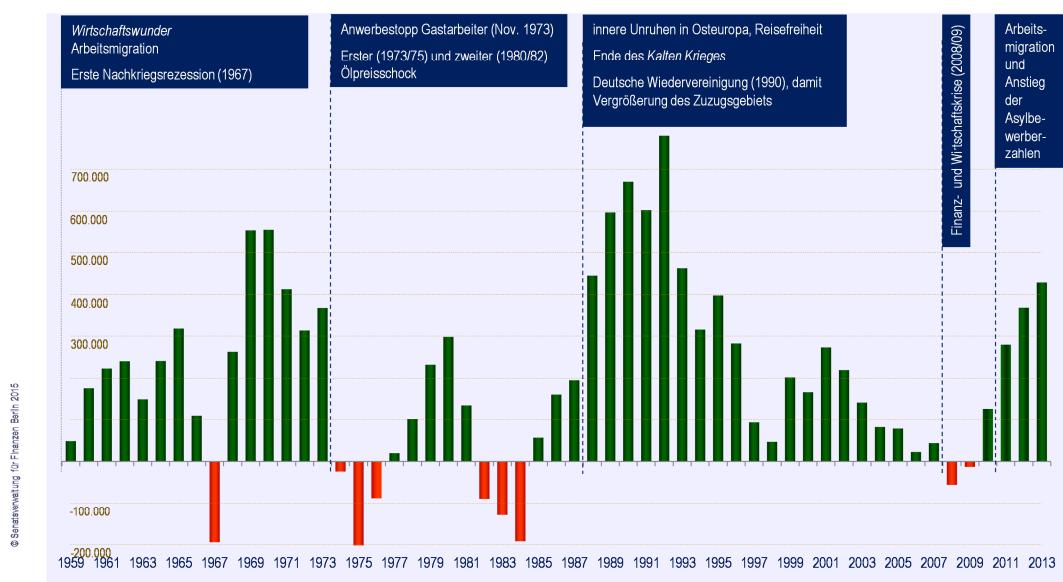
Am ganz aktuellen Rand, zu dem es noch keine belastbaren Daten gibt, deutet sich eine Verschiebung hinsichtlich der Herkunftsländer und damit auch der Wanderungsgründe ab. Während bisher die größten Gruppen von Zuzüglern nach wie vor aus Polen, Italien, Spanien, Bulgarien und Frankreich (Reihenfolge nach Höhe des Zuflusses 2013) kamen, gewinnen Herkunftsländer des Nahen und Mittleren Ostens und in Afrika an Bedeutung. Neben dem weiterhin großen Zuzug von Menschen, die sich vom Wirtschafts- und Kreativstandort Berlin angezogen fühlen, gibt es eine steigende Zahl von Flüchtlingen und Asylbewerbern, die hier Schutz und Hilfe suchen. Im Jahr 2014 hat sich ihre Zahl gegenüber dem Vorjahr auf etwa 12.000 verdoppelt. Für 2015 wird ein weiterer Anstieg erwartet.

Von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt ist im Oktober 2012 für den Zeitraum von 2015 bis 2020 ein Bevölkerungsanstieg von bis zu +116.000 Personen prognostiziert worden. Eine Aktualisierung dieser Prognose ist für Dezember 2015 in Aussicht gestellt. Dass eine deutliche Erhöhung gegenüber der bisherigen Vorausschätzung zu erwarten ist, wurde bereits angekündigt.⁵ Schon jetzt liegt eine neuere gesamtdeutsche Bevölkerungsvorausberechnung⁶ vor, die

in ihren mittleren Szenarien die bisherigen Berechnungen für ganz Deutschland übersteigt. Da auch weiterhin damit zu rechnen ist, dass die Metropolen und darunter besonders Berlin den Bundestrend tendenziell übertreffen, wird das auch zu höheren Vorausschätzungen für Berlin führen.

Allerdings sieht das Statistische Bundesamt im gegenwärtig zu beobachtenden gesamtdeutschen Bevölkerungsanstieg nur eine durch sehr hohe Wanderungssalden bedingte temporäre Unterbrechung von etwa fünf bis sieben Jahren in dem langfristig unausweichlichen Trend zum Bevölkerungsrückgang.⁷ Es wird für ausgeschlossen gehalten, dass der Wanderungssaldo auf Dauer den in gesamtdeutscher Hinsicht bestehenden Sterbeüberschuss ausgleicht. Selbst eine nachrichtlich vorgestellte Modellrechnung mit dem für unwahrscheinlich gehaltenen Wanderungssaldo von dauerhaft +300.000 Personen führt nicht zu einem grundsätzlich anderen Ergebnis, wenn auch der Rückgang einige Jahre später einsetzt.

Zuwanderung in Deutschland



August 2015. Jährlicher Wanderungssaldo. Quelle: Statistisches Bundesamt.

Finanzplanung 2015 bis 2019 | Abb. 8

Insgesamt sind Wanderungssalden traditionell in Deutschland ein wenig verlässlicher Parameter der Bevölkerungsentwicklung (**Abb. 8**). Die Wanderungsentcheidung Einzelner wird nach Einschätzung von Migrationsforschern letztlich durch das Zusammenwirken von *Abstoßungsfaktoren (push)* in der Herkunftsregion und *Anziehungsfaktoren (pull)* in der Zielregion bestimmt.⁸ Deutschland verfolgt nach wie vor keine gezielte Einwanderungspolitik und erlebt deshalb Migrationswellen, die oft eher das Ergebnis von Push- als von Pull-Entscheidungen sein dürften. Allerdings hinterlassen auch größere Konjunktureinbrüche deutliche Spuren

in der Wanderungsstatistik: 1967, 1975, 1982 und 2009 waren Jahre mit negativen realen Wachstumsraten für die deutsche Volkswirtschaft.

Fiskalische Folgen der demografischen Entwicklung

Gegenwärtig wächst Berlin nicht nur in absoluten Zahlen, sondern vergrößert sich auch überproportional zur gesamtdeutschen Einwohnerentwicklung. Das ist im System des Finanzverbundes mit Mehreinnahmen verbunden, stellt aber auch erhöhte Anforderungen an die Ausgabenseite des Haushalts. Schon der Doppelhaushalt 2014/2015 beinhaltete daher Schwerpunktsetzungen zugunsten der wachsenden Stadt. Berlin reagiert dabei verantwortungsbewusst auf das schon zu beobachtende und noch zu erwartende Bevölkerungswachstum. Es ist nicht daran gedacht, den gesamten Haushalt linear auszuweiten. Es wird vielmehr darauf geachtet, zielgerichtet gerade in den Bereichen nachzusteuern, in denen aus vergrößerter Einwohnerzahl ein echter Mehrbedarf erwachsen ist oder noch erwachsen wird.

Das Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt (SIWA)

Im Vorgriff auf das SIWA-Errichtungsgesetz⁹, das die Verwendung von Überschüssen zugunsten von Investitionen und Tilgungsleistungen ab 2015 regelt, wurde ein Weg gefunden, bereits den Finanzierungsüberschuss des Jahres 2014 zwischen diesen beiden Verwendungen aufzuteilen. Mit dem Nachtragshaushalt 2015 wurden die Voraussetzungen zur Leistung von Ausgaben aus dem Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt (SIWA) in Höhe von insgesamt 496 Mio. Euro geschaffen.

Zur Bewirtschaftung des Fondsvermögens sind sieben Maßnahmegruppen in fünfzehn Portfolios mit insgesamt rd. 200 Einzelmaßnahmen auf der Bezirks- und Hauptverwaltungsebene gebildet worden. Die haushaltsmäßige Abwicklung der Investitionsmaßnahmen erfolgt seit Mitte 2015.

Hierzu zählen insbesondere:

- Ausbau von Schul- und Kindertagesbetreuungskapazitäten
- Errichtung eines Wohnungsneubaufonds
- Errichtung von Flüchtlingsunterkünften
- Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen im Krankenhausbereich
- Modernisierung von Charité-Standorten
- Errichtung von Bädern
- Modernisierung von Polizei- und Feuerwehrstandorten

Im Rahmen eines Controllingverfahrens wird dem Hauptausschuss des Abgeordnetenhauses alle sechs Monate über den Stand der Umsetzung des SIWA-Programms berichtet. Darüber hinaus hat der Senat im März 2015 die Einrichtung eines Lenkungsgremiums für das SIWA auf Staatssekretärsebene unter Leitung der Senatsverwaltung für Finanzen beschlossen. In diesem Lenkungsgremium sind auch eine Bezirksbürgermeisterin und ein Bezirksbürgermeister als stimmberechtigte Mitglieder vertreten. Auf der Grundlage eines standardisierten Controlings und Berichtswesens wird insbesondere auf den Projektfortschritt und die Einhaltung des Kostenrahmens der Einzelmaßnahmen ein besonderes Augenmerk gelegt werden. Die Berichterstattung im Rahmen des Controlings erfolgt von den Bezirken zu den jeweils zuständigen Senatsfachverwaltungen und von dort zur Senatsverwaltung für Finanzen. Damit wird der Tatsache Rechnung getragen, dass in der Struktur des SIWA die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft, die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, die Senatsverwaltung für Inneres und Sport, die Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales sowie die Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz als projektführende und damit projektverantwortliche Stellen tätig sind.

Die Investitionsstrategie

Das Land Berlin einschließlich seiner Bezirke verfügt über einen ansehnlichen Bestand an öffentlicher Infrastruktur. Es gibt ein Straßennetz von etwa 5.400 km sowie ein öffentliches Nahverkehrsnetz. (Regionalbahn, S-Bahn, U-Bahn, Straßenbahn und Bus) von rd. 1.900 km Länge und einen langlebigen Fuhrpark, zwölf staatliche Universitäten und Hochschulen sowie über 600 öffentliche allgemeinbildende Schulen. Das Land hat eine große Universitätsklinik mit drei Standorten und einen öffentlichen Krankenhauskonzern mit neun Standorten, die zusammen mit zahlreichen freigemeinnützigen und privaten Kliniken die Krankenversorgung sicherstellen. Die aktuelle Sportanlagenstatistik weist etwa 4.500 offene und gedeckte Sportanlagen und 88 Bäder aus¹⁰; zum Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin (SILB) gehören etwa 1.600 Gebäude (hauptsächliche Bürodienstgebäude, aber auch Sonderimmobilien wie Kultureinrichtungen, Haftanstalten, Polizeidienstgebäude, Gerichte etc.). Außerhalb klassischer Haushaltsbetrachtung befinden sich das Gasnetz, das Stromnetz, das Fernwärmennetz, Energieerzeugungsanlagen, Wasseraufbereitungswerke, das Wasser- und Abwassernetz sowie Müllverwertungsanlagen und Deponien.

Es besteht Einigkeit darüber, dass eine moderne und effiziente Infrastruktur wesentliche Voraussetzung für private Investitionen und ein unabdingbarer Faktor für die Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit einer Region ist.¹¹ Als Infrastruktur in einem weiten Sinne will der Senat diejenigen Netze und Einrichtungen verstehen, ohne deren Existenz eine Daseinsvorsorge für Einwohnerinnen und Einwohner in

verschiedenen Lebenslagen nicht möglich wäre und ohne die privatwirtschaftliche Güterproduktion und Leistungserstellung nicht oder nur mit geringerer Effizienz denkbar wären. Dabei spielen zunehmend auch solche Elemente eine Rolle, die nicht vom klassischen Infraukturbegriff erfasst sind, aber als digitale oder soziale Infrastruktur sowohl die Lebensqualität der Einzelnen als auch die gesamtwirtschaftliche Produktivität entscheidend erhöhen.

Investitionen in diesen Bereich sollen in der weiteren Betrachtung nicht unberücksichtigt bleiben. Das Gleiche gilt im Grundsatz für die Investitionen, die sich zwar im Öffentlichen Gesamthaushalt, aber nicht im Kernhaushalt des Landes niederschlagen. Hier sind die Beteiligungen sowie die Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts zu nennen (vgl. auch S. 29), die in erheblichem Umfang zum Investitionsgeschehen beitragen.

Eine quantitative Ausweitung von Infrastruktur ist in den Fällen notwendig, in denen wachsende Einwohnerzahlen, im Falle der Verkehrsinfrastruktur auch wachsende Besucher- bzw. Nutzerzahlen, das erfordern. Deshalb enthält das nachfolgend beschriebene Investitionsprogramm u.a.:

- Schulneu- und Schulergänzungsbauten in den Stadtbezirken, in denen mit wachsenden Schülerzahlen zu rechnen ist,
- Fördermittel für die Schaffung neuer Kindertagesstätten,
- Neu- und Ergänzungsbauten für die Berliner Hochschulen, die aufgrund steigender Studierendenzahlen erforderlich werden,
- Investitionsmittel für Krankenhäuser, die sich mit ihrem Angebot der steigenden Nachfrage anpassen müssen,
- Investitionsprogramme zur Schaffung preiswerten Wohnraums,
- Wohnheimneubauten für Asylbegehrende, denn auch sie bilden einen Teil der wachsenden Einwohnerschaft der Stadt,
- erste Ansätze für die sog. Tangentialverbindung Ost (TVO), die die Verkehrsanbindung der bevölkerungsreichen östlichen und südöstlichen Bezirke Berlins verbessern soll.

Die bisher geschilderten Maßnahmen dienen dazu, den Infraukturbestand des Landes gegenüber dem Status quo zu vergrößern. Von den im Haushalts- und Finanzplanungszeitraum (2016 bis 2019) insgesamt veranschlagten Bauinvestitionen (einschließlich der nachlaufenden Raten für bis dahin noch nicht abgeschlossene Vorhaben, ohne investive Zuschüsse) in Höhe von knapp vier Milliarden Euro ist ein Anteil von rd. 400 Mio. Euro, also etwa 10 %, den bestandserweiternden Investitionen zuzurechnen. Angesichts des hohen Ausstattungsstandards, den

das Land in quantitativer Hinsicht bereits erreicht hat, sind die dafür zur Verfügung stehenden Mittel grundsätzlich als ausreichend zu erachten.

Die Investitionspolitik im weiteren Sinne, also einschließlich der baulichen Unterhaltung, steht vor der Aufgabe, den vorhandenen Bestand zu sichern und vor dem Werteverzehr zu bewahren. Dieser Teil der Investitionspolitik deckt das gesamte Spektrum von der kleinen Bauunterhaltungsmaßnahme über die Grundsanierung bis zum Ersatzbau ab, der an die Stelle einer Immobilie tritt, die das Ende ihrer Nutzungszeit erreicht hat. Darauf entfällt dann notwendigerweise zunächst der große Anteil der schon genannten Ausgaben für bauliche Investitionen, der keinen Kapazitätserweiternden Effekt hat, mithin gut dreieinhalb Milliarden Euro in den Jahren 2016 bis 2019 (wiederum einschließlich der nachlaufenden Raten für bis dahin noch nicht abgeschlossene Vorhaben).

Darüber hinaus stellt Berlin seit Jahren einen etwa gleichbleibenden Betrag von 300 Mio. Euro als Mittel der baulichen Unterhaltung zur Verfügung. Dies sind zwar nicht im haushaltrechtlichen, aber sehr wohl im betriebswirtschaftlichen Sinne Aufwendungen für den Bestandserhalt der öffentlichen Infrastruktur. Im Entwurf des Doppelhaushalts 2016/2017 und für den Finanzplanungszeitraum werden wiederum die gleichen Größenordnungen ausgewiesen: gut 200 Mio. Euro p.a. für die bauliche Unterhaltung im Bereich Hochbau, ca. 80 Mio. Euro für den Tiefbau und zwischen 10 und 20 Mio. Euro für den Bestandserhalt der IT-Ausstattung des Landes.

Zusätzlich sind in dem aus Mieteinnahmen gespeisten Budget des SILB für die kommenden Jahre jeweils zwischen 65 und 80 Mio. Euro für Maßnahmen zum Abbau des Sanierungsstaus im Rahmen der baulichen Unterhaltung vorgesehen.

Über den reinen Instandhaltungsbedarf hinaus besteht die Notwendigkeit, vorhandene Einrichtungen mit Blick auf energetische, IT-technische und andere Anforderungen, wie z.B. den Barriereabbau, den aktuellen Erkenntnissen und ggf. auch neuen Rechtsvorschriften anzupassen und damit zukunftssicher zu machen. Diese qualitativen Anforderungen sind in der Regel nicht isoliert zu betrachten, sondern werden dann aufgegriffen, wenn bauliche Maßnahmen zur Bestandserhaltung notwendig werden. Dabei geht es in den seltensten Fällen nur um die Wiederherstellung eines früheren, durch Nutzung verschlechterten baulichen Zustands. Fast immer bietet es sich an, diese Gelegenheit zur qualitativen Verbesserung von Anlagegütern zu nutzen.

Die Notwendigkeit der Haushaltskonsolidierung hatte in den vergangenen Jahren zur Folge, dass die für den Bestandserhalt aufgewendeten Mittel wie in anderen Ländern Deutschlands auch kaum ausreichten, um Substanzverlust zu verhindern. Es gibt kein allgemein akzeptiertes Verfahren zur Quantifizierung von Erhaltungsbedarfen. Dementsprechend fehlt auch ein allgemeingültiger Maßstab zur

Quantifizierung aufgelaufener Instandhaltungsrückstände. Verschiedene Institutionen aus Politik und Wissenschaft sind mit entsprechenden Untersuchungen an die Öffentlichkeit herangetreten. Die Ergebnisse divergieren stark und müssen auch daraufhin hinterfragt werden, wieweit sie interessegeleitet sind.

Häufig wird ausgehend von betriebswirtschaftlichen Kalkulationsmodellen die Forderung erhoben, ein bestimmter Anteil des BIP sei jährlich investiv zu verwenden. Dabei wird meistens nicht zwischen Erhaltungsinvestitionen und solchen zum quantitativen Ausbau des Bestandes unterschieden. Die Gegenüberstellung von idealtypisch postulierten mit tatsächlichen Investitionsquoten ergibt in diesen Betrachtungen die sog. Investitionslücke, die z.B. vom Hauptverband der deutschen Bauindustrie im Mai 2015 mit 3 % des BIP¹², gesamtstaatlich aktuell also fast 90 Mrd. Euro p.a., beziffert wird. Mit der Addition mehrerer Jahresraten lassen sich so nahezu beliebig hohe Investitionsrückstände errechnen.

Am 21. April 2015 hat eine vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie eingesetzte Expertenkommission (Fratzscher-Kommission) ihren Abschlussbericht vorgelegt¹³. Sie hat sich mit privaten und öffentlichen Investitionen, hier mit dem Schwerpunkt Verkehrsinfrastruktur, beschäftigt. Auch in diesem Bericht wird bemängelt, dass in Deutschland ein geringerer BIP-Anteil als in anderen OECD-Ländern für Investitionen aufgewendet werde. Hier wie in zahlreichen anderen Studien wird also der Investitionsrückstand in einem Top-down-Prozess aus gesamtwirtschaftlichen Zahlen abgeleitet.

Einen anderen Weg beschreitet die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). Ausgehend von einer Umfrage in Gemeinden und Landkreisen gelangt sie zu dem Ergebnis, dass bezogen auf das Jahr 2014 die Aufwendung von 132 Mrd. Euro notwendig war, um die gesamtdeutsche »kommunale Infrastruktur in Quantität und Qualität auf den heute notwendigen Erhaltungszustand zu bringen«¹⁴. Der größte Anteil des genannten Betrages (26 %) entfällt auf Straßen- und Verkehrsinfrastruktur, danach folgen Schule (einschließlich Erwachsenenbildung, 24 %) und dann mit großem Abstand und nur noch einstelligen Prozentsätzen die weiteren Politikfelder (Sportstätten, IT-Struktur, Gesundheit etc.).

In ähnlicher Weise hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie als Ergebnis einer Kommunalumfrage einen gesamtdeutschen kommunalen Investitionsrückstand von sogar 156 Mrd. Euro ermittelt.¹⁵ Dabei wurden die Bereiche Verkehrsinfrastruktur, Bildung, Freizeit/Kultur/Sport, Verwaltungsgebäude, Sicherheit, Ver- und Entsorgung, wirtschaftsnahe Infrastruktur und Gesundheit unterschieden. Wesentliches Ergebnis dieser Untersuchung ist auch eine Skalierung der genannten Bereiche nach dem Grad des geschätzten Investitionsrückstandes. So wird am Beispiel der Verkehrsinfrastruktur von 56 % der Befragten ein großer oder sehr großer Rückstand gesehen, während 29 % den Rückstand in diesem

Bereich nur in mittlerer Höhe, 15 % sogar nur als gering oder sehr gering einschätzen.

Alle bisher genannten Studien quantifizieren einen gesamtdeutschen Investitionsrückstand im öffentlichen Bereich. Jeder Versuch, den davon Berlin zurechenbaren Anteil zu ermitteln, ist notwendigerweise mit sehr großen Unsicherheiten behaftet und soll deshalb an dieser Stelle unterbleiben.

Deutlich wird aber, dass trotz der Erhöhung des Investitionsplafonds von bisher 1,4 auf nunmehr 1,75 Mrd. Euro p.a. und den zusätzlichen Maßnahmen über SIWA und SILB der bestehende Rückstand nicht innerhalb eines Finanzplanungszeitraums abzuarbeiten sein wird.

Es ist ein Zeitraum von mindestens zehn bis fünfzehn Jahren notwendig, um die Berliner öffentliche Infrastruktur an den anzustrebenden Erhaltungszustand heranzuführen und dabei auch die qualitativen Verbesserungen vorzunehmen, die zum jeweiligen Entscheidungszeitpunkt sinnvoll sind.

Wenn die Bewältigung dieser Aufgabe nicht von Zufälligkeiten abhängig sein soll, wird es erforderlich sein, eine systematische Bestandsaufnahme vorzunehmen. Anschließend muss eine gezielte, an sachgerechter Prioritätensetzung orientierte und den bestmöglichen Mitteleinsatz anstrebbende Strategie festgelegt werden.

Das Investitionsprogramm

Die Investitionsausgaben des Kernhaushalts können für den Doppelhaushalt und die nachfolgenden Finanzplanungsjahre auf etwa 1,75 Mrd. Euro pro Jahr gesteigert werden. Selbst wenn man dabei berücksichtigt, dass der Flughafen BER künftig nicht mehr aus Rücklagen, sondern mit 183 (2016) bzw. 135 Mio. Euro (2017) aus dem Haushalt finanziert werden soll, verbleibt eine Erhöhung der übrigen Investitionsausgaben um 150 bis 200 Mio. Euro jährlich gegenüber den zurückliegenden Jahren. Nach wie vor stehen Bestandserhaltung und Ausbau der öffentlichen Infrastruktur an oberster Stelle auf der politischen Agenda des Senats. Dies wird in geringem Maße auch unterstützt durch Bundesfinanzhilfen für kommunale Investitionen, insbesondere in Infrastrukturmaßnahmen (Kommunalinvestitionsförderfondsgesetz – KInvFG); der Bund stellt dem Land Berlin hierfür bis Ende 2018 insgesamt rd. 138 Mio. Euro zur Verfügung.

Gegenüber der Finanzplanung 2014 bis 2018 hat es so insbesondere Veränderungen durch eine weitere Aufstockung des Wohnungsneubaufonds, durch Erhöhung der Zuschüsse im Bereich ÖPNV, der Krankenhausförderung mit Einführung einer Investitionspauschale, zusätzliche Ausgaben für den Zukunftsstandort Tegel, weitere Zuführungen an den Forschungsverbund sowie durch die Berücksichtigung von modularen Gebäuden für Asylbegehrende gegeben. Diese Gebäu-

de sind so konzipiert, dass sie einer veränderten Nutzung zugeführt werden können, wenn die Zugangszahlen an Flüchtlingen wieder sinken sollten.

Über das »Sanitärsanierungsprogramm« (SaniP) werden vorhandene Sanitärlagen in Schulen saniert. Hier gilt der Grundsatz *Neu für Alt*. Dies bedeutet, dass zugleich mit der Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen alle aktuellen Vorschriften zu Barrierefreiheit und Brandschutz sowie die Energieeinsparverordnung, die Verwaltungsvorschrift Beschaffung und Umwelt (VwVBU) und ähnliche Vorgaben umgesetzt werden.

Weitere signifikante Veränderungen der Planjahre gegenüber der Finanzplanung 2014 bis 2018 ergaben sich bei folgenden laufenden Baumaßnahmen (Einzelheiten zu Gesamtkosten und Jahresraten siehe Tabelle 3, Seite 57):

- Staatsoper

Die Ratenanpassungen sind getragen von der Absicht der unverzüglichen Fertigstellung der Maßnahme im Jahr 2017.

- ICC

Auf Grundlage seines Beschlusses vom 30.06.2015 zur Nachnutzung des ICC hat der Senat in der Finanzplanung ab 2018 die entsprechende Vorsorge zur Umsetzung der Schadstoffsanierung, zur Ertüchtigung des ICC zu einem modernen Kongressbetrieb mit flexibel nutzbaren Kongressflächen sowie zur Herrichtung der übrigen Flächen für eine künftige Nutzung getroffen.

- Bauhausarchiv

Mit der Aufnahme dieser Maßnahme in die Finanzplanung hat der Senat der großen nationalen Bedeutung des Jubiläums des Bauhaus-Archivs im Jahr 2019 Rechnung getragen. Um die Finanzierungszusage durch den Bund nicht in Frage zu stellen, wurden die Raten auf die gleiche Höhe angehoben, wie vom Bund seinerseits in Aussicht gestellt.

- kooperative Leitstelle von Polizei und Feuerwehr

Bei den Notrufannahmen der Polizei und der Feuerwehr bestehen technische Erneuerungsbedarfe in erheblichem Umfang, um die Sicherheit der Stadt auch weiterhin zu gewährleisten. Für die Polizei soll ein neues Einsatzleitzentrum auf einer Polizeiliegenschaft errichtet und die Leitstelle der Feuerwehr am Nikolaus-Groß-Weg baulich ertüchtigt bzw. erweitert werden. Beide Sonderbehörden werden in diesem Zusammenhang eine einheitliche Leitstellen-technik (Soft- und Hardware) erhalten, die zudem Digitalfunk-tauglich ist. Mit der Einführung eines gemeinsamen IT-Verfahrens (Einsatzleitsystem mit erforderlicher Kommunikationstechnik) verfolgt das Land Berlin das Ziel, die Ef-

fektivität und Effizienz der beiden Notrufleitstellen zu erhöhen und zwingende bauliche sowie technische Probleme zu lösen.

Neu gegenüber der Finanzplanung 2014 bis 2018 sind folgende landeseigene Baumaßnahmen (siehe dazu auch anliegendes Investitionsprogramm/gelbe Seiten, insbesondere Tabelle auf S. 129):

- Theater an der Parkaue; 2. Bauabschnitt

Der 2. Bauabschnitt wurde mit dem Ziel des Abschlusses der Maßnahme in das aktuelle Investitionsprogramm aufgenommen.

- Sportforum: Funktionsgebäude

Mit der Errichtung der Herberge des Sportforums Berlin als Ersatz für das nicht mehr sanierbare Vereinshaus sowie als Sportfunktionsgebäude des Leichtathletikstadions soll die sportgerechte Betreibung und Verwaltung der Sportanlagen für den Olympiastützpunkt Berlin sichergestellt werden.

- Feuerwachen Altglienick sowie Hohenschönhausen

Der Senat hat zum Abbau des Sanierungsstaus ein »Sondersanierungsprogramm Freiwillige Feuerwehr« beschlossen. U.a. sollen durch den Neubau der Rettungswache Alt-Glienicke Unterstellmöglichkeiten für die erforderlichen Fahrzeuge, fachgerechte Lagermöglichkeiten und dem Arbeitsschutz genügende Sozial- und Sanitärräume geschaffen werden.

In Hohenschönhausen gab es bisher keine Berufsfeuerwehr, sodass die Versorgung aus angrenzenden Bezirken erfolgen musste. Mit der Errichtung einer neuen Berufsfeuerwache soll die Versorgungslücke im wachsenden Ortsteil Hohenschönhausen geschlossen werden.

- JVA Moabit sowie Tegel

Mit Blick auf die Ergebnisse der Berufungsverhandlung vor dem Kammergericht Berlin zu möglichen Schadensersatzpflichten des Landes Berlin gegenüber Gefangenen, die rechts- und verfassungswidrig in der Teilanstalt I (TA I) der JVA Tegel untergebracht waren, und vor dem Hintergrund der sich aktuell verschärfenden Rechtsprechung zur Unterbringungs-, Betreuungs- und Beschäftigungssituation von Gefangenen in der Untersuchungshaft gehört auch nach der Inbetriebnahme der JVA Heidering die Schaffung verfassungsmäßiger und rechtskonformer Einzelunterbringungsmöglichkeiten für Gefangene im geschlossenen Männervollzug weiterhin zu den vordringlichen Aufgaben im Berliner Justizvollzug. In diesem Kontext wurden bauliche Investitionsmaßnahmen für die Justizvollzugsanstalten Tegel und Moabit in die Investitionsplanung aufgenommen.

- ZOB: Kapazitätserweiterung

Die Nutzungszahlen des Zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB) am Messedamm in Berlin sind durch die Liberalisierung des Fernbusverkehrs zum 1. Januar 2013 stark angestiegen. Im Rahmen der erforderlichen Grundinstandsetzung des ZOB soll eine Kapazitätserweiterung durch den Komplettumbau der Verkehrsanlage erfolgen. Das Konzept sieht eine Anordnung der Haltestellen im Mittelbereich in zwei Schrägreihen sowie am Außenring im Sägezahnmuster vor; nach Abschluss der Baumaßnahme soll der ZOB über 37 statt 27 Bushaltestellen verfügen. Der ZOB erhält ein durchgängiges Blindenleitsystem sowie Hörsäulen für sehbehinderte Menschen. Darüber hinaus erfolgt eine Grundinstandsetzung (einschließlich energetischer Sanierung) der Gebäude.

- Schleuse Neukölln

Der Neuköllner Schifffahrtskanal soll durch den Ersatzneubau der Schleuse Neukölln und von Uferwänden ertüchtigt werden. Er entwässert die angrenzenden Stadtflächen, sorgt damit für siedlungsverträgliche Grundwasserstände und entlastet als Vorfluter die Kanalisation. Die Standsicherheit und Gebrauchstauglichkeit der Anlage werden zurzeit nur provisorisch gesichert. Mithelfend muss die Schleuse erneuert werden, um eine Sperrung zu verhindern.

- OSZs Sozialwesen

Wegen des desolaten baulichen Gebäudezustandes und steigender Schülerzahlen ist die Baumaßnahme dringend erforderlich.

- OSZ Bautechnik II

Der Standort soll im 2. Bauabschnitt umfassend saniert und für die Sekundarstufe II sowie das Abendgymnasium ausgebaut werden. Wegen des erheblichen Anstiegs der Schülerzahlen dient der Ausbau auch der Bereitstellung weiterer Schulplätze.

- OSZ KfZ-Technik

Wegen der stetigen Weiterentwicklung sowie der zunehmenden Elektrifizierung in der Fahrzeugbranche müssen die Raumkapazität und Ausstattung für den Ausbildungsbereich der Kraftfahrzeugmechatronikerin/des Kraftfahrzeugmechatronikers erweitert werden.

- OSZ Konrad Zuse

Im Rahmen der neuen Ausbildungsordnung zur Fachpraktikerin/zum Fachpraktiker im Gebäudeservice werden für Menschen mit Behinderung nach § 66 Berufsbildungsgesetz neue Ausbildungsplätze geschaffen.

Eine Vielzahl weiterer neuer Investitionsmaßnahmen ist im Wissenschaftsbereich vorgesehen.¹⁶ Um Berlins Attraktivität als Wissenschaftsstandort auch in Zukunft beizubehalten, sichert der Senat die vorhandene Infrastruktur im staatlichen Hochschulbereich mit einem Investitionsplafond. Für die staatlichen Hochschulen einschließlich der Charité wurde für den Zeitraum 2017 bis 2026 ein langfristiger Investitionsplafond vereinbart. Beginnend ab 2017 werden 60 Mio. Euro zuzüglich einer zweiprozentigen Indexsteigerung ab 2018 zur Verfügung gestellt. Hierzu gehören nicht die allgemeinen investiven Zuschüsse entsprechend den Hochschulverträgen, die 32 Mio. Euro p.a. aus dem Investitions-
pakt Hochschulbau, die SIWA-Mittel sowie die Einnahmen aus Mitteln des Bundes für Forschungsbauten gemäß Artikel 91b Grundgesetz.

Damit stellt das Land von 2017 bis 2026 als Plafond insgesamt 657 Mio. Euro zur Verfügung. Dieser Investitionsplafond wird mit Mitteln aus dem Investitions-
pakt Hochschulbau (Entlastung aus der BAföG-Übernahme durch den Bund) verstärkt und erhöht sich damit um weitere 220 Mio. Euro. Insgesamt stehen zur Finanzierung landeseigener Hochschul- und Charitébaumaßnahmen für den Zeitraum 2017 bis 2026 somit 1.082 Mio. Euro zur Verfügung.

Tabelle 1: Investitionen im Wissenschaftsbereich	
Investitionsplafond 2017 bis 2026	657
Verstärkung aus BAföG-Entlastung	220
SIWA-Mittel	53
AV-FuG-Mittel ¹	52
Investitionspaket (BAföG-Entlastung)	100
Investitionsvolumen 2017 bis 2026 insgesamt	1.082
Millionen Euro. 1 Ausführungsvereinbarung For- schungsbauten und Großgeräte	

Aus diesem Plafond werden alle erforderlichen Landesbaumaßnahmen finanziert. So konnten im Wissenschaftsbereich folgende neue Investitionen in der Finanzplanung 2015 bis 2019 berücksichtigt werden:

- FU: Forschungsbauten für Tiermedizinische Resistenzforschung und für Biogrenzflächen sowie für Fleischhygiene und -technologie
- HU: Hauptgebäude, Philologische Institute sowie Theoretische Biologie
- TU: Fassade Technische Chemie sowie Lehr- und Laborgebäude
- Beuth: Neubau Campus Mitte

- HTW: IT-Infrastruktur
- Charité, CCM: Psychiatrie und Psychotherapie, standortübergreifendes IT-Zentrum sowie Forschungs- und Gesundheitszentrum
- Charité, CBF: Fassade, Behandlungsbau sowie Pflegestationen
- Charité, CVK: Zentrale Kälte sowie Herz-Kreislaufzentrum
- alle Campi der Charité: Nachrichten- und Sicherheitstechnik, Gebäudeautomation und Mess-, Steuerungs- und Regeltechnik (MSR)

Der Forschungsbau für Tiermedizinische Resistenzforschung an der FU ist ein gemeinsam von Bund und Land finanziertes Forschungsbau nach Art. 91b GG. Bei den anderen Hochschulbaumaßnahmen handelt es sich um dringend erforderliche Instandsetzungs- und Erweiterungsbauten.

Die Baumaßnahmen, die – zusätzlich zum Masterplan der Charité – nunmehr neu in der Finanzplanung berücksichtigt werden konnten, sind Teil der Gesamtentwicklungsplanung der Charité, die an allen Standorten einen Gesamtinvestitionsbedarf von rund 600 Mio. Euro für die nächsten Jahre ausweist. Dem Senat ist es auf der Grundlage seines Beschlusses Nr. S-64/2015 zur aktualisierten Gesamtentwicklungsplanung der Charité – Universitätsmedizin Berlin vom 20.01.2015 gelungen, im Rahmen der Haushaltsverhandlungen 2016/2017, einen Teil dieser Maßnahmen finanziell abzusichern.

Die Einstein Stiftung Berlin wird langfristig und stetig gefördert; neben der Grundfinanzierung erfolgt als Hilfestellung für die weitere Spendenakquise eine Kofinanzierung zu eingeworbenen Spenden oder Zugängen aus sonstigen privaten Mitteln, z.B. Erbschaften.

Diese Darstellung betrifft die Investitionsausgaben, die als Teil des Kernhaushalts im anliegenden Investitionsprogramm (gelbe Seiten) ausgewiesen werden. Darüber hinaus leistet das Land Berlin durch das Sondervermögen SIWA (siehe Seite 18) sowie durch seine Beteiligungen, Anstalten und Körperschaften erhebliche investive Anstrengungen, die dazu dienen, den Sachkapitalbestand zu erhalten, zu modernisieren und nach Möglichkeit auszubauen. Zahlreiche Einrichtungen und Unternehmen wie z. B. die Universitäten, die Charité oder Vivantes als Teil des öffentlichen Gesamthaushalts erhalten investive Zuschüsse und investieren zusätzlich auch aus eigenen Mitteln (2014: ca. 1,7 Mrd. Euro).

Generell gilt, dass Berlin als Konsolidierungsland die Zahl der gleichzeitig verfolgten Großprojekte (>100 Mio. Euro) begrenzen muss. Diese Beschränkung erlaubt eine Mobilisierung interner Kapazitäten zur Vorbereitung und Planung. Diese Finanzplanung geht davon aus, dass nach Fertigstellung der laufenden Großprojekte BER und Staatsoper jeweils ein neues begonnen werden kann.

Personalplanung für die wachsende Stadt

Das Land Berlin hat seit Jahren einen konsequenten Personalabbau verfolgt, der auf sozialverträgliche Weise durch Nutzung der natürlichen Fluktuation bei enger Begrenzung der Zahl der Neueinstellungen erreicht wurde. Zum Jahresbeginn 2015 belief sich der Personalbestand auf rd. 105.500 Vollzeitäquivalente (VZÄ). Für die zukünftige Entwicklung nach dem Jahr 2015 müssen die dargestellten Erwartungen zum weiteren Anwachsen der Bevölkerung, aber auch die in den Vorausschätzungen enthaltenen Unsicherheiten berücksichtigt werden.

Das stellt eine an der wachsenden Stadt ausgerichtete antizipierende Personalplanung vor erhebliche Herausforderungen. Ab 2015 kann landesweit betrachtet in den Bereichen, die noch unter Konsolidierungsauflagen stehen, ein weiterer struktureller Personalabbau erwartet werden, dem aber die Notwendigkeit entgegenläuft, in anderen Bereichen zusätzliches Personal einzustellen.

Bereits für die Jahre 2012 bis 2015 wurden Personalzugänge im Umfang von rund 3.100 VZÄ für die Bewältigung neuer Aufgaben bzw. zur Bewältigung eines steigenden Aufgabenvolumens anerkannt. Darüber hinaus sind mit dem Entwurf zum Doppelhaushalt weitere 2.258 Zugänge für 2016 und nochmals 1.101 VZÄ für 2017 im Bereich der Hauptverwaltung berücksichtigt worden, wobei diese zusätzlichen Stellen insbesondere für pädagogisches Personal, aber auch für die Sicherheitsbereiche und den Bereich der Flüchtlingsbetreuung zur Verfügung gestellt worden sind. Insbesondere wurden die Stellenrahmen der Ausländerbehörde, beim Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGeSo) und bei der/dem Integrationsbeauftragten zur Verbesserung der Aufnahmesituation von Flüchtlingen, der Willkommenskultur und der Integration um über 200 Stellen ausgeweitet. In diesen Bereichen – aber auch in anderen Sonderbereichen wie z.B. im Justizvollzug oder in den Finanzämtern – wird sich auch zukünftig die Bevölkerungsentwicklung unmittelbar auswirken.

Darüber hinaus wurden den Bezirksverwaltungen seit 2013 nach derzeitigem Stand rd. 400 VZÄ für zusätzliche Aufgaben zugestanden. Dazu gehören insbesondere personelle Verstärkungen zur Beschleunigung von Genehmigungsverfahren im Wohnungsbau, zur Umsetzung der Zweckentfremdungsverbotsverordnung, zur Umsetzung der geänderten Trinkwasserverordnung, zur besseren Transferkostensteuerung im Sozialbereich und zur Verstärkung der Bürgerämter. Ferner können bei absehbarem Personalbedarf ab 2015 alle Nachwuchskräfte nach Abschluss einer erfolgreichen Ausbildung unbefristet übernommen werden, sofern die Ausbildungsnote 3,49 oder besser ist und die persönliche Eignung gegeben ist.

Auch der Doppelhaushalt 2016/2017 sieht eine Verstärkung der Ausgaben vor, die den Leistungsumfang der Verwaltung für Bürgerinnen und Bürger der wach-

senden Stadt bestimmen. Soweit sich dieser Mehrbedarf im Bereich der Berliner Bezirke manifestiert, wurde er durch eine AG »Wachsende Stadt – Bezirksplafond« quantifiziert, die ihren Abschlussbericht am 5. Mai 2015 vorgelegt hat. Die Feststellung des Mehrbedarfs in diesem Bereich orientiert sich an den von der wachsenden Stadt besonders betroffenen Bezirks-Produkten, die vor allem von den nachstehend genannten Ämtern erstellt werden:

- Ordnungsamt sowie Veterinär- und Lebensmittelaufsicht
- Gesundheitsamt (insbesondere Einschulungsuntersuchungen)
- Standesamt
- Schule und Sport (Schulträgerschaft, Bereitstellung von Sportanlagen)
- Jugendamt (Hilfen zur Erziehung/HzE, Kita-Gutscheine, Elterngeld)
- Weiterbildung
- Hochbau- und Tiefbauamt

Die bereits eingetretenen bzw. erwarteten Mengenentwicklungen und die korrespondierenden Personalmehrbedarfe wurden bezirksscharf ermittelt. Die gesamte Erhöhung beläuft sich für 2016 auf rd. 9,3 Mio. Euro (entspricht 206,6 VZÄ) und für 2017 in kumulierter Betrachtung 13,5 Mio. Euro (entspricht 300,8 VZÄ). Hinzu tritt ein 15-prozentiger Sachkostenaufschlag auf die ermittelten Personalkosten.

Die Arbeitsgruppe wird Ende 2015/Anfang 2016 ihre Arbeit wieder aufnehmen, um bei Bedarf für das Jahr 2017 nachzusteuern.

Mit der erstmaligen zentralen Veranschlagung von Mitteln im Umfang von 10 Mio. Euro im Haushalt 2015 wurde die Implementierung eines strukturierten berlinweiten Wissenstransfers angestoßen. Die Mittel stehen den Behörden des unmittelbaren Landesdienstes Berlin unter anderem für Vorhaben wie notwendige Stellendoppelbesetzungen, die Einrichtung von Beschäftigungspositionen für Wissensmanagerinnen bzw. Wissensmanager oder die Fortführung des Europäischen Verwaltungsmitarbeiteraustausches zur Verfügung.

Die Fortführung und Weiterentwicklung des gut angenommenen Projekts zum landesweiten Wissenstransfer ist vor dem Hintergrund der anhaltend hohen Altersfluktuation im öffentlichen Dienst Berlins zwingend geboten, sodass auch für den Haushalt 2016/2017 entsprechende Mittel im bisherigen finanziellen Umfang zentral zur Verfügung stehen werden. Dabei sollen erfolgreiche Wissenstransfermaßnahmen, aber auch neue, im Kontext des Wissenstransfers stehende Handlungsfelder wie beispielsweise IT-gestützte und in die IT-Strategie des Berliner Landesdienstes integrierbare Verfahren, begleitende Organisationsentwicklungsmaßnahmen oder Qualifizierungsangebote zur (Weiter-)Entwicklung und Stärkung von Wissenskompetenzen finanziert werden.

Flüchtlinge und Asylbegehrende

Berlin ist eine offene Stadt. Flüchtlingen aus Krisenregionen der Welt eine sichere Zufluchtsstätte zu sein ist ein Gebot der Stunde und Teil des Berliner Selbstverständnisses. Aus der Umsetzung dieses Anspruchs erwächst angesichts der steigenden Flüchtlingszahlen allerdings auch eine nicht unbeträchtliche Haushaltsbelastung.

Ressortübergreifend wurden im Haushalt 2016/2017 Ausgaben von 405 Mio. Euro (2016) und 484 Mio. Euro (2017) eingeplant. Ein Großteil davon entfällt auf die Leistungen an Asylbegehrende sowie auf die Kosten ihrer Unterbringung. Darin eingeschlossen ist auch die Schaffung von landeseigenen Unterbringungsmöglichkeiten im Umfang von 40 Mio. Euro zusätzlich zu den aus dem Sondervermögen Investitionen in die Wachsende Stadt (SIWA) bereitgestellten 40 Mio. Euro.

Ob Integration in den Arbeitsmarkt, gesundheitliche Versorgung, Eingliederung in die Gesellschaft: Die Versorgung von Flüchtlingen beinhaltet weit mehr als die Pflichtleistungen, ein Dach über dem Kopf und die für den Lebensunterhalt unabdingbaren Mittel, zur Verfügung zu stellen. Berlin hat im Doppelhaushalt 2016/2017 eine deutliche Aufstockung der Mittel für Willkommensklassen, für Integrationslotsen, für Sprachförderung, für Beratungsstellen sowie für die Einrichtung eines Willkommenszentrums vorgesehen. Die Bewältigung dieser Aufgabe wird zudem auch durch die Bereitstellung zusätzlicher Stellen unterstützt (siehe dazu S. 19 f.).

Weder Berlin noch die anderen Länder und Kommunen können die Kosten, die aus den aktuellen Zugangszahlen resultieren, allein tragen. Der Bund hat sich bereit erklärt, die bisherige Soforthilfe im Jahr 2015 zu verdoppeln (vgl. dazu S. 45). Bund und Länder sind sich einig, dass die Bewältigung dieser großen Herausforderung in gesamtstaatlicher Verantwortung liegt. Es besteht die Zusage, dass sich der Bund ab 2016 strukturell, dauerhaft und dynamisch an den gesamtstaatlichen Kosten beteiligen wird, die mit der Aufnahme von Asylbegehrenden und Flüchtlingen verbunden sind. In der hierzu eingerichteten Bund-Länder-Arbeitsgruppe wird Berlin seine Position einbringen. Mögliche Ergebnisse sind weder im Zahlenwerk des Haushaltsentwurfs 2016/2017 noch in dieser Finanzplanung enthalten.

.

4 Haushaltsüberwachung, Konsolidierung, Sanierung

- Berlin hat 2014 sowohl die Obergrenze der Nettokreditaufnahme aus der Sanierungsvereinbarung als auch die Obergrenze des strukturellen Finanzierungsdefizits aus der Konsolidierungshilfenvereinbarung eingehalten.
- Der Stabilitätsrat hat diese konsolidierungspolitischen Erfolge gewürdigt und sieht voraus, dass das Sanierungsverfahren im Jahr 2016 erfolgreich abgeschlossen werden kann, wenn Berlin auf Konsolidierungskurs bleibt.
- Die grundgesetzlich garantierten Konsolidierungshilfen (80 Mio. Euro p.a.) werden weiterhin für die Jahre bis einschließlich 2019 gewährt, soweit Berlin die Voraussetzungen erfüllt.

Laufende Haushaltsüberwachung

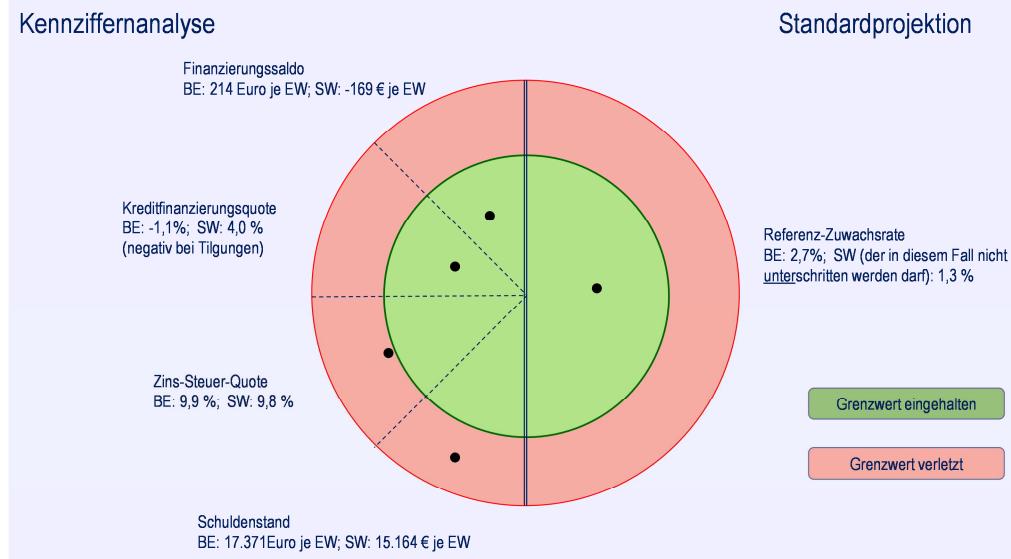
Ausgangspunkt der laufenden Haushaltsüberwachung von Bund und Ländern ist die jährliche Berichterstattung wichtiger Haushaltsskennziffern an den Stabilitätsrat. Für alle Kennziffern sind Schwellenwerte festgelegt, die sich aus den jeweiligen Länderdurchschnitten zuzüglich verabredeter Aufschläge errechnen und für die Stadtstaaten teilweise von denen der Flächenländer abweichen. Eine Überschreitung des jeweiligen Schwellenwerts wird als Auffälligkeit gewertet. Sind drei (oder vier) Kennziffern oder die Standardprojektion auffällig, so leitet der Stabilitätsrat ein Evaluationsverfahren ein, das im Regelfall zu einem Sanierungsverfahren überleitet. Die nächsten Stabilitätsberichte sind dem Stabilitätsrat von allen Ländern und dem Bund im Oktober 2015 vorzulegen.

Die nachstehende **Abb. 9** zeigt in der besonderen, für Zwecke der Stabilitätsberichterstattung festgelegten Abgrenzung, wie sich die Berliner Meldung zu den Schwellenwerten verhält. Am Beispiel der Zahlen des abgeschlossenen Haushaltjahres 2014 lässt sich zeigen, dass Berlin von den vier Kennziffern die beiden unter dem Schwellenwert ausweisen kann, die die Performance der aktuellen Haushalts- und Finanzpolitik zeigen. Der Berliner Haushaltsabschluss 2014 hat einen positiven Finanzierungssaldo und – da in diesem Jahr Schulden getilgt wurden – eine negative Kreditfinanzierungsquote. Die Länderdurchschnitte und die daraus abgeleiteten Schwellenwerte hatten in beiden Fällen ein anderes Vorzeichen. Berlin kann die Schwellenwerte also unterschreiten. Anders verhält es sich mit der Zins-Steuer-Quote und dem Schuldenstand, den beiden Kennziffern, die vor allem die finanzpolitische Historie abbilden. In diesen beiden Fällen verletzt Berlin den geltenden Schwellenwert, weil der weit überdurchschnittliche Schul-

denstand zwangsläufig mit einer hohen Zins-Steuer-Quote verbunden ist. Auch das insgesamt niedrige Zinsniveau kann dies nicht verhindern, denn es begünstigt alle Länder und geht damit in die Schwellenwertberechnung ein. Dennoch ist die Zins-Steuer-Quote im Verlauf der letzten Jahre deutlich an den jeweiligen Schwellenwert herangerückt. In den Jahren 2008 (erstmalige Berechnung) bis 2011 hat dieser Abstand stets zwischen 0,7 und 1,1 Prozentpunkte betragen. 2012 verkleinerte er sich auf 0,6 Prozentpunkte, 2013 waren noch 0,4 Prozentpunkte Abstand zu vermelden. 2014 betrug die Überschreitung schließlich nur noch 0,1 Prozentpunkt. Damit erscheint es möglich, dass bei weiteren Tilgungen in den nächsten Jahren auch dieser Schwellenwert übersprungen werden könnte.

Das zweite Prüfkriterium, die sog. Standardprojektion, stellt auf die Überlegung ab, dass es keinem Land gelingen wird, seinen Schuldenstand in die unauffällige (grüne) Zone zu drücken, wenn dazu für die kommenden sieben Jahre der jahresdurchschnittlicher Ausgabenanstieg so niedrig sein müsste, dass er um mehr als drei Prozentpunkte unter dem durchschnittlichen Wert der Länder liegt. Schematisch und mit Standardannahmen gerechnet werden die Länderhaushalte insgesamt bis 2021 um 4,3 % p.a. wachsen; der daraus abgeleitete Schwellenwert, der in diesem Falle nicht *unterschritten* werden darf, beträgt 1,3 %. Berlin könnte es mit einer Zuwachsrate von maximal 2,7 % p.a. erreichen, im Endjahr der Projektion mit seinem Schuldenstand nicht mehr auffällig zu sein. Diese rein rechnerische Wachstumsrate der Ausgaben, die nicht mit einer Politikempfehlung zu verwechseln ist, liegt über dem Schwellenwert. Deshalb ist auch die Standardprojektion für Berlin unauffällig.

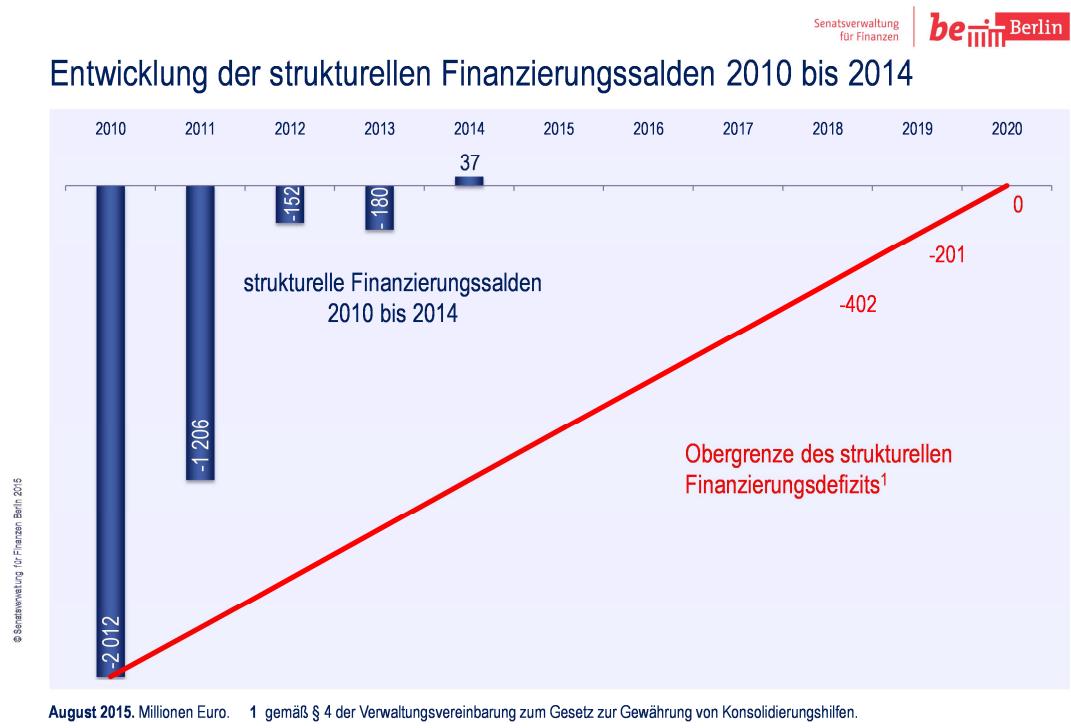
Haushaltsüberwachung durch den Stabilitätsrat



August 2015. Auszug aus Kennziffernauswertung (Aktuelle Haushaltslage 2014) und Standardprojektion (2014 bis 2021), über die Berlin im Stabilitätsbericht 2015 berichtet wird. BE = Berlin, EW = Einwohner, SW = Schwellenwert.

Konsolidierungsvereinbarung und Konsolidierungshilfen

Berlin erhält jährlich 80 Mio. Euro als Konsolidierungshilfe. Die Einhaltung der in der Verwaltungsvereinbarung festgelegten Obergrenze des strukturellen Finanzierungsdefizits ist dem Stabilitätsrat jährlich mit einem Konsolidierungsbericht im April des Folgejahres nachzuweisen. Berlin ist es auch 2014 gelungen, die mit der Verwaltungsvereinbarung gesetzte Obergrenze deutlich zu unterschreiten (**Abb. 10**). Eine weitere Jahresrate der Konsolidierungshilfen (80 Mio. Euro) wurde fristgerecht zum 1. Juli 2015 ausgezahlt. Genau betrachtet handelt es sich bei diesem Betrag um die nach Überprüfung fällige Restzahlung zur Konsolidierungshilfe 2014 (noch 1/3 der Jahresrate) und die gleichzeitige Auszahlung von 2/3 des Jahresbetrages für 2015.



Sanierungsvereinbarung

Das Land Berlin hat sich mit der Vereinbarung zum Sanierungsprogramm nach § 5 Stabilitätsratgesetz¹⁷ zur Durchführung eines Sanierungsprogramms in den Jahren 2012 bis 2016 verpflichtet. Kern des Sanierungsprogramms ist die Absenkung der Nettokreditaufnahme – den Vorgaben und der Berechnungsmethodik folgend, die für die Ermittlung des strukturellen Defizits im Rahmen der Verwaltungsvereinbarung zum Gesetz zur Gewährung von Konsolidierungshilfen vereinbart worden sind¹⁸ – sowie die Umsetzung von Maßnahmen, die die Einhaltung der Absenkung der Kreditaufnahme sicherstellen sollen. Über den Erfolg der Kon-

solidierungsanstrengungen berichtet das Land Berlin ebenso wie die drei anderen Sanierungsländer (Bremen, Saarland und Schleswig-Holstein) halbjährlich dem Stabilitätsrat.

Das Land Berlin bewegt sich hinsichtlich der Umsetzung der vereinbarten Maßnahmen in dem vorgesehenen Zeitfenster. Der Stabilitätsrat hat dementsprechend in seinem jüngsten Beschluss zum Siebten Sanierungsbericht Berlins¹⁹ vermerkt, dass sich die Haushaltssituation des Landes seit Beginn des Sanierungsprogramms entscheidend verbessert habe. Es werden die Grundlagen dafür gesehen, das Sanierungsverfahren im Jahr 2016 erfolgreich abzuschließen. Dies setze aber voraus, dass Berlin in den kommenden Jahren *auf Konsolidierungskurs* bleibe.

5 Das finanzpolitische und konjunkturelle Umfeld in Deutschland

- Die vorrangige finanzpolitische Aufgabe der nächsten Jahre ist die Neugestaltung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen.
- Berlin verfolgt dabei im Verbund mit den übrigen Ländern des *Forums Finanzausgleich* das Ziel, dass auch künftig allen Ländern eine aufgabengerechte Finanzausstattung zur Verfügung steht.
- Die Einschätzungen zur konjunkturellen Lage sprechen bei Unterschieden im Detail von einem derzeit stabilen, aber nicht risikofreien Umfeld.

Neugestaltung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen

Sowohl das Maßstäbegesetz als auch das geltende Finanzausgleichsgesetz als einfachgesetzliche Konkretisierungen des im Grundgesetz garantierten bundesstaatlichen Finanzausgleichs sind bis zum 31. Dezember 2019 befristet. Gleichzeitig treten der Solidarpakt II für die neuen Länder und Berlin sowie weitere finanzpolitisch bedeutsame Gesetze außer Kraft. Ebenso gilt das Neuverschuldungsgebot für die Länder ab dem Jahre 2020 vollständig.

Damit ist es notwendig, die Regelungen für den bundesstaatlichen Finanzausgleich und die übrigen Bund-Länder-Finanzbeziehungen insbesondere im vertikalen Verhältnis der Länder zum Bund fortzuschreiben. Die Verhandlungen zwischen Bund und Ländern sind in den vergangenen Jahren auf den verschiedensten Ebenen geführt worden. Am 12. Dezember 2014 haben die Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder auf ihrer Konferenz mit der Bundeskanzlerin beschlossen, ein Konzept für die Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen zu erarbeiten, das als Grundlage für das anschließende Gesetzgebungsverfahren geeignet ist.

Der bundesstaatliche Finanzausgleich und weitere Finanzströme zwischen Bund und Ländern sind von erheblicher fiskalischer Bedeutung für die jeweiligen Landeshaushalte. Die unterschiedlichen, oft widerstreitenden Interessen des Bundes und auch der Länder untereinander müssen im Ergebnis zu einem tragfähigen Gesamtkonzept zusammengeführt werden.

Ein Gespräch zwischen der Bundeskanzlerin und den Ministerpräsidentinnen und –präsidenten der Länder am 18. Juni 2015 hat noch nicht den erhofften Durchbruch erbracht. Die Sonderkonferenz der Ministerpräsidentinnen und –präsidenten am 10. Juli 2015 erbrachte ebenfalls noch kein Ergebnis und soll am 9. September fortgesetzt werden.

Normenkontrollantrag der Länder Bayern und Hessen

Die Regierungen der Länder Bayern und Hessen haben im März 2013 beim Bundesverfassungsgericht einen Normenkontrollantrag zum Länderfinanzausgleich eingereicht. Bereits in der letzten Finanzplanung ist über diesen Antrag und die hierzu vorgelegten Stellungnahmen anderer Länder und der Bundesregierung informiert worden (Finanzplanung 2014 bis 2018, S. 31 f.).

Die baden-württembergische Landesregierung hat angekündigt, sich dem Normenkontrollantrag anzuschließen, wenn sich in diesen Monaten keine Einigung zur Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen abzeichnet. Es ist weiterhin weder ein Termin für eine etwaige mündliche Verhandlung vor dem Bundesverfassungsgericht noch für eine Entscheidung in der Sache bekannt.

Einschätzungen zur konjunkturellen Situation in Deutschland

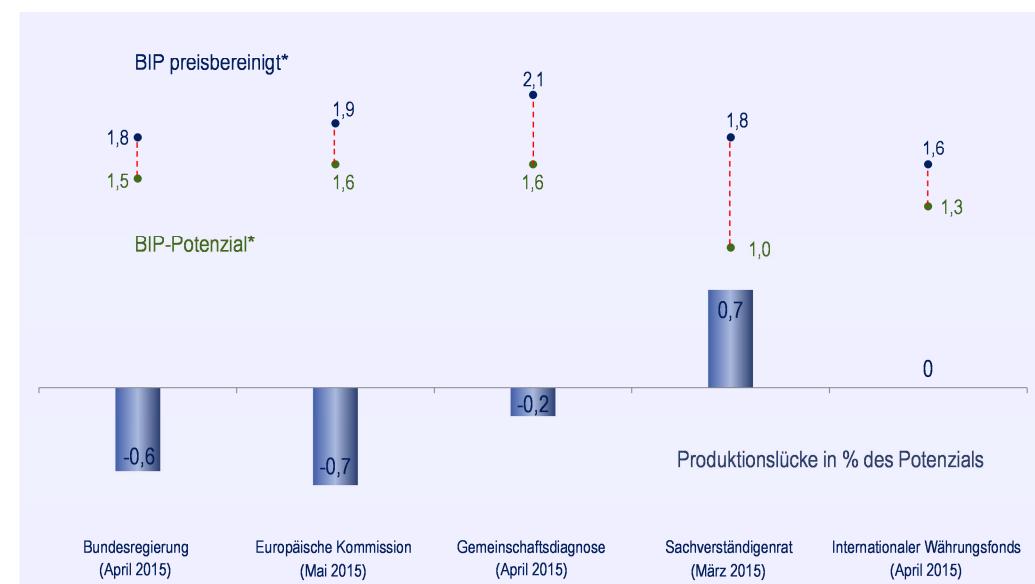
Die Bundesregierung hat in ihrer Frühjahrsprojektion die Erwartung geäußert, dass sich das Bruttoinlandsprodukt (BIP) im laufenden und im kommenden Jahr um jeweils 1,8 % real erhöhen werde. Für die Jahre ab 2017 geht die Bundesregierung von einem weiteren Wachstum von 1,3 % p.a. aus. Motor der Entwicklung ist weiterhin die solide inländische Nachfrage, während die Industriekonjunktur leicht an Dynamik eingebüßt hat. Mit diesen Einschätzungen bewegt sich die Bundesregierung etwa in der Mitte eines Prognosekorridors, der sich in den aktuellen Vorausschätzungen für 2015 von 1,6 % (Internationaler Währungsfonds/IWF im April 2015) bis 2,1 % (Gemeinschaftsdiagnose der führenden Wirtschaftsforschungsinstitute, ebenfalls April 2015) erstreckt.

Alle Schätzerinnen und Schätzer sind sich einig darin, dass zwar ein niedriger Rohölpreis und die weiterhin niedrigen Zinsen gute Voraussetzungen für eine weitere Konjunkturbelebung sind. Es werden aber auch die Risiken thematisiert, die sich aus verschiedenen Entwicklungen ergeben könnten: das verlangsame Expansionstempo in China, die anhaltenden Konflikte zwischen Russland und der Ukraine sowie im arabischen Raum und die Finanzprobleme Griechenlands werden übereinstimmend genannt.

Die Bundesregierung erkennt auch in der aktuellen wirtschaftlichen Lage noch immer eine Unterauslastung des gesamtwirtschaftlichen Produktionspotenzials in Höhe von -0,6 %, was mit einer geschätzten Produktionslücke von 16,9 Mrd. Euro einhergeht. Damit steht sie zwar nahezu in Übereinstimmung mit der Europäischen Kommission, die für das gleiche Jahr eine Unterauslastung von -0,7 % feststellt; aber zu den meisten anderen aktuellen Schätzungen zeigt sich ein deutlicher Unterschied. Die Gemeinschaftsdiagnose sieht für 2015 nur noch eine ganz schwache Unterauslastung (-0,2 %), der IWF geht von Vollauslastung aus; und

der Sachverständigenrat sprach im März 2015 für das laufende Jahr bereits von einer Überauslastung in Höhe von +0,7 %.

Erwartungen zur Entwicklung von BIP und BIP-Potenzial 2015



August 2015. *Änderung gegenüber Vorjahr in %.

Finanzplanung 2015 bis 2019 | Abb. 11

Abschätzungen des Produktionspotenzials und der Produktionslücke sind naturgemäß am aktuellen Rand mit besonderen Unsicherheiten verbunden. **Abb. 11** zeigt die Bandbreite der verschiedenen Schätzungen. In der Folge führen diese unterschiedlichen Schätzungen zu unterschiedlichen Konjunkturkomponenten, um die der tatsächliche gesamtstaatliche Finanzierungssaldo zu bereinigen ist, um dann zu einem strukturellen Finanzierungssaldo zu gelangen. Bei unterschiedlichen Einschätzungen zum erwarteten tatsächlichen Finanzierungssaldo und zur Produktionslücke müssen natürlich auch die Schätzungen zum strukturellen Finanzierungssaldo voneinander abweichen. Für 2015 schätzt die Bundesregierung einen gesamtstaatlichen strukturellen Finanzierungsüberschuss von 0,75 Prozent des BIP. Die Europäische Kommission geht sogar von 1,0 % aus. In ähnlicher Größenordnung liegt die Vorausschätzung der Gemeinschaftsdiagnose für 2015 (0,8 %), während die Berechnungen von SVR (0,2 %) und IWF (0,3%) deutlich unter den zuvor genannten Werten liegen.

Neuer Hauptstadtfinanzierungsvertrag

Der Bund und Berlin haben am 30. November 2007 den »Hauptstadtfinanzierungsvertrag 2007« abgeschlossen, der die finanzielle Beteiligung des Bundes an

den hauptstadtbedingten Ausgaben regelt. Der Vertrag gilt vom 1. Januar 2008 bis Ende 2017. Im Berichtszeitraum dieser Finanzplanung ist somit ein neues Regelwerk auszuhandeln und ab Jahresbeginn 2018 in Kraft zu setzen. Der gegenwärtig gültige Vertrag macht die Hauptstadtfinanzierung zumindest mittelfristig kalkulierbar. Er sieht im Wesentlichen die Förderung einzelner Projekte, einen Ausgabenersatz sowie institutionelle Förderungen vor. Die federführende Senatskanzlei hat in Zusammenarbeit mit den Fachverwaltungen im Sommer 2015 die Verhandlungen mit dem Bund begonnen und lässt sich dabei grundsätzlich von folgenden finanzpolitischen Überlegungen leiten:

- Die Struktur des Hauptstadtfinanzierungsvertrags hat sich im Kern bewährt. Seinen tragenden Prinzipien sind somit weiterhin gültig: Zentrale hauptstadtbedingte Projekte sind angemessen fortzuführen; zwischenzeitlich angefallene Mehrausgaben dabei zu berücksichtigen. Neue oder bisher nicht berücksichtigte Projekte sind zusätzlich aufzunehmen. Ausgabenersatz und institutionelle Förderungen sind beizubehalten und bei Bedarf auszuweiten.
- Der Senat von Berlin legt in den aktuellen Verhandlungen sein besonderes Augenmerk darauf, dass die hauptstadtbedingten Belastungen Berlins vollständig erfasst und ausgeglichen werden. Ein in diesem Sinne umfassender Ausgleich findet gegenwärtig nicht statt. Insbesondere in Bereichen, in denen der geleistete Aufwand im Detail dokumentierbar ist, ist daher ein kompletter Ausgabenersatz das Ziel.
- Berlin trennt dabei strikt zwischen der Hauptstadtfinanzierung und Fragen der Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen: Während hauptstadtbedingte Ausgaben naturgemäß nur in der Hauptstadt Berlin entstehen können, ist Berlin beim bundesstaatlichen Finanzausgleich mit der Finanzkraft je Einwohner als maßgeblichem Vergleichskriterium ein Land wie jedes andere. Dies heißt aber auch im Umkehrschluss: Berechtigte Ansprüche Berlins bei der Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen dürfen nicht in unzulässiger Weise mit dem Hinweis auf die Hauptstadtfunktion Berlins abgewiesen oder verkürzt werden.

Aus Berliner Sicht ist beabsichtigt, die Laufzeit des Vertrags wiederum auf zehn Jahre festzulegen. Es ist generell ein Inflationsausgleich vorzusehen, um eine Wertminderung der Bundesleistungen im Zeitverlauf zu verhindern.

6 Finanzpolitik vor neuen Aufgaben

- Frühere Erwartungen hinsichtlich der Einnahmenentwicklung sind deutlich übertroffen worden.
- Zusammen mit der konsequenten Konsolidierungspolitik der vergangenen Jahre hat das zu finanzpolitischen Spielräumen geführt, die zugunsten der wachsenden Stadt und ihres Sachkapitalbestandes genutzt werden müssen.
- Ab 2020 hat die Haushaltsaufstellung und -durchführung unter voller Geltung der Schuldenbremse zu erfolgen.

Die bisherige Planungslinie

Die Finanzpolitik des Landes Berlin hatte sich erstmals 2009 darauf festgelegt, durch eine strikte Begrenzung des Ausgabenanstiegs die damals bestehende Lücke zwischen den langfristig zu erwartenden jährlichen Einnahmen und den Ausgaben bis 2020 zu schließen. Ausgehend von einem durchschnittlichen jährlichen Wachstum der Steuereinnahmen (einschl. LFA und Allg. BEZ) um 2,3 %, nicht-finanzkraftabhängigen Einnahmen in nahezu konstanter Höhe und bei Rückgang der Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen (SoBEZ) nach rechtlicher Vorgabe wurde nach damaliger Einschätzung bis zum Projektionszeitpunkt 2020 ein durchschnittliches Einnahmenwachstum von 0,8 % pro Jahr erwartet. Unter diesen Annahmen hätte ein Ausgabenwachstum von 0,3 % zum ausgeglichenen Haushalt bis 2020 geführt. Im Ist der Jahre 2010 bis 2014 wurde ein durchschnittlicher Ausgabenanstieg von 1,5 % realisiert.

Dass die damalige Projektion von der tatsächlichen Einnahmenentwicklung erfreulicherweise deutlich überholt worden ist, konnte bereits mit der letzten Finanzplanung festgestellt werden (vgl. Finanzplanung 2014 bis 2018, S. 39 ff.). Die ursprünglich für das Jahr 2020 projizierten bereinigten Einnahmen sind bereits in 2012 erreicht und 2013 signifikant überschritten worden. Im Jahr 2014 hat diese Entwicklung einer weiter zunehmenden Überschreitung dazu geführt, dass der veranschlagte Finanzierungsüberschuss um mehr als 800 Mio. Euro übertroffen werden konnte.

Der Preis des Erfolgs

Dieser Erfolg konnte nur erreicht werden, indem in mehreren Bereichen Einschnitte in die Ausgabenstruktur vorgenommen wurden, die nicht dauerhaft sein dürfen. Das betrifft vor allem die Personalausgaben, die mit erheblichen Absenkungen

des Berliner Tarif- und Besoldungsniveaus einen großen Konsolidierungsbeitrag geleistet haben, und die Investitionsausgaben. Weil die gute Einnahmenentwicklung zu einem schnelleren Erreichen des Haushaltsausgleichs geführt hat, können und müssen die mit der Zielsetzung der Haushaltkskonsolidierung gesetzten Restriktionen gelockert werden, soweit sie angesichts der veränderten Bedingungen nicht mehr angemessen sind.

Bereits in der letzten Finanzplanung ist vom Wiedereintritt des Landes in die Tarifgemeinschaft der Länder (TdL) und vom Beschluss des Abgeordnetenhauses vom 3. Juli 2014 zur sukzessiven Anpassung der Besoldung der Berliner Beamten an den Länderdurchschnitt berichtet worden. Beides wird zur Wiederannäherung der Berliner Beschäftigten an das durchschnittliche Lohn- und Gehaltsniveau des öffentlichen Dienstes der Länder führen und dabei notwendigerweise auch für einige Jahre einen im Ländervergleich überdurchschnittlichen Ausgabenanstieg im Personalbereich zur Folge haben (vgl. dazu auch S. 55). Das aktuelle Urteil des Bundesverfassungsgerichts zur amtsangemessenen Richterbesoldung in Sachsen-Anhalt²⁰ bestätigt die der Wiederannäherung zugrunde liegende Einschätzung, dass landesrechtliche Besoldungsordnungen einem Kanon von Mindestanforderungen genügen müssen und deshalb auch zum Zweck der Haushaltkskonsolidierung nicht unbegrenzt gestaltbar sind.

Damit bleiben die Investitionen die Ausgabeart, die grundsätzlich am wenigsten durch gesetzliche und vertragliche Bindungen determiniert ist. Berlin hat sie in den vergangenen Jahren stark absenken müssen.

Konsolidieren und Investieren

Die langjährige Deckelung der Investitionsausgaben hat zwar den Prozess der Sanierung des Landeshaushalts erheblich unterstützt; aber zur Vermeidung nachhaltiger Schädigungen des Sachkapitalbestandes der Stadt ist es erforderlich, erschlossene Handlungsspielräume nunmehr angemessen zu nutzen. Es kommt darauf an, den erreichten fiskalischen Zustand der (geringen) jährlichen Haushaltsüberschüsse bereits in der Planung zu halten und zugleich die Investitionsausgaben wieder auf ein langfristig tragfähiges Maß anzuheben. Mit dem vorgelegten Entwurf des Doppelhaushalts 2016/2017, der darin enthaltenen und in den Finanzplanungszeitraum fortgeföhrten angehobenen Investitionslinie und dem Sondervermögen Infrastruktur der wachsenden Stadt (SIWA) wird diese Aufgabe angegangen.

Angesichts der Größenordnung gibt es nicht nur fiskalische, sondern auch ganz praktische Gründe dafür, sich auf einen mehrjährigen Prozess einzustellen. Wenn die verstärkte Investitionstätigkeit auch als ein Programm zur Sicherung von dauerhaften Arbeitsplätzen und gewerblichen Strukturen in Berlin wirken soll, darf die

Leistungsfähigkeit dieses Wirtschaftssektors nicht überschritten werden. Nicht nur der Kernhaushalt des Landes fragt hier Kapazitäten in beträchtlicher Höhe nach; auch die Beteiligungsunternehmen wenden jährlich erhebliche Beträge dafür auf. 2014 haben sie (bereinigt um die Zuschüsse aus dem Landeshaushalt) etwa 1,7 Mrd. Euro in ihren Sachkapitalbestand investiert.

Die Einnahmensituation

Den beschriebenen wachsenden Anforderungen an die Ausgabenseite des Haushalts steht eine grundsätzlich positive Einnahmenentwicklung gegenüber. Das verbesserte Einnahmenwachstum ist nicht nur darauf zurückzuführen, dass die konjunkturelle Entwicklung in Deutschland insgesamt besser verlaufen ist, als man aus der Sicht der Krisenjahre 2009/2010 für die darauffolgenden Jahre erwarten konnte. Die Verbesserungen der Berliner Wirtschaftsleistung (vgl. S. 11), aber auch die Entlastungen, die durch das verstärkte Engagement des Bundes insbesondere im Bereich der Sozialausgaben realisiert wurden, spielen eine entscheidende Rolle. In Berlin ist daneben der erhebliche, mit dem Jahr 2011 verstärkt einsetzende Einwohnerzuwachs von großer Bedeutung. Er trägt mit dazu bei, dass die jährlichen Zuwächse der Steuereinnahmen (einschl. Länderfinanzausgleich) größer ausgefallen sind, als – zumal nach der Abwärtskorrektur der Einwohnerzahlen infolge der Ergebnisse des Zensus 2011 – vorauszusehen war.

Die finanzkraftabhängigen Einnahmen

Den stärksten jährlichen Anstieg verzeichnen die finanzkraftabhängigen Einnahmen (Steuern, Einnahmen aus dem Länderfinanzausgleich/LFA und Allgemeine Bundesergänzungszuweisungen/Allg. BEZ). Die aktuelle Steuerschätzung (Mai 2015) übersteigt die am 3. März 2015 vom Senat beschlossenen Eckwerte für den Doppelhaushalt 2016/2017 um 325 Mio. Euro (2016) bzw. 201 Mio. Euro (2017). Darauf aufsetzend bildet diese Finanzplanung ab 2016 eine Linie der Steuereinnahmen ab, die auch die Veränderungen aus der demographischen Entwicklung (+) beinhaltet sowie die Steuerrechtsänderungen (-), die in der Steuerschätzung noch nicht enthalten waren.

Zur Berücksichtigung der erwarteten demografischen Entwicklung wird dem Steuerschätzwert für 2016 der Betrag von 90 Mio. Euro zugeschlagen; für 2017 und die Folgejahre beträgt der Zuschlag 180 Mio. Euro. Diese Beträge sind niedriger als die Zuschläge, die bereits der Eckwertebeschluss für demografische Entwicklungen enthielt (160 bzw. 280 Mio. Euro für die beiden genannten Jahre), weil zu berücksichtigen ist, dass die Mai-Steuerschätzung auf Basis wiederum aktualisierter Bevölkerungsstände einen Teil dieses Effekts bereits realisiert hat.

Bei den Rechtsänderungen handelt es sich im Wesentlichen um die Anhebung des Grundfreibetrages bei der Einkommensteuer, von Kindergeld und Kinderfreibetrag, des Entlastungsbetrages bei Alleinerziehenden, eine Abmilderung der so genannten *Kalten Progression* sowie die weitere Entlastung von Ländern und Kommunen durch den Bund.

Die nachfolgende Tabelle weist in Übereinstimmung mit der Eckwertetabelle (S. 53) für das Jahr 2015 die Sollwerte des Nachtragshaushalts aus. Deshalb ist für dieses Jahr noch nicht die Sofortbeteiligung des Bundes an den Asylkosten enthalten, wozu ein Umsatzsteuerfestbetrag von 1 Mrd. Euro (Berliner Anteil rd. 55 Mio. Euro) auf die Länder übertragen wurde. Die vorläufige Quantifizierung der weiteren Beteiligung des Bundes an den Asylkosten findet sich im nachfolgenden Abschnitt zu den nicht-finanzkraftabhängigen Einnahmen.

Nicht übersehen werden darf, dass die Länder die Hälfte des Gesamtbetrages von einer Milliarde Euro über einen Zeitraum von zwanzig Jahren refinanzieren, damit also die tatsächliche Entlastung durch den Bund nur halb so hoch ausfällt.

Tabelle 2: Steuereinnahmen einschl. LFA und Allg. BEZ

	2015 ¹	2016	2017	2018	2019
Ergebnis der Steuerschätzung vom Mai 2015	17.693	18.861	19.570	20.326	21.075
davon: Einnahmen aus Steuern	13.051	13.927	14.448	15.000	15.557
Länderfinanzausgleich	3.507	3.747	3.889	4.044	4.190
Allgemeine Bundesergänzungszuweisungen	1.135	1.187	1.233	1.282	1.328
zzgl. geschätzter demogr. Mehreinnahmen		90	180	180	180
abzgl. geplanter Rechtsänderungen²		-157	-101	-159	-161
Steuereinnahmen, Länderfinanzausgleich, Allgemeine Bundesergänzungszuweisungen	17.693	18.794	19.649	20.347	21.094
Millionen Euro. 1 2015 Soll gemäß NHH 2 Stand Bundestagsbeschluss vom 18.06.2015					

Die nicht-finanzkraftabhängigen Einnahmen

Hinzukommt mit der Summe aus Vermögensaktivierungen, sonstigen BEZ und den sog. sonstigen Einnahmen ein grundsätzlich im Zeitablauf weit weniger dynamischer Block von derzeit etwa fünf Milliarden Euro. Auch die Konsolidierungshilfen gehören in diese Kategorie. Sie werden bis 2019 mit einem konstanten Betrag (80 Mio. Euro) gezahlt; eine letzte Teilrate (27 Mio. Euro) steht noch für 2020 in Aussicht, dann entfällt diese Einnahme.

In der aktuellen Situation ist für den Block der nicht-finanzkraftabhängigen Einnahmen im Jahr 2018 ein größerer Zuwachs anzunehmen. Der Bund hat im Koalitionsvertrag zugesagt, die Kommunen durch ein Bundesteilhabegesetz um 5 Mrd. Euro ab dem Jahr 2018 und bereits vor der Verabschiedung des Bundesteilhabegesetzes um jährlich 1 Mrd. Euro zu entlasten. Diese eine Milliarde wird für die Jahre 2015 bis 2017 hälftig durch einen höheren Bundeszuschuss zu den Kosten der Unterkunft und hälftig durch einen Festbetrag an der Umsatzsteuer zugunsten der Gemeinden und zulasten des Bundes gewährt. Mit dem Gesetz zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen und zur Entlastung von Ländern und Kommunen bei der Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern ist beabsichtigt, die Soforthilfe für das Jahr 2017 um 1,5 Mrd. Euro auf insgesamt 2,5 Mrd. Euro aufzustocken; ein Drittel durch Erhöhung der Zuweisungen für die Kosten der Unterkunft (KdU) und zwei Drittel über einen erhöhten Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer.

Eine gesetzliche Umsetzung der Fünf-Milliarden-Zusage des Bundes für die Jahre 2018 ff. wird erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Die Zusage insgesamt steht aber nicht in Frage. Den regionalen Verteilungsschlüssel des Jahres 2017 unterstellt, hätte Berlin an den 5 Mrd. Euro in den Jahren 2018 ff. einen Anteil von rd. 362 Mio. Euro; allerdings sind auch andere horizontale Schlüssel denkbar, so dass in den sonstigen Einnahmen, die in der Eckwertetabelle (S. 53) ausgewiesen werden, dieser Sachverhalt ab 2018 mit der vorsichtigen Schätzung von 330 Mio. Euro p.a. enthalten ist.

Der Bund hat den Kommunen eine Entlastung bei den Kosten der Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen zugesagt. Die Soforthilfe beträgt 1 Mrd. Euro im Jahr 2015, die als Umsatzsteuer gezahlt wird (siehe oben im Abschnitt zu den finanzkraftabhängigen Einnahmen). Für die Jahre 2016 ff. will sich der Bund dauerhaft und strukturell an den Kosten beteiligen.. Eine Arbeitsgruppe soll bis zum Herbst 2015 entsprechende Vorschläge unterbreiten. Ebenso wie bei der Fünf-Milliarden-Zusage des Bundes kann die zukünftige Entlastung an den Asylkosten nur als pauschale Mehreinnahme abgebildet werden. Hier ist für die Jahre ab 2016 in der Eckwertetabelle (S. 53) als Teilbetrag der sonstigen Einnahmen der Betrag von 27,5 Mio. Euro angesetzt. Dieser Betrag stellt den Berliner Anteil ledig-

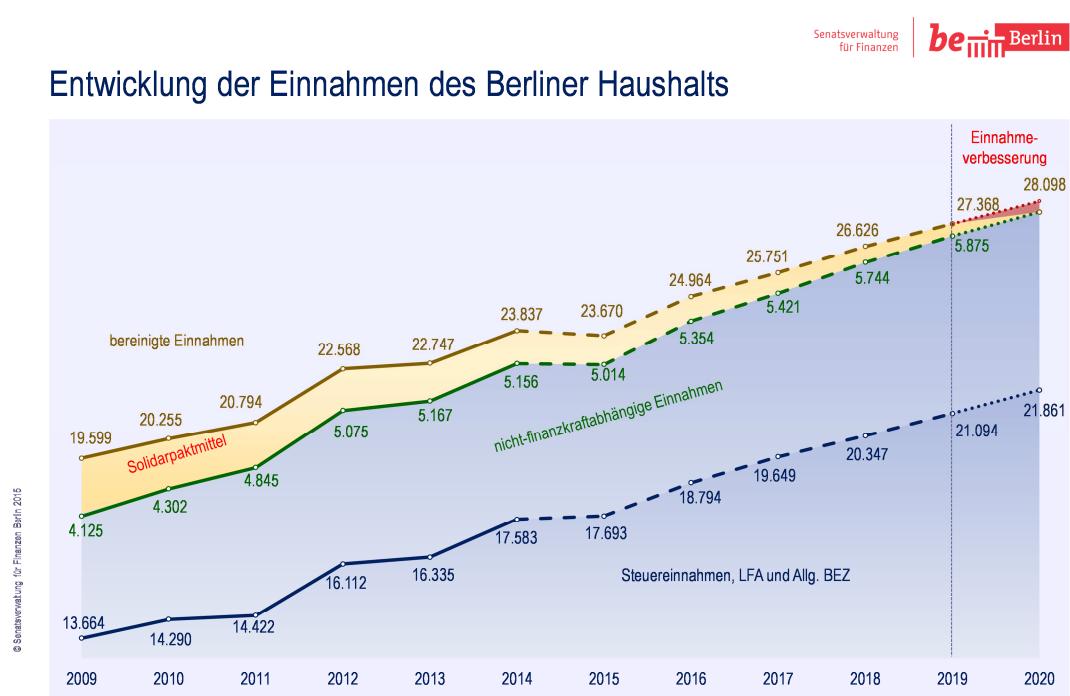
lich an dem bereits in der Vergangenheit beschlossenen Betrag von 500 Mio. Euro für 2016 dar.

Und schließlich nimmt Berlin Leistungen aus dem Solidarpakt ein, die bis 2019 degressiv gestaffelt sind und ab 2020 vollständig entfallen werden. Wegen ihrer von anderen Einnahmenkategorien abweichenden Entwicklung werden diese Einnahmen in der Eckwertetabelle (siehe S. 53, Zeile 22) stets gesondert ausgewiesen.

Die Addition dieser Einnahmenkategorien führt zur dargestellten Erwartung der Einnahmenentwicklung insgesamt (**Abb. 12**).

Die Strategie der kommenden Jahre

Die Finanzpolitik muss weiterhin auf die Beachtung der ab 2020 in vollem Umfang geltenden Schuldenbremse ausgerichtet werden. Auf dem Weg dahin müssen die Vorgaben eingehalten werden, denen sich Berlin durch Abschluss der Sanierungs- und Konsolidierungsvereinbarungen (s. S. 35 ff.) unterworfen hat. Der Umfang, in dem zusätzliche Ausgaben möglich werden, ist deshalb durch die Linie der Einnahmenentwicklung begrenzt. Dabei unterliegen die einzelnen Einnahmearten sehr unterschiedlichen Gesetzmäßigkeiten.

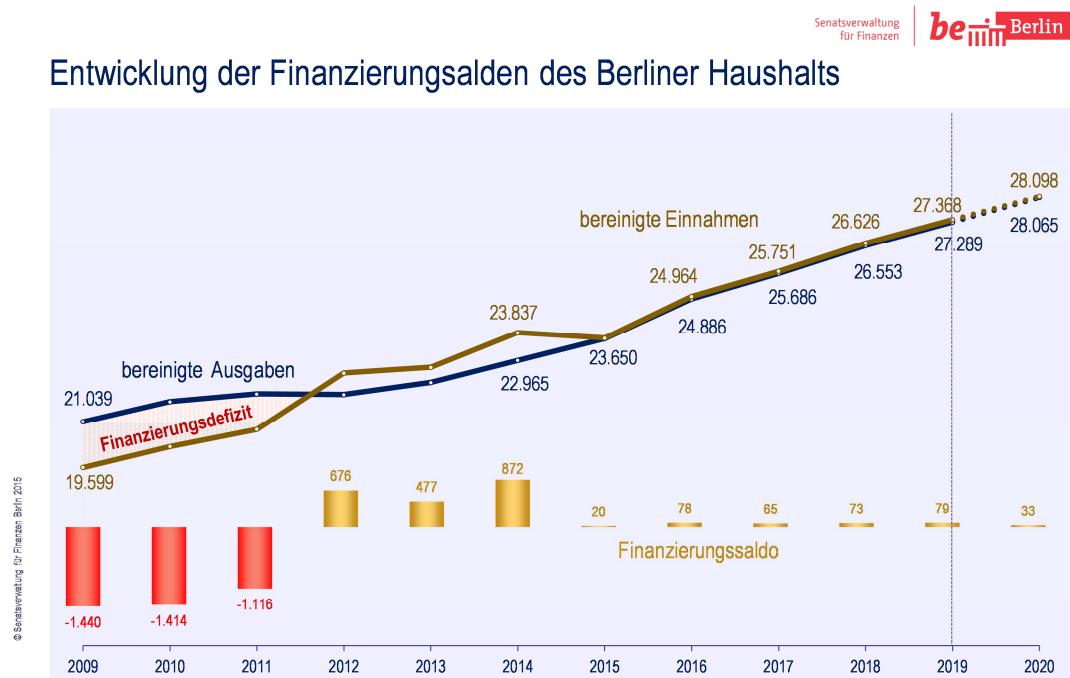


August 2015. Millionen Euro. 2009 bis 2014: Ist, 2015: NHH, 2016 und 2017: Entwurf DHH, 2018 und 2019: Planung, 2020: Ausblick.

Finanzplanung 2015 bis 2019 | Abb. 12

Im Zeitraum 2014 bis 2019 wachsen die bereinigten Einnahmen* mit einer jahresdurchschnittlichen Rate von 3,5 %. Die Steuereinnahmen* steigen jahresdurchschnittlich um 4,7 %, alle anderen Einnahmen mit Ausnahme der Konsolidierungshilfen um 2,6 %. Die Konsolidierungshilfen sinken um durchschnittlich 18,3 % pro Jahr ab.

Die finanzpolitische Aufgabe der kommenden Jahre besteht darin, bei der Heranführung des Haushalts an langfristig tragfähige Ausgaben- und damit besonders Investitionsvolumina nur gerade den Ausgabenzuwachs zuzulassen, der dem zu erwartenden Zuwachs der Einnahmen entspricht. Deshalb ist es notwendig, dass die bereinigten Ausgaben eine Wachstumsrate ausweisen, die diejenige der Einnahmen nicht übersteigt. Die von der vorliegenden Finanzplanung aufgezeigten Entwicklungslinien (vgl. dazu die Eckwertetabelle auf S. 53) erfüllen diese Bedingung. Auch die bereinigten Ausgaben wachsen jahresdurchschnittlich mit 3,5 % im Zeitraum von 2014 bis 2019. Zwar gibt es eine Ausgabenkategorie, deren Wachstumsrate oberhalb dieser Marge liegt (Personalausgaben, + 4,4 %), aber geringere Anstiege bei den Sachausgaben und ein weiterhin – jetzt auf höherem Niveau – konstanter Investitionsplafonds gleichen dies aus.



August 2015. Millionen Euro. 2009 bis 2014: Ist, 2015: NHH, 2016 und 2017: Entwurf DHH, 2018 und 2019: Planung, 2020: Ausblick.

Finanzplanung 2015 bis 2019 | Abb. 13

* Als Basis für die Trendberechnung wurden die Werte der Steuereinnahmen und entsprechend der bereinigten Einnahmen des Jahres 2014 um den Unterschiedsbetrag zwischen tatsächlichem und strukturellem Saldo aus dem Konsolidierungsbericht 2014 (835 Mio. Euro) abgesenkt. Diese Vorgehensweise stellt eine sehr vereinfachte Form der Konjunkturbereinigung dar.

Die Finanzierungssalden, die sich dabei ergeben, zeigt **Abb. 13**. Sie liegen in allen Haushalts- und Finanzplanungsjahren im positiven Bereich, aber nicht in der Höhe, die dem Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt (SIWA) bereits in der Veranschlagungsphase eine Zuführung garantieren würde. Die für die Jahre 2016 bis 2019 ausgewiesenen Beträge zwischen 65 und 79 Mio. Euro werden zur Schuldentilgung verwendet werden. Der Haushaltsvollzug enthält wie immer Chancen und Risiken. Mögliche Haushaltsverbesserungen, um die sich der Senat durch strikte Haushaltswirtschaft bemühen wird, kommen in den jeweiligen Haushaltsjahren dann weiteren SIWA-Tranchen zugute.

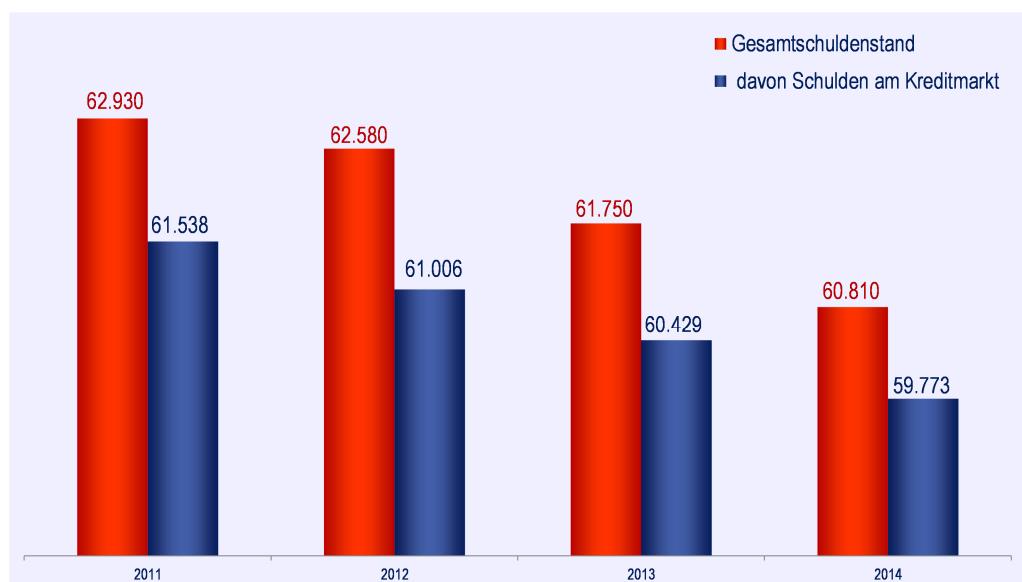
Eine risikoorientierte Anwendung dieser haushaltspolitischen Strategie erfordert zudem eine symmetrische Vorgehensweise. Wenn – etwa bedingt durch eine Umkehrung der Einwohnerentwicklung oder einen Rückgang der erwarteten Steuereinnahmen (z.B. konjunkturelle Abkühlung) – die erwarteten Einnahmen sinken, so müssen die Ausgaben durch Maßnahmen im Haushaltsvollzug bzw. durch Anpassungen der Ansätze so verringert werden, dass das Ziel positiver Finanzierungssalden nicht in Frage gestellt wird.

Schuldenabbau

Der Schuldenstand des Landes Berlin hatte seinen Höchststand (in Stichtagsbe trachtung) zum 31.12.2011 erreicht. Er betrug damals 62,9 Mrd. Euro, davon 61,5 Mrd. Euro am Kreditmarkt. Seit 2012 konnten jährlich Schulden getilgt werden. Zum Jahresende 2014 betrugen die Verbindlichkeiten des Landes 60,8 Mrd. Euro, davon 59,8 Mrd. Euro am Kreditmarkt (**Abb. 14**).

Senatsverwaltung
für Finanzen | **be Berlin**

Schuldenabbau bis 2014



August 2015. Millionen Euro. Gesamtverschuldung (gerundet; Schulden am Kreditmarkt, Verwaltungsschulden, Inneres Darlehen sowie Kassenkredite) jeweils zum Stichtag 31.12.

Finanzplanung 2015 bis 2019 | Abb. 14

Dieser Schuldenabbau wird sich auch in den kommenden Jahren fortsetzen. Wegen des Sondereffekts aus der vorgezogenen SIWA-Zuführung in 2015 zulasten des Finanzierungssaldos 2014 wird entsprechend dem Nachtragshaushalt 2015 dafür ein Betrag von 556 Mio. Euro (einschl. Tilgung von Verwaltungsschulden) zur Verfügung stehen.

In den Jahren 2016 und 2017 wird im Doppelhaushalt 2016/2017 zunächst eine Tilgung in Höhe der jeweiligen Finanzierungssalden vorgesehen. Hinzu kommen auch hier die Tilgungsleistungen für Verwaltungsdarlehen (23 Mio. Euro/2016 und 21 Mio. Euro/2017).

Der weitere Schuldenabbau soll sich dann nicht auf die genannten Beträge beschränken, wenn die Haushaltsslage im Vollzug weitergehende Tilgungen erlaubt. Damit sollen die Lasten des Schuldendienstes nachhaltig vermindert werden. Dennoch ist davon auszugehen, dass die Zinsbelastung Berlins noch auf lange Sicht weit über dem Niveau des Durchschnitts der Länder (einschließlich Gemeinden/Gemeindeverbände) liegen wird. Im Haushaltsjahr 2014 fielen in Berlin Zinsausgaben in Höhe von 1.756 Mio. Euro (510 Euro je Einwohnerin/Einwohner) an, bei einer Belastung entsprechend dem Länderdurchschnitt wären es nur rund 829 Mio. Euro (241 Euro je Einwohnerin/Einwohner) gewesen.

Nach Inkrafttreten des SIWA-Errichtungsgesetzes gilt, dass vom gesamten Finanzierungsüberschuss, darunter auch den Beträgen, die sich über die Veranschlagung hinaus im Haushaltsvollzug realisieren lassen, Anteile an das Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt (SIWA) zu übertragen sind, sofern der Finanzierungsüberschuss mehr als 80 Mio. Euro beträgt. Ab einem Finanzierungsüberschuss von insgesamt mindestens 200 Mio. Euro ist die Hälfte des Saldo dem SIWA zuzuführen. Die nach dieser Zuführung verbleibenden Haushaltsumberschüsse sind zur Schuldentilgung zu verwenden.*

Das SIWA-Errichtungsgesetz trägt nicht nur den investiven Bedürfnissen der wachsenden Stadt Rechnung (siehe dazu S 18). Es ist auch als Schuldenabbau-

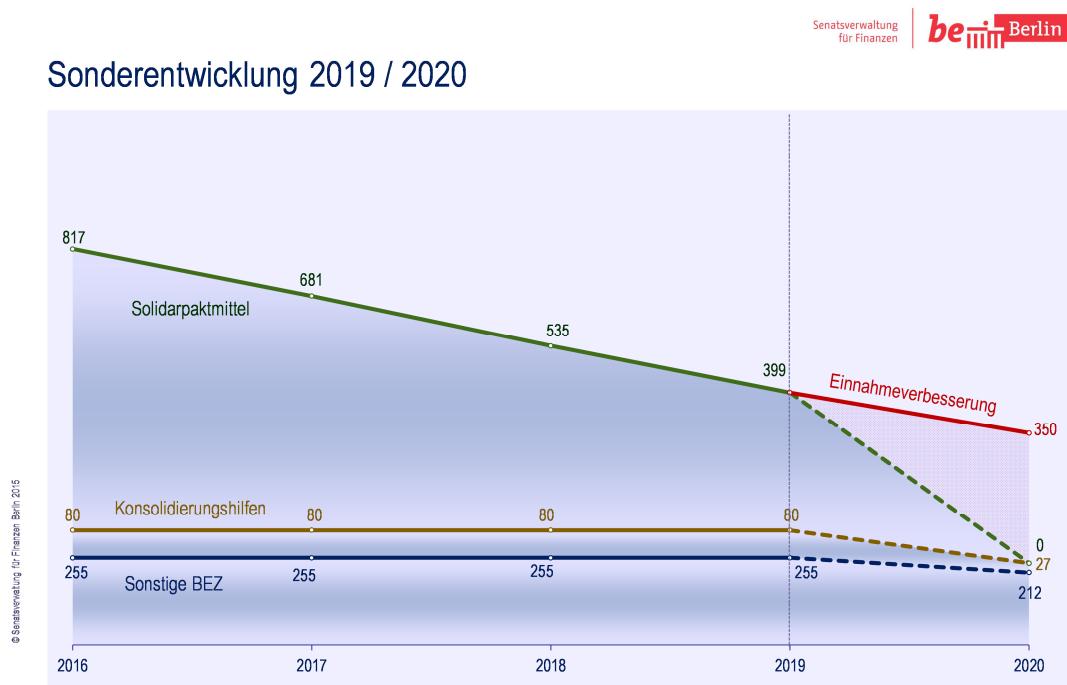
* § 4 des Gesetzes über die Errichtung eines Sondervermögens »Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt (SIWA ErrichtungsG)« vom 11. Dezember 2014:

- (1) Dem Sondervermögen werden jährlich 50 vom Hundert der Finanzierungsüberschüsse (Jahresabschlüsse des jeweiligen Vorjahres) zugeführt, sofern der Überschuss mindestens 200 Mio. Euro beträgt. Beläuft sich der Überschuss auf 180 Mio. Euro oder mehr, aber weniger als 200 Mio. Euro, beträgt die Zuführung 100 Mio. Euro. Beträgt der Überschuss weniger als 180 Mio. Euro, so wird dem Sondervermögen der Überschuss abzüglich 80 Mio. Euro zugeführt.
- (2) Verbleibende Haushaltsumberschüsse werden zur Schuldentilgung verwendet.
- (3) Für nicht verbrauchte Mittel bildet das Sondervermögen beim Jahresabschluss eine Rücklage nach § 62 Abs. 2 LHO. Die in der Rücklage angesammelten Mittel können in späteren Jahren der Rücklage entnommen und zur Finanzierung von Investitionen gemäß § 2 durch das Sondervermögen verwendet werden.

programm zu verstehen, das jährlich Teile des tatsächlich sich einstellenden Finanzierungsüberschusses für die Tilgung reserviert. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich Tilgungsmöglichkeiten nicht ausschließlich nach dem Finanzierungsüberschuss bemessen, der sich als Differenz zwischen bereinigten Einnahmen und bereinigten Ausgaben ergibt. Der Saldo der Rücklagenbewegungen kann je nach Vorzeichen dazu führen, dass sich die Tilgungsmöglichkeiten gegenüber dem Finanzierungsüberschuss vergrößern oder verkleinern.

Ausblick auf das Jahr 2020

Ein Blick hinter den Rand des Finanzplanungszeitraums (siehe Eckwertetabelle, S. 53) zeigt, dass 2020 ein Jahr sein wird, in dem große zusätzliche finanzpolitische Aufgaben zu bewältigen sein werden. Der Wegfall des letzten, großen Teilbetrags der SoBEZ (399 Mio. Euro) und einiger anderer Einnahmen belastet dieses Jahr im Vergleich zum Vorjahr mit etwa einer halben Milliarde Euro Minder-einnahmen (vgl. **Abb. 15**). In der Größenordnung, in der schon in den vergangenen Jahren der jährliche Rückgang der SoBEZ-Einnahmen zu verkraften war (141 Mio. Euro im Durchschnitt der Jahre 2011 bis 2019), kann Berlin auch beim Übergang in das Jahr 2020 wegfallende Einnahmen durch gegensteuernde Maßnahmen kompensieren.



August 2015. Millionen Euro. 2009 bis 2014: Ist, 2015: NHH, 2016 und 2017: Entwurf DHH, 2018 und 2019: Planung, 2020: Ausblick.

Finanzplanung 2015 bis 2019 | Abb. 15

Die darüber hinausgehende Deckungslücke müsste Berlin mit besonderen Vermögensabführungen aus den Landesbeteiligungen decken, wenn es nicht gelingt, sich in den laufenden Verhandlungen zur Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen mit der Forderung durchzusetzen, ab 2020 in angemessener Höhe an den Einnahmeverbesserungen für die Ländergesamtheit beteiligt zu werden. Der Bund hat zum gegenwärtigen Verhandlungsstand einen Betrag von bis zu 8,5 Milliarden Euro in Aussicht gestellt. Darin eingerechnet sind allerdings die über 2019 hinaus angebotene Fortführung der Entflechtungsmittel (2,6 Mrd. Euro p.a.) und einige weitere Positionen, die sicherlich nicht als strukturelle Entlastungen der Ländergesamtheit anzusehen sind.

Abweichend von den Ankündigungen des Bundesministeriums der Finanzen ist es bisher nicht gelungen, hinsichtlich der Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen zu einer Einigung zu gelangen. Ein Abstimmungstermin auf höchster politischer Ebene (Bundeskanzlerin und Regierungschefs und -chefinnen der Länder; 18. Juni 2015) und eine Sonder-MPK (10. Juli 2015) haben noch nicht den erhofften Durchbruch erbracht. Das nächste Treffen ist für den 9. September 2015 vorgesehen. Deshalb werden die Ungewissheiten der Neuordnung den Planungszeitraum, der 2020 beginnt, auch weiterhin belasten.

Für den Zeitraum ab 2020 ist die nachhaltige Finanzpolitik des Senats nicht nur auf das Ziel der Einhaltung der Schuldenbremse des Grundgesetzes ausgerichtet. Der Senat setzt sich sowohl auf Landesebene als auch auf Bundesebene für die langfristige Sicherung der erforderlichen Einnahmen ein.

Die für die Finanzierung der notwendigen Ausgaben erforderlichen Einnahmen kann der Senat nicht allein in eigener Kompetenz generieren. Dafür ist überwiegend der Bund zuständig, der durch die Steuergesetzgebung und die Regelungen der vertikalen und horizontalen Finanzverteilung zu gewährleisten hat, dass alle Länder (einschließlich der Gemeinden) als eigenständige Gliedstaaten frei und unabhängig über ausreichende Finanzmittel verfügen und damit die ihnen durch das Grundgesetz zugewiesenen Aufgaben erfüllen können.

Es ist zu vermeiden, dass wegen der weit überdurchschnittlichen Schuldenlast des Landes Berlin die öffentliche Daseinsvorsorge eingeschränkt werden muss. Dies gilt insbesondere im Falle, dass langfristig Veränderungen auf den internationalen Finanzmärkten erhebliche Zinssteigerungen gegenüber dem historisch sehr niedrigen aktuellen Niveau zur Folge haben sollten. Gleichwertige Lebensverhältnisse sind zu gewährleisten.

7 Die Eckwerte der Finanzplanung 2015 bis 2019

alle Angaben in Millionen Euro	Ist	Ist	Ist	NHH	Entwurf DHH	Entwurf DHH	Planung	Planung	Tendenzen	Ausblick
bereinigte Ausgaben	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Ø Δ 2014/2019 ⁷	2020
11 Personalausgaben ¹	Mio. € +	6.760	6.938	7.207	7.341	7.945	8.275	8.644	8.926	4,4% p.a.
12 konsumtive Sachausgaben	Mio. € +	11.619	12.110	12.566	12.173	13.495	13.932	14.324	14.666	3,1% p.a.
13 Investitionsausgaben ²	Mio. € +	1.377	1.265	1.380	1.489	1.740	1.742	1.756	1.766	1.750
14 Tilgung von Bundesdarlehen	Mio. € +	39	36	53	30	23	21	20	19	18
15 Zinsausgaben	Mio. € +	2.097	1.921	1.759	2.120	1.683	1.715	1.809	1.913	2.035
16 Zuführung SIWA	Mio. € +				496					
17 bereinigte Ausgaben	Mio. € =	21.892	22.270	22.965	23.650	24.886	25.686	26.553	27.289	3,5% p.a.
										28.065

bereinigte Einnahmen	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Ø Δ 2014/2019 ⁷	2020	Sonderentwicklung 2019/2020
21 Steuereinnahmen, LFA, Allgemeine BEZ ³	Mio. € +	16.112	16.335	17.583	17.693	18.794	19.649	20.347	21.094	4,7% p.a.	21.861
22 Solidarpakt	Mio. € +	1.381	1.245	1.099	963	817	681	535	399	-18,3% p.a.	0
23 sonstige Bundesergänzungszuweisungen	Mio. € +	255	255	255	255	255	255	255	255	212	sonst. BEZ -43
24 Konsolidierungshilfen ⁴	Mio. € +	80	80	80	80	80	80	80	80	27	Konsolidierungshilfen -53
25 sonstige Einnahmen (einschl. PME ⁵)	Mio. € +	4.607	4.716	4.741	4.629	4.956	5.034	5.367	5.498	2,6% p.a.	5.607 Summe Einnahmenentfall -495
26 Vermögensaktivierung	Mio. € +	133	117	80	50	63	52	42	42	42	
27 Einnahmenverbesserung (aus BLF, Vermögensabführung o.a.)	Mio. € +									350	
28 bereinigte Einnahmen	Mio. € =	22.568	22.747	23.837	23.670	24.964	25.751	26.626	27.368	3,5% p.a.	28.098

Finanzierungssaldo	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
31 Finanzierungssaldo ⁶	Mio. €	676	477	872	20	78	65	73	79

1 ab 2016 unter Berücksichtigung des Tarifabschlusses vom 28.03.2015 und der für den 01.08.2015 bereits beschlossenen Besoldungserhöhung

2 ohne SIWA, vgl. Zeile 16

3 ab 2016 Steuerschätzung Mai 2015 zuzüglich demografiebedingter Mehreinnahmen, abzüglich im Gesetzgebungsverfahren stehender Steuerrechtsänderungen, 2020 eigene Fortschreibung

4 sowohl die Voraussetzungen erfüllt werden; letzte volle Jahresrate (80 Mio. Euro) in 2019, Teilrate (27 Mio. Euro) in 2020, danach vollständiger Entfall

5 enthält ab 2016 Beträge für die zugesagten, aber gesetzgeberisch noch nicht umgesetzten Entlastungen der Kommunen für Asyl etc. durch den Bund

6 bereinigte Einnahmen (Zeile 28) abzüglich bereinigte Ausgaben (Zeile 17)

7 Als Basis für die Trendberechnungen wurden die Werte der Steuereinnahmen und entsprechend der bereinigten Einnahmen um den Unterschiedsbetrag zwischen tatsächlichem und strukturellem Saldo aus dem Konsolidierungsbericht 2014 (835 Mio. Euro) abgesenkt.

Nachrichtlich	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
41 Schuldenstand zum Stichtag 31.12. (gesamt ⁸)	Mio. €	62.930	62.580	61.750	60.810					
42 Schuldenstand zum Stichtag 31.12. (am Kreditmarkt)	Mio. €	61.538	61.006	60.429	59.773					
43 geplante Tilgungsleistungen ⁹	Mio. €				556	101	86			

8 gerundet; Schulden am Kreditmarkt, Verwaltungsschulden, Inneres Darlehen sowie Kassenkredite

9 2015 lt. Kreditfinanzierungsplan 2015 aus Nachtragshaushalt; für 2016/2017: Finanzierungssaldo (Zeile 31) zuzüglich Tilgung von Bundesdarlehen (Zeile 14)

8 Erläuterungen zu den Eckwerten der Finanzplanung

Personalausgaben (Zeile 11)

Aufsetzend auf den Ist-Ausgaben des Jahres 2014 wurden die Personalausgaben für den Zeitraum der Mittelfristplanung um alle bekannten bzw. prognostizierbaren Sachverhalte fortgeschrieben.

Anders als in den Vorjahren bzw. vorjährigen Planungsperioden ist bei den Ausgaben der Hauptgruppe 4 vor allem wegen der Auswirkungen der wachsenden Stadt und der daraus resultierenden Entwicklung des Personalbestands von erheblichen Steigerungsraten auszugehen. Zudem tragen die eingeplanten Tarif-, Besoldungs- und Versorgungsanpassungen wesentlich zu den steigenden Personalausgaben bei. Die finanziellen Auswirkungen des Tarifabschlusses vom 29. März 2015 sowie die Anpassung an das Vergütungsniveau der Tarifgemeinschaft der Länder (TdL) sind vollständig berücksichtigt. Ausgehend vom Ergebnis 2014 beträgt die durchschnittliche jährliche Steigerung bei den Personalausgaben bis 2019 rd. 4 ½ %.

Bezogen auf den Besoldungsbereich sehen die Richtlinien der Regierungspolitik vor, dass eine Perspektive zur Reduzierung des Besoldungsabstands zu anderen Bundesländern geschaffen wird. Entsprechend wurden durch das Berliner Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz vom 3. Juli 2015 die Besoldungs- und Versorgungsbezüge zum 1. August 2014 und 1. August 2015 um jeweils 3 % erhöht. Darüber hinaus sieht das Gesetz vor, dass bis zu einer Angleichung an das Durchschnittsniveau der übrigen Bundesländer die zukünftigen Anpassungen ab August 2016 um 0,5 Prozentpunkte über dem entsprechenden Durchschnittswert der Anpassungen aller anderen Bundesländer liegen sollen.

Daneben trägt auch der fortschreitende Aufwuchs der Zahl der Versorgungsfälle zu spürbaren finanziellen Mehrbelastungen bei. Nach den aktuellen Prognosen des Versorgungsberichts steigt die Zahl der Versorgungsfälle von derzeit rd. 53.700 bis zum Jahre 2031 auf den dann zu verzeichnenden Höchststand von rd. 67.900 an.

Konsumtive Sachausgaben (Zeile 12)

Die konsumtiven Sachausgaben umfassen den laufenden Sachaufwand mit den sächlichen Verwaltungsausgaben – also die Kosten der Verwaltung im engeren Sinne – sowie die laufenden Zuweisungen und Zuschüsse.

Zu den größten Positionen gehören die bezirklichen Transferausgaben (rund 6 Mrd. Euro in 2016 und 6,2 Mrd. Euro in 2017), die (konsumtiven) Zuschüsse nach den Hochschulverträgen und dem Hochschulpakt 2020 (zusammen rund 1,4 Mrd. Euro), die Zuschüsse für den öffentlichen Personennahverkehr (rund 630 Mio. Euro jährlich) sowie die Ausgaben nach dem Vermieter-Mieter-Modell mit rund 520 Mio. Euro jährlich.

Auf die Kosten der Unterkunft entfallen rund 1,5 Mrd. Euro pro Jahr, auf die Kindertagesbetreuung über 1,4 Mrd. Euro pro Jahr und auf die Eingliederungshilfen etwa 800 Mio. Euro.

Investitionsausgaben (Zeile 13)

Die Investitionsausgaben betragen im mittelfristigen Zeitraum jährlich rd. 1,75 Mrd. Euro. Abweichend von den Vorjahren sind Ausgaben für die Fertigstellung des Flughafens Berlin Brandenburg in diesen Planungen enthalten. Die Investitionsausgaben sind auf den gelben Seiten im Anhang zusammengestellt.

Eine Übersicht über große Hochbaumaßnahmen (Schwellenwert: 15 Mio. Euro Gesamtkosten, ohne Hochschulbereich) enthält die nachstehende **Tabelle 3**, eine Übersicht über die größten investiven Zuschüsse (Schwellenwert: 10 Mio. Euro jährlich, ebenfalls ohne Hochschulbereich) **Tabelle 4**. Zur sachgerechten Darstellung des Gesamtkomplexes Hochschulbereich wurden die Angaben zu Hochbaumaßnahmen und Zuschüssen in diesem Politikfeld gesondert in der **Tabelle 5** ausgewiesen.

Tabelle 3 : Große Hochbaumaßnahmen (ohne Hochschulbereich)

	2015	2016	2017	2018	2019
Staatsoper, Sanierung/Grundinstandsetzg. (400)	50	55	45	30	15
Internationales Congress Centrum (200)	0	1	3	17	30
Leitstelle Polizei und Feuerwehr (84)	0	0	5	19	14
Olympiapark (83)	6	6	6	6	6
Komische Oper, Sanierung (80)	0	0	0	0	1
Bauhausarchiv (56)	1	3	6	18	19
MEB für Asylbegehrende (40)	0	10	30	0	0
Modulare Schulergänzungsbauten (30)	10	5	5	5	5
Werner-Seelenbinder-Schule (25)	2	2	0	0	0
Friedrichstadtpalast, Lüftungsanlagen (24)	0	0	0	0	3
Gedenkstätte Hohenschönhausen (22)	1	1	3	4	3
JVA Tegel (19)	0	0	0	7	7
JVA Moabit (17)	0	0	0	0	1
Theater an der Parkaue, 2. BA (16)	0	0	0	0	4
Millionen Euro. in Klammern: Gesamtkosten					

Tabelle 4 : Die größten investiven Zuschüsse (ohne Hochschulbereich)

	2015	2016	2017	2018	2019
Öffentlicher Personennahverkehr (BVG und S-Bahn)	192	214	221	228	235
Flughafen BER (Beteiligung)	0	183	135	50	0
Wohnungsneubaufonds (Darlehen für öffentliche und private Unternehmen der Wohnungswirtschaft)	15	53	90	143	165
Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur – Gewerbe	78	71	73	77	77
Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur – Private	38	25	19	19	19
Forschungseinrichtungen	33	34	36	40	37
Krankenhausförderung an nichtöffentliche Träger	50	73	75	75	69
Zukunftsstandort Tegel	6	6	6	16	36
Krankenhausförderung an Vivantes	27	33	34	34	31
Zukunftsinitiative Stadtteil	21	28	29	28	28
Stadtumbau Ost	21	26	26	26	26
Kita-Ausbaprogramm ¹	10	24	17	2	2
Stadtumbau West	16	13	13	16	17
Historische Stadtkerne	15	18	21	22	23
Aktive Stadtzentren	12	14	15	15	16
ehemaliger Flughafen Tempelhof	20	18	18	18	15
Straßenregenentwässerung, Grundwasserschutz	17	19	19	19	19

Millionen Euro. ¹ Die hohen Jahresraten in den Jahren 2016, 2017 sind durch den besonderen Schwerpunkt des KInvFG in diesem Bereich bedingt.

Tabelle 5 : Große Hochbaumaßnahmen und investive Zuschüsse im Hochschulbereich

	2015	2016	2017	2018	2019
Beuth, Umbau Flughafen Tegel (106)	0	0	0	1	1
FU, Institut für Chemie 2. BA (90)	1	2	5	10	25
TU, Neubau Mathematikgebäude (90)	0	0	0	0	10
HU, Philologische Institute (57)	0	0	0	0	2
Beuth, Neubau Campus Mitte (53)	0	0	0	0	1
HU, Hauptgebäude (47)	0	4	8	10	10
HU, Forschungsbau Hybridsysteme (44)	2	5	15	20	2
FU, Forschungsneubau Biogrenzflächen (38)	0	0	0	5	10
TU, Grundsan. Lehr- und Laborgebäude (36)	0	0	0	0	1
HU, Institut für Lebenswissenschaften (34)	12	8	1	0	0
Hochschule für Schauspielkunst (34)	8	12	7	2	0
FU, Institut für Chemie 1. BA (32)	6	9	10	2	1
FU, Tiermedizin. Zentr. Resistenzforschung (32)	0	0	2	12	16
FU, Institut für Fleischhygiene (20)	0	0	0	0	1
TU, Fassade Chemie (13)	0	0	0	2	3
Beuth, Innensanierung Bauwesen (10)	2	3	3	3	1
HTW, IT-Infrastruktur (4)	0	0	0	3	1
Charité Pauschale	34	34	34	34	34
Charité Baumaßnahmen	92	67	18	33	28
Investitionspakt Hochschulen	32	24	22	11	11
Freie Universität	12	11	11	11	11
Technische Universität	11	11	11	11	11
Humboldt-Universität	10	10	10	10	10
Übrige Hochschulen und Berliner Institut für Gesundheitsforschung	10	12	12	13	13
Summe¹	232	212	169	193	203

Millionen Euro. in Klammern: Gesamtkosten 1 Die Rückgänge in den Jahren 2016, 2017 gegenüber dem Haushaltsjahr 2015 sind ausschließlich durch die Fertigstellung der Baumaßnahme Charité/Hochhauskomplex bedingt. Sie ist in der Summe des Jahres 2015 mit 69 Mio. Euro enthalten, 2016 sind noch 38 Mio. Euro vorgesehen, 2017 eine letzte Restrate von 3 Mio. Euro.

Tilgung von Bundesdarlehen (Zeile 14)

Die zur Tilgung anstehenden Bundesdarlehen waren im Rahmen der Bundeshilfe für Berlin vorwiegend für Zwecke des Wohnungsbaus und zur Finanzierung neuer U-Bahn-Linien gewährt worden.

Zinsausgaben (Zeile 15)

Die Zinsausgaben enthalten angesichts der Portfoliostruktur und der gegenwärtigen Kapitalmarktbedingungen eine Vorsorge für Zinssatzerhöhungen nach Maßgabe historischer Schwankungsbreiten.

Zuführung SIWA (Zeile 16)

Der für das Jahr 2015 ausgewiesene Betrag (496 Mio. Euro) setzt sich aus einem Anteil des Finanzierungsüberschusses 2014 (438 von 872 Mio. Euro) und einem Anteil des ebenfalls positiven Saldos der besonderen Finanzierungsvorgänge (58 von 100 Mio. Euro) zusammen.

bereinigte Ausgaben (Zeile 17)

Die bereinigten Ausgaben ergeben sich als Summe der vorangehenden Zeilen 11 bis 16.

Steuereinnahmen, Länderfinanzausgleich, Allgemeine Bundesergänzungszuweisungen (Zeile 21)

Die Linie der Einnahmen aus Steuern, Länderfinanzausgleich und Allgemeinen Bundesergänzungszuweisungen folgt der Steuerschätzung vom Mai 2015. Zusätzlich enthalten sind Mindereinnahmen aufgrund bevorstehender Steuerrechtsänderungen und Mehreinnahmen im Zusammenhang mit der erwarteten demografischen Entwicklung. Die Einzelschritte dieser Berechnung lassen sich der **Tabelle 2** auf S. 45 entnehmen.

Die Verteilung des Steueraufkommens auf Bund, Länder und Gemeinden regelt Art. 106 GG. Das Berlin zustehende Steueraufkommen setzt sich zusammen aus dem Landes- und Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern (darunter: Lohn- und Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Umsatzsteuer), den Landessteuern (darunter: Grunderwerbsteuer, Erbschaftsteuer) und den Gemeindesteuern (darunter: Gewerbesteuer, Grundsteuer, letztere vermindert um den Bundesanteil an der Gewerbesteuerumlage).

Die Steuereinnahmen des Landes Berlin werden ergänzt um die Einnahmen aus dem Länderfinanzausgleich zum Ausgleich der unterdurchschnittlichen Finanzkraft je Einwohner sowie ebenso finanzkraftabhängige Allgemeine Bundesergänzungszuweisungen. Die rechtliche Grundlage hierfür findet sich in Art. 107 GG, dem Maßstäbegesetz sowie dem Finanzausgleichsgesetz.

**Einnahmen aus Solidarpakt II (Zeile 22), sonstige
Bundesergänzungszuweisungen (Zeile 23), Konsolidierungshilfe (Zeile 24)**

Berlin erhält ebenso wie die ostdeutschen Flächenländer Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen zur Deckung teilungsbedingter Sonderlasten aus dem starken infrastrukturellen Nachholbedarf und zum Ausgleich unterproportionaler kommunaler Finanzkraft. Diese Solidarpaktmittel werden seit dem Jahre 2009 degressiv abgeschmolzen und laufen mit Ende des Jahres 2019 aus.

Berlin erhält darüber hinaus – wie weitere neun Länder – Bundesergänzungszuweisungen wegen überdurchschnittlich hoher Kosten politischer Führung.

Die Ertragskompetenz der Kraftfahrzeugsteuer ist zum 1. Juli 2009 von den Ländern auf den Bund übergegangen. Die mit dem Bund vereinbarte Kompensation erfolgt als allgemeine Zuweisung in Höhe der bisherigen Einnahmen aus der Kraftfahrzeugsteuer.

Artikel 143d Abs. 2 GG sieht vor, dass fünf Länder, deren Haushaltssituation besonders schwierig ist, in dem Zeitraum zwischen 2011 und 2019 Konsolidierungshilfen erhalten können, soweit sie die im Gesetz über die Gewährung von Konsolidierungshilfen festgelegten Konsolidierungsanforderungen erfüllen. Berlin erhält bei Einhaltung der Konsolidierungsverpflichtungen jährlich 80 Mio. Euro bis einschließlich 2019. Eine letzte Teilrate (27 Mio. Euro) wird bei Erfüllung der Voraussetzungen in 2020 fällig. Danach entfällt diese Einnahme.

Einzelheiten sind der **Tabelle 6** zu entnehmen.

Tabelle 6: Einnahmen aus Solidarpakt II, sonstige Bundesergänzungszuweisungen, Konsolidierungshilfe

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Einnahmen aus Solidarpakt (Korb I)	963	817	681	535	399	0
Bundesergänzungszuweisungen für die Kosten politischer Führung	43	43	43	43	43	0
Ausgleichszahlungen des Bundes für entgangene Kfz-Steuer	212	212	212	212	212	212
Konsolidierungshilfe	80	80	80	80	80	27
insgesamt (rd.)	1.298	1.152	1.016	870	734	239

Millionen Euro.

Sonstige Einnahmen (Zeile 25)

Die sonstigen Einnahmen umfassen u.a. zweckgebundene Zuschüsse des Bundes und der Europäischen Union, Erstattungen von Sozialversicherungsträgern, Gebühren und Pachten, Entgelte, Gewinnabführungen von Unternehmen und Beteiligungen, Konzessionsabgaben, Zinseinnahmen und Darlehensrückflüsse. Sie enthalten als sog. Pauschale Mehreinnahme (PME) auch diejenigen Einnahmen, mit denen aus den Zusagen des Bundes zur Entlastung der Kommunen ab 2018 und der dauerhaften und strukturellen Entlastung durch Beteiligung an den Asylkosten ab 2016 gerechnet werden darf (hierfür im Zeitraum 2016 bis 2019 zunächst 27,5 Mio. Euro p.a., vgl. S. 45 f.).

Vermögensaktivierung (Zeile 26)

Die Einnahmen beinhalten im Wesentlichen die Abführungen der BIM GmbH (ehemals Liegenschaftsfonds) aus der Verwertung nicht mehr benötigter Liegenschaften des Landes.

Einnahmenverbesserung (Zeile 27)

Diese Zeile weist als zusätzliche Einnahme den Betrag von 350 Mio. Euro (2020) aus. Dabei handelt es sich um den Teilbetrag des Einnahmenwegfalls ggü. dem

Jahr 2019 (insgesamt 495 Mio. Euro), den das Land nicht aus der zu erwartenden Einnahmenentwicklung nach gegenwärtiger Rechtslage kompensieren kann.

Bereinigte Einnahmen (Zeile 28)

Die bereinigten Einnahmen ergeben sich als Summe der vorangehenden Zeilen 21 bis 27.

Finanzierungssaldo (Zeile 31)

Der Finanzierungssaldo ermittelt sich als Differenz zwischen den bereinigten Einnahmen und den bereinigten Ausgaben.

Schuldenstand (Zeilen 41, 42)

Die Entwicklung des Schuldenstandes lässt sich nicht aus den haushälterischen bzw. finanzplanerischen Zahlen der Eckwertetabelle ableiten, weil es sich dabei um eine stichtagsbezogene Angabe handelt. Sie wird jährlich zum 31. Dezember erhoben und an das Statistische Bundesamt gemeldet. Zeile 41 weist den gesamten Schuldenstand (Kreditmarkt, Verwaltungsschulden, Inneres Darlehen, Kassenkredite) aus, Zeile 42 als Teilmenge davon nur den Schuldenstand am Kreditmarkt.

geplante Tilgungsleistungen (Zeilen 43)

Die Beträge ergeben sich für 2016 und 2017 als Summe aus Finanzierungsüberschuss (Zeile 31) und Tilgung von Bundesdarlehen (Zeile 14). Der Saldo der Rücklagenbewegungen kann je nach Vorzeichen dazu führen, dass sich die Tilgungsmöglichkeiten gegenüber diesem Betrag vergrößern oder verkleinern. Für 2015 ist schon jetzt ein positiver Saldo der Rücklagenbewegung im Zusammenhang mit der SIWA-Zuführung zu erkennen.

9 Gemeinsames Schema

Die nachfolgende Übersicht der Einnahmen und Ausgaben folgt einem gemeinsamen Schema von Bund und Ländern. Hierfür werden die Gruppierungen des Haushaltsplans in ›Positionen‹ aufbereitet.

Finanzplanung von Berlin
2015 bis 2019

Gesamtübersicht der Einnahmen

Einnahmeart	Position	Einnahmen Mio. €				
		2015	2016	2017	2018	2019
Einnahmen der laufenden Rechnung	1	23.015	24.160	24.972	25.853	26.622
Steuern	11	13.051	13.860	14.527	15.021	15.576
steuerähnliche Abgaben	12	23	24	24	24	24
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	13	527	560	571	593	596
Zinseinnahmen	14	26	24	24	25	26
laufende Zuweisungen und Zuschüsse	15	8.440	8.710	8.798	9.135	9.298
(ohne Schuldendiensthilfen)						
vom öffentlichen Bereich	151	8.100	8.349	8.420	8.715	8.862
vom Bund	1511	4.371	4.340	4.253	4.381	3.821
Länderfinanzausgleich	1512	3.507	3.747	3.889	4.044	4.738
sonstige von Ländern	1513	82	94	95	95	95
von Bezirken	1514	23	31	35	40	40
von Sozialversicherungsträgern	1516	117	137	148	155	168
von anderen Bereichen	152	340	361	378	420	436
Schuldendiensthilfen	16	24	36	45	50	53
vom Bund	1611	0	0	0	0	0
von anderen Bereichen	162	24	36	45	50	53
sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	17	926	946	983	1.006	1.049
Gebühren, sonstige Entgelte	171	859	865	899	908	951
sonstige Einnahmen	172	67	81	84	98	98
Einnahmen der Kapitalrechnung	2	655	804	779	773	747
Veräußerung von Sachvermögen	21	63	64	53	43	43
Vermögensübertragungen	22	422	512	500	505	480
Zuweisungen für Investitionen vom Bund	2211	299	307	284	294	288
vom sonstigen öffentlichen Bereich	2215	0	66	64	27	0
Zuschüsse für Investitionen von anderen Bereichen	222	119	135	149	181	189
sonstige Vermögensübertragungen	223	4	4	4	4	4
von anderen Bereichen	2234	4	4	4	4	4
Darlehensrückflüsse	23	167	225	223	221	221
von Sonstigen im Inland	2321	167	225	223	221	221
Veräußerung von Beteiligungen u. dgl.	24	3	3	3	3	3
Bereinigte Einnahmen	4	23.670	24.964	25.751	26.626	27.368
Besondere Finanzierungsvorgänge	5	23	-14	-60	-69	-73
Netteneuverschuldung am Kreditmarkt	51	-526	-78	-65	-73	-79
Entnahme aus Rücklagen	52	548	5	5	5	6
Überschüsse aus Vorjahren	53	0	60	0	0	0
Zu- und Absetzungen	6	465	358	359	359	359
Nettostellungen (Verrechnungen u.ä.)	64	465	358	359	359	359
Einnahmenvolumen	7	24.158	25.309	26.050	26.916	27.654

und Ausgaben nach Arten

Mio. €					Ausgaben	
2015	2016	2017	2018	2019	Position	Ausgabeart
21.602	23.080	23.870	24.746	25.454	1	Ausgaben der laufenden Rechnung
7.341	7.945	8.275	8.644	8.926	11	Personalausgaben
5.697	6.503	6.601	6.943	7.082	12	laufender Sachaufwand
2.646	2.921	2.961	3.083	3.015	121	sächliche Verwaltungsausgaben
2.914	3.432	3.475	3.707	3.878	123	Erstattungen an andere Bereiche
137	150	165	153	189	124	sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke
2.120	1.683	1.715	1.809	1.913	13	Zinsausgaben
3	2	1	1	1	1311	an Bund
2.117	1.681	1.714	1.808	1.912	1322	für Kreditmarktmittel
6.247	6.836	7.184	7.268	7.456	14	laufende Zuweisungen und Zuschüsse
452	476	513	541	540	141	an öffentlichen Bereich
222	239	259	288	288	1411	an Bund
47	52	63	61	60	1413	sonstige an Länder
7	7	7	7	7	1415	sonstige an Bezirke
0	0	0	0	0	1416	an Sondervermögen
176	179	185	185	185	1418	an Sozialversicherungsträger
5.795	6.359	6.671	6.727	6.916	142	an andere Bereiche
2.665	2.855	2.974	2.879	2.881	1422	sonstige an Unternehmen und öffentliche Einrichtungen
2.809	3.135	3.298	3.429	3.615	1423	Renten, Unterstützungen u.ä.
307	355	383	402	403	1424	an soziale u. ähnliche Einrichtungen
14	14	16	17	17	1425	an Ausland
197	113	95	82	77	15	Schuldendiensthilfen
197	113	95	82	77	152	an andere Bereiche
110	65	67	64	64	1521	an Unternehmen u. öffentliche Einrichtungen
87	48	29	18	14	1522	an Sonstige im Inland
2.048	1.807	1.815	1.807	1.836	2	Ausgaben der Kapitalrechnung
2.017	1.783	1.793	1.786	1.816	21-24	Investitionen
31	24	22	21	20	25	Schuldentilgung an öffentlichen Bereich
30	23	21	20	19	251	an Bund
1	1	1	1	1	252	an Sondervermögen
23.650	24.886	25.686	26.553	27.289	4	Bereinigte Ausgaben
42	64	5	5	5	5	5 Besondere Finanzierungsvorgänge
42	5	5	5	5	52	Zuführung an Rücklagen
0	60	0	0	0	53	saldierter Fehlbetrag
464	358	359	359	359	6	Zu- und Absetzungen
464	358	359	359	359	64	Nettostellungen (Verrechnungen u.ä.)
24.158	25.309	26.050	26.916	27.654	7	Ausgabevolumen

Kompendium wichtiger Fachbegriffe

bereinigte Ausgaben

Summe aus Personalausgaben, konsumtiven → Sachausgaben, Zinsausgaben, Tilgungen gegenüber Verwaltungen und Investitionsausgaben; gelegentlich auch als nachfragewirksame Ausgaben bezeichnet

investive Ausgaben

siehe → Investitionsausgaben

konsumtive Ausgaben

siehe laufende → Ausgaben

laufende Ausgaben

Summe der Personalausgaben, konsumtiven → Sachausgaben und Zinsausgaben

Ausgabevolumen

bereinigte Ausgaben zuzüglich der besonderen → Finanzierungsausgaben (Zuführung an Rücklagen, ausgabeseitige Verrechnungen, Abdeckung von Vorjahresfehlbeträgen); entspricht dem Haushaltsvolumen.

Bruttoinlandsprodukt

bezeichnet den Teil der Wirtschaftsleistung einer Volkswirtschaft, der innerhalb der Landesgrenzen erbracht wird (Territorialprinzip); dabei spielt es keine Rolle, ob diese Leistungen durch inländische oder ausländische Produzenten erzielt werden.

Bruttowertschöpfung

Gesamtbetrag der in einer Region in einem Zeitraum erzeugten Sachgüter und Dienstleistungen abzüglich der Vorleistungen

Bundesergänzungszuweisungen

•• Allgemeine Bundesergänzungszuweisungen für leistungsschwache Länder zur ergänzenden Deckung ihres allgemeinen Finanzbedarfs nach § 11 Abs. 2 FAG (ergänzendes Element im bundesstaatlichen → Finanzausgleich);

•• Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen zur Deckung von teilungsbedingten Sonderlasten aus dem bestehenden starken infrastrukturellen Nachholbedarf und zum Ausgleich unterproportionaler kommunaler Finanzkraft für die neuen Länder und Berlin nach § 11 Abs. 3 FAG;

•• Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen für die neuen Flächenländer zum Ausgleich von Sonderlasten durch die strukturelle Arbeitslosigkeit und den daraus entstehenden überproportionalen Lasten bei der Zusammenführung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe für Erwerbsfähige nach § 11 Abs. 3a FAG;

•• Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen wegen überdurchschnittlich hoher Kosten politischer Führung nach § 11 Abs. 4 FAG.

Deckungslücke

Unterschiedsbetrag zwischen → Ausgabevolumen und → Einnahmeverolumen

Defizit

siehe → Finanzierungsdefizit

konjekturelles Defizit

auch: konjunkturbedingte Komponente des → Finanzierungsdefizits; gibt Auskunft darüber, welcher Teil des Finanzierungsdefizits durch unmittelbare konjekturelle Wirkung (insbesondere konjunkturbedingte Steuermindereinnahmen) verursacht ist. Nicht empirisch beobachtbar; kann nur mithilfe theoretischer Modelle ermittelt werden.

strukturelles Defizit

auch: strukturelle Komponente des → Finanzierungsdefizits; bezeichnet denjenigen Teil des Finanzierungsdefizits, der nicht durch unmittelbare konjekturelle Wirkung verursacht und damit tendenziell dauerhaft ist. Wird als Restgröße ermittelt, indem vom Finanzierungsdefizit das konjekturelle Defizit abgesetzt wird.

Defizitquote

Verhältnis des → Finanzierungsdefizits zu den bereinigten → Ausgaben

bereinigte **Einnahmen**

Summe der laufenden und investiven Einnahmen; enthält keine → Nettokreditaufnahme.

investive **Einnahmen**

Zuweisungen und Zuschüsse Dritter (insbesondere vom Bund und der EU für Investitionen), Darlehensrückflüsse und Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen

konsumentive **Einnahmen**

siehe laufende → Einnahmen

laufende **Einnahmen**

Summe der Steuereinnahmen, Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen Dritter (insbesondere vom Bund und der EU) mit Ausnahme für Investitionen, Gebühren, sonstigen Entgelte und Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit

Einnahmen aus Vermögensaktivierung

umfassen die Veräußerungserlöse, so weit im Einzelplan 29 (Allgemeine Finanzangelegenheiten) gebucht.

Einnahmenvolumen

bereinigte Einnahmen zuzüglich der besonderen Finanzierungseinnahmen (Entnahme aus Rücklagen, einnahmeseitige Verrechnungen, Überschüsse aus Vorjahren, Nettokreditaufnahme); entspricht dem Haushaltsvolumen (siehe auch Ausgabevolumen).

bundesstaatlicher **Finanzausgleich**

Der bundesstaatliche Finanzausgleich ist das Instrument zur Verteilung der gemeinsamen Steuereinnahmen im Bundesstaat. Seine wesentlichen Ziele sind, die Eigenstaatlichkeit der Länder zu garantieren und einheitliche Lebensverhältnisse in Deutschland zu wahren:

- 1. Stufe: vertikale Steuerverteilung. Verteilung des gesamten Steueraufkommens auf die beiden staatlichen Ebenen Bund und Länder (einschließlich Gemeinden).
- 2. Stufe: horizontale Steuerverteilung. Das Steueraufkommen der Länderge-

samtheit wird den einzelnen Ländern zugeordnet, und zwar (mit Ausnahme der Umsatzsteuer) nach dem Prinzip des örtlichen Aufkommens (Wohnsitz oder Betriebsstätte). Die *Steuerzerlegung* korrigiert erhebungstechnisch bedingte Verzerrungen des örtlichen Aufkommens.

- 3. Stufe: Länderfinanzausgleich. Im Länderfinanzausgleich erhalten finanzschwache Länder Ausgleichsleistungen der finanzstarken Länder.

Siehe → Länderfinanzausgleich.

- 4. Stufe: Bundesergänzungszuweisungen. *Allgemeine Bundesergänzungszuweisungen* ergänzen den Länderfinanzausgleich durch Zuweisungen des Bundes an leistungsschwache Länder. Daneben existieren *Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen*, die spezielle Sonderlasten einzelner Länder ausgleichen (z.B. die »Solidarpaktmittel« für die ostdeutschen Länder zur Deckung von Sonderlasten aus dem bestehenden starken infrastrukturellen Nachholbedarf und der unterproportionalen kommunalen Finanzkraft). Siehe → Bundesergänzungszuweisungen

besondere **Finanzierungsausgaben**

Zuführung an Rücklagen, ausgabeseitige Verrechnungen, Abdeckung von Vorjahresfehlbeträgen

Finanzierungsdefizit

Negativer → Finanzierungssaldo. In der Regel muss das Finanzierungsdefizit durch Kreditaufnahme gedeckt werden.

besondere **Finanzierungseinnahmen**

Entnahme aus Rücklagen, einnahmeseitige Verrechnungen, Überschüsse aus Vorjahren → Nettokreditaufnahme

Finanzierungssaldo

Unterschiedsbetrag zwischen bereinigten → Einnahmen und bereinigten → Ausgaben. Ist der Finanzierungssaldo gleich null, handelt es sich um einen *materiell* ausgeglichenen Haushalt, der ohne Kreditaufnahme finanziert werden kann (siehe ausgeglichen → Haushalt).

Föderalismusreform I

Im Zentrum der Föderalismusreform I, die im September 2006 in Kraft trat, standen die Neuordnung der Gesetzgebungs-

kompetenzen und die Aufhebung der bisherigen Rahmengesetzgebungskompetenz des Bundes (unter Aufteilung ihrer Materien auf Bund und Länder). Für Berlin ist darüber hinaus die Änderung des Grundgesetzes von großer Bedeutung, die die gesamtstaatliche Repräsentation in der Hauptstadt als Aufgabe des Bundes nunmehr auch im Grundgesetz explizit festschreibt (Art. 22 Abs. 1 GG). Für die durch die Änderung des Grundgesetzes weggefallenen Mischfinanzierungen regelt Art. 143c GG die Ausgleichszahlungen an die Länder im Gesamtzeitraum 2007 bis 2019.

Föderalismusreform II

Im Zentrum der Föderalismusreform II, die im August 2009 in Kraft trat, standen die Begrenzung der Verschuldung von Bund und Ländern sowie die laufende Haushaltsüberwachung zur Vermeidung von Haushaltsnotlagen.

Siehe → Schuldenregel für Bund und Länder, Vermeidung von Haushaltsnotlagen, Konsolidierungshilfen

Forum Finanzausgleich

Zusammenschluss der ausgleichsberechtigten Länder im Länderfinanzausgleich (Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen; zusätzlich: Hamburg; nicht vertreten: Nordrhein-Westfalen) zur gemeinsamen Wahrnehmung ihrer finanzpolitischen Interessen

ausgeglichener Haushalt

Ein Haushalt ist *formal* stets ausgeglichen (Gleichheit von Einnahme- und Ausgabevolumen). *Materiell* ausgeglichen ist der Haushalt dann, wenn die Ausgaben ohne → Neuverschuldung finanziert werden können.

Investitionsausgaben

Ausgaben für Baumaßnahmen, Erwerb von beweglichen und unbeweglichen Sachen, investive Zuweisungen und Zuschüsse, Vergabe von Darlehen, Erwerb von Beteiligungen

eigenfinanzierte Investitionen

→ Investitionsausgaben abzüglich der von Dritten empfangenen Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen (vor allem vom Bund und der EU)

Investitionsquote

Verhältnis der → Investitionsausgaben zu den bereinigten Ausgaben

Kapitalrechnung

umfasst die investiven → Einnahmen und → Ausgaben.

Kassenkredite

kurzfristige Kreditaufnahme zur Überbrückung von Liquiditätsengpässen

Kennziffernsystem

Der → Stabilitätsrat bedient sich bei der fortlaufenden Überwachung der Haushaltswirtschaft von Bund und Ländern eines Systems, das aus den Kennziffern (struktureller) → Finanzierungssaldo je Einwohner, → Kreditfinanzierungsquote, → Zins-Steuer-Relation und Schuldenstand je Einwohner besteht. Für den Bereich der Länder ist zu jeder Kennziffer – ermittelt auf Basis des Länderdurchschnitts – ein Schwellenwert festgelegt. Die Kennziffern für den Bund werden aus dessen eigener Vergangenheitsentwicklung hergeleitet. Überschreitet eine Gebietskörperschaft eine Mehrzahl von Schwellenwerten (d.h. drei von vier), leitet der Stabilitätsrat eine Prüfung (»Evaluation«) ein, ob der betreffenden Gebietskörperschaft eine Haushaltsnotlage droht.

Konjunkturkomponente

siehe konjunkturelles → Defizit

Konsolidierungshilfen

Teil der Beschlüsse der → Föderalismusreform II. Als Hilfe zur Einhaltung der Schuldenregel kann fünf Ländern (Bremen, Saarland, Berlin, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein) im Zeitraum 2011 bis 2019 eine finanzielle Unterstützung in Höhe von zusammen 800 Mio. Euro jährlich gewährt werden (insgesamt 7,2 Mrd Euro). Voraussetzung ist die Einhaltung von Konsolidierungsverpflichtungen mit einem jährlichen Abbau des strukturellen → Defizits des Jahres 2010 um jeweils ein Zehntel.

Kreditfinanzierungsquote

Verhältnis von → Neuverschuldung zu bereinigten → Ausgaben

Länderfinanzausgleich

Im Länderfinanzausgleich erhalten finanzschwache Länder Ausgleichszuweisungen, die von den finanziestarken Ländern erbracht werden. Grundlage hierfür ist Art. 107 GG. Wesentlicher Maßstab des Ausgleichs ist die durchschnittliche Finanzkraft je Einwohner.

Mit dem Länderfinanzausgleich wird eine angemessene Annäherung der Finanzkraft der Länder erreicht, wobei die Finanzkraftreihenfolge der Länder nicht verändert wird.

Der Länderfinanzausgleich stellt die dritte Stufe des bundesstaatlichen Finanzausgleichs dar. Siehe bundesstaatlicher → Finanzausgleich

Mischfinanzierungen

•• Art. 91a GG [Gemeinschaftsaufgaben Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur, Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes];

•• Art. 91b GG [Gemeinschaftsaufgaben Förderung von Einrichtungen und Vorhaben der wissenschaftlichen Forschung außerhalb von Hochschulen, von Vorhaben der Wissenschaft und Forschung an Hochschulen, von Forschungsbauten einschließlich Großgeräten; Bildungsevaluation];

•• Art. 91c GG [Gemeinschaftsaufgabe IT-Zusammenarbeit von Bund und Ländern];

•• Art. 91d GG [Gemeinschaftsaufgabe Verwaltungs-Benchmarking für Bund und Länder];

•• Art. 91e GG [Grundsicherung für Arbeitssuchende];

•• Art. 104a Abs. 3 GG [Geldleistungsge setze des Bundes]; Art. 104 a Abs. 4 GG [Zustimmungserfordernis des Bundesrats zu bestimmten Bundesgesetzen mit Kostenfolgen];

•• Art. 104b GG [Finanzhilfen für besonders bedeutsame Investitionen der Länder und Gemeinden, die zur Abwehr einer Störung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts oder zum Ausgleich unterschiedlicher Wirtschaftskraft im Bundesgebiet oder zur Förderung des wirtschaftlichen Wachstums erforderlich sind; Voraussetzung: Gesetzgebungs befugnis des Bundes; Befristung, Degression, re-

gelmäßige Überprüfung; Ausnahme: bei Naturkatastrophen oder anderen außergewöhnlichen Notsituationen (z.B. die zum Beschlusszeitpunkt dieser Grundgesetzänderung aktuelle Finanz- und Wirtschaftskrise) Gewährung von Finanzhilfen durch Bund an Länder und Gemeinden auch ohne Gesetzgebungs befugnis möglich];

•• Art. 104a Abs. 6 GG [Regelung der Lastentragung von Bund und Ländern bei Verletzung supranationaler oder völkerrechtlicher Verpflichtungen];

•• Art. 109 Abs. 5 [Regelung der vertikalen und horizontalen Aufteilung möglicher Sanktionszahlungen nach Maastricht-Vertrag];

•• für weggefallene Mischfinanzierungen (GA Hochschulbau und Bildungsplanung, Finanzhilfen zur Gemeindeverkehrsfinanzierung und Wohnraumförderung) regelt Art. 143c GG Ausgleichszahlungen an Länder für den Gesamtzeitraum 2007 bis 2019;

•• nach Art. 106a GG steht den Ländern ein Anteil aus dem Steueraufkommen des Bundes für den öffentlichen Personennahverkehr zu.

Nettokreditaufnahme

siehe → Neuverschuldung

Neuverschuldung

Gesamtbetrag der in einem Haushaltsjahr aufgenommenen Kredite (Bruttoneuverschuldung) abzüglich derjenigen Mittel, die für eine Refinanzierung der im laufenden Haushaltsjahr vertragsgemäß anfallenden Tilgungen früherer Perioden erforderlich werden. Gelegentlich auch als Nettoneuverschuldung bezeichnet.

Positionen der Finanzplanung

Den Positionen der Finanzplanung liegt ein für Bund und Länder einheitliches Abgrenzungsschema zugrunde. Die Positionen der Finanzplanung werden aus der Gruppierung der Haushalte hergeleitet; Absicht ist eine verdichtete Darstellung unter vorwiegend volkswirtschaftlichen Gesichtspunkten.

Primärausgaben

bereinigte → Ausgaben abzüglich Zinsausgaben (d.h. Personalausgaben, konsumtive Sachausgaben ohne Zinsausgaben, → Investitionsausgaben)

Primärdefizit

negativer → Primärsaldo

Bei dem noch die laufenden Zuweisungen und Zuschüsse und die Schuldendiensthilfen enthalten.

Primäreinnahmen

Bereinigte → Einnahmen ohne Einnahmen aus der Aktivierung von Vermögen. Umfassen damit Steuereinnahmen, Länderfinanzausgleich, Bundesergänzungszuweisungen, andere Zuweisungen und Zuschüsse des Bundes und der EU, Gebühren, Beiträge sowie Einnahmen aus wirtschaftlicher Betätigung.

Sanierungsprogramm

Wird vom → Stabilitätsrat mit einer Gebietskörperschaft (Bund oder Land) abgeschlossen, wenn die Evaluation ergeben hat, dass eine Haushaltsnotlage droht. Enthält Vorgaben für die angestrebten Abbauschritte der jährlichen Nettokreditaufnahme und die geeigneten Sanierungsmaßnahmen. Laufzeit fünf Jahre, wird ggf. um weitere fünf Jahre verlängert.

Primärhaushalt

Rechnerischer Teil des Haushalts, wie er sich aus der Zusammenstellung von → Primäreinnahmen und → Primärausgaben ergibt. Die Absicht des Primärhaushalts ist es, einen politischen »Kernhaushalt« mit den für die Politikfelder relevanten Einnahmen und Ausgaben darzustellen; hierbei bleiben die Zinsausgaben unberücksichtigt, weil es sich um die Finanzierungskosten früherer Haushaltjahre handelt. Die Abschlusssumme des Primärhaushalts – der Primärsaldo – gibt Aufschluss darüber, in welchem Umfang die für politische Gestaltung im laufenden Haushalt Jahr eingesetzten Ausgaben durch (dauerhafte) Einnahmen finanziert werden. In längerfristiger Perspektive sollte der Primärhaushalt einen Überschuss erwirtschaften, der hoch genug ist, um daraus die Zinsausgaben finanzieren zu können (siehe ausgeglichenes Haushalt).

Schuldenbremse

siehe → Schuldenregel für Bund und Länder

Schuldendienst

Ausgaben für Zinsen und Tilgung

Schuldendiensthilfen

Zuschüsse an Dritte zur Finanzierung von Zinsen und Tilgung von Darlehen, die von den Zuschussempfängern aufgenommen wurden (z.B. in der sozialen Wohnraumförderung)

Schuldenregel für Bund und Länder

Teil der Beschlüsse der Föderalismusreform II. Die Schuldenregel sieht – beginnend mit dem Haushalt Jahr 2011 – vor, dass die Haushalte von Bund und Ländern grundsätzlich ohne Aufnahme von Krediten auskommen müssen; für den Bund ist eine begrenzte strukturelle Verschuldung in Höhe von 0,35 % des Bruttoinlandsprodukts zulässig. Ausnahmen bestehen lediglich mit Blick auf eine Konjunktursteuerung und bei Naturkatastrophen und anderen außergewöhnlichen Notsituationen. Eine Übergangsregelung lässt den Abbau bestehender struktureller Defizite beim Bund bis Ende 2015, bei den Ländern bis Ende 2019 zu.

Solidarpakt II

Anschlussregelung zu der Vereinbarung aus dem Jahr 1993 (Solidarpakt I; Laufzeit 1995 bis 2004). Besondere Förderung der neuen Länder und Berlins ab dem 1. Januar 2005:

- Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen zum Abbau teilungsbedingter Sonderbelastungen sowie zum Ausgleich unterproportionaler kommunaler Finanz-

Primärsaldo

Abschluss des Primärhaushalts, d.h. Differenzbetrag zwischen → Primäreinnahmen und → Primärausgaben

Konsumtive Sachausgaben

sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst ohne Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Schuldendiensthilfen, Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse ohne Ausgaben für Investitionen

laufender Sachaufwand

Umfasst die sächlichen Verwaltungsausgaben, die Erstattungen an andere Bereiche sowie sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke. Enger abgegrenzt als die konsumtiven → Sachausgaben, die au-

kraft (‘Korb I’). Das Gesamtvolume beträgt 105 Mrd Euro und ist degressiv ausgestaltet, die Zuweisungen laufen mit dem Jahr 2019 aus.

•• Überproportionale Leistungen des Bundes u.a. für die Gemeinschaftsaufgaben und Finanzhilfen, EU-Strukturfonds-mittel sowie die Investitionszulage an die ostdeutschen Länder (‘Korb II’). Das Gesamtvolume beträgt rd. 51 Mrd Euro, die Zuweisungen laufen ebenfalls mit dem Jahre 2019 aus.

Die neuen Länder und Berlin berichten dem → Stabilitätsrat jeweils jährlich im Rahmen eines »Fortschrittsberichts Aufbau Ost« über ihre Fortschritte bei der Schließung der Infrastrukturlücke, die Verwendung der erhaltenen Mittel zum Abbau teilungsbedingter Sonderlasten und die finanzwirtschaftliche Entwicklung der Länder- und Kommunalhaushalte einschließlich der Begrenzung der Netto-neuverschuldung.

Stabilitätsrat

Eingerichtet zur fortlaufenden Überwachung der Haushaltswirtschaft von Bund und Ländern. Mitglieder sind der Bundesminister der Finanzen und der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie sowie die Länder mit den für Finanzen zuständigen Ministerinnen und Ministern. Der Stabilitätsrat tagt im Regelfalle zweimal jährlich. Bund und Länder berichten in jährlichem Turnus auf der Basis eines Kennziffernsystems sowie einer Standardprojektion; auffällig gewordene Gebietskörperschaften werden auf die Frage hin evaluiert, ob eine Haushaltsnotlage droht. Bejaht der Stabilitätsrat diese Frage, schließt er mit der betroffenen Gebietskörperschaft ein Sanierungsprogramm ab.

Seit 2013 obliegt dem Stabilitätsrat auch die Überwachung der Einhaltung der im Fiskalvertrag festgelegten gesamtwirtschaftlichen Defizitquote (0,5 % des BIP).

Siehe auch → Kennziffernsystem, → Standardprojektionen.

Standardprojektion

Instrument des → Stabilitätsrats zur Erkennung drohender Haushaltsnotlagen. Die Standardprojektionen ermitteln auf der Grundlage einheitlicher Annahmen, bei welcher Zuwachsrate der Ausgaben der Länder am Ende eines siebenjährigen Projektionszeitraums ein Überschreiten des Schwellenwerts der Kennziffer

Schuldenstand gerade noch vermieden wird.

gesamtwirtschaftliche Steuerquote

Verhältnis des Steueraufkommens aller Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Gemeinden) zum → Bruttoinlandsprodukt

finanzielle Transaktionen

Im Zusammenhang mit der Bestimmung des strukturellen Defizits bleiben folgende Positionen unberücksichtigt:

- einnahmeseitig Darlehensrückflüsse, Veräußerung von Beteiligungen, Schuldenufnahme beim öffentlichen Bereich,
- ausgabeseitig Vergabe von Darlehen (einschl. Gewährleistungen), Erwerb von Beteiligungen, Tilgungsausgaben an den öffentlichen Bereich.

Absicht ist, reine Finanzierungsvorgänge von den eigentlichen Politikfeldern des Haushalts zu trennen.

Vermeidung von Haushaltsnotlagen

Teil der Beschlüsse der Föderalismusreform II. Zur Vermeidung von Haushaltsnotlagen regelt ab dem Jahre 2010 das Stabilitätsratsgesetz

- die laufende Überwachung der Haushaltswirtschaft von Bund und Ländern durch ein gemeinsames Gremium (Stabilitätsrat),
- die Voraussetzungen und das Verfahren zur Feststellung einer drohenden Haushaltsnotlage,
- die Grundsätze zur Aufstellung und Durchführung von Sanierungsprogrammen zur Vermeidung von Haushaltsnotlagen.

Siehe → Stabilitätsrat.

Zins-Steuer-Relation

auch: Zins-Steuer-Quote; Verhältnis der Zinsausgaben zu den Steuereinnahmen (ggf. unter Hinzurechnung der Einnahmen aus → Länderfinanzausgleich und Allgemeinen → Bundesergänzungszuweisungen sowie ggf. auch von Sonder-Bundesergänzungszuweisungen).

Anmerkungen

- ¹ Verwaltungsvereinbarung zum Gesetz zur Gewährung von Konsolidierungshilfen vom 15. April 2011, zu finden im Downloadbereich des Internetauftritts des Stabilitätsrats: www.stabilitaetsrat.de
- ² Für diese und die nachfolgenden Zahlenangaben wurden Informationen des Amtes für Statistik Berlin Brandenburg, des Arbeitskreises »Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder« sowie der Bundesagentur für Arbeit herangezogen.
- ³ in absoluten Größen für 2014: Neue Länder ohne Berlin 54.109 Euro, Alte Länder ohne Berlin 70.599 Euro
- ⁴ Die Produktivität lag, gemessen am BIP pro Erwerbstätigenstunde, sogar noch niedriger: BE erreichte hier nur 92,8 % des Bundesniveaus.
- ⁵ Für 2030 erwartet Stadtentwicklungssenator Andreas Geisel eine Einwohnerzahl von mehr als 3,9 Millionen (Tagesspiegel vom 06.07.2015).
- ⁶ 13. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Bundesamtes vom 28. April 2015
- ⁷ so der Präsident des Statistischen Bundesamtes, Roderich Egeler, in seiner Pressemitteilung 153/15 zur neuen Bevölkerungsvorausberechnung
- ⁸ Vgl. z.B. Steffen Kröhner: Migrationstheorien; Paper aus dem Berlin-Institut für Bevölkerungsentwicklung, Oktober 2007
- ⁹ Gesetz über die Errichtung eines Sondervermögens Infrastruktur der Wachsenden Stadt (SIWA ErrichtungsG) vom 17. Dezember 2014
- ¹⁰ Sport in Berlin, Sportanlagen und ausgewählte Bewegungsräume 2013, hrsgg. von der Senatsverwaltung für Inneres
- ¹¹ vgl. dazu z.B. Bastian Alm, Jeromin Zettelmeyer: Kommunale Investitionen – Woran fehlt es?, in: Wirtschaftsdienst 2015, S. 459-46, hier S. 459
- ¹² zu finden im Internetauftritt des Hauptverbands der Deutschen Bauindustrie unter <http://www.bauindustrie.de/media/uploads/newsroom/1-argumentationslinie-2015-05-20.pdf>
- ¹³ Zu finden im Internetauftritt des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie unter <http://www.bmwi.de/DE/Mediathek/publikationen,did=702188.html>
- ¹⁴ KfW-Kommunalpanel 2015, Deutsches Institut für Urbanistik, Hrsg.: KfW Bankengruppe, Frankfurt am Main, Mai 2015
- ¹⁵ Bastian Alm, Jeromin Zettelmeyer; ebd., S. 461
- ¹⁶ siehe Senatsbeschluss Nr. S-435/2015 vom 7.7.2015 zum Haushaltsgesetz 2016/2017
- ¹⁷ vom 1. Januar 2011; zu finden im Downloadbereich des Internetauftritts des Stabilitätsrats: www.stabilitaetsrat.de
- ¹⁸ vom 15. April 2011; zu finden im Downloadbereich des Internetauftritts des Stabilitätsrats: www.stabilitaetsrat.de
- ¹⁹ vgl. Beschluss zu TOP 3 der 11. Sitzung des Stabilitätsrats am 03. Juni 2015
- ²⁰ BVerfGE vom 5. Mai 2015 – 2 BvL 17/09

Investitionsprogramm
des Landes Berlin
für die Jahre
2015 bis 2019

Inhalt	Seite
Vorbemerkungen	5
Zusammenstellung nach Positionen	7
Darstellung der Einzelmaßnahmen	
Nach Einzelplänen	
Hauptverwaltung	
Zusammenstellung nach Positionen	11
Zusammenstellung nach Einzelplänen	13
Einzelplan	
01 - Abgeordnetenhaus	15
03 - Regierender Bürgermeister	17
05 - Inneres und Sport	19
06 - Justiz und Verbraucherschutz	25
09 – Arbeit, Integration und Frauen	29
10 - Bildung, Jugend und Wissenschaft	31
11 - Gesundheit und Soziales	35
12 - Stadtentwicklung und Umwelt	37
13 - Wirtschaft, Technologie und Forschung	49
15 - Finanzen	51
20 - Rechnungshof	51
29 - Allgemeine Finanzangelegenheiten	53
Bezirksverwaltungen	
Zusammenstellung nach Positionen	57
Zusammenstellung nach Bezirken	59
Mitte	61
Friedrichshain-Kreuzberg	67
Pankow	73
Charlottenburg-Wilmersdorf	81
Spandau	87
Steglitz-Zehlendorf	93
Tempelhof-Schöneberg	97
Neukölln	101
Treptow-Köpenick	107
Marzahn-Hellersdorf	113
Lichtenberg	117
Reinickendorf	123
Anlage	
Zusammenstellung der Neubeginner (ohne Hochschulbereich)	129

Vorbemerkungen

Grundlage für die Darstellung der Einzelmaßnahmen sind die Beschlüsse des Senats von Berlin zum Entwurf des Haushaltsplans 2016/2017 und zur Finanzplanung 2015 bis 2019.

Sofern bei Maßnahmen Gesamtkosten ausgewiesen sind, entspricht die Summe aller übrigen Spalten diesen Gesamtkosten. Dabei errechnet sich die Schlussspalte „Rest ab 2020“ automatisch als Differenz zwischen den Gesamtkosten und den Spalten „finanziert bis 2014“ sowie der Jahrestranchen 2015 bis 2019. Dieses Verfahren kann auch zu negativen Beträgen führen, die dann in der folgenden Investitionsplanung nicht mehr enthalten sind.

Beispielhaft sind nachfolgend einige Begründungen für Beträge in der Spalte „Restkosten“ genannt, die vom üblichen Bauablauf abweichen:

- Die Maßnahme ist beendet und die ausgewiesenen Restkosten werden nicht mehr benötigt.
- Der Minusbetrag in der Spalte „Rest ab 2020“ entsteht durch veränderte Prioritätensetzung (Verschiebung des Baubeginns, Verzicht auf die Durchführung bzw. bauablaufbedingte Finanzierung), der jedoch in 2016 nicht darstellbar ist.
- Bei dem in der Spalte „Rest ab 2020“ ausgewiesenen Betrag handelt es sich um Einsparungen bei der Baumaßnahme, der in der nächsten Investitionsplanung nicht mehr ausgewiesen wird.
- Der in der Spalte „Rest ab 2020“ ausgewiesene Betrag soll im Rahmen der Haushaltswirtschaft finanziert werden.
- Die Maßnahme soll 2015 beendet werden. Der in der Spalte „Rest ab 2020“ ausgewiesene Betrag wird in Höhe der benötigten Mittel zur Ausfinanzierung in der Haushaltswirtschaft bereitgestellt.
- Der in der Spalte „Rest ab 2020“ ausgewiesene Betrag wird wegen Unterschreitung der Gesamtkosten nicht mehr benötigt.

Seit der Finanzplanung 2014 bis 2018 werden für landeseigene Baumaßnahmen, die über Ansätze in den Haushaltjahren verfügen, nachrichtlich die sich aus der Hochrechnung der Baupreisindizes auf den voraussichtlichen Fertigstellungszeitpunkt hin ergebenden, fiktiven Gesamtkosten ausgewiesen. Bei den aufgeführten, mutmaßlichen Fertigstellungszeitpunkten handelt es sich um Schätzungen der Senatsverwaltung für Finanzen, da für diese Baumaßnahmen keine Prognosen durch die Verwaltungen vorgelegt worden sind.

Position	Bezeichnung	in T €					
		2015	2016	2017	2018	2019	
Zusammenstellung der Investitionsausgaben nach Positionen der Finanzplanung							
Ausgaben für bauliche Zwecke							
2112	Hochbau	187.078	267.539	282.229	325.160	361.810	
2113	Tiefbau	49.552	52.241	58.073	73.005	76.423	
	Summe	236.630	319.780	340.302	398.165	438.233	
sonstige Investitionsausgaben							
212	Erwerb von unbeweglichem Vermögen	12.114	11.924	14.751	7.526	7.085	
213	Erwerb von beweglichem Vermögen	80.263	86.351	107.976	82.438	83.430	
2212	Infrastrukturmaßnahmen	66.639	53.462	64.207	63.700	61.400	
2214	Zuschüsse für Investitionen an Bund	496.400	5.987	151	1	1	
222	Zuschüsse an Dritte	828.741	876.429	843.275	860.425	855.615	
2321	Darlehen	260.960	375.159	361.801	326.196	296.954	
24	Beteiligungen	3.407	2.095	3.193	17.241	17.104	
	Summe:	1.748.524	1.411.407	1.395.354	1.357.527	1.321.589	
	Investitionen insgesamt:	1.985.154	1.731.187	1.735.656	1.755.692	1.759.822	

Gliederung der Einzelmaßnahmen nach Einzelplänen

Position	Bezeichnung						in T €	
		2015	2016	2017	2018	2019		
Zusammenstellung der Investitionsausgaben der Hauptverwaltung nach Positionen der Finanzplanung								
Ausgaben für bauliche Zwecke								
2112	Hochbau	95.779	160.752	172.287	191.257	204.288		
2113	Tiefbau	27.982	33.907	36.764	44.899	37.907		
	Summe	123.761	194.659	209.051	236.156	242.195		
sonstige Investitionsausgaben								
212	Erwerb von unbeweglichem Vermögen	9.836	9.295	12.423	5.226	5.375		
213	Erwerb von beweglichem Vermögen	71.937	76.852	100.863	75.677	75.880		
2212	Infrastrukturmaßnahmen	65.137	52.400	63.200	63.200	60.900		
2214	Zuschüsse für Investitionen an Bund	496.400	5.987	151	1	1		
222	Zuschüsse an Dritte	818.544	866.115	833.086	850.150	845.348		
2321	Darlehen	235.112	351.936	337.737	305.321	276.098		
24	Beteiligungen	100	201	101	15.101	15.100		
	Summe:	1.697.066	1.362.786	1.347.561	1.314.676	1.278.702		
	Investitionen insgesamt:	1.820.827	1.557.445	1.556.612	1.550.832	1.520.897		

in T €

Einzelplan Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019
Zusammenstellung der Investitionsausgaben nach Einzelplänen der Hauptverwaltung					
01 - Abgeordnetenhaus	1.832	931	835	595	850
02 - Verfassungsgerichtshof	0	0	0	0	0
03 - Regierender Bürgermeister	14.522	11.150	13.240	17.168	21.138
05 - Inneres und Sport	46.114	49.242	57.306	49.588	49.450
06 - Justiz und Verbraucherschutz	12.168	11.574	10.874	11.884	11.643
09 - Arbeit, Integration und Frauen	1.123	1.002	794	372	1.276
10 - Bildung, Jugend und Wissenschaft	301.723	293.506	234.022	220.310	211.528
11 - Gesundheit und Soziales	83.135	112.676	113.992	113.220	104.110
12 - Stadtentwicklung und Umwelt	565.577	673.632	743.072	860.362	906.053
13 - Wirtschaft, Technologie und Forschung	196.977	172.702	175.435	183.470	180.460
15 - Finanzen	45.550	31.867	33.317	33.348	33.267
20 - Rechnungshof	6	156	12	12	12
21 - Beauftragte/r für Datenschutz und Informationsfreiheit	0	0	0	0	0
27 - Zuweisungen an und Programme für die Bezirke	1.500	1.200	1.300	0	0
28 - Zentrale Personalangelegenheiten	0	0	0	0	0
29 - Allgemeine Finanzangelegenheiten	550.600	197.807	172.413	60.503	1.110
Hauptverwaltung insgesamt:	1.820.827	1.557.445	1.556.612	1.550.832	1.520.897
<i>nachrichtlich:</i>					
Bezirke insgesamt	164.327	173.742	179.044	204.860	238.925
zusammen:	1.985.154	1.731.187	1.735.656	1.755.692	1.759.822

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten	finanziert bis 2014	2015 inkl. NHPL	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	nachrichtlich			
											∅ Index	BPU / EU / erster Ansatz	in %	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
Einzelplan 01 - Abgeordnetenhaus														
0100	Abgeordnetenhaus													
701 02	Dachausbau Verbindungsbau	2112	2.750	18	1.600	0	0	0	0	1.132	2,1	2013	2015	2.866
701 03	Wasserversorgung des Abgeordnetenhauses	2112	1.135	0	0	515	620	0	0	0	2,1	2016	2017	1.159
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige luK-Technik	213			0	124	0	250	0					
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			112	245	115	195	480					
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	213			120	47	100	150	370					
Einzelplan 01 Summe					1.832	931	835	595	850					

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten bis 2014	finanziert inkl. NHPL	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	n a c h r i c h t l i c h		
										∅ Index	BPU / EU / erster Ansatz in %	F e t h g s t e l l u n g P r o g n o s e F e t h g s t e l l u n g G e s a m t - k o s t e n i n k l . I n d e x
Einzelplan 03 - Regierende/r Bürgermeister/in												
03 00	Senatskanzlei											
81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			28		50		50		50	
81289	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	213			64		72		72		72	
89611	Zuschüsse an Organisationen im Ausland für Investitionen	222			302	0	0	0	0		0	
03 10	Kulturelle Angelegenheiten											
81278	Künstlerische Gestaltungen im Stadtraum	213			307		307		307		307	
81289	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	213			46		46		46		46	
82127	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Sonderfinanzierungen)	212			2.285		2.342		2.400		2.461	
82163	Abgeltung von Rückerstattungsansprüchen anderer und Zahlung von Rückgewährsentgelten	212			5.000	0	0	0	0		0	
89110	Zuschüsse für den Ausbau von Arbeitsräumen für Künstlerinnen und Künstler	222			0		1.000		2.000		2.000	
89172	Zuschuss an das Konzerthaus Berlin für Investitionen	222			26		26		26		26	
89177	Zuschuss an das Deutsche Theater/Kammerspiele für Investitionen	222			33		33		33		33	
89178	Zuschuss an die Volksbühne für Investitionen	222			28		188		568		1.090	
89179	Zuschuss an das Maxim Gorki Theater für Investitionen	222			20		20		20		20	
89180	Zuschuss an das Theater an der Parkaue für Investitionen	222			18		18		18		18	
89220	Investiver Zuschuss zur Erstausstattung des Humboldt-Forums	222			196		749		959		3.458	
89421	Zuschuss an die Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin für Investitionen	222			169		169		269		269	
89441	Zuschuss an die Stiftung Bröhan für Investitionen	222			10		10		10		10	
89444	Zuschuss an die Stiftung Stadtmuseum für Investitionen	222			26		276		526		1.000	
89448	Zuschuss an die Stiftung Deutsches Technikmuseum	222			56		56		56		56	
89450	Zuschuss an die Stiftung Oper in Berlin für Investitionen	222			65		65		65		65	
89451	Zuschuss an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg für Investitionen	222			4.496		4.496		4.496		4.496	
89453	Zuschuss an die Stiftung Berlinische Galerie für Investitionen	222			30		30		30		30	
03 14	Landesarchiv											
81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	213			125		0		32		520	
81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			400		250		250		70	
81289	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	213			1		1		1		1	
82127	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Sonderfinanzierungen)	212			2.408		491		546		670	
03 20	Leistungen an die Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften											
89421	Investive Zuschüsse für Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften	222			300		400		400		400	
Einzelplan 03 Summe					14.522	11.150	13.240	17.168	21.138			

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten bis 2014	finanziert inkl. NHPL	2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	n a c h r i c h t l i c h		
											∅ Index	BPU / EU / erster Ansatz in %	Fertigstellungs- Prognose inkl. Index
Einzelplan 05 - Inneres und Sport													
05 00	Senatsverwaltung für Inneres und Sport - Politisch-Administrativer Bereich und Service -	213			1.500	1.500	1.500		550		350		
812 40	Weiterentwicklung der Reform des Personenstandsweisers	222			47	47	47		47		47		
894 19	Zuschuss an die Verwaltungsakademie für Investitionen												
05 05	Senatsverwaltung für Inneres und Sport - Landesweite, zentrale E-Government- und IT-Maßnahmen -	213			0	1.500	500		500		500		
812 61	Aufbau des landesweiten Basisdienstes "Service-Konto Berlin"												
05 10	Senatsverwaltung für Inneres und Sport - Sport -	213			0	0	0		600		3.000		
812 11	Investitionen in Zusammenhang mit der Durchführung der Leichtathletik-EM 2018	2321			1.514	1.514	1.514		1.514		1.514		
863 05	Darlehen an Sportorganisationen	222			5.000	5.999	5.999		5.999		5.999		
892 01	Zuschüsse an private Unternehmen für Investitionen	222			729	729	729		729		729		
893 60	Zuschüsse an Sportorganisationen												
05 11	Olympiapark	213			100	100	100		100		100		
811 79	Fahrzeuge	213			120	120	120		120		120		
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			35	35	35		35		35		
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	213											
05 12	Sportforum	213			170	50	50		50		50		
811 79	Fahrzeuge	213			395	475	300		475		475		
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213											
05 20	Senatsverwaltung für Inneres und Sport - Verfassungsschutz -	213			60	180	420		120		120		
811 79	Fahrzeuge	213			220	230	280		220		220		
812 41	Ausgaben für die Ausstattung der G 10-Stelle	213			2.112	575	421		200		60		
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	213											
05 31	Der Polizeipräsident in Berlin - Behördenleitung und Stab -	213			7	0	0		0		0		
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	213			300	500	125		150		150		
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			14	0	0		0		0		
05 37	Der Polizeipräsident in Berlin - Direktion 5 -	213			0	140	0		0		0		
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen												

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten bis 2014	finanziert inkl. NHPL	2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	n a c h r i c h t l i c h		
											∅ Index	BPU / EU / erster Ansatz in %	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
05 41 Der Polizeipräsident in Berlin - Direktion Zentrale Aufgaben -													
81110	Polizeiboote	213			300		0	0	0	0	0	0	0
81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			70		0	0	0	0	0	0	0
81289	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	213			59		0	0	0	0	0	0	0
05 43 Der Polizeipräsident in Berlin - Landeskriminalamt -													
81216	Ballistische Schutzhelme	213			0		455		0	0	0	0	0
81220	DNA-Gerätschaften	213			0		0		375		375	375	375
81222	Technisches Analyseystem Internet/Telekommunikation	213			1.180		150		0	0	0	0	0
81223	Neugestaltung des Cyanacrylat-Labors	213			0		260		0	0	0	0	0
81224	Neugestaltung des Nithydrin-Labors	213			0		0		220		35	0	0
81240	Informationssystem LKA / CASA	213			176		121		250		100	100	100
81243	Telekommunikationsüberwachung	213			484		100		100		100	100	100
81253	Polizeilicher Informations- und Analyseverbund (PIAV)	213			0		235		155		80	129	129
81254	Spezialtechnik LKA 7	213			0		364		310		489	546	546
81255	Aufbau der luK-Ermittlungs und Einsatzunterstützung (EEU) im LKA (luK-HotSpot)	213			0		110		200		540	500	500
81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	213			277		52		58		40	155	155
81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			1.904		852		1.201		440	835	835
81286	Selbstverbindende Daten- und Kommunikationsnetzwerke	213			0		170		110		70	70	70
81288	Verdeckte Überwachungstechnik der Spezialeinheiten	213			307		310		259		302	216	216
81289	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	213			53		0		0		0	0	0

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten bis 2014	finanziert inkl. NHPL	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	n a c h r i c h t l i c h		
										∅ Index	BPU / EU / erster Ansatz in %	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
05 53 Der Polizeipräsident in Berlin - Zentraler Service -												
81111 Gefangenekraftwagen	213				250		0	0	0	0	0	0
81114 Gruppenkraftwagen	213				480		0	0	0	0	0	0
81179 Fahrzeuge	213				7.134	9.490	10.039	10.100	11.622			
81241 Mobile Biometrie mit hoheitlichen Dokumenten	213				44	50	50	50	50	50	50	50
Elektronische Vorgangs- und Asservatenverwaltung	213				440	440	400	200	200			
81245 Server verfahrensabhängig	213				962	996	996	896	896			
81246 Erstreckung Personal- und Zeitmanagement	213				139	100	100	0	0			
81248 Endgeräte Digitalfunk Austausch	213				255	800	750	1.000	1.100			
81249 Aktive Meldeempfänger im Digitalfunk	213				88	0	0	100	100			
81250 Behördenweite Einführung hochsicherer IT-Mechanismen für den polizeilichen Internet-Zugriff	213				739	450	425	450	400			
81252 Ablösung Attechtechnik Firewall (Sicherheitsgateway)zentral	213				132	297	308	295	295			
81256 Geräte und Sondertechnik	213				0	0	150	0	0			
81257 Ortsfeste Befehlsstellen in den Direktionen	213				0	250	250	0	0			
81259 Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	213				150	183	129	0	0			
81264 Ablösung Attechtechnik TK-Anlagen	213				378	400	1.000	750	750			
81267 Serverkonsolidierung (verfahrensunabhängig)	213				581	755	755	755	755			
81269 Aktive Netzkomponenten	213				440	500	500	500	500			
81279 Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213				663	681	327	559	471			
81284 Ablösung PC / Notebook	213				2.225	1.630	1.586	1.354	1.354			
81289 Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	213				21	0	0	0	0			
05 59 Hauptstadtbedingte Aufwendungen im Sicherheitsbereich des Landes Berlin												
81101 Lösch-Hilfeleistungsfahrzeug (LHF)	213				0	0	0	125	125			
81103 Drehleiter	213				0	132	625	0	0			
81107 Notarzt-Einsatzfahrzeuge	213				0	180	140	0	0			
81112 Rettungswagen	213				0	220	0	0	0			
81114 Gruppenkraftwagen	213				240	0	0	0	0			
81123 Sonderfahrzeuge	213				394	394	394	394	394			
81179 Fahrzeuge	213				662	376	662	1.011	376			

Kapitel Titel	Bezeichnung	nachrichtlich									
		Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2014	2015 inkl. NHPL	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	in T€
				∅	BPU / Index	EU / erster Ansatz	in %	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index	Fertigstellungs- Prognose		
05 65	Berliner Feuerwehr - Service -										
81101	Lösch-Hilfeleistungsfahrzeuge	213			725	1.510	470	1.200	1.700		
81103	Hubrettungsfahrzeuge	213			865	1.175	640	1.000	2.740		
81106	Tanklöschfahrzeuge	213			115	0	0	1.000	2.200		
81107	Notarzteinsatzfahrzeuge	213			261	565	990	540	540		
81111	Stroke-Einsatz-Mobile	213			0	1.368	2.049	0	0		
81112	Rettungswagen	213			4.268	1.500	3.081	1.500	1.500		
81120	Löschboote	213			0	255	0	1.785	0		
81150	Fahrzeuge des Katastrophenschutzes	213			1.006	1.355	1.100	700	700		
81179	Fahrzeuge	213			0	122	0	0	0		
81211	Schutzausrüstung / -kleidung	213			1.885	1.802	600	0	0		
81240	Erneuerung des Einsatzsystems IGNIS	213			363	363	363	363	363		
81241	Erneuerung der zentralen Komponenten des Leitstellensystems IGNIS	213			500	500	500	500	500		
81242	Erneuerung der dezentralen Komponenten des Leitstellensystems IGNIS	213			300	300	300	300	300		
81243	Erneuerung der digitalen Funkgeräte für Fahrzeuge des Typs MRT	213			398	398	398	398	398		
81247	Erneuerung der Heimsprechgarnituren	213			0	170	170	200	200		
81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	213			95	0	0	0	0		
81260	Erneuerung Server und APC	213			200	200	200	200	200		
81270	Erneuerung der Stromversorgungsanlagen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	213			0	85	85	85	85		
81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			500	970	661	330	345		
81289	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	213			145	0	0	0	0		
05 71	Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten - Leitung -										
81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	213			0	0	0	20	60		
81260	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige luK über 250.000 Euro im Einzelfall	213			0	0	0	490	450		
81289	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	213			30	67	165	275	258		

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten bis 2014	finanziert 2015 inkl. NHPL	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	n a c h r i c h t l i c h		
										∅ Index	BPU / EU / erster Ansatz in %	Fertigstel- lung Prognose inkl. Index
0572 Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten - Personenstands- und Einwohnerwesen -												
81240	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige luK über 250.000 Euro im Einzelfall	213		508	150	0	0	0	0			
81241	Ablösung Verfahren ODIS	213		0	100	1.000	500	500	70			
81242	Digitalisierung Mikrofilmarchiv	213		0	50	200	800	800	1.010			
81243	Ersatzbeschaffung von MDE Geräten	213		0	0	100	1.325	1.325	1.110			
81244	Umstellung des Client-Betriebssystems für das Fachverfahren	213		0	0	0	0	0	150			
81245	Einführung IT-Fachverfahren Belastende Verwaltungsakte (BELVA) in den Ordnungssämttern	213		0	30	446	378	378	248			
81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige luK-Technik	213		100	100	0	0	0	0			
0573 Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten - Kraftfahzeugwesen -												
81240	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige luK über 250.000 Euro im Einzelfall	213		100	0	0	0	0	0			
81241	Ersatz der verfahrensabhängigen IT-Infrastruktur für das Führerscheinwesen (FSW)	213		100	395	400	210	210	240			
81243	Ersatz der verfahrensabhängigen IT-Infrastruktur für das Fachverfahren ZWExpert	213		0	430	143	250	250	250			
81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige luK-Technik	213		0	85	340	0	0	0			
82127	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Sonderfinanzierungen)	213		0	0	7.341	0	0	0			
0574 Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten - Ausländerangelegenheiten -												
81240	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige luK über 250.000 Euro im Einzelfall	213		0	0	0	100	100	100			
81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige luK-Technik	213		100	0	0	70	70	70			
81289	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	213		0	0	0	0	0	120			
Einzelplan 05 Summe												
		46.114		49.242	57.306	49.588	49.450					

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten bis 2014	finanziert inkl. NHPL	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	in T€	nachrichtlich	
					∅ Index	BPU / EU / erster Ansatz	in %		fiktive Gesamt- kosten inkl. Index	Fertigstellungs- Prognose	Fertigstellungs- Index	
Einzelplan 06 - Justiz und Verbraucherschutz												
06 00	Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz - Politisch-Administrativer Bereich und Service -				195	195	195	195				
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	213										
06 08	Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz - Verbraucherschutz -				214	214	214	214				
892 37	Zuschüsse für besondere Förderungsmaßnahmen in der Landwirtschaft mit EU- und Bundesbeteiligung	222										
06 11	Generalstaatsanwaltschaft				617	767	629	566				
812 40	KOMSTA-Kommunikation innerhalb der Staatsanwaltschaft	213			982	656	871	1.004				
812 60	KOMSTA-Kommunikation innerhalb der Staatsanwaltschaft	213										
06 15	Kammergericht				1.000	490	120	580				
812 51	Rechnereinsatz im Handelsregister - HAREG -	213			213	100	0	0				
812 52	Mikrofilmstelle	213										
812 53	Automation der Justizkasse - AJUKA -	213			213	100	150	150				
812 54	Informationsmanagement in der Ordentlichen Gerichtsbarkeit (Masterplan MOG)	213			213	960	1.315	1.280				
812 55	Informationsmanagement in der Ordentlichen Gerichtsbarkeit (forumSTAR)	213			213	3.300	1.900	1.900				
812 76	Informationsmanagement in der Ordentlichen Gerichtsbarkeit (Masterplan MOG)	213			213	900	650	650				
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			213	16	10	45				
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	213			213	100	100	100				
06 16	Landgericht				250	261	200	190				
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213										
06 19	Amtsgericht Charlottenburg				213	0	60	60				
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213										
06 26	Amtsgericht Schöneberg				213	23	253	253				
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213										
06 28	Amtsgericht Tempelhof-Kreuzberg				213	8	0	0				
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213										
06 30	Amtsgericht Tiergarten				400	550	825	1.350				
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213										

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten bis 2014	finanziert inkl. NHPL	nachrichtlich				
					2015	2016	2017	2018	2019
06 31	Amtsgericht Wedding	213		0	30	30	30	30	30
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik								
06 32	Zentrales Mahngericht Berlin-Brandenburg	213		140	0	0	0	0	0
812 41	Automatisiertes Mahnverfahren - AUMAV -			60	80	80	80	80	80
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	213							
06 41	Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg	213		30	10	100	95	95	110
812 40	Kommunikation und Datenverarbeitung								
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	213		0	60	30	0	0	15
812 60	Datenverarbeitung in der Verwaltungserichtsbarkeit	213		60	45	75	30	30	45
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	213		70	70	70	60	60	50
06 42	Verwaltungsgericht	213		40	10	110	80	80	90
812 40	Kommunikation und Datenverarbeitung								
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	213		0	90	110	65	65	65
812 60	Kommunikation und Datenverarbeitung	213		50	250	160	80	80	75
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213		10	10	10	10	10	10
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	213		100	100	70	70	70	140
06 51	Sozialgericht	213		100	100	100	100	100	100
812 40	Automation im Verwaltungsbereich der Sozialgerichtsbarkeit								
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	213		49	49	49	49	49	49
06 61	Justizvollzugsanstalt Plötzensee	213		172	270	190	80	80	280
811 79	Fahrzeuge								
812 11	Drei-Roller-Mangel Ausstattung für Wäscherei	213		0	0	0	562	0	350
812 12	Röntgenanlage	213		0	0	0	0	0	0
812 57	Fachanwendung SoPart-Justiz	213		352	379	83	0	0	0
812 58	Krankenhausinformationssystem	213		200	0	0	0	0	600
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	213		30	90	90	66	66	90
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213		597	736	678	856	856	748
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	213		488	734	488	488	488	488

Kapitel Titel	Bezeichnung	nachrichtlich							
		Pos	Gesamt- kosten	finanziert bis 2014	2015 inkl. NHPL	2016	2017	2018	Rest ab 2020
					∅ Index	BPU / EU / erster Ansatz	in %	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index	
06 63	Justizvollzugsanstalt für Frauen	213			15	35	35	17	17
81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen								
06 66	Justizvollzugsanstalt Moabit	213			132	273	333	449	172
81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen								
06 68	Justizvollzugsanstalt Tegel	213			295	422	424	406	423
81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen								
06 69	Jugendstrafanstalt	213			0	85	18	0	0
81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen								
06 72	Justizvollzugsanstalt Heidering	213			0	57	34	15	70
81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen								
06 91	Soziale Dienste der Justiz - Gerichtshilfe und Bewährungshilfe -	213			13	18	15	8	15
81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen								
Einzelplan 06 Summe					12.168	11.574	10.874	11.884	11.643

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten	finanziert bis 2014	2015 inkl. NHPL	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	n a c h r i c h t l i c h		
											∅ Index	BPU / EU / erster Ansatz	in %
Einzelplan 09 - Arbeit, Integration und Frauen													
09 00	Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen - Politisch-Administrativer Bereich und Service -												
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	213				50	50	50	50	50			
09 10	Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen - Beauftragter für Integration und Migration -												
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	213				6	0	0	0	0			
09 40	Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen - Arbeit und Berufliche Bildung -												
893 80	Zuschüsse für die Errichtung, Erweiterung und Ausstattung überbetrieblicher Berufsbildungsstätten	222				605	750	552	250	250			
09 41	Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg												
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	213				116	51	48	18	243			
09 42	Arbeitsgericht												
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	213				346	151	144	54	727			
	Einzelplan 09 Summe					1.123	1.002	794	372	1.276			

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten bis 2014	finanziert inkl. NHPL	2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	n a c h r i c h t l i c h		
											∅ Index	BPU / EU / erster Ansatz in %	Fertigstellungs- Prognose inkl. Index
Einzelplan 10 - Bildung, Jugend und Wissenschaft													
10 00	Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Politisch-Administrativer Bereich und Service -												
812 40	Modernisierung und Anpassung des Fachverfahrens ISBJ Kita	213			0	0			925	3.200	3.000		
812 42	Einführunguprojekt ISBJ-Jugendhilfe	213			0	3.330	2.080	0	0	0	0		
812 45	Organisationsentwicklung und Angleichung der Workflows in den Berliner Jugendämtern	213			850	0	0						
812 50	Umsteuerung auf eine zentrale, webbasierte Fachanwendung im Rahmen von eGovernment@School	213			0	480	460	450	450	330			
812 55	Einführung des Fachverfahrens eRecruiting	213			300	361	0	0	0	0	0		
812 56	Projekt Open Educational Resources (OER)	213			0	100	0	0	0	0	0		
812 57	Projekt Administration und Ressourcenverwaltung im Privatschulbereich	213			0	200	0	0	0	0	0		
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige LuK-Technik	213			250	50	50	70	70	70			
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			20	80	60	20	20	20			
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige LuK-Technik	213			808	600	600	600	600	600	600		
10 10	Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Grundsatzangelegenheiten und Recht des Bildungswesens; allgemeinbildende Schulen; Lehrkräftebildung -												
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			22	92	92	72	72	72	72		
893 11	Zuschüsse an Organisationen im Inland	222			0	100	112	119	119	118	118		
10 21	Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Berufsbildende Schulen -												
812 09	Investive LuK-Lehrmittel und -Unterrichtsmaterialien in Schulen	213			326	326	326	326	326	326	326		
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			300	400	400	400	400	400	400		
10 22	Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Staatliche Technikerschule -												
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			100	100	100	100	100	100	100		
10 24	Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Zentral verwaltete Schulen -												
812 09	Investive LuK-Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien in Schulen	213			43	43	43	43	43	43	43		
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			100	100	100	100	100	100	100		
10 40	Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Jugend, Familie und Landesjugendamt												
893 70	Zuschüsse für Investitionen an Träger im Rahmen des Kita-Ausbauprogramms	222			10.000	23.599	16.599	1.599	1.599	1.600			
893 93	Zuschüsse für Investitionen an Träger zum Ausbau der Kinderbetreuung	222			1	8.000	7.000	4.162	4.162	1			
893 94	Zuschüsse für Investitionen an Träger zum Ausbau der Kindertagesbetreuung aus Bundesmitteln 2013-2014	222			1	1	1	0	0	0	0		

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten bis 2014	finanziert inkl. NHPL	2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	n a c h r i c h t l i c h		
											∅ Index	BPU / EU / erster Ansatz in %	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
10 42 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Förderung der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit -													
893 60	Standardanpassungen in Einrichtungen des Fachvermögens der Abteilung Jugend	222			340	340	340	340	340	340			
10 51 Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg													
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	213			0	9	0	0	0	0			
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			20	20	20	20	20	20			
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	213			9	26	9	9	9	9			
10 70 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Wissenschaft -													
701 81	Sanierung des Gebäudekomplexes Habelschweiter Allee 45	2112	71.204	70.642	19	1	1	1	0	0			541
821 27	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Sonderfinanzierungen)	212	20.215	6.188	1.030	1.047	1.066	1.085	1.104	1.104			8.695
863 18	Darlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz	2321			84.672	84.672	84.672	84.672	84.672	84.672			
893 60	Zuschuss an das Studentenwerk für Investitionen	222			667	667	667	667	667	667			
894 04	Zuschuss an das Berliner Institut für Gesundheitsforschung für Investitionen	222			5.000	6.699	7.199	7.199	7.199	7.199			
894 10	Zuschüsse für Forschungsbauten an Hochschulen	222			1	0	0	0	0	0			
894 19	Investitionsplatz für Hochschulbau	222			32.000	24.000	22.000	22.000	22.000	22.000			
894 20	Zuschuss an die FU für Investitionen	222			12.423	11.205	11.205	11.205	11.205	11.205			
894 21	Zuschuss an die TU für Investitionen	222			10.737	10.737	10.737	10.737	10.737	10.737			
894 23	Zuschuss an die Kunsthochschule Berlin (Weißensee) für Investitionen	222			70	70	70	70	70	70			
894 26	Zuschuss an die Hochschule für Musik "Hans Eisler" für Investitionen	222			176	176	176	176	176	176			
894 27	Zuschuss an die Hochschule für Schauspielkunst "Ernst Busch" für Investitionen	222			206	206	206	206	206	206			
894 34	Zuschuss an "Charité-Universitätsmedizin Berlin" für Investitionen	222			33.651	33.651	33.651	33.651	33.651	33.651			
894 53	Charité, Sanierung der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, CCM	222	13.200	0	0	0	5.000	8.000	8.000	8.000			
894 56	Charité, Sanierung Fassade, 1. BA, CBF	222	24.420	0	0	0	0	0	0	0			22.420
894 57	Zuschuss an die Beuth-Hochschule für Technik Berlin -BHT- für Investitionen	222			1.527	1.527	1.527	1.527	1.527	1.527			
894 58	Zuschuss an die Hochschule für Wirtschaft und Recht -HWR- für Investitionen	222			450	450	450	450	450	450			
894 59	Charité, Einrichtung eines standortübergreifenden IT-Zentrums, CCM	222	6.300	0	0	0	0	4.000	4.000	4.000			300
894 61	Zuschuss an die Alice-Salomon-Hochschule für Sozialarbeit und Sozialpädagogik Berlin -ASH- für Investitionen	222			125	125	125	125	125	125			
894 62	Zuschuss an die Universität der Künste für Investitionen	222			735	735	735	735	735	735			
894 63	Zuschuss an die Hochschule für Technik und Wirtschaft -HTW- für Investitionen	222			1.907	1.907	1.907	1.907	1.907	1.907			
894 65	Charité, Forschungseinrichtung für Experimentelle Medizin; CBB	222	36.800	0	6.000	15.500	10.500	2.600	2.600	2.600			2.200
894 66	Charité, Sanierung Hochhauskomplex inkl. ergänzender Maßnahmen; CCM	222	202.483	61.961	69.000	38.483	2.501	0	0	0			30.538
894 67	Flankierende Maßnahmen Hochhauskomplex Mitte, CCM	222	19.714	2.878	9.000	7.836	0	0	0	0			

01 Sekretariat der Kultusministerkonferenz

2020: Göttinger Hochschule für Finanzdienstleistungen für die umfassendste Ausbildungskündigung laut Tocohnik

Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die Verkehrssicherungstechnik

2262 BüroKommunikation |

289 Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik

Einzelplan 10 Summe

THE JOURNAL OF CLIMATE

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten bis 2014	Gesamt- finanziert bis 2014	2015 inkl. NHPL	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	in T€	nachrichtlich		
												∅ Index	BPU / EU / erster Ansatz	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
Einzelplan 11 - Gesundheit und Soziales														
11 00	Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales - Politisch-Administrativer Bereich und Service -	213			0	45	0	0	0	0	0			
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen													
11 10	Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales - Gesundheit -	222			18.509	33.453	34.157	34.157	34.157	31.279	31.279			
891 02	Investitionsauschale für die Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH	222			8.000	0	0	0	0	0	0			
891 70	Zuschüsse für Investitionen nach § 10 Abs. 1 LKG an die Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH	222												
892 18	Investitionsauschale für Krankenhäuser nichtöffentlicher Träger	222			38.442	73.498	75.044	75.044	75.044	68.721	68.721			
892 70	Zuschüsse für Investitionen nach § 10 Abs. 1 LKG an Krankenhäuser nichtöffentlicher Träger	222			12.000	0	0	0	0	0	0			
893 60	Zuschüsse an Einrichtungen der Suchthilfe und -prävention für Standardanpassungen (Investitionen)	222			50	250	50	50	50	50	50			
11 11	Landesinstitut für gerichtliche und soziale Medizin	213			0	90	0	0	0	0	90			
811 79	Fahrzeuge	213				450	0	0	0	0	0			
812 12	Ersatzbeschaffung eines Flüssigkeitschromatographen mit Massenspektrometer (LC/MS)	213												
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			10	0	130	230	230	212	212			
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	213			6	0	0	0	0	0	7			
11 12	Gemeinsames Krebsregister	213			0	6	8	0	0	12				
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	213												
11 50	Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales - Soziales -	222			995	995	995	995	995	995	995			
893 42	Pauschalförderung nach dem Landesfördergesetz	222												
11 60	Landesamt für Gesundheit und Soziales - Leitung der Behörde und Service -	213			36	36	141	36	36	36	36			
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	213			0	0	515	0	0	0	0			
812 60	Erneuerung des luK-Gerätebestandes	213												
812 61	Erstbeschaffungen zur Erweiterung des luK-Gerätebestandes	213			0	0	201	0	0	0	0			
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	213			9	9	9	9	9	9	9			
11 62	Landesamt für Gesundheit und Soziales - Gesundheit -	213			0	55	55	0	0	0	0			
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213												

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten	finanziert bis 2014	2015 inkl. NIPL	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	n a c h r i c h t l i c h		
											∅ Index	BPU / EU / erster Ansatz	Fertigstellung Prognose in %
11.64 Landesamt für Gesundheit und Soziales - Versorgung -													
812.11 Ersatzbeschaffung Regalsystem		213	464	116	116	189	189	0	0	0			
863.23 Darlehen an Impfgeschädigte		2321			1	1	1	1	1	1			
863.24 Darlehen an Opfer von Gewalttäten		2321			15	10	10	10	10	10			
11.66 Landesamt für Gesundheit und Soziales - Soziales -													
863.22 Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylblG		2321			256	603	603	603	603	603			
863.98 Darlehen aus der Ausgleichsabgabe nach dem Sozialgesetzbuch -Neuntes Buch-		2321			80	74	74	74	74	74			
891.98 Leistungen für Investitionen an öffentliche Unternehmen aus der Ausgleichsabgabe nach dem Sozialgesetzbuch -Neuntes Buch-		222			85	100	100	100	100	100			
892.98 Leistungen an private Unternehmen für Investitionen aus der Ausgleichsabgabe nach dem Sozialgesetzbuch -Neuntes Buch-		222			3.170	2.100	1.400	1.400	1.400	1.400			
893.21 Zuschüsse zur Herrichtung von Flüchtlingsunterkünften		222			0	1	1	1	1	1			
898.98 Leistungen an schwerbehinderte Menschen aus der Ausgleichsabgabe nach dem Sozialgesetzbuch -Neuntes Buch-		222			1.335	500	500	500	500	500			
11.92 Sozialeistungen (Kriegsopferfürsorge) mit einem Bundesanteil von 80 v.H.													
863.11 Darlehen der Kriegsopferfürsorge nach dem Bundesversorgungsgesetz		2321			20	10	10	10	10	10			
Einzelplan 11 Summe					83.135	112.676	113.992	113.220	104.110				

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten bis 2014	finanziert inkl. NHPL	2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	n a c h r i c h t l i c h		
											∅ Index	BPU / EU / erster Ansatz in %	Fertigstellungs- Projessum- lung in %
Einzelplan 12 - Stadtentwicklung und Umwelt													
12.00	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt - Politisch-Administrativer Bereich und Service -												
81179	Fahrzeuge	213			0		30		0		0		0
81240	Investitionen für verfahrensabhängige luK-Technik	213			3.430		3.000		3.065		3.340		3.355
81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige luK-Technik	213			175		200		200		175		175
81265	Ersatzbeschaffung von aktiven Netzkomponenten	213			85		85		85		85		85
81283	IT-Investitionen	213			120		0		0		0		0
81289	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	213			30		160		160		160		160
86379	Darlehen für Rechtsverteidigung	2321			1		1		1		1		1
12.10	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt - Freiraumplanung -												
70115	Herstellung einer nahen Parkanlage im Umfeld des Zentralen Festplatzes am Kurt-Schumacher-Damm	2112			1.770		710		350		0		0
70116	Herstellung des Grün- und Freiraumsystems an der Heidestraße	2112			1.200		200		760		310		0
82164	Kauf von Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungsvermögen	212					0		350		0		0
89145	Zuschuss an die Grün Berlin GmbH	222					3.022		4.577		2.794		3.156
89366	Zuschüsse für Investitionen zur Durchführung der Internationalen Gartenausstellung (IGA)	222					1.319		4.696		6.709		0
89374	Investiver Zuschuss an die Grün Berlin Stiftung	222					2.450		3.771		3.456		5.944
12.11	Berliner Forsten												
81101	Erwerb von Rückfahrzeugen	213					150		180		180		180
81102	Erwerb eines Hubsteigers	213					250		0		0		0
81103	Erwerb von Spezialfahrzeugen	213					0		250		250		250
81179	Fahrzeuge	213					250		220		220		220
81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige luK-Technik	213					13		0		0		0
81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213					60		60		60		60
81289	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	213					8		0		0		0
12.12	Pflanzenschutzamt												
81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213					25		50		20		0

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten bis 2014	finanziert inkl. NHPL	2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	n a c h r i c h t l i c h		
											∅ Index	BPU / EU / erster Ansatz in %	Fertigstel- lung Projekts inkl. Index
12.13 Landesdenkmalamt					213		15	75	135	15	15		
812.79 Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen		222			2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500		
893.60 Zuschüsse für Maßnahmen des Denkmalschutzes													
12.20 Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt - Städtebau und Projekte -					222		19.800	18.000	18.000	15.400			
893.64 Zuschüsse für Maßnahmen zur Entwicklung des ehemaligen Flughafens Tempelhof		222	376.000	320.829	1.350	1.350	7.000	15.000	9.750	20.721			
894.43 Entwicklungsmmaßnahme Parlaments- und Regierungsviertel													
12.30 Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt - Geoinformation -					213		35	0	0	40	0		
811.79 Fahrzeuge		213			135	135	135	135	135	135	135		
812.15 Erneuerung des satellitengestützten Vermessungssystems (GPS)		213			140	90	50	50	56	103			
812.79 Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen													
12.40 Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt - Wohnungswesen, Wohnungsneubau, Städteerneuerung, Soziale Stadt -					2212		100	100	100	100	100		
883.05 Infrastrukturmaßnahmen in Städteerneuerungsgebieten		222			6.000	6.000	6.000	6.000	16.000	36.000			
893.61 Zuschüsse zur Förderung von Investitionen in nationalen UNESCO-Weltkulturerbestätten		222			5.770	650	0	0	0	0			
893.62 Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen des Rückbaus und der Aufwertung im Rahmen des Programms Stadtbau Ost		222			15.400	26.920	28.770	28.770	28.100	28.350			
893.63 Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Programms Stadtbau West		222			3.900	2.820	2.250	2.250	2.250	2.550			
893.65 Zuschüsse für Maßnahmen zur Entwicklung des Zukunftssstandorts Tegel		222			12.317	14.359	15.032	15.032	15.455	15.500			
893.67 Zuschüsse für die Zukunftsinitiative Stadtteil		222			512	512	512	512	512	512			
893.68 Zuschüsse für die Zukunftsinitiative Stadtteil 2		222			14.750	18.100	20.975	20.975	22.350	22.500			
893.71 Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen		222			4.000	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300			
893.72 Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Programms aktive Stadtzentren		222			0	650	650	1.000	1.000	1.000			
893.79 Städtebauliche Einzelmaßnahmen		222			100	100	100	100	100	100			
893.80 Zuschüsse zur Sicherung und Erhaltung historischer Stadtkerne		222											
893.81 Zuschüsse für Modernisierung und Instandsetzung von Wohngebäuden		222											
893.82 Vorbereitung und Durchführung von gesamtstädtischen Wohnungsbauprojekten		222											
894.74 Infrastrukturmaßnahmen in den ehemaligen städtebaulichen Entwicklungsbereichen		222											

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten finanziert bis 2014	2015 inkl. NHPL	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	n a c h r i c h t l i c h		
										∅ Index	BPU / EU / erster Ansatz in %	Fertigstellungs- Projekt Index
12.50 Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt - Hochbau -												
MG 03 Kultur												
701 05 Sanierung und Grundinstandsetzung Komische Oper		2112	80.000	736	0	0	0	0	500	78.764		
701 06 Sanierung Gedenkstätte Hohenschönhausen		2112	21.820	11.869	700	500	2.500	3.500	2.500	251	2,1	2011
701 08 Sanierung und Grundinstandsetzung Staatsoper		2112	400.000	195.119	50.000	55.000	45.000	30.000	15.000	9.881	2,1	2017
701 09 Umbauten im Schillertheater für die Staatsoper und in der Deutschen Oper Berlin für das Staatsballett		2112	30.915	30.570	29	0	0	0	0	0	316	
701 12 Deutschen Oper Berlin, Sanierung der Obermaschinerie		2112	20.000	17.536	2.000	1	1	60	60	342		
701 17 Neubau für die Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB), Umsetzung des Masterplans		2112	270.000	1.926	3.500	0	0	0	0	264.574		
701 21 Neubau der Akademie der Künste am Pariser Platz		2112	35.832	27.706	3.000	3.000	1.900	200	50	-24		
701 22 Erweiterung des Bauhausarchivs		2112	56.200	0	500	2.500	5.500	18.000	18.500	11.200	2,1	2015
701 23 Deutsches Theater, Errichtung eines Probebühnenzentrums, 2. BA Neubau		2112	12.500	6.910	3.700	1.800	10	10	40	30		2020
701 38 Deutsches Theater, Errichtung eines Probebühnenzentrums, 1. BA Aufstockung Magazingebäude		2112	3.182	3.167	15	0	0	0	0	0		
701 40 Sanierung und Grundinstandsetzung Theater an der Parkaue		2112	12.688	2.595	4.000	4.500	1.000	500	0	93	2,1	2014
701 85 Sanierung und Grundinstandsetzung des Theaters an der Parkaue; 2. Bauabschnitt		2112	15.700	0	0	0	0	0	4.000	11.700		
701 86 Umbau des Dokumentationszentrums Berliner Mauer an der Bernauer Straße		2112			100	0	0	0	0	0		
714 23 Deutsches Theater, Sanierung der Lüftungsanlage		2112	5.870	5.860	10	0	0	0	0	0		
714 31 Deutsche Oper, Dachinstandsetzung inklusive Erfülligung der Wärmedämmung sowie Gefahrsstoffsanierung		2112	3.850	149	1	1.500	1.500	600	100	0	2,1	2015
714 36 Volksbühne, Sanierung der Untermaschinerie und Erneuerung der Lüftungsanlage Saal		2112	11.735	11.726	10	0	0	0	0	0	-1	2018
714 37 Schaubühne, Erneuerung der Podienanlage		2112	4.608	4.608	5	0	0	0	0	0	-5	
714 41 Friedrichstadtpalast, Sanierung der Wasser-, Abwasser- und Regenwasserleitungen einschließlich der Sanitäranlagen		2112	2.442	2.432	1	9	0	0	0	0	0	
714 42 Schaubühne Werkstatt, Dach- und Asbestsanierung einschließlich teilweiser Erneuerung der raumlüft- und elektrotechnischen Anlagen		2112	2.700	2.186	550	1	1	10	10	-58		
714 43 Friedrichstadtpalast, Sanierung der Lüftungsanlagen		2112	23.500	0	0	0	0	0	0	3.000	20.500	
714 46 Deutsche Oper Berlin, Strangsanierung		2112	3.340	0	0	0	1.500	1.000	840	0	2,1	2017
893 75 Zuschüsse an jüdische Einrichtungen für investive Zwecke		222	28.602	19.244	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.888	3.480	2019

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten	finanziert bis 2014	2015 inkl. NHPL	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	n a c h r i c h t l i c h				
											∅ Index	BPU / EU / erster Ansatz in %	Fertigstellungs- Prognose in %	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index	
MG 05 Inneres und Sport															
701 00	Sanierung und Modernisierung des Olympiaparks	2112	82.970	6.098	8.052	10.339	10.856	25.682	22.030		2,1	2012	2025	105.621	
701 27	Neubau Feuerwache Parkow	2112	6.600	5.409	1.150	225	206	150	5	-545	2,1	2011	2019	7.709	
701 42	Sportforum Berlin, Errichtung der Herberge als Vereinshaus sowie als Sportfunktionsgebäude des Leichtathletikstadions	2112	9.000	0	0	0	0	0	0	500	8.500				
701 44	Investitionen im Zusammenhang mit der Fußball-Weltmeisterschaft der Frauen 2011	2112	1.414	1.408	2	0	0	0	0	0	0	0	0	4	
701 46	Sanierung und Modernisierung des Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportparks im Zusammenhang mit dem UEFA Champions-League-Finale der Frauen 2015	2112	2.328	0	0	10	10	0	0	0	0	0	0	2.308	
701 60	Errichtung der kooperativen Leiststelle der Polizei und Feuerwehr	2112	83.900	0	0	0	0	4.500	18.500	13.500	47.400	2,1	2017	2022	92.710
701 62	Berliner Feuerwehr, Neubau einer Feuerwache für die Freiwillige Feuerwehr Gatow	2112	2.411	2.395	50	1	12	0	0	0	-47				
701 64	Berliner Feuerwehr, Neubau des Rettungswagen-Stützpunktes Nöldnerstraße	2112	930	913	10	1	6	0	0	0	0				
701 65	Neubau RTW Stützpunkt auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Blankenfelde	2112	1.750	1.599	40	2	2	7	0	0	100				
701 66	Errichtung einer Fahrzeughalle auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Staaken	2112	1.400	0	300	1.000	95	0	0	0	5	2,1	2015	2017	1.459
701 67	Neubau Rettungswache und Freiwillige Feuerwehr Altglienicke	2112	5.850	0	0	0	0	0	1.000	1.500	3.350				
701 69	Neubau Berufsfeuerwache Hohen Schönhhausen	2112	12.000	0	0	0	0	0	0	500	11.500				
714 00	Sportforum, Dachsanierung und Standsicherheit Trainingshallenkomplex	2112	9.680	6.004	500	3.100	25	25	25	1	2,1	2012	2016	10.493	

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten bis 2014	finanziert bis 2014 NHPL	2015 inkl. NHPL	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	nachrichtlich		
											∅ Index	BPU / EU / erster Ansatz in %	Fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
MG 06 Justiz und Verbraucherschutz													
701 14 Bauliche Maßnahmen zur Schaffung von Unterbringungsmöglichkeiten für die Sicherungsverwahrung		2112	14.000	13.158	2.711	3.045	5.696	8.698	8.522	0	622		
701 28 Neubau einer Anstalt des geschlossenen Männervollzuges		2112	117.000	113.118	300	800	600	482	0	1.700			
701 30 Erweiterungsbau für die Arbeitsbetriebe der JVA Tegel		2112	3.535	3.529	10	0	0	0	0	0	-4		
701 31 Ersatzbau eines Unterkunftsgebäudes für den offenen Vollzug in der JVA Dippel		2112	13.648	13.644	33	0	0	0	0	0	-29		
701 70 Jugendstrafanstalt Berlin, Einbau eines Mobilfunkunterdrückersystems		2112	771	763	1	1	6	0	0	0	0		
701 73 JVA Moabit, Teilanstalt II Umbau, Sanierung und Grundinstandsetzung		2112	16.800	0	0	0	0	0	0	1.000	15.800		
701 74 Mobilfunkunterdrückung in der Untersuchungshaft		2112	2.325	10	1.250	1.000	1.000	50	7	-992	2,1	2014	2018
701 76 JVA Tegel, Teilanstalt I, Schaffung verfassungsgemäßer und rechtskonformer Unterbringungsmöglichkeiten für Gefangene im geschlossenen Männervollzug, 1. Bauabschnitt		2112	3.040	0	0	500	2.500	40	0	0	2,1	2016	2018
701 77 JVA Tegel, Teilanstalt I, Schaffung verfassungsgemäßer und rechtskonformer Unterbringungsmöglichkeiten für Gefangene im geschlossenen Männervollzug, 2. Bauabschnitt		2112	18.500	0	0	0	0	7.000	7.000	4.500			
701 78 JVA Plötzensee, Schaffung einer unmittelbaren baulichen Verbindung zwischen den Liegenschaften JVA Charlottenburg und JVA Plötzensee		2112	3.100	0	0	0	1.500	1.000	500	100	2,1	2017	2020
714 01 Sanierung und Grundinstandsetzung des Justizgehäuses Littenstraße; 3. Bauabschnitt		2112	30.334	30.333	15	0	0	0	0	0	-14		
714 24 JVA Charlottenburg; Hauptgebäude sowie Häuser 1, 2 und 3, Sanierung Flachrächer und Attika		2112	1.657	1.653	1	0	0	0	0	0	3		
714 26 JVA Tegel; Sanierung der Dächer, Teileanstalt I, II und III		2112	1.690	1.683	1	0	0	0	0	0	6		
714 27 Jugendstrafanstalt Berlin (JSA), Errichtung eines Sicherheitszaunes einschl. weiterer begleitender Sicherheitsmaßnahmen		2112	2.911	2.900	15	0	0	0	0	0	-4		
714 71 JVA Moabit, Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der inneren Sicherheit		2112	1.900	1.792	15	1	2	10	0	0	80		
714 72 JVA Moabit, Sanierung des Daches, Teilsanierung der Heizungs- und Sanitäranlagen und Erneuerung von Bodenbelag und Haftzellenfenstern einschließlich der Gitter		2112	6.575	5.811	300	13	10	10	10	10	421		
714 74 JVA Moabit, Fassadensanierung und Schaffung eines barrierefreien Zugangs		2112	1.500	955	420	120	2	2	1	1	0		
714 77 JVA Tegel, Maßnahmepaket zur Erhöhung der Sicherheit, Erweiterung der Pforte 2 und Dämmstoffaustausch		2112	1.650	725	250	600	66	4	4	4	1		

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten finanziert bis 2014	2015 inkl. NHPL	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	n a c h r i c h t l i c h		
										∅ Index	BPU / EU / erster Ansatz in %	Fertigstellungs- Projekt in T€
MG 10 Bildung, Jugend und Wissenschaft												
701 04	Erichung von Schulergänzungsbauten in Modulbauweise (MEB)	2112			53.761	65.071	61.542	83.497	96.836			
701 13	FU, Forschungsneubau, Tiermedizinisches Zentrum für Resistenzforschung, Robert-von-Ostertag-Straße	2112	31.900	0	9.700	5.000	5.000	5.000	5.000	2,1	2017	2020
701 15	FU, Grundsanierung des Instituts für Chemie, 1. Bauabschnitt	2112	32.480	3.341	6.000	8.500	10.000	2.000	1.000	1.639	2,1	2011
701 16	HfS, Bauliche Maßnahmen für die Hochschule für Schauspielkunst "Ernst Busch" Berlin	2112	33.850	4.970	8.000	12.000	7.000	1.600	100	180	2,1	2011
701 18	FU, Forschungsneubau, Forschung an Biogrenzflächen, auf dem Gelände Takustr.	2112	37.600	0	0	0	0	5.000	10.000	22.600		38.619
701 19	FU, Neubau Institutsgebäude für Fleischhygiene und -technologie (FB Veterinärmedizin)	2112	19.600	0	0	0	0	0	0	18.600		39.537
701 20	FU, Grundsanierung des Instituts für Chemie, 2. Bauabschnitt	2112	90.000	12	500	2.000	5.000	10.000	25.000	47.488	2,1	2014
701 34	Neubau von zwei Sporthallen in der Kripodestraße (Pankow) für zwei Oberstufenzentren	2112			300	1.000	700	700	100			105.120
701 36	Neubau der Hotelfachschule Berlin; Niedervallstr. (Mitte)	2112			0	0	32	0	0			
701 39	Neubau des OSZ-Chemie/Physik/Biologie; Lipschitzallee (Neukölln)	2112			1.300	1.500	1.670	405	200			
701 47	Umbau und Sanierung des Hauses des Deutschen Sports im Olympiastadionpark für die Poelchau-Schule (Eliteschule des Sports)	2112	12.600	4.145	3.000	4.500	500	400	55	0	2,1	2014
701 50	Neubau (Ersatzbau) der Ballettsäle und Umbau der vorhandenen Schulgebäude, Erich-Weinert-Str. (Pankow/Prenzlauer Berg)	2112			0	32	0	0	0			13.923
701 51	Neubau einer Sporthalle sowie Um- und Erweiterungsbau der Werner-Seelenbinder-Schule zu einem Schul- und Leistungssportzentrum	2112	25.000	21.215	2.000	1.600	150	20	14	1	2,1	2010
701 52	Umbau der Flatow-Oberschule zur Schaffung neuer Unterrichtsräume	2112	2.945	2.934	10	0	0	0	0			28.675
701 59	Bauliche Herrichtung des Wohnwagenstellplatzes Dreilinden für durchreisende Sinti und Roma	2112	3.222	3.198	1	16	7	0	0			
702 32	TU, Umbau für den Fachbereich 7 im TIB	2112	32.748	32.728	20	0	0	0	0			
702 34	TU, Neubau Mathematikgebäude	2112	90.000	0	0	0	0	0	0	10.000		80.000
702 36	TU, Grundsanierung Lehr- und Laborgebäude, Seestraße 13	2112	36.000	0	0	0	0	0	0	1.000		35.000
704 01	HU, Umbau des Gebäudes Invalidenstraße 110 für die Philologischen Institute und die Zentraleinrichtung Sprachenzentrum	2112	56.600	0	0	0	0	0	0	2.000		54.600
704 08	HU, Umbau und Erweiterung für Forschungsbau Hybridsysteme	2112	43.950	0	2.000	5.000	15.000	20.000	1.950	0	2,1	2015
704 14	HU, Neubau eines Forschungs- und Laborgebäudes für Lebenswissenschaften	2112	33.800	12.757	12.000	8.000	800	100	100	43	2,1	2011
704 15	HU, Grundsteinsetzung des Hauptgebäudes am Standort Unter den Linden 6, 1. Bauabschnitt	2112	46.800	0	0	4.000	8.000	10.000	10.000	14.800	2,1	2016
704 16	HU, Umbau und Erweiterung der Mensa Süd	2112	21.253	20.673	500	10	10	10	0	50		
704 20	HU, Sanierung und Umbau Philippstraße, Haus 20, Theoretische Biologie	2112	4.900	0	0	0	0	0	3.000	1.000		900
706 18	Ausbau Campus Schöneweide, 1. Bauabschnitt	2112	124.461	123.660	500	100	100	101	0	0		39.478
707 00	Beuth-Hochschule, Asbestsanierung Haus Bauwesen	2112	13.500	6.366	3.500	3.000	600	15	15	4	2,1	2013
												14.634

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten bis 2014	finanziert 2015 inkl. NHPL	n a c h r i c h t l i c h					
					2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	in T€
					∅ Index	BPU / EU / erster Ansatz	in %	Fertigstellungs- Projektteilung	Gesamt- kosten inkl. Index	
707 01	Beuth-Hochschule, Bau eines Hochschulgebäudes mit gemischter Nutzung am Campus Mitte	2112	53.300	0	0	0	0	0	1.000	52.300
707 02	Beuth-Hochschule, Umbau der Flughafenengebäude A und A2 für den Campus TXL	2112	106.000	0	0	0	0	1.000	1.000	104.000
710 01	OSZ Sozialwesen (Anna-Freud-Schule), Neubau, Halenweg 22	2112		0	0	0	0	1.000	2.000	
710 02	OSZ KfZ-Technik, Neubau Elektromobilität, Gierkezeile 1-3	2112		0	0	0	0	1.000	0	
710 03	Konrad-Zuse-Schule, Neu- und Ausbau Werkstatttrakt, Hermann-Hesse-Str. 34-37	2112		0	0	0	0	375	0	
710 04	Investive Maßnahmen für die Zweite Internationale Schule	2112		0	0	500	500	1.500	0	
714 33	Beuth-Hochschule, Innensanierung Haus Bauwesen	2112	10.100	0	1.600	2.500	2.500	955	45	2.1 2015 2019 10.948
714 35	Grundsanierung und Umbau des OSZ Standorts Driesener Straße, 1. Bauabschnitt	2112	4.500	805	380	2.800	500	5	5	2.1 2014 2018 4.878
714 38	OSZ Konstruktionsbautechnik Lobeckstr. - Instandsetzung Heizung sowie Dach und Fassade	2112	5.218	5.195	10	11	2	0	0	
714 44	TU, Asbestsanierung Physikgebäude	2112	5.000	0	1.500	1	100	500	1.000	1.899 2.1 2015 2021 5.630
714 45	Schulfarm Insel Scharfenberg, Instandsetzung Internat Haus 7 Erneuerung des Entwässerungsnetzes, Erneuerung der Steganlage und Ersatzbau für das Gewächshaus	2112	2.500	1.234	200	1.000	50	5	5	2.1 2013 2017 2.710
714 47	OSZ Bautechnik II, Grundsanierung und Umbau für OSZ und Humboldt-Gemeinschaftsschule, 2. Bauabschnitt, Driesener Straße 22	2112	10.000	0	0	0	0	0	2.000	8.000
714 49	TU, Fassadenerneuerung des Gebäudes Technische Chemie	2112	12.800	0	0	0	0	2.000	3.000	3.000 7.800
714 58	HTW, Ersatz und Erweiterung der IT-Infrastruktur	2112	4.200	0	0	0	0	3.000	1.200	0
714 61	FEZ, Sanierung des Daches der Schwimm- und Sporthalle einschließlich der Regenwasserleitungen im Gebäude	2112	3.300	0	400	2.500	320	60	0	20 2.1 2015 2018 3.508
714 62	Jagdschloss Glienicke, Sanierung der Ufermauer einschließlich Erneuerung der angrenzenden Uferbefestigung	2112	1.900	0	0	0	1.000	800	100	0 2.1 2017 2019 1.980
714 76	Botanischer Garten, Sanierung des Victoria-Regia-Hauses und Sanierung des Wärmenetzes sowie statische Entlüftigung der Schaugewächshäuser B und C	2112	10.100	6.761	340	1	1	1	37	2.959
MG 11 Gesundheit und Soziales					0	10.000	30.000	0	0	0
701 82	Modulare Gebäude zur Unterbringung von Asylbedürftigen	2112			0	10.000	30.000	0	0	0
MG 12 Stadtentwicklung und Umwelt					300	0	500	1.500	1.300	1.300
701 80	Neubau eines archäologischen Fensters Berliner Rathaus	2112	8.500	0	0	0	0	1.000	1.000	6.500
701 81	Errichtung eines Besucherzentrums Archäologisches Haus am Petriplatz	2112	0	300	0	500	500	300		
MG 13 Wirtschaft, Technologie und Forschung					250	500	2.500	17.000	30.000	2.1 2013 2025 250.400
701 10	Sanierung des Internationalen Congress Centrums Berlin (ICC)	2112	200.000	760	250	500	2.500	17.000	30.000	148.990
719 04	Bauindexfonds	2112		0	1.000	1.000	1.000			

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten finanziert bis 2014	2015 inkl. NHPL	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	n a c h r i c h t l i c h		
										∅ Index	BPU / EU / erster Ansatz in %	Fertigstellungs- Projesschritt in T€
										fiktive Gesamt- kosten inkl. Index		
12.55 Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt - Tiefbau -												
720 01	Maßnahmen des Straßenausbaus im Zentralen Bereich und im Bereich des Potsdamer/Leipziger Plätzen	2113		4.396	6.460	3.377	3.359	3.000				
720 02	Aus- und Neubau von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen	2113		4.340	3.425	2.446	3.150	4.978				
720 03	Neubau einer Straßenverbindung von An der Wuhleheide Märkische Allee (Weiterbau der TVO - Tangentialverbindung Ost)	2113	0	500	500	500	500	500				
720 14	Neubau von elektrischen Straßenbeleuchtungsanlagen	2113		3.000	3.000	3.000	8.900	8.900				
720 15	Neu- und Umbau von Gasstraßebeleuchtungsanlagen	2113	100	100	100	100	100	100				
722 00	Maßnahmen des Grün- und Freiraumsystems im Stadtquartier Heidestraße (Brücken, Hafenbecken)	2113	20	85	180	136	136	66				
722 03	Neubau einer Fußgängerbrücke Warschauer Straße über Bahnanlagen in Friedrichshain, 2. BA	2113	871	0	100	671	100	0	0	0	1,7	2015
722 05	Neubau einer Fußgängerbrücke über die Wuhle neben der Landsberger Allee	2113	280	0	0	0	0	50	100	100		
722 06	Neubau einer Brücke vom Tempelhofer Feld zur Oberlandstraße	2113	7.000	0	100	0	0	0	0	6.900		
722 11	Neubau eines Straßentunnels von Reichpietschufer bis Heidestraße einschließlich Straßenbrücke über den Landwehrkanal	2113	389.400	376.871	200	50	50	900	0	11.329		
722 21	Neubau einer Straßenbrücke über die Spree im Zuge der geplanten Süd-Ost-Verbindung einschließlich Stützwänden (Treptow-Köpenick)	2113		500	1.700	200	57	0	200	500	22.300	
722 22	Neubau der Straßenüberführung Buckower Chaussee über Bahnanlagen in Tempelhof-Schöneberg	2113	23.000	0	0	0	0	0	200			
722 43	Neubau den Nord- und Südseite der Brücke Am Bahndamm über die Wuhle in Köpenick	2113	2.030	33	150	25	25	600	1.100	97		
723 14	Ausbau der Südpanke von Chausseestraße bis Habersaathstraße	2113	3.444	1.299	50	800	1.000	250	45	0	1,8	2014
723 24	Ausbau des Schmöckpfuhgrabens in Weißensee	2113	3.398	2.963	0	0	0	0	0	435		
723 26	Ausbau der Erpe in Treptow-Köpenick	2113	5.600	0	0	0	0	50	100	5.450		
723 31	Ausbau der Panke in Berlin Mitte und Pankow (Phase I)	2113	5.750	874	650	650	1.000	1.300	1.000	276	1,8	2014
723 32	Ausbau der Panke in Mitte und Pankow (Phase II)	2113	27.700	1.318	100	500	3.500	4.000	4.000	14.282	1,8	2025
723 33	Ausbau der Wuhle in Marzahn-Hellersdorf und Treptow-Köpenick	2113	19.000	0	0	0	0	0	100	18.900		
727 01	Neubau der Kynastbrücke über Bahnanlagen - Friedrichshain	2113	10.537	10.257	50	30	0	0	0	200		
727 03	Neubau der Dunckerbrücke über Bahnanlagen im Zuge der Dunckerstraße in Pankow	2113	1.969	0	0	0	0	100	100	1.769		
727 04	Neubau der östlichen Bucher-Brücke über Bahnanlagen im Zuge der Bucher Straße in Pankow	2113	5.000	0	0	0	0	50	100	4.850		
727 05	Neubau der Ossietzkybrücke über die Panke im Zuge der Ossietzkystraße	2113	865	0	0	0	0	70	100	695		
727 06	Neubau der Sellheimbrücke über Bahnanlagen im Zuge des Karower Damms / Blankenburger Chaussee in Pankow	2113	3.711	0	0	0	0	100	100	3.511		

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten bis 2014	finanziert bis 2014 NHPL	n a c h r i c h t l i c h					
					2015 inkl. NHPL	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020
					∅ Index	BPU / EU / erster Ansatz	in %	Fertigstellungs- Prognose	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index	
727 07	Neubau der Langen Brücke über die Dahme im Zuge der Müggelheimer Straße in Treptow-Köpenick	2113	11.500	0	0	0	0	50	100	11.350
727 08	Neubau der Südlichen Blumenberger Damm Brücke über Gleisanlagen im Zuge des Blumenberger Damms in Marzahn-Hellersdorf	2113	7.800	0	0	0	0	50	50	7.700
727 30	Neubau des Nauener Trog in Spandau	2113	2.860	0	0	0	0	300	300	2.260
727 31	Neubau des Möllentorsteiges über den Mühlengraben in Spandau	2113	280	241	0	1	0	0	50	38
727 32	Neubau der Promenadewegbrücke über die Erpe	2113	110	0	0	0	0	50	50	10
727 49	Neubau der Schönholzer Brücke über die Panke im Zuge der B 96 /Grabbeallee -Pankow-	2113	2.180	1.825	0	0	0	0	0	355
727 63	Neubau der Ludwig-Hoffmann-Brücke über den Westhafenkanal	2113	5.900	5.555	0	0	0	0	0	345
727 69	Neubau der Südlichen Rhinstraßebrücke über Bahnanlagen	2113		200	100	400	400	250	0	
727 70	Neubau des Verkehrsknotens Landsberger Allee/Märkische Allee mit 3 Straßenbrücken und zugehörigen Rampen- und Verbindungsfasrbahnen sowie Instandsetzung des Fußgängertunnels	2113		0	0	0	0	100	100	
727 71	Neubau Schiffbauerp Damm-Brücke über die Panke	2113	280	0	0	0	0	30	50	200
727 72	Neubau der Löffelbrücke über die Panke	2113		350	50	25	24	0	0	279
727 73	Neubau der Zimmermannstraßenbrücke über die Wuhle	2113	1.270	122	270	570	29	0	0	275
727 74	Neubau der Nördlichen Rialtoningbrücke im Zuge des Rialtorings in Neu-Venedig	2113	425	0	0	0	0	50	100	500
727 75	Neubau der Schmöckwitzer Fußgängerbrücke über den Oder-Spree-Kanal	2113	680	0	0	0	0	100	80	3.000
727 76	Technische Erneuerung der Überbauung Schlangenbader Straße	2113	14.195	1.048	3.900	50	2.000	3.000	1.197	1.7
727 78	Neubau der Pyramidenbrücke über die Wuhle in Köpenick	2113		100	80	42	0	0	0	-222
727 80	Neubau der Köpenicker-Allee-Brücke über Bahnanlagen	2113	1.900	0	200	0	0	500	500	700
727 81	Neubau der Salvador-Allende-Brücke über die Müggelspree	2113		0	100	40	150	1.600	1.300	2020
727 83	Neubau der Fußgängerbrücke Waldebacher-Weg-Brücke über Bahnanlagen in Marzahn-Hellersdorf	2113	1.270	0	150	500	300	300	20	0
727 84	Neubau von 10 Verkehrszeichenbrücken in Charlottenburg-Wilmersdorf/ Steglitz-Zehlendorf	2113	800	0	0	0	0	50	100	650
727 85	Neubau einer Fußgängerbrücke über die Panke im Schlosspark Niederschönhausen in Pankow (Schlossparkbrücke II)	2113	121	0	0	0	0	50	70	1
727 86	Neubau der Löwenbrücke (Fußgängerbrücke) über das Tiergartengewässer in Mitte	2113	500	0	0	0	0	50	100	350
727 87	Neubau der Neuen Fahlenbergbrücke über den Gosenener Kanal im Zuge der Gosenener Landstraße in Treptow-Köpenick	2113	2.800	0	0	0	0	200	400	2.200
728 21	Neubau der nördlichen Uferbefestigung der Stadtspree zwischen Friedrichsbrücke und Monbijoubrücke, 2. Bauabschnitt	2113	4.786	4.640	126	20	0	0	0	0

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten	finanziert bis 2014	2015 inkl. NHPL	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	n a c h r i c h t l i c h			
											∅ Index	BPÜ / EU / erster Ansatz in %	Restab- 2020 in %	Fertigstel- lung Projekte inkl. Index
728 22	Neubau der Pumpstation Dianasee in Charlottenburg-Wilmersdorf	2113	1.385	73	500	600	500	100	50	-438	1,7	2014	2019	1.503
728 23	Neubau der Uferbefestigung Bonhoefferufer (Spree)	2113	4.000	0	0	0	0	0	100	3.800				
728 24	Neubau der Uferbefestigung Wikingerufer (Spree)	2113	6.000	0	0	0	0	0	100	5.800				
728 25	Neubau des Sedimentfang im Bärtefeich in Steglitz-Zehlendorf	2113	2.280	79	680	500	500	500	500	-479	1,8	2014	2017	2.403
728 40	Neubau der Uferbefestigung des Nordhafen-Vorbeckens	2113	1.000	49	150	200	240	112	0	249	1,8	2014	2018	1.072
728 45	Neubau der Uferbefestigung am Nordgraben in Reinickendorf zwischen Oranienburger Straße und Schorfheidestraße	2113	3.654	190	1.000	1.000	1.000	964	0	-500	1,8	2014	2018	3.917
728 46	Neubau der Querbauwerke Humboldtühle und des Oberflächenwasser-aufbereitungsanlage-Entnahmebaumwerk am Tegeler Fließ in Reinickendorf	2113	950	0	0	0	0	0	100	500				
728 47	Neubau einer Sedimentationsanlage im Marzahn-Hohenschönhauser-Grenzgraben in Lichtenberg	2113	7.500	0	0	0	0	0	0	50	50	50	50	7.450
728 50	Neubau der Schleuse Neukölln sowie brückennaher Uferwände des Neuköllner Schiffahrtskanal im Bereich der Teupitzer-, Treptower-, Wildenbruch- und der Lohmühlentbrücke	2113	36.000	0	0	0	0	0	0	100	35.900			
811 79	Fahrzeuge	213			50	50	50	50	0	0	0	0	0	
821 64	Kauf von Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungsvermögen	212			30	10	10	10	10	10	10	10	10	
881 01	Anteil Berlins an der Vorbereitung und Durchführung von Verkehrswegebaumaßnahmen des Bundes	2214			400	5.986	150	150	0	0	0	0	0	
892 01	Zuschüsse an private Unternehmen für Investitionen	222			6.324	6.400	6.324	250	0					

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten bis 2014	finanziert inkl. NHPL	2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	n a c h r i c h t l i c h		
											∅ Index	BPU / EU / erster Ansatz in %	Fertigstellungs- Prognose inkl. Index
12.70 Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt - Verkehr -													
720 05	Kapazitätserweiterung und Grundinstandsetzung des zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB)	2113	14.280	0	0	3.000	5.000	4.500	495	1.285			
720 16	Verbesserung der Infrastruktur für den Radverkehr	2113			4.000	4.000	2.800	800	4.000				
720 18	Verbesserung der Umsteigebeziehungen im ÖPNV	2113			400	400	200	200	200				
812 11	Einführung und Weiterentwicklung eines Qualitäts- und Managementsystems für den Straßenverkehr in Berlin	213			170	150	150	150	150				
812 12	Aufbau eines gemeinsamen Verkehrsinformations und -steuerungssystems für die Region Berlin/Brandenburg	213			280	200	200	200	200				
812 13	Technische Ausstattung für die Verkehrsinformationszentrale	213			460	460	460	460	460				
812 14	Umsetzung eines Konzeptes zur Verkehrsorganisation des Reisebusverkehrs	213			445	100	595	50	50				
812 15	Verkehrs- und Steuerungssysteme für BAB-Bedarfsumleitungen	213			100	0	0	0	0				
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			30	30	30	30	30				
891 01	Zuschüsse an die Berliner Wasserbetriebe für die Straßenregenentwässerung	222			9.500	11.800	12.000	12.000	12.000				
891 02	Zuschüsse für Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs	222			191.603	214.000	221.000	228.000	235.000				
891 10	Anteil Berlins an der Vorbereitung und Durchführung von Brückenbaumaßnahmen der Deutschen Bahn AG	222			3.000	3.000	3.000	3.000	3.000				
892 01	Zuschüsse an private Unternehmen für Investitionen	222			160	160	0	0	0				
892 02	Zuschuss zur Errichtung des Zentralen Omnibusbahnhofs Berlin (ZOB)	222			2.000	0	0	0	0				
892 03	Zuschuss zur Umsetzung der Projekte "Schaffenster Elektromobilität"	222			110	0	0	0	0				
12.71 Verkehrslenkung Berlin													
720 17	Neu- und Umbau von Lichtsignalanlagen zur ÖPNV-Beschleunigung	2113			500	500	500	500	500				
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige luK-Technik	213			200	350	50	200	200				
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			100	100	200	100	100				
12.80 Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt - Integrativer Umweltschutz -													
723 10	Neu-, Ersatz- und Rückbau von Grundwasserbeobachtungsrohren	2113			100	100	100	100	100				
811 79	Fahrzeuge	213			20	45	25	25	25				
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			400	515	515	430	430				
891 01	Zuschüsse an die Berliner Wasserbetriebe für Gewässergütemaßnahmen im Bestand der Straßennegentenwässerung	222			7.000	7.000	7.000	7.000	7.000				

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten bis 2014	finanziert inkl. NHPL	n a c h r i c h t l i c h					
					2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020
					∅ Index	BPU / EU / erster Ansatz	in %	Fertigstellungs- Prognose	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index	
12.81	Fischereiamt									
81179	Fahrzeuge	213	213		6	35	30	30	30	30
81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	213		0	0	0	7	0	0	0
81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213		25	25	25	25	25	25	25
81289	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	213		9	0	0	0	0	0	9
12.90	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt - Umweltpolitik, Abfallwirtschaft und Immissionschutz -									
81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213		30	30	30	30	30	30	30
88304	Infrastruktumaßnahmen im Rahmen des Berliner Programms für nachhaltige Entwicklung - BENE - (Förderperiode 2014-2020)	2212	2.140	9.400	16.400	16.400	16.400	16.400	16.400	14.100
88308	Infrastruktumaßnahmen im Rahmen des Umweltentlastungsprogramms II	2212		14.524	0	0	0	0	0	0
89219	Zuschüsse an private Unternehmen im Rahmen des Berliner Programms für nachhaltige Entwicklung - BENE - (Förderperiode 2014-2020)	222		1.865	7.500	13.000	14.000	14.000	14.000	10.000
89220	Zuschüsse an private Unternehmen im Rahmen des Umweltentlastungsprogramms II	222		5.000	0	0	0	0	0	0
12.91	Klimaschutz und Energie									
83166	Erwerb von Beteiligungen an sonstigen Unternehmen	24		0	100	0	0	0	0	0
12.95	Förderung des Wohnungsbaus									
83140	Kapitalzuflüchtungen an landeseigene Wohnungsgesellschaften	24		0	0	0	0	15.000	15.000	15.000
86325	Aufwendungsdarlehen für die Förderung des Wohnungsbau aufenthalts des 1. Förderungswegs	2321		3.041	2.638	2.356	1.894	1.894	1.894	624
86333	Aufwendungsdarlehen für den sozialen Wohnungsbau (1. Förderungsweg) in der Förderungsphase I	2321		52	47	16	0	0	0	0
86335	Aufwendungsdarlehen für den sozialen Wohnungsbau (1.Förderungsweg) im Anschluss an die Förderungsphase I	2321		2.875	2.349	607	0	0	0	0
86340	Wohnungsneubaufonds	2321		15.000	53.475	89.525	143.250	143.250	143.250	165.300
86343	Darlehen für die vom Wegfall der Anschlussförderung im Wohnungsbau Betroffenen	2321		584	540	346	291	291	291	288
Einzelplan 12 Summe				565.577	673.632	743.072	860.362	860.362	906.053	

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten bis 2014	finanziert inkl. NHPL	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	n a c h r i c h t l i c h		
										∅ Index	BPU / EU / erster Ansatz in %	Fertigstellungs- Prognose inkl. Index
Einzelplan 13 - Wirtschaft, Technologie und Forschung												
13 00	Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung - Politisch-Administrativer Bereich und Service -											
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	213			200	0	0	0	0			
13 30	Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung - Landesunternehmen und Strukturpolitik -											
883 06	Infrastrukturmaßnahmen der Bezirke im Rahmen der GRW mit EU- und Bundesbeteiligung	2212			26.973	25.800	24.100	24.100	24.100			
883 07	Infrastruktumaßnahmen der Hauptverwaltung im Rahmen der GRW mit EU- und Bundesbeteiligung	2212			21.400	17.100	22.600	22.600	22.600			
892 31	Zuschüsse im Rahmen der GRW - Gewerbliche Wirtschaft -	222			77.925	71.300	73.300	77.300	77.300			
892 32	Zuschüsse an private Träger im Rahmen der GRW - Infrastruktumaßnahmen -	222			37.556	25.000	19.200	19.200	19.200			
13 40	Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung - Technologie und Forschung -											
893 19	Zuschuss an das Sozioökonomische Panel (SOEP) für Investitionen	222			82	82	83	84	85			
893 34	Zuschuss an das DLR-Forschungszentrum für Investitionen	222			613	613	813	1.213	1.213			
893 60	Zuschuss an das Zentrum für Informationstechnik	222			1.848	424	1.849	1.848	1.848			
893 61	Zuschuss an das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung Berlin für Investitionen	222			348	344	349	354	359			
893 62	Zuschuss an das Wissenschaftszentrum für Investitionen	222			279	275	879	1.883	2.587			
893 63	Zuschuss an den Forschungsverbund für Investitionen	222			17.000	19.068	19.057	25.672	24.940			
893 64	Zuschuss an das Helmholtz-Zentrum Berlin für Material und Energie für Investitionen	222			3.289	2.721	2.798	2.400	2.337			
893 76	Zuschuss an das Max-Delbrück-Centrum für Investitionen	222			1.508	1.299	1.699	1.003	802			
894 08	Zuschuss zur gezielte Forschungsförderung für Investitionen	222			100	100	100	100	100			
894 09	Zuschuss an das Deutsche Rheumafororschungszentrum für Investitionen	222			1.149	1.679	1.696	1.721	1.747			
894 60	Zuschuss an das Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung (MfN) für Investitionen	222			6.522	6.712	6.727	3.807	1.057			
894 84	Zuschuss an die Zentrale Stelle zur Behandlung und Beseitigung radioaktiven Abfalls (ZRA) für Investitionen	222			185	185	185	185	185			
Einzelplan 13 Summe										196.977	172.702	175.435
										183.470	180.460	

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten bis 2014	finanziert 2015 inkl. NHPL	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	nachrichtlich											
										∅ Index	BPU / EU / erster Ansatz in %	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index									
Fertigstellungs- Prognose																					
Einzelplan 15 - Finanzen																					
15 00 Senatsverwaltung für Finanzen - Politisch-Administrativer Bereich und Service -																					
863 08	Darlehen nach dem Flüchtlingshilfegesetz	2321			1	1	1	1	1												
15 10 Senatsverwaltung für Finanzen - Vermögen -																					
871 01	Inanspruchnahme aus Bürgschaften für die gewerbliche Wirtschaft	2321			8.000	8.000	8.000	8.000	8.000												
871 02	Inanspruchnahme aus Bürgschaften für den Wohnungsbau	2321			29.000	15.000	15.000	15.000	15.000												
892 01	Zuschüsse an private Unternehmen für Investitionen	222			0	0	1.500	1.800	1.700												
15 31 Finanzämter																					
812 41	Erneuerung des Gerätebestands für die Datenverarbeitung	213			587	604	622	641	660												
812 42	Übernahme von einheitlichen Besteuerungsverfahren	213			2.101	2.101	2.101	2.101	2.101												
812 44	Erweiterung des Gerätebestands für die arbeitsplatzorientierte Datenverarbeitung	213			3.448	3.448	3.448	3.448	3.448												
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige luK-Technik	213			180	50	50	50	50												
812 61	Erneuerung des Gerätebestands für die Datenverarbeitung	213			2.155	2.229	2.229	2.229	2.229												
812 64	Erweiterung des Gerätebestands für die arbeitsplatzorientierte Datenverarbeitung	213			0	311	288	0	0												
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			18	18	18	18	18												
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	213			60	60	60	60	60												
15 40 Senatsverwaltung für Finanzen - Personal -																					
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige luK-Technik	213			0	45	0	0	0												
Einzelplan 15 Summe					45.550	31.867	33.317	33.348	33.267												
Einzelplan 20 - Rechnungshof																					
20 00 Rechnungshof																					
812 40	Einführung eines Workflow-Systems für den eAkten-Betrieb	213			0	50	6	6	6												
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	213			6	106	6	6	6												
Einzelplan 20 Summe					6	156	12	12	12												
Einzelplan 27 - Zuweisungen an und Programme für die Bezirke																					
27 12 Aufwendungen der Bezirke - Stadtentwicklung und Umwelt -																					
720 04	Umgestaltung von Stadtplätzen	2113			1.500	1.200	1.300	0	0												
Einzelplan 27 Summe					1.500	1.200	1.300	0	0												

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten bis 2014	finanziert inkl. NHPL	2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	n a c h r i c h t l i c h		
											∅ Index	BPU / EU / erster Ansatz in %	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
Einzelplan 29 - Allgemeine Finanzangelegenheiten													
29 10	Übrige allgemeine Finanzangelegenheiten												
719 02	Pauschale Mehrausgaben für Bauinvestitionen	2112			0		0		0		0	0	0
719 03	Pauschale Minderausgaben für Bauinvestitionen	2113			-40.450		0		0		0	0	0
884 01	Zuführung an das Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt (SIWA)	2212			496.000		1		1		1	1	1
895 04	Pauschale Mehrausgaben für Investitionen	222			1.450		0		0		0	0	0
29 11	Einführungsprojekte für landesweite IT-Verfahren												
812 40	Erwerb von Softwarelizenzen für das Berliner Rechnungswesen	212			0		0	25.000	0		0	0	0
29 20	Kommunalinvestitionsprogramm												
720 16	Verbesserung der Infrastruktur für den Radverkehr	2113			0		0		2.200		2.199		1
720 19	Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen	2113			0		1.500		2.500		2.499		1
720 21	Maßnahmen zur Lärmminde rung im Straßenland	2113			0		1.500		1.500		1.499		1
891 02	Investitions pauschale für die Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH	222			0		1		1		1	1	1
891 12	Zuschuss an die BVG für den barrierefreien Ausbau von Straßenbahnhaltestellen	222			0		1.600		1.600		3.199		1
892 01	Zuschüsse an private Unternehmen für Investitionen	222			0		1		1		1	1	1
892 02	Zuschuss an die Tierpark Berlin-Friedrichsfelde GmbH für Investitionen	222			0		500		2.498		1	1	1
892 18	Investitions pauschale für Krankenhäuser nichtöffentlicher Träger	222			0		1		1		1	1	1
893 70	Kita-Ausbauprogramm	222			0		1		1		1	1	1
29 90	Vermögen												
821 60	Kauf von Grundstücken für das Finanzvermögen	212			1.000		5.000		1.000		1.000		1.000
831 49	Kapitalzuführung an die Flughafen Berlin-Brandenburg GmbH	24			0		1		1		1	0	0
831 66	Erwerb von Beteiligungen an sonstigen Unternehmen	24			100		100		100		100	100	100
861 42	Eigenkapital ersetzendes Gesellschaftsdarlehen an die Flughafen Berlin-Brandenburg GmbH	2321			0		183.000		135.000		50.000	0	0
871 30	Inanspruchnahme aus der Risikoabschirmung	2321			90.000		1		1		0	0	0
29 91	Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin												
891 11	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen für Investitionen	222			2.500		4.600		1.008		0	0	0
Einzelplan 29 Summe					550.600		197.807		172.413		60.503		1.110

Gliederung der Einzelmaßnahmen nach Bezirken

Position	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	in T €						
Zusammenstellung der Investitionsausgaben der Bezirke nach Positionen der Finanzplanung													
Ausgaben für bauliche Zwecke													
2112	Hochbau	91.299	106.787	109.942	133.903	157.522							
2113	Tiefbau	21.570	18.334	21.309	28.106	38.516							
	Summe	112.869	125.121	131.251	162.009	196.038							
sonstige Investitionsausgaben													
212	Erwerb von unbeweglichem Vermögen	2.278	2.629	2.328	2.300	1.710							
213	Erwerb von beweglichem Vermögen	8.326	9.499	7.113	6.761	7.550							
2212	Infrastrukturmaßnahmen	1.502	1.062	1.007	500	500							
2214	Zuschüsse für Investitionen an Bund	0	0	0	0	0							
222	Zuschüsse an Dritte	10.197	10.314	10.189	10.275	10.267							
2321	Darlehen	25.848	23.223	24.064	20.875	20.856							
24	Beteiligungen	3.307	1.894	3.092	2.140	2.004							
	Summe:	51.458	48.621	47.793	42.851	42.887							
	Investitionen insgesamt:	164.327	173.742	179.044	204.860	238.925							

in T €

Bezirk	2015	2016	2017	2018	2019
Zusammenstellung der Investitionsausgaben nach Bezirken					
Mitte	15.445	11.778	17.569	15.214	15.669
Friedrichshain-Kreuzberg	11.299	8.776	11.643	13.277	15.277
Pankow	24.695	24.732	30.064	40.864	51.863
Charlottenburg-Wilmersdorf	10.895	10.237	10.260	9.870	10.237
Spandau	7.597	16.354	10.093	18.545	27.546
Steglitz-Zehlendorf	13.556	15.387	14.015	10.625	8.598
Tempelhof-Schöneberg	16.844	13.310	14.194	17.934	19.934
Neukölln	15.627	13.589	18.922	23.265	23.945
Treptow-Köpenick	11.860	16.199	12.314	14.414	16.275
Marzahn-Hellersdorf	12.181	17.541	16.385	19.453	20.999
Lichtenberg	12.751	15.414	14.234	12.332	18.461
Reinickendorf	11.577	10.425	9.351	9.067	10.121
Bezirke insgesamt	164.327	173.742	179.044	204.860	238.925

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten geschätzt / bis 2014	finanziert geprüft	in T€					n a c h r i c h t l i c h								
					2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	∅ Index	BPU / EU / erster Ansatz	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index					
										in %								
Bezirk Mitte																		
Einzelplan 33 - Bezirksamt - Politisch-Administrativer Bereich -																		
33 06 Serviceeinheit Facility Management																		
715 00	Energetische Sanierung der Einfachfenster, Bürodienstgebäude Mathilde-Jacob-Platz	2112	498	0	248	248	250	0	0	-248	2,1	2014	2017	529				
715 01	Energetische Sanierung der Fenster, Bürodienstgebäude Müllerstraße 146	2112	3.146	0	356	277	385	400	1.828	-100	2,1	2014	2020	3.542				
715 02	Einbau in Installation einer Notstromversorgung, Bürodienstgebäude Mathilde-Jacob-Platz	2112	240	0	240	0	240	0	0	-240	2,1	2015	2017	250				
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige luK-Technik	213			28	150	150	0	0									
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	213			74	556	155	0	0									
33 07 Serviceeinheit Personal und Finanzen																		
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			1	105	70	0	0									
Einzelplan 33 Summe										947	1.336	1.250	400	1.828				
Einzelplan 36 - Amt für Weiterbildung und Kultur -																		
36 30 Kultur																		
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	25	0	0	0									
36 40 Bibliotheken																		
811 02	Bücherbus	213	150	0	150	0	0	0	0									
811 03	Bücherbusse	213	450	0	0	0	0	450	0									
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			40	0	200	0	0									
Einzelplan 36 Summe										190	25	650	0	0				
Einzelplan 37 - Schul- und Sportamt -																		
37 01 Grundschulen																		
701 04	Neubau eines modularen Ergänzungsbaus Grundschule Chausseestraße/Boysenstraße	2112	4.500	0	0	100	4.200	200	0		0	2,1	2016	2018				
715 07	Umbau der Fachräume, Einrichtung einer Bibliothek an der Gesundbrunnen-Grundschule	2112	250	0	0	0	0	0	100		150			4.689				
715 10	Erweiterung von Küche und Mensa, Umgestaltung des Garderobenbereichs der Heinrich-Seidel-Grundschule, Barrierefreiheit der Turnhalle	2112	150	0	0	0	150	0	0		0	2,1	2017	2017				
715 11	Umbau des Fluchttreppenhauses der Anne-Frank-Grundschule	2112	300	9	0	0	0	0	0		291							
716 05	Freiflächenumgestaltung an der Gesundbrunnen-Grundschule	2112	300	0	0	0	300	0	0		0	1,8	2017	2017				
716 07	Freiflächenumgestaltung an der Anne-Lindh-Grundschule	2112	150	0	0	0	150	0	0		0	1,8	2017	2017				
716 08	Freiflächenumgestaltung an der Grundschule am Koppenplatz	2112	230	24	0	0	0	0	0		206							

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	in T€					n a c h r i c h t l i c h			
					2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	∅ Index	BPU / EU / erster Ansatz	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
										in %			
37 03	Gemeinschaftsschulen												
715 01	Energetische Sanierung der Sporthalle Wiebesträße, Heinrich-von-Stephan-Oberschule	2112	500	0	0	50	450	0	0	0	2,1	2016	2017
715 02	Neubau einer Mensa, Heinrich-von-Stephan-Oberschule	2112	1.000	0	0	0	0	0	100	900			511
37 04	Gymnasien												
715 00	Neubau der Sporthalle, Lessing Gymnasium	2112	4.500	0	1.414	560	414	1.100	0	1.012	2,1	2014	2018
715 13	Umsetzung Schulkonzept John-Lennon-Gymnasium	2112	1.700	0	0	0	220	416	1.000	64	2,1	2017	2020
37 05	Sonderpädagogische Förderzentren												
701 00	Umbau des Schulstandortes Berolinenschule zu einer Sonderschule mit dem Förderschwerpunkt "Geistige Entwicklung"	2112	16.615	1.808	4.000	500	1.000	3.000	3.000	3.307	2,1	2011	2020
37 15	Sportförderung												
715 13	Errichtung eines Ergänzungsbaus, Sportanlage Lüderitzstraße	2112	699	0	0	0	200	399	100	0	2,1	2017	2019
715 17	Poststadion, Neubau eines Umkleide- und Sanitärbereiches (10 Kabinen) und Errichtung eines Sanitär- und Versorgungsbereiches in der Gegentribüne	2112	1.506	0	250	6	0	0	1.250	0	2,1	2012	2020
715 18	Errichtung eines Ergänzungsbaus zum Funktionsgebäude, Stade Napoléon	2112	850	16	500	160	190	0	0	-16	2,1	2012	2019
715 19	Poststadion, Neugestaltung des Eingangsbereiches und der Kassenhäuschen sowie Fertigstellung des Casinos	2112	463	192	0	0	0	0	0	271			975
715 20	Erika-Heß-Eisstadion, Erneuerung des Kühlsystems incl. der Bahnverrohrung (2 Bahnen)	2112	1.200	0	0	0	0	100	500	600			
716 13	Umbau des Naturrasenplatzes zu einem Kunstrasenplatz mit TPBL, Sportanlage Lüderitzstraße	2112	600	0	0	0	150	100	350	0	1,8	2017	2019
716 16	Stade Napoléon, Umbau des Rasenplatzes zum Kunstrasenplatz (Football)	2112	600	0	0	0	50	200	350	0	1,8	2017	2019
Einzelplan 37 Summe					6.164	1.376	7.474	5.515	6.750				

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	Gesamt- kosten finanziert bis 2014	2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	n a c h r i c h t l i c h			
											∅ Index	BPU / EU / erster Ansatz	in %	Ergebnisse Prognoze Treffgruppe
Einzelplan 38 - Tiefbau- und Landschaftsplanungsamt -														
38 00	Strassen- und Grünflächenamt													
738 47	Grundhafter Ausbau der Fahrbahn Lüderitzstraße	2113	375	0	0	0	0	0	0	100	275			
738 49	Erneuerung der Alexandrinistraße von Sebastianstraße bis Bezirksgrenze sowie der Stallschreiberstraße - Kofinanzierung -	2113	526	121	0	0	0	0	0	0	405			
738 51	Grundhafte Erneuerung der Sickingenstraße von Ufnaustraße bis Berlichingenstraße	2113	1.500	0	600	0	0	0	100	800				
738 52	Grundhafte Erneuerung der Soldiner Straße von Prinzenallee bis Drontheimer Straße	2113	3.137	64	505	100	428	1.023	688	329	2.2	2012	2020	3.669
821 64	Kauf von Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungsvermögen	212			20	10	10	10	10	10				
38 10	Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen													
716 56	Erneuerung von Wegenflächen im Humboldthain	2112	800	0	0	100	300	400	0	0	1.8	2016	2018	829
716 58	Erneuerung der südlichen Spreeufenwege zwischen Wullenweiherstieg und Moabitner Brücke	2112	600	0	300	0	0	0	0	300	1.8	2014	2020	665
716 59	Wegeerneuerung im Schillerpark zwischen Ungarnstraße und Barfußstraße	2112	200	0	200	100	100	0	0	-200	1.8	2015	2017	207
716 63	Neubau Kinderspielplatz Kurfürstenstraße 54	2112	350	25	60	0	0	0	0	265	1.8	2014	2020	388
716 65	Umgestaltung Platz der Republik Ostseite	2112	120	0	0	0	120	0	0	0	1.8	2017	2017	120
716 66	Neugestaltung Louise-Schroeder-Platz	2112	920	0	0	294	420	206	0	0	1.8	2016	2018	933
716 67	Schillerpark, Grunderneuerung der Wege, Platzflächen, Wasserleitungen und der Bepflanzung zwischen Barfußstraße und Dubliner Straße	2112	800	0	0	400	400	0	0	0	1.8	2016	2017	814
811 79	Fahrzeuge	213					200	200	0	0	0			
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213					79	80	80	0	0			
821 64	Kauf von Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungsvermögen	212					23	10	10	10	10			
Einzelplan 38 Summe														
										1.987	1.294	2.068	1.649	908

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten geschätzt / bis 2014	finanziert geprüft	in T€					n a c h r i c h t l i c h							
					2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	∅ Index	BPU / EU / erster Ansatz	fiktive Gesamtkosten inkl. Index				
											in %	Teilgsteilung Prognose					
Einzelplan 39 - Amt für Soziales -																	
39 11 Leistungen nach SGB XII und LPfGG außerhalb von Einrichtungen																	
863 21 Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII		2321			0	150	150	150	0	0	0	0					
863 22 Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und Asyl/bLG		2321			360	150	150	300	300								
39 12 Leistungen nach SGB XII und LPfGG in Einrichtungen																	
863 21 Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII		2321			0	50	50	0	0	0	0	0					
863 22 Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und Asyl/bLG		2321			140	50	50	100	100								
39 60 Leistungen nach SGB II - Kommunale Träger -																	
863 19 Darlehen an Leistungsberechtigte nach SGB II		2321			1.320	1.850	1.850	1.850	1.850								
39 95 Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz																	
863 22 Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und Asyl/bLG		2321			25	30	30	30	30								
Einzelplan 39 Summe					1.845	2.280	2.280	2.280	2.280								
Einzelplan 40 - Jugendamt -																	
40 11 Einrichtungen der Jugendarbeit																	
715 06 Energetische Sanierung des Haus der Jugend, Reinickendorfer Straße		2112	1.527	14	631	236	550	527	0	-431	2,1	2014					
715 07 Umbau des Abenteuerspielplatzes Humboldthain		2112	501	0	0	0	31	287	183	0	2,1	2019					
715 12 Energetische Sanierung der Jugendfreizeiteinrichtung, Kongostraße		2112	559	0	0	0	40	380	139	0	2,1	554					
Einzelplan 40 Summe					631	236	621	1.194	322			618					
Einzelplan 41 - Gesundheitsamt -																	
41 00 Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst																	
715 01 Energetische Sanierung Fachdienstgebäude, Reinickendorfer Straße		2112	3.060	0	347	0	0	0	0	0	0	2.713					
811 79 Fahrzeuge		213			31												
812 79 Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen		213			77												
Einzelplan 41 Summe					455	0	0	0	0								

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten geschätzt / bis 2014	finanziert geprüft	in T€					nachrichtlich fiktive Gesamtkosten inkl. Index
					2015	2016	2017	2018	2019	
					∅	BPU / Index	EU / erster Ansatz			
Einzelplan 42 - Stadtentwicklungsamt -										
42 00	Stadtentwicklung und Quartiersmanagement				2212	1.000	1.000	0	0	
883 05	Infrastrukturmaßnahmen in Städterneuerungsgebieten				222	1.500	1.500	1.500	1.500	
893 31	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungmaßnahmen				222	700	700	700	700	
893 39	Städtebauliche Einzelmaßnahmen									
42 02	Vermessung				213	0	30	0	0	
811 79	Fahrzeuge				213	25	0	25	0	
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik				213	3.225	3.230	3.225	2.200	
Einzelplan 42 Summe										
Einzelplan 45 - Allgemeine Finanzangelegenheiten										
45 00	Allgemeine Finanzangelegenheiten				2112	0	2.000	0	0	
719 02	Pauschale Mehrausgaben für Bauinvestitionen des Hochbaus				213	0	0	0	1.815	
811 78	Neue Beschaffungen mit Gesamtkosten bis zu 100 TEUR								680	
45 10	Verwaltung von Finanzvermögen				2112	3.300	0	0	0	
701 01	Grundinstandsetzung des Innenbereiches des Turmbaus des Französischen Doms, Gendarmenmarkt							160	700	2.440
45 20	Stiftungen (ohne Heime)				24	1	1	1	1	
831 90	Kauf festverzinslicher Wertpapiere aus zweckgebundenen Einnahmen					1	2.001	1	1.976	1.381
Einzelplan 45 Summe										
Beirk gesamt:										

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	nachrichtlich					fiktive Gesamt- kosten inkl. Index				
				2015	2016	2017	2018	2019					
Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg													
Einzelplan 33 - Bezirksamt - Politisch-Administrativer Bereich -													
33 06 Serviceeinheit Facility Management													
71501 Ausstattung von Schulen, Bürodienstgebäuden und Sportgebäuden mit Gebäuderegeltechnik		2112	400	224	0	0	0	0	176				
71508 Sanierung des Dachgeschoßes im Bürodienstgebäude Koppenstraße 38-40		2112	840	0	0	0	0	440	400				
71509 Ausstattung von Schulen, Bürodienstgebäuden und Sportgebäuden mit Gebäuderegeltechnik (2. BA)		2112	600	0	0	0	0	300	300				
81179 Fahrzeuge													
81289 Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige iuk-Technik		213		0	35	35	0	0	0				
Einzelplan 33 Summe				165	193	193	740	700					
Einzelplan 34 - Ordnungsamt -													
34 00 Ordnung im öffentlichen Raum													
81179 Fahrzeuge		213		25	25	0	0	0					
Einzelplan 34 Summe				25	25	0	0	0					
Einzelplan 36 - Amt für Weiterbildung und Kultur -													
36 10 Volkshochschulen													
71506 Erneuerung der Heizungsanlage der Volkshochschule Wassertorstraße		2112	55	6	0	0	0	0	49				
36 20 Musikschulen													
71500 Sanierung und Erneuerung der Fassade, Musikschule Zellestraße		2112	100	100	0	0	0	0	0				
36 40 Bibliotheken													
71501 Grundinstandsetzung der Bibliothek Adalbertstr., 2. Bauabschnitt		2112	200	193	0	0	0	0	7				
Einzelplan 36 Summe				0	0	0	0	0					

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	nachrichtlich					fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
					2015	2016	2017	2018	2019	
					Rest ab 2020	2020	BPJU / EU / erster Ansatz	in %	Teilgutsellung Pfungose Index	
Einzelplan 37 - Schul- und Sportamt -										
37 01 Grundschulen										
70115 Neubau einer Grundschule am Standort der Emanuel-Lasker-Oberschule, Modersohnstraße	2112	14.700	0	0	0	1.000	2.000	4.000	7.700	2.1
71505 Neubau einer Sporthalle und von Außenanlagen 21. G. Hallesche Straße	2112	3.000	0	0	0	0	0	50	2.950	2021
71510 Erweiterung der Thalia-Grundschule, Alt-Straßlau (2. Bauabschnitt)	2112	3.376	335	1.400	1.481	0	0	0	160	2.1
71511 Neubau einer Sporthalle und von Außenanlagen der Thalia-Grundschule, Alt-Straßlau	2112	2.170	0	0	0	0	0	0	1.370	800
71512 Grundsanierung des Direktorenhauses der Pettenkofer-Grundschule, Pettenkoferstraße 20-24	2112	1.295	0	0	365	930	0	0	0	0
37 02 Sekundarschulen										
71501 Umbau und Schaffung von Arbeitsräumen, Georg-Weerth-Schule, Eckerstraße	2112	1.270	0	100	100	905	165	0	0	2.1
37 04 Gymnasien										
71506 Umbau und Schaffung von Fachräumen, Hermann-Hesse-Gymnasium, Böckhstraße	2112	1.500	0	400	800	300	0	0	0	0
Einzelplan 37 Summe					1.900	2.746	3.135	2.165	5.420	
Einzelplan 38 - Straßen- und Grünflächenamt -										
38 00 Tiefbau und Straßenverwaltung										
73810 Umbau der Eldenaer Straße (Thaerstraße bis Proskauer Straße)	2113	800	37	506	0	0	0	0	257	
73811 Umbau der Rigaer Straße (Bersarinplatz bis Proskauer Straße)	2113	1.100	49	144	72	0	0	0	835	
73813 Umbau der Gehwege Weidenweg von Bersarinplatz bis Liebigstraße	2113	340	0	0	0	0	0	340	0	0
73816 Erneuerung der Fahrbahn Rüdersdorfer Straße	2113	937	0	330	0	0	0	0	607	
73819 Ersatzbau der Bödikenstraße von Persiusstraße bis Laskerstraße	2113	431	0	0	0	100	331	0	0	0
73820 Erneuerung der Gehwege und Baumpflanzungen in der Matternstraße	2113	300	0	0	0	100	200	0	2.2	2018
73821 Einrichtung von Fahrradstreifen im Kiez um den Boxhagener Platz	2113	696	0	51	295	350	0	0	0	711

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	n a c h r i c h t l i c h				
					2015	2016	2017	2018	2019
38 10 Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen									
716 32 Wiederherstellung des Spielplatzes Buschingstraße/Höchste Straße		2112	240	0	0	0	0	0	240
716 37 Neubau des Wegesystems im Göltitzer Park einschließlich eines Bewässerungssystems		2112	1.500	817	0	0	0	0	0
716 39 Neubau des Spielplatzes Muskauer Straße/Ecke Manteuffelstraße		2112	150	0	150	0	0	0	0
716 40 Neubau des Kinderspielplatzes Böckhstraße		2112	170	0	170	0	0	0	0
716 41 Neubau des Kinderspielplatzes Friedenstraße im Volkspark Friedrichshain		2112	190	0	0	0	0	0	190
716 42 Neubau der Uferwege am Landwehrkanal		2112	710	0	0	0	0	0	385
716 43 Neubau der Uferwege auf der Halbinsel Stralau		2112	490	0	0	0	0	0	357
716 44 Neubau des Kinderspielplatzes Palmkernzeile		2112	225	0	0	0	0	0	225
716 45 Sanierung des Bunkerbergs im Volkspark Friedrichshain		2112	500	0	0	0	0	0	100
716 46 Neubau der Wege in der denkmalgeschützten Grünanlage Viktoriapark		2112	3.000	0	0	0	0	0	300
Einzelplan 38 Summe			1.351	367	583	1.703	1.390		
Einzelplan 39 - Amt für Soziales -									
39 11 Leistungen nach SGB XII und LPfGG außerhalb von Einrichtungen					0	95	202	0	0
863 21 Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII		2321			310	179	196	310	310
863 22 Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG									
39 12 Leistungen nach SGB XII und LPfGG in Einrichtungen									
863 21 Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII		2321			0	2	2	0	0
863 22 Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG		2321			30	6	8	30	30
39 40 Kommunale Angebote der Wohnunglosenhilfe									
821 63 Abgeltung von Rückersättigungsansprüchen anderer und Zahlung von Rückgewährsentgelten		212			450	463	477	450	450
39 60 Leistungen nach SGB II - Kommunale Träger -									
863 19 Darlehen an Leistungsberechtigte nach SGB II		2321			807	676	686	807	807
39 95 Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz									
863 22 Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG		2321			49	25	30	49	49
Einzelplan 39 Summe			1.646	1.546	1.601	1.646	1.646		

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten geschätzt / bis 2014 geprüft	nachrichtlich				
				2015	2016	2017	2018	2019
Einzelplan 40 - Jugendamt -								
40 11	Einrichtungen der Jugendarbeit							
715 04	Grundsanierung des Gebäudes Stadthaus Böcklerpark, Prinzenstraße	2112	730	1.200	0	0	0	0
715 05	Anbau mit Anschluss an das Bestandsgebäude und Teilsanierung des bisherigen Küchen- und Sanitärbereichs Schatzinsel, May-Ayim-Ufer	2112	150	5	131	0	0	0
715 07	Innensanierung und Teilsanierung Wärmedämmung Stadthaus Böcklerpark, Prinzenstr. 1	2112	200	0	0	0	0	0
715 08	Neubau eines festen Zirkushauses am Standort Schatzinsel, May-Ayim-Ufer 4	2112	135	0	0	0	135	0
716 01	Sanierung Natursteinmauer JC KoCa, Landsberger Allee 15	2112	87	0	0	0	87	0
40 21	Kindertagesbetreuung							
715 10	Sanierung des Gebäudes und der Außenanlagen, Fürstenwalder Straße	2112	4.634	91	428	1.062	1.800	1.202
40 40	Förderung von Familien und familiärer Erziehung							
715 01	Komplettsanierung des Gebäudes Singerstr.22	2112	2.700	0	0	0	0	100
Einzelplan 40 Summe				559	1.062	2.022	1.202	300
Einzelplan 41 - Gesundheitsamt -								
41 00	Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst							
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige luK-Technik	213			0	10	10	0
Einzelplan 41 Summe				0	10	10	0	0
Einzelplan 42 - Stadtentwicklungsamt -								
42 00	Stadtentwicklung und Quartiersmanagement							
883 05	Infrastrukturmaßnahmen in Stadterneuerungsgebieten	2212	500	60	5	500	500	
893 31	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	222	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	
893 39	Städtebauliche Einzelmaßnahmen	222	700	700	700	700	700	
42 02	Vermessung							
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige luK-Technik	213	9	1	14	0	0	
Einzelplan 42 Summe				2.709	2.261	2.219	2.700	2.700

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	nachrichtlich				in T€					
					2015	2016	2017	2018						
Einzelplan 45 - Allgemeine Finanzangelegenheiten														
45 00 Allgemeine Finanzangelegenheiten														
719 01	Pauschale Zuweisungen für Investitionen	2112			952	565	0	930	930					
811 78	Neue Beschaffungen mit Gesamtkosten bis zu 100 TEUR	213			0	0	0	199	199					
45 20 Stiftungen (ohne Heime)														
831 90	Kauf festverzinslicher Wertpapiere aus zweckgebundenen Einnahmen	24			1.992	1	1.880	1.992	1.992					
Einzelplan 45 Summe					2.944	566	1.880	3.121	3.121					
Bezirk gesamt:					11.299	8.776	11.643	13.277	15.277					

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten geschätzt / bis 2014	finanziert geprüft	nachrichtlich						
					2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	
					in %	Ansatz	BPU / EU / erster Index	Nettosteilung Prognose	Gesamt- kosten inkl. Index		
Bezirk Pankow											
Einzelplan 33 - Bezirksamt - Politisch-Administrativer Bereich -											
33 05 Serviceeinheit Finanzen	812 89 Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	213			80	0	150	0	0		
33 06 Serviceeinheit Facility Management	715 06 BDG Rathaus Pankow: Einbau von drei Aufzugsanlagen; Breite Straße	2112	819	99	0	720	0	0	0	0	
811 79 Fahrzeuge		213			0	30	0	0	0		
812 89 Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik		213			130	130	160	0	0		
Einzelplan 33 Summe		210	880	310	0	0	0	0	0	2,1	2014
Einzelplan 36 - Amt für Weiterbildung und Kultur -											
36 10 Volkshochschulen	715 00 Kultur- und Bildungszentrum "Sebastian Haffner": denkmalschutzgerechte Sanierung der Aula;	2112	435	0	0	0	0	210	0	225	
Prendauer Allee		213			10	10	10	0	0		
812 89 Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik		213			5	5	5	0	0		
36 20 Musikschulen	812 79 Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			17	17	17	0	0		
		213			0	5	5	0	0		
36 30 Kultur	812 59 Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	213			0	17	17	0	0		
812 79 Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen		213			5	10	10	0	0		
36 40 Bibliotheken	812 59 Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	213			0	17	17	0	0		
812 79 Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen		213			5	10	10	0	0		
Einzelplan 36 Summe		37	64	64	210	0	0	0	0	0	0

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten geschätzt / bis 2014	finanziert geprüft	nachrichtlich						
					2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	
					in %	Ansatz	BPU / EU / erster Index	∅ Index	Nettosteile Programme	Gesamt- kosten inkl. Index	
Einzelplan 37 - Schul- und Sportamt -											
37 00 Schule und Sport		213			0	35	0	0	0		
811 79 Fahrzeuge											
37 01 Grundschulen											
701 01 Grundscole am Weißen See; Grundinstandsetzung und Ausbau zu einer vierzügigen Grundscole; Amalienstraße		2112	16.600	0	0	2.000	4.000	5.000	5.600	2,1	2017 2021 17.994
701 02 Grundscole am Wasserturm: Ergänzungsneubau für Erweiterung zur dreizügigen Grundscole einschl. Neubau einer Sporthalle mit zwei Hallenteilen; Tino-Schwarzsina-Straße		2112	11.300	0	0	1.000	2.000	4.000	4.300	2,1	2017 2020 12.012
701 03 Carl-Humann-Grundschule; Neubau einer Sporthalle mit vier Hallenteilen; Scherenbergstraße		2112	10.550	0	0	1.000	2.000	4.000	3.550	2,1	2017 2020 11.215
701 04 Neubau eines Schulkomplexes Grundschule/SS für jeweils vier Züge und Neubau einer Sporthalle mit fünf Hallenteilen; ehemaliger Rangierbahnhof; Berliner Straße		2112	61.500	0	0	0	0	0	500	61.000	
701 06 Jeanne-Barez-Schule; Ausbau des Standortes Hauptstraße zu einer 4-zügigen Schule; Hauptstraße OT Französisch Buchholz		2112	8.400	0	0	0	0	0	500	7.900	
715 03 Neubau einer Sporthalle und Sportanlagen, Charlottenstraße		2112	5.100	4.490	0	0	0	0	0	610	
715 11 Grundinstandsetzung Schulgebäude, Lessingstraße		2112	5.498	0	1.500	1.400	1.730	868	0	0	5.844
715 12 Schule im Hasengrund; Sanierung und Ausbau Dachgeschoss einschl. Aufzug, Flucht- und Rettungsweg und Erneuerung Haustechnik; Charlottenstraße		2112	5.400	0	0	0	0	542	1.500	3.358	
812 79 Geräte, technische Einrichtungen, Aussstattungen		213			392	50	30	0	0		
37 02 Sekundarschulen											
701 00 Reinhold-Burger-Oberschule; Neubau der Sporthalle mit vier Hallenteilen einschl. Sportanlagen, Neue Schönholzer Straße		2112	10.850	87	3.000	3.000	3.000	1.763	0	0	2,1 2015 2018 11.534
715 00 Hufeland-Oberschule; Herrichten für Neubau eines Modularen Ergänzungsbaus (MEB); Walter-Friedrich-Straße		2112	900	0	0	0	300	600	0	0	2,1 2017 2018 919
812 79 Geräte, technische Einrichtungen, Aussstattungen		213			0	10	10	0	0		
37 03 Gemeinschaftsschulen											
701 00 Tesla-GS; Umbau und Erweiterung des Schulstandortes Rudi-Andt-Straße/ Conrad-Blenkle-Straße zu dreizügigen Gemeinschaftsschule und Neubau einer Sporthalle mit drei Hallenteilen		2112	18.750	448	5.000	5.000	1.000	3.000	3.000	1.302	2,1 2012 2020 21.900
812 79 Geräte, technische Einrichtungen, Aussstattungen		213			0	8	8	0	0		

Kapitel Titel	Bezeichnung	n a c h r i c h t l i c h													
		Pos	Gesamt- kosten geschätzt / bis 2014	finanziert geprüft	2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	in %	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Entlastung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index	
												∅ Index			
37 04	Gymnasien														
701 00	Rosa-Luxemburg-Oberschule; Abruch eines Schulgebäudes, Errichtung eines modularen Ergänzungsbaus, Einbau von Fachräumen im Hauptgebäude sowie Neubau einer Sporthalle mit drei Hallenteilen; Borkumstraße	2112	14.300	0	0	1.000	2.000	3.000	3.000	5.300	2,1	2016	2021	15.802	
701 01	Denkmalgerechte Instandsetzung des Schulstandortes Pasteurstraße und Neubau einer Sporthalle mit vier Hallenteilen, Dietrich-Bonhoeffer-Straße	2112	30.400	0	5.000	5.000	5.000	4.000	5.000	6.400	2,1	2015	2021	34.230	
701 02	Max-Delbrück-Schule; Grundinstandsetzung und standardgerechter Ausbau zum fünfzügigen Gymnasium einschl. Neubau einer Sporthalle mit zwei Hallenteilen; Kuckhoffstraße	2112	24.550	0	0	0	2.000	5.000	5.000	12.550	2,1	2017	2022	27.128	
701 03	Felix-Mendelssohn-Bartoldy-Gymnasium: Grundinstandsetzung und standardgerechter Ausbau zum vierzügigen Gymnasium; Eugen-Schönhart-Straße	2112	16.250	0	0	0	1.000	2.000	5.000	8.250	2,1	2017	2021	17.615	
701 06	ehemaliges Couberling-Gymnasium; Grundinstandsetzung und Ausbau zu einem 5-zügigen Gymnasium; Conrad-Blenkle-Straße	2112	15.600	0	0	0	0	0	500	15.100					
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213						0	10	0	0				
37 05	Sonderpädagogische Förderzentren														
701 00	Panke-Schule; Standardgerechter Ausbau der Schule mit Neubau einer Sporthalle mit zweieinhalb Hallenteilen; Galenusstraße	2112	18.000	0	0	0	1.000	2.000	5.000	10.000	0	2,1	2017	2022	19.890
37 15	Sportförderung														
715 01	Neubau Funktionsgebäude Sportplatz, Buchhorster Straße	2112	1.500	0	14.892	15.513	21.588	31.273	42.500		0	2,1	2017	2019	1.563
Einzelplan 37 Summe															

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten geschätzt / bis 2014	finanziert geprüft	nachrichtlich							
					2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	∅ Index	BPU/ EU / erster Ansatz
Einzelplan 38 - Straßen- und Grünflächenamt												
38 00 Tiefbau und Straßenverwaltung												
715 03 Abriss Baracke 9 und Herrichtung einer Stein- und Materiallagerplatzfreifläche, Nachtalbenweg		2112	300	0	0	298	0	0	0	0	2	
725 16 Neubau der Friedrich-Engels-Straße von Knotenpunkt Wilhelmshöher Damm/Quickborner Straße bis Pastor-Niemöller-Platz		2113	7.970	3.921	1.000	1.000	1.000	624	0	425		
725 17 Neubau der Pasewalker Straße von Anschlussstelle A 114 bis Ewestraße		2113	4.793	4.602	0	0	0	0	0	0	191	
725 22 Umbau der Blankenburger Straße von Dietzenstraße bis Pasewalker Straße		2113	6.927	5.317	1.000	285	0	0	0	0	325	
725 23 Neubau der Berliner Allee von Pistoriusstraße/Albertinenstraße bis Rennbahnstraße		2113	6.845	0	0	0	0	0	500	6.345		
738 02 Umbau der Berliner Straße von Breite Straße bis Granitzstraße		2113	3.233	3.080	0	0	0	0	0	0	153	
738 15 Neubau der Schönstraße von Miltbachplatz bis Rennbahnstraße		2113	2.810	0	356	400	700	600	400	354	2,2	2014
738 21 Neubau des Rosenthaler Weges von der B 96A Blankenfelder Chaussee bis Blaubeerweg		2113	4.400	17	600	900	900	700	600	683	2,2	2013
738 22 Neubau der Triftstraße von Mühlenstraße bis Schönerlinder Straße		2113	2.530	1	150	0	0	0	330	500	1.549	2,2
738 24 Neubau der Kastanienallee von Friedrich-Engels-Straße bis Dietzenstraße		2113	4.090	12	0	0	0	0	500	600	2.978	
738 26 Neubau der Bucher Straße von Hauptstraße bis Straße 103		2113	2.370	7	400	0	0	0	400	200	1.363	
738 29 Neubau des Straßenzuges Germanenstraße/Straße vor Schönholz von Waldsteg bis Schützenstraße		2113	2.750	0	50	0	0	0	400	400	1.900	2,2
738 30 Neubau der Hauptstraße im OT Rosenthal von Friedrich-Engels-Straße bis Mönchmühler Straße		2113	4.700	0	0	0	0	0	0	50	4.650	
738 31 Neubau der Schönhauser Straße von Hauptstraße bis Kastanienallee		2113	5.120	0	0	0	0	0	0	50	5.070	
738 32 Umbau im öffentlichen Straßenland zur Aufnahme einer Kiez-Bus-Linie in Blankenburg		2113	365	0	0	0	0	0	0	50	315	
738 33 Neubau der Straße Alt-Buch von Wittbergstraße bis Schwanebecker Chaussee/ Zepernicker Straße Am Stener Berg, OT Buch		2113	4.500	0	0	0	0	0	0	20	4.480	
738 34 Neubau der Bahnhofstraße von Berliner Straße bis Pankstraße Blankenburger Weg, OT Französisch Buchholz		2113	3.000	0	0	0	0	0	0	20	2.980	
738 35 Ausbau der Ferdinand-Buisson-Straße von Bahnhofsstraße bis Straße 55, OT Französisch Buchholz		2113	1.750	0	0	0	0	0	0	20	1.730	
738 36 Planfeststellungsverfahren Straße an der Industriebahn von Romain-Rolland-Straße bis Blankenburger Straße (Verkehrslösung Heinersdorf, Netzelement N2) OT Heinersdorf		2113	350	0	0	0	0	0	0	20	330	
811 79 Fahrzeuge		213	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
821 64 Kauf von Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungsgesetz		212	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
821 65 Kauf von Grundstücken für von Dritten geförderte Investitionsmaßnahmen		212	8	58	58	58	58	58	58	58	58	

Kapitel Titel	Bezeichnung	nachrichtlich							Rest ab 2020	BPU / EU / erster Ansatz	∅ Index in %	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
		Gesamt- kosten Pos	finanziert geschätzt / bis 2014	geprüft	2015	2016	2017	2018				
38 10 Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen												
715 10 Neubau der Personalunterkunft mit Werkstatt-, Geräte- und Garagenräumen, Bürgerpark		2112	1.535	110	478	173	600	159	0	15		
715 11 Denkmalgerechte Sanierung Eingangstor Schlosspark Buch		2112	250	147	0	0	0	0	0	0	103	
716 36 Neubau eines Kinderspielplatzes, Norweger Straße		2112	919	131	402	41	0	0	0	0	345	
716 44 Neubau eines Kinderspielplatzes, Kissingenstraße		2112	380	5	0	0	0	0	0	80	295	
716 45 Neubau einer Grünanlage, Dietzgenstraße bis Fritz-Reuter-Straße		2112	180	9	0	0	0	0	0	0	171	
716 49 Neubau eines Spielplatzes, Greifswalder Straße		2112	120	0	0	0	0	0	0	10	110	
716 51 Neubau eines Spielplatzes, Binzstraße		2112	100	0	0	0	0	0	0	10	90	
716 52 Neubau einer Grünanlage mit Spielplatz, Hauptstraße OT Französisch Buchholz		2112	300	0	0	0	150	0	0	0	1,8	2018
716 55 Neubau eines Spielplatzes, Hörsteweg		2112	160	0	0	46	0	0	0	0	114	1,8
716 57 Umbau des Volksparkes Prenzlauer Berg		2112	120	0	0	0	0	0	0	0	24	96
716 58 Umbau des Parkes und des Spielplatzes Am Weißen See		2112	270	0	0	0	0	0	0	156	114	0
716 60 Umbau der Grünanlage, Kreuzpfuhl		2112	400	0	0	0	0	0	0	150	98	152
716 62 Umbau der Grünanlage, Wilhelmsruher See		2112	400	0	0	0	0	0	10	210	180	
716 63 Umbau des Bürgerparks		2112	350	0	0	0	0	0	200	150	0	0
716 65 Neubau eines Kinderspielplatzes Pistoriusstr.		2112	180	0	0	0	0	0	0	0	20	160
716 66 Neuba Außenanlage Personalunterkunft, Wilhelm-Küht-Straße		2112	430	0	0	0	0	0	0	0	20	410
716 67 Entwicklung einer Kleingartenanlage nach BKleingG, Hansstraße		2112	775	0	0	0	0	0	0	0	10	765
811 79 Fahrzeuge		213			0	136	152	0	0	0	0	
812 79 Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen		213			0	54	14	0	0	0	0	
821 64 Kauf von Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungsvermögen		212			0	315	0	0	0	0	0	
38 20 Friedhöfe												
715 01 Denkmalgerechte Herrichtung der Friedhofsmauer Schönstraße/Roelckestraße		2112	350	367	0	0	0	0	0	0	0	-17
716 01 Anlage einer Bestattungsfläche mit unterschiedlichen Bestattungsarten, Friedhof III Abt. 35		2112	220	0	0	0	0	0	0	0	200	
811 79 Fahrzeuge		213			0	70	0	0	0	0	0	
812 79 Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen		213			0	0	60	0	0	0	0	
Einzelplan 38 Summe					4.544	3.936	3.934	4.487	4.204			

Kapitel Titel	Bezeichnung	n a c h r i c h t l i c h						
		Pos.	Gesamt- kosten geschätzt / bis 2014 geprüft	2015	2016	2017	2018	Rest ab 2020
								in %
								fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
								Nettigsteilung Prognose erster Ansatz
								BPU / EU / erster Ansatz
								Ø Index
								in T€
Einzelplan 39 - Amt für Soziales -								
39 11 Leistungen nach SGB XII und LPfGG außerhalb von Einrichtungen								
863 21 Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII	2321	139	123	131	155	160		
863 22 Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	2321	416	454	520	465	480		
39 12 Leistungen nach SGB XII und LPfGG in Einrichtungen								
863 21 Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII	2321	98	100	100	73	77		
863 22 Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	2321	183	127	127	137	143		
39 60 Leistungen nach SGB II - Kommunale Träger -								
863 19 Darlehen an Leistungsberechtigte nach SGB II	2321	1.619	1.364	1.382	1.400	1.420		
39 95 Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz								
863 22 Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	2321	26	15	15	25	30		
Einzelplan 39 Summe		2.481	2.183	2.275	2.255	2.310		
Einzelplan 40 - Jugendamt -								
40 21 Kindertagesbetreuung								
715 02 Neubau Kita im Entwicklungsgebiet Alter Schlachthof, Agnes-Wabnitz-Straße	2112	3.130	1.792	301	0	0	0	1.037
715 03 Ersatzbau Kita Thulestraße	2112	3.813	0	0	0	0	0	3.358
893 53 Bezirksschuss zum Ausbau der Tagespflege im Rahmen des Investitionsprogramms Kinderbetreuungsfinanzierung 2008-13	222		4	2	2	0	0	
Einzelplan 40 Summe		305	2	2	0	455		
Einzelplan 42 - Stadtentwicklungsamt -								
42 00 Stadtentwicklung und Quartiersmanagement								
893 31 Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	222	1.176	1.176	1.176	1.176	1.176		
893 39 Städtebauliche Einzelmaßnahmen	222	700	700	700	700	700		
Einzelplan 42 Summe		1.876	1.876	1.876	1.876	1.876		
Einzelplan 43 - Umwelt- und Naturschutzamt								
43 00 Umwelt- und Naturschutz								
811 79 Fahrzeuge	213	0	20	0	0	0		
812 79 Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213	0	0	15	0	0		
Einzelplan 43 Summe		0	20	15	0	0		

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	nachrichtlich				
					2015	2016	2017	2018	2019
Einzelplan 45 - Allgemeine Finanzangelegenheiten									
45 00	Allgemeine Finanzangelegenheiten								
719 01	Pauschale Zuweisungen für Investitionen				2112	350	258	0	0
811 78	Neue Beschaffungen mit Gesamtkosten bis zu 100 TEUR				213	0	0	763	518
Einzelplan 45 Summe						350	258	0	763
Bezirk gesamt:					24.695	24.732	30.064	40.864	51.863

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	n a c h r i c h t l i c h								
					2015	2016	2017	2018	2019				
Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf													
Einzelplan 33 - Bezirksamt - Politisch-Administrativer Bereich -													
33 06 Serviceeinheit Facility Management													
715 01 Rathaus Schmargendorf Innenraumgestaltung einschließlich barrierefreier Flure und Behinderten WCs (Inklusion)		2112	700	0	0	470	230	0	0				
715 02 Rathaus Charlottenburg Bücherei - Glasdacherneuerung einschließlich Lüftung, Entrauchung und Beleuchtung		2112	750	0	0	750	0	0	0				
811 79 Fahrzeuge		213			0	14	0	0	0				
812 59 Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige luK-Technik		213			34	20	30	0	168				
812 66 Aktive Netzwerkkomponenten ab 2011		213	1.954	745	210	250	250	250	-1				
812 68 Update Betriebssystem und Standard-SW		213	900	450	180	180	90	0	0				
812 89 Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik		213			60	280	70	160	280				
33 07 Serviceeinheit Personal und Finanzen													
812 79 Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen		213			163	0	0	0	0				
Einzelplan 33 Summe					647	1.964	670	410	698				
Einzelplan 37 - Schul- und Sportamt -													
37 01 Grundschulen													
715 28 Neubau von zusätzlichen Unterrichts und Gruppenräumen sowie Erweiterung der Mensa an der Erwin-von-Witzleben Grundschule		2112	4.000	0	0	0	0	1.991	990 1.019				
715 29 Alt-Schmargendorf- und Judith-Kerr-Schule Fenster- und Fassadensanierung		2112	700	0	0	0	0	0	700 0				
37 02 Sekundarschulen													
715 02 Neubau einer Schulsporthalle (Doppelsporthalle) mit der Option der späteren Aufstockung mit Schulräumen (zwei zusätzliche Etagen)		2112	4.997	0	2.497	0	0	0	0 2.500				
37 04 Gymnasien													
715 26 Fenster- und Fassadensanierung nach Vorgaben des Denkmalschutzes im Goethe-Gymnasium, Gasteiner Straße 23		2112	860	0	0	430	430	0	0 2.1				
715 27 Sanierung der Schulsportanlage Wald-Oberschule, Waldschulallee 95		2112	1.400	0	0	800	600	0	0 2.1				
in T€													
Fertigstellung Prognose Ansatz													
in %													
Ø Index													
Rest ab 2020													
fiktive Gesamt- kosten inkl. Index													

Kapitel Titel	Bezeichnung	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	Pos finanziert bis 2014	n a c h r i c h t l i c h					fiktive Gesamtkosten inkl. Index
				2015	2016	2017	2018	2019	
Ø	BPU / EU / erster Ansatz	in %	Rest ab 2020	Teiligtsteilung Projekte	2015	2019	2.818		
37 15 Sportförderung									
715 14 Neu- und Umbau Hubertussportplatzes		2112	2.600	0	750	1.200	450	500	-750
715 15 Um- und Ersatzbau der Funktionsgebäude auf der Sportanlage Hubertusallee 50		2112	2.800	0	0	0	0	500	2.300
715 16 Erneuerung der RL-T-Anlage, Entrauchung der Halle sowie der Umkleideräume und des Büros Sporthalle im Freizeitzentrum am Steinplatz, Uhlandstraße 194		2112	700	0	0	0	700	0	0
812 79 Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen		213			138	0	75	0	148
Einzelplan 37 Summe			3.385	2.430	2.255	2.441	2.838		
Einzelplan 38 - Straßen- und Grünflächenamt -									
38 00 Tiefbau und Straßenverwaltung									
738 38 Fahrbahnerneuerung der Konstanzer Straße zwischen Lietzenburger Straße und Brandenburgische Straße		2113	1.320	0	600	550	297	0	-127
738 39 Fahrbahnerneuerung des Spandauer Damm zwischen Bolivarallee/Gotha-Allee und Bezirksgrenze		2113	1.300	0	798	0	0	0	502
738 40 Fahrbahnerneuerung des Kurfürstendamm zwischen Adenauerplatz und Rathenauplatz		2113	1.920	1.649	0	0	0	0	271
738 41 Fahrbahnerneuerung der Platanenallee zwischen Soorstraße und Kirschenallee		2113	1.152	0	0	0	800	352	0
738 46 Umbau des gesamten Kreuzungsbereiches des Luisenplatzes		2113	1.100	0	500	0	0	0	600
738 47 Fahrbahndeckenerneuerung der Detmolder Straße zwischen Blissestraße und Bundesplatz		2113	1.100	0	0	0	400	700	0
738 50 Fahrbahnerneuerung des Kurfürstendamm zwischen Wielandstraße und Knesbeckstraße sowie zwischen Joachimstaler Straße und Breitscheidplatz		2113	1.650	0	0	700	600	350	0
738 53 Gehwegerneuerung Reichsstraße zwischen Westendallee und Kastanienallee		2113	800	0	0	0	163	637	0
738 54 Erneuerung der Radwege am Mersedamm zwischen Halenseestraße und Kaiserdam		2113	700	0	0	0	400	300	0
738 55 Fahrbahndeckenerneuerung der Windscheidstraße zwischen Kantstraße und Stuttgarter Platz		2113	350	0	0	0	0	0	350
738 56 Umbau des Kreuzungsbereiches Horstweg / Wundstrasse zu einer Platzfläche		2113	500	0	0	0	0	0	500
738 57 Umbau des Kreuzungsbereiches Bismarckstraße / Wilmersdorfer Straße		2113	400	0	0	0	0	0	400
738 58 Erneuerung der Fahrbahn Gehwege, Parkbuchten und Parkhäuser Olivaer Platz zw. Lietzenburger Straße und Pariser Straße		2113	375	0	0	0	0	0	375
738 59 Umbau der Loschmidtstraße im Einmündungsbereich Alt-Lietzow		2113	275	0	0	0	0	0	275

Kapitel Titel	Bezeichnung	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	Pos 2015	finanziert bis 2014	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	n a c h r i c h t l i c h		
										Ø Index	BPU / EU / erster Ansatz in %	Teilgsteilung Prognose inkl. Index
38 10 Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen												
715 01	Denkmalgerechte Wiedernerstellung der Ruhwaldkolonaden	2112	700	0	200	0	0	250	450	-200	2,1	2013 2019 788
716 01	Grundinstandsetzung der Wegeflächen und Treppen in der Grünanlage Sömmerringpark	2112	400	0	0	0	0	400	0	0	0	
716 02	Denkmalgerechte Grundinstandsetzung der Stütz- und Sockelmauern im Gartendenkmal Brixplatz, 1. Bauabschnitt	2112	200	0	0	200	0	0	0	0	1,8	2016 2016 200
716 03	Neubau (Ersatzbau) der Wegeflächen in der Grünanlage Volkspark Wilmersdorf, westlicher Bereich zwischen Prinzregentenstraße und Bundesallee	2112	290	0	290	0	0	0	290	-290	1,8	2015 2019 311
716 04	Gartendenkmalgerechte Erneuerung der Wegeflächen in der Grünanlage Lietzenseepark, 2. Bauabschnitt	2112	420	0	0	250	170	0	0	0	0,8	2016 2017 428
716 05	Neubau (Ersatzbau) der Wegeflächen in der Grünanlage Volkspark Wilmersdorf, östlicher Bereich zwischen Prinzregentenstraße und Bundesallee	2112	400	0	0	0	0	400	0	0	0	
716 07	Denkmalgerechte Grundinstandsetzung der Stütz- und Sockelmauern im Gartendenkmal Brixplatz, westlicher Bereich, unterhalb des Spielplatzes, 2. Bauabschnitt	2112	250	0	0	0	250	0	0	0	0,8	2017 2017 250
716 08	Denkmalgerechte Instandsetzung der Kleinen Kaskade im Lietzenseepark	2112	250	0	0	0	250	0	0	0	0,8	2017 2017 250
716 09	Neubau (Ersatzbau) eines Kinderspielplatzes Wilhelmsaue	2112	150	0	0	0	0	150	0	0	0	
716 10	Neubau (Ersatzbau) eines Kinderspielplatzes Sesenheimer Straße / Goethestraße 33	2112	260	0	0	0	0	260	0	0	0	
716 11	Neubau (Ersatzbau) eines Kinderspielplatzes Karl-August-Platz, südlicher und nördlicher Teilbereich	2112	140	0	0	0	0	0	140	0	0	
716 12	Neubau (Ersatzbau) eines Kinderspielplatzes Richard-Wagner-Straße 32	2112	370	0	0	0	0	480	0	0	0	
716 69	Neubau (Ersatzbau) des Preussenparkes einschl. der Wiederherstellung der Wegeflächen und des Rahmengrüns nach historischen Vorgaben	2112	1.100	120	0	500	0	0	0	370	0	0
716 73	Neubau (Ersatzbau) eines Kinderspielplatzes Lyckallee	2112	80	0	0	70	10	0	0	0	0,8	2013 2017 86
716 74	Neubau (Ersatzbau) eines Kinderspielplatzes Mannheimer Straße 19 c	2112	80	0	0	70	10	0	0	0	0,8	2013 2017 86
716 77	Denkmalgerechte Erneuerung der Parkwege am Brixplatz	2112	250	0	0	0	0	0	0	250	0	
716 80	Neubau (Ersatzbau) eines Kinderspielplatzes einschl. Bolzplatz im Volkspark Wilmersdorf Liviländische Str.	2112	420	192	110	0	0	0	0	0	118	
716 81	Neubau (Ersatzbau) eines Kinderspielplatzes Jungfernheide	2112	123	0	200	0	0	0	0	-77	1,8	2014 2015 125
716 84	Herstellung einer Durchwegung am Westkreuz	2112	450	0	150	150	0	0	0	150	1,8	2013 2016 474
716 85	Erneuerung der Wege und Treppen im Gartendenkmal Georg-Kolbe-Hain	2112	400	0	100	0	0	0	0	300	1,8	2014 2015 407
716 86	Grundinstandsetzung der Wege im Volkspark Wilmersdorf - Fennsee	2112	280	0	100	0	0	0	0	180	1,8	2014 2015 285
716 88	Erneuerung der Wege und Treppen im Gartendenkmal Ruhwaldpark	2112	300	0	200	100	0	0	0	0	0,8	2015 2016 305
811 79	Fahrzeuge	213	0	190	183	0	0	0	0	0	152	0
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213	70	0	0	0	0	0	0	0	0	
893 41	Zuschüsse für Investitionen des Kleingartenwesens	222	20	20	20	20	20	20	20	20	20	

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	Gesamt- kosten finanziert bis 2014	2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	nachrichtlich		
											∅ Index	BPU / EU / erster Ansatz in %	Terfestsellung Programmese in %
38 20 Friedhöfe					2112	700	0	0	0	0	150	550	
715 01 Erneuerung der Dächer und Regenrinnen Friedhof Berliner Straße					213		19	0	24	0	0	0	
811 79 Fahrzeuge					213		110	0	0	0	0	110	
812 79 Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen													
38 81 Gärtnereien und Baumschulen													
812 79 Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen					213		0	0	20	0	0	0	
Einzelplan 38 Summe													
					3.467	2.800		4.077	3.971	3.680			
Einzelplan 39 - Amt für Soziales -													
39 11 Leistungen nach SGB XII und LPfGG außerhalb von Einrichtungen													
863 21 Darlehen nach 4. Kap. SGB XII							0	530	548	495	495		
863 22 Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG							800	279	310	245	245		
39 12 Leistungen nach SGB XII und LPfGG in Einrichtungen													
863 21 Darlehen nach 4. Kap. SGB XII							0	18	19	20	20		
863 22 Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG							365	231	257	210	210		
39 60 Leistungen nach SGB II - Kommunale Träger -													
863 19 Darlehen an Leistungsberechtigte nach SGB II							1.128	756	766	700	700		
39 81 Ausbildungsförderung													
863 18 Darlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz							993	1.100	1.200	1.100	1.100		
39 95 Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz													
863 22 Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG							30	18	20	20	20		
Einzelplan 39 Summe							3.316	2.932	3.120	2.790	2.790		

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	n a c h r i c h t l i c h				
					2015	2016	2017	2018	2019
Einzelplan 41 - Gesundheitsamt -									
41 00	Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst				213	0	18	6	0
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen								0
41 81	Überregionale Gesundheitsaufgaben				213	0	33	0	0
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen								0
Einzelplan 40 Summe									
					0	51	6	0	0
Einzelplan 42 - Stadtentwicklungsamt -									
42 00	Stadtentwicklung und Quartiersmanagement				222	50	50	50	50
893 39	Städtebauliche Einzelmaßnahmen								50
42 02	Vermessung				213	20	0	0	0
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen								0
Einzelplan 42 Summe									
					70	50	50	50	50
Einzelplan 45 - Allgemeine Finanzangelegenheiten									
45 00	Allgemeine Finanzangelegenheiten				213	0	0	0	198
811 78	Neue Beschaffungen mit Gesamtkosten bis zu 100 TEUR								171
45 20	Stiftungen (ohne Heime)				24	0	0	72	0
831 79	Kauf festverzinslicher Wertpapiere					10	10	10	0
831 90	Kauf festverzinslicher Wertpapiere aus zweckgebundenen Einnahmen				24	10	10	10	10
Einzelplan 45 Summe									
					10	10	82	208	181
Bezirk gesamt:									
					10.895	10.237	10.260	9.870	10.237

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos. geschätzt / bis 2014	Gesamt- kosten finanziert geprüft	2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
Bezirk Spandau												
Einzelplan 33 - Bezirksamt - Politisch-Administrativer Bereich -												
33 06 Serviceeinheit Facility Management		213		0	60	0	0	0				
81179 Fahrzeuge		213		100	0	0	0	0				
81262 Aktualisierung von MS-Office und MS-Windows			100	60	0	0	0					
Einzelplan 33 Summe												
Einzelplan 36 - Amt für Weiterbildung und Kultur -												
36 10 Volkshochschulen		213		10	20	35	0	0				
81279 Geräte, technische Einrichtungen, Aussstattungen		213		15	20	20	0	0				
81289 Geräte, technische Einrichtungen, Aussstattungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik		213										
36 20 Musikschulen		213		20	30	30	0	0				
81279 Geräte, technische Einrichtungen, Aussstattungen		213										
36 30 Kultur		213		25	25	25	0	0				
81279 Geräte, technische Einrichtungen, Aussstattungen		213										
36 40 Bibliotheken		213		0	400	0	0	0				
81179 Fahrzeuge		213		40	0	28	0	0				
81279 Geräte, technische Einrichtungen, Aussstattungen			110	495	138	0	0					
Einzelplan 36 Summe												
Einzelplan 37 - Schul- und Sportamt -												
37 01 Grundschulen		2112	26.500	0	0	0	0	0				
70101 Neubau einer inklusiven Grundschule (Förderschwerpunkt "Geistige Entwicklung") und einer Sporthalle; Goltz-/Mertenstr.									26.500			
70108 Neubau einer Grundschule und einer Sporthalle, Wiesen- / Weideweg		2112	15.118	293	0	0	0	0	14.825			
71502 Christoph-Földeric-Grundschule: Neubau einer Sporthalle; Földericplatz		2112	4.500	0	0	0	0	0	2.800	2.1	2017	2024
71503 Bernd-Ryke-Grundschule: Neubau einer Sporthalle; Dbaumstraße		2112	4.500	0	0	0	0	0	3.000			
71505 Erweiterung (Ersatzbau) einer Schulanlage, Lutherstraße		2112	3.288	2.584	0	0	0	0	704			
71508 Konkordia-Grundschule: Erweiterung des Betreuungstraktes; Elsflether Weg		2112	550	0	0	0	0	500	0			
71509 Robert-Reinick-Grundschule: Neubau einer Sporthalle; Jungfernheideweg		2112	4.705	0	1.256	1.700	1.400	349	0	2.1	2014	2018
82127 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Sonderfinanzierungen)		212	8.600	6.258	442	442	442	424	150			

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	∅	BPU / EU / erster Ansatz	Ergebnisteilung in %	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
											Index	in %		
37 02 Sekundarschulen														
701 00	Wolfgang-Borchert-Schule: Erweiterung und Umbau der Schulanlage; Blumenstraße	2112	7.400	0	0	3.500	1.000	2.000	900	0	2,1	2016	2019	7.866
701 01	Schule an der Jungfernheide: Umbau der Schulanlage und Neubau einer Sporthalle; Lenther Steig	2112	7.300	0	0	0	0	1.000	2.000	4.300				
701 02	Martin-Buber-Oberschule: Neubau einer Sporthalle; Im Spektfeld	2112	5.800	0	0	0	0	0	0	0				
701 08	Heinrich-Böll-Oberschule: Ersatzbau; Am Forstacker	2112	24.500	0	0	0	0	0	0	0				24.500
715 00	Bertolt-Brecht-Oberschule: Umbau und Erweiterung der Schulanlage; Wilhelmstraße	2112	1.704	346	171	0	0	0	0	0				
715 02	Schule am Staakener Kleeballt: Erweiterung und Umbau der Schulanlage; Brunsbütteler Damm	2112	2.006	0	750	500	756	0	0	0	1.187			
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Aussstattungen	213	0	0	40	0	0	0	0	0	2,1	2015	2017	2.090
37 04 Gymnasien														
701 01	Lily-Braun-Gymnasium: Neubau einer Sporthalle; Münsinger Straße	2112	5.800	0	0	0	0	1.000	2.000	2.800				
701 02	Freiherr-vom-Stein-Gymnasium: Erweiterung und Umbau der Schulanlage und Neubau einer Sporthalle; Galenstraße	2112	11.600	0	0	4.000	1.000	2.000	1.000	3.600	2,1	2016	2020	12.574
715 00	Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium: Umbau und Sanierung der Schulanlage; Jungfernheideweg	2112	3.800	0	350	100	1.200	1.400	750	0				
715 01	Hans-Carossa-Gymnasium: Erweiterung der Schulanlage (Mensa); Am Landschaftspark Gatow	2112	1.693	1.434	189	0	0	0	0	70				
715 02	Kant-Gymnasium: Erweiterung der Schulanlage (Mensa); Bismarckstraße	2112	1.514	871	0	0	0	0	0	0	643			
37 05 Sonderpädagogische Förderzentren														
715 00	Schule am Gartenfeld: Erweiterung und Umbau der Schulanlage; Gartenfelder Straße	2112	3.500	0	0	0	0	0	300	1.200				2.000
37 15 Sportförderung														
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Aussstattungen	213	15	55	55	0	0	0	0	0				
Einzelplan 37 Summe														
											3.173	10.337	6.153	9.924

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten geschätzt / bis 2014	Gesamt- kosten finanziert geprüft	2015				2016				2017				2018				2019				Rest ab 2020				∅ Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Ergebnis- teilung	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
					2015	2016	2017	2018	2019	2020	2020	2020	2020	2020	2020	2020	2020	2020	2020	2020	2020	2020	2020	2020	2020	2020						
Einzelplan 38 - Straßen- und Grünflächenamt -																																
38 00 Tiefbau und Straßenverwaltung																																
720 01	Neubau der Niederneudorfer Allee bis zur Landesgrenze	2113	8.340	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	340	8.000			
720 02	Ersatzbau des Rohrdamms zwischen Bahnbrücke und Saatwinkler Damm	2113	5.680	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	500	5.180			
720 03	Ausbau des Kladower Damms von Nr. 85 (Uferpromenade) bis Ritterfelddamm	2113	11.630	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	500	11.130			
720 04	Ausbau des Straßenzugs Gatower Straße/Alt-Gatow von Zur Haveldüne bis Groß-Glienicker Weg	2113	8.090	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	490	7.600			
720 05	Neubau des Ritterfelddamms von Selbitziger Straße bis Potsdamer Chaussee	2113	5.510	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	500	5.010			
738 08	Neubau des Seegefelder Wegs von Klosterbuschweg bis Hackbuschstraße	2113	1.405	231	691	483	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.2	2014	2016		
738 10	Neubau des Seegefelder Wegs von Hackbuschstraße bis Finkenkruger Weg	2113	1.750	0	600	837	313	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.2	2015	2017		
738 12	Neubau des Döberitzer Wegs von Nennhauser Damm bis Wendeanlage	2113	510	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	400	110	0		
738 13	Neubau des Torwegs von Isenburger Weg bis Fachinger Straße	2113	590	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	300	290	0		
738 15	Ausbau des Säekorso von Ritterfelddamm bis Kurpromenade	2113	2.420	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	700	1.720	0		
738 16	Ausbau der Otto-von-Wallank-K-Straße von Seebadstraße bis Birkenallee	2113	360	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	360	0	0		
738 17	Ausbau der Jägerallee von Seebadstraße bis Birkenallee	2113	395	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
738 18	Ausbau des Bardelebenwegs von Seebadstraße bis Birkenallee	2113	380	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	380	0	0		
738 19	Ausbau der Ahornallee von Seebadstraße bis Birkenallee	2113	400	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	400	0	0		
738 20	Ersatzbau der Kurpromenade von Ritterfelddamm bis Waldallee	2113	1.530	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	530	1.000	0		
738 21	Ersatzbau der Waldallee von Kurpromenade bis Ritterfelddamm	2113	1.020	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	420	600	0		
738 22	Neubau des Weinmeisterhornwegs von Wilhelmstraße bis Gatower Straße	2113	1.610	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	250	750	610		
738 23	Ersatzbau der Feldstraße von Flankenschanze bis Groenerstraße	2113	830	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	430	400	0		
738 24	Ersatzbau des Isenburger Wegs von Eichholzbahn bis Zeesteller Weg	2113	1.590	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	500	590	0		
738 25	Neubau des Buschower Weges von Heerstraße bis Landesgrenze	2113	1.370	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	350	600	420		
738 27	Ausbau des Birkenwegs von Pappelweg bis Buchenweg	2113	640	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	240	400	0		
738 28	Neubau des Jänickendorfer Weges von Fachinger Straße bis Zeesteller Weg	2113	810	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	340	470	0		
738 30	Neubau des Zeesteller Weges von Straße 339 bis Haus Nr. 18	2113	1.890	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	500	590	0		
738 31	Neubau des Seegefelder Weges von Finkenkruger Weg bis Landesgrenze	2113	3.690	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.000	1.000	1.690		
738 32	Neubau der Motardstraße/Ottembuchstraße von Nonnendammallee bis Rohrdamm	2113	4.880	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	600	4.280	0		
738 34	Ersatzbau Hauptstraße von Nennhauser Damm bis westlich Straßenecke (Wendekreis)	2113	975	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	180	421	374		
738 35	Ausbau der Radelandstraße von Bötzowbahn bis Strandstraße	2113	2.880	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	680	1.000	1.200		
738 36	Umbau Sackower Landstraße von Kindlebenstraße bis Bushaltestelle Höttingergrund	2113	2.030	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	430	1.000	600		
738 37	Umbau Spandauer Straße von Nennhauser Damm bis Winterhuder Weg	2113	1.200	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	300	900	3.200		
738 38	Ausbau der Radelandstraße von Kisselallee bis Bötzowbahn	2113	3.680	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	480	0	0	
738 39	Neubau Straße An der Kappe von Schulzenstraße bis Neiphener Weg	2113	490	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	490	0	0
738 40	Neubau Fachinger Straße bis Jänickendorfer Weg	2113	1.840	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	340	1.500	0

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	Rest ab 2020				Ø Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
					2015	2016	2017	2018			
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	213			5	5	5	0	0		
821 64	Kauf von Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungsvermögen	212			10	10	10	10	10		
821 65	Kauf von Grundstücken für von Dritten geförderte Investitionsmaßnahmen	212			5	5	5	5	5		
38 10	Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen										
701 07	Anlage des Spektralgrunds im Siedlungsgebiet Falkenhagener Feld westlich der Bötzowbahn	2112	10.666	9.697	0	0	0	0	0	969	
716 09	Neubau des Föderierplatzes (Ersatzbau)	2112	774	897	0	0	0	0	0	0	
716 10	Umbau des Wilhelm-von-Siemens-Parks	2112	850	0	0	0	0	0	400	450	
716 12	Umbau und Erweiterung der Kleinen Badewiese	2112	650	0	100	300	250	0	0	0	
716 15	Umbau des Münzingerparks	2112	1.842	1.498	0	0	0	0	0	0	
716 19	Anlage des Spektralgrunds zwischen Bötzowbahn und Zeppelinstraße	2112	2.655	2.110	400	145	0	0	0	0	
716 22	Umbau des Spielplatzes Spandauer Burgwall	2112	250	0	250	0	0	0	0	0	
716 23	Neubau des Spielplatzes Gorgasring	2112	300	0	0	300	0	0	0	0	
716 24	Neubau des Bolzplatzes Bullengraben, westlich Zweiwinkelweg	2112	375	0	0	0	0	0	375	0	
716 26	Neubau einer Grünanlage am Havelufer südlich Rothensee	2112	500	0	0	0	80	340	80	1,8	2017
811 79	Fahrzeuge	213				60	295	260	0	0	
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213				25	20	20	0	0	
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	213				5	5	5	0	0	
821 64	Kauf von Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungsvermögen	212			10	10	10	10	10		
38 20	Friedhöfe										
715 01	Neubau eines Sozialraumes für Mitarbeiter und einer öffentlichen Toilette sowie Instandsetzung der Kapelle auf dem Städt. Friedhof Staaken	2112	401	0	100	235	66	0	0	0	2015
716 01	Neubau der Hauptwege auf dem Friedhof "In den Kisseln"	2112	200	0	0	0	0	100	0	0	2017
811 79	Fahrzeuge	213				100	0	0	0	0	
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213				15	5	15	0	0	
Einzelplan 38 Summe						2.376	3.050	1.669	5.466	14.924	

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamtkosten geschätzt / bis 2014	finanziert geprüft	2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index	BPU / EU / erster Ansatz	in %	Terlagsstellung Projekte	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
Einzelplan 39 - Amt für Soziales -															
39 11 Leistungen nach SGB XII und LPfGG außerhalb von Einrichtungen															
863 21	Darlehen nach 4. Kap. SGB XII	2321	0	180	188	204	204								
863 22	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylblG	2321	348	176	203	350	270								
39 12 Leistungen nach SGB XII und LPfGG in Einrichtungen															
863 21	Darlehen nach 4. Kap. SGB XII	2321	0	16	16	1	1								
863 22	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylblG	2321	174	190	205	150	140								
39 60 Leistungen nach SGB II - Kommunale Träger -															
863 19	Darlehen an Leistungsberechtigte nach SGB II	2321	845	942	954	850	850								
39 95 Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz															
863 22	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylblG	2321	11	11	11	10	10								
Einzelplan 39 Summe															
		1.378	1.515	1.577	1.565	1.475									
Einzelplan 42 - Stadtentwicklungsgesamt -															
42 00 Stadtentwicklung und Quartiersmanagement															
893 31	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmassnahmen	222	200	200	200	200	200								
42 02 Vermessung															
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Aussattungen für die verfahrensabhängige luK-Technik	213	10	10	10	0	0								
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Aussattungen	213	0	46	0	0	0								
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Aussattungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	213	5	8	8	0	0								
Einzelplan 42 Summe															
		215	264	218	200	200									
Einzelplan 43 - Umwelt- und Naturschutzzamt															
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Aussattungen für die verfahrensabhängige luK-Technik	213	0	10	10	0	0								
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Aussattungen	213	0	15	0	0	0								
Einzelplan 43 Summe															
		0	25	10	0	0									
Einzelplan 45 - Allgemeine Finanzangelegenheiten															
45 00 Allgemeine Finanzangelegenheiten															
811 78	Neue Beschaffungen mit Gesamtkosten bis zu 100 TEUR	213	0	0	0	0	0								
45 20 Stiftungen (ohne Heime)															
831 90	Kauf festverzinslicher Wertpapiere aus zweckgebundenen Einnahmen	24	245	608	328	0	0								
Einzelplan 45 Summe															
		7.597	16.354	10.093	18.545	27.546									
Bezirk gesamt:															

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten finanziert geschätzt / bis 2014 geprüft	2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	n a c h r i c h t l i c h											
										Ø Index	BPU / EU / erster Ansatz in %	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index Teilgestaltung Prognose Ansatz									
Bezirk Steglitz-Zehlendorf																					
Einzelplan 33 - Bezirksamt - Politisch-Administrativer Bereich -																					
33 06 Serviceeinheit Facility Management																					
812 89 Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige iuk-Technik		213		163	225	202	0	0													
Einzelplan 33 Summe				163	225	202	0	0													
Einzelplan 36 - Amt für Weiterbildung und Kultur -																					
36 40 Bibliotheken																					
715 35 Sanierung der Gottfried-Benn-Bibliothek, Nentershäuser Platz 1		2112	2.340	0	0	0	0	300	1.000	1.040											
811 01 Bücherbus		213			450	0	0	0	0	0											
Einzelplan 36 Summe				0	450	0	0	300	1.000												
Einzelplan 37 - Schul- und Sportamt -																					
37 00 Schule und Sport																					
811 79 Fahrzeuge		213		11	0	0	0	0	0	0											
812 79 Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen		213		20	0	0	0	0	0	0											
37 01 Grundschulen																					
715 00 Zinnowald-Grundschule: Umbau von Teilläufen des Schulhofs; Wilskistraße 78-80		2112	200	0	0	200	0	0	0	0	2,1	2016									
715 40 Neubau einer 2-fach Sporthalle am Standort der Grundschule am Karpfenteich		2112	4.100	109	1.100	1.000	1.200	691	0	0	2,1	2013									
715 41 Ausbau der Schweizerhof-Grundschule zur Ganztagssgrundschule		2112	2.650	1.407	350	0	0	0	0	893	0	2018									
715 42 Grundschule am Stadtpark Steglitz: Neubau einer 2-Feld-Sporthalle (Ersatzbau); Karl-Stielert-Straße 10-11		2112	4.100	0	300	500	1.700	1.600	0	0	2,1	2015									
37 02 Sekundarschulen																					
701 00 Umbau und Erweiterung des Standortes Lepsiusstraße für die Kopernikus-Oberschule		2112	12.000	0	3.000	5.000	3.000	1.000	0	0	2,1	2018									
715 00 Bröndby-Oberschule: Umbau von Teilläufen des Schulhofes; Dassauerstraße 63		2112	100	0	0	0	100	0	0	0	2,1	2017									
715 34 Um- und Erweiterungsbau der Max-von-Laue-Realschule zu einer Sekundarschule		2112	7.521	6.817	1.400	0	0	0	0	-696	0	200									
812 90 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen		213			20	0	0	0	0	0	0	100									
37 04 Gymnasien																					
715 00 Dreilinden-Schule (Gymnasium): Umbau von Teilläufen des Schulhofs; Dreilindenstraße 49		2112	100	0	0	0	100	0	0	0	2,1	2017									
715 24 Erweiterung zur 4-Zügigkeit und Neubau einer Mensa, Arndt-Gymnasium Dahlem		2112	7.106	529	1.200	3.000	2.377	0	0	0	0	100									
715 28 Neubau einer 3-fach Sporthalle an der Goethe-Oberschule, Drakestraße		2112	5.791	4.023	831	0	0	0	0	937	0	2017									
715 38 Neubau einer 2-Feldsporthalle und des Schulsportplatzes, Arndt-OG		2112	4.100	0	0	0	0	250	1.200	2.650	0	100									

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	n a c h r i c h t l i c h				
					2015	2016	2017	2018	2019
					Ø	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose Teilgestellung	fiktive Gesamtkosten inkl. Index	
37 15 Sportförderung									
715 33	Abriss und Neubau Gymnastikhalle Mühlstraße einschl. des Umkleide- und Sanitärtaktes	2112	2.500	0	0	0	1.100	0	1.400
716 75	Umbau der Sportanlage Wannsee	2112	1.700	1.324	200	0	0	0	176
811 79	Fahrzeuge	213			11	0	0	0	
Einzelplan 37 Summe			8.443	9.700	8.477	4.641	1.200		
38 00 Tiefbau und Straßenverwaltung									
725 05	Umbau des Straßenzuges Hildburghausener Straße von Kruseweg bis Blanckertzweg	2113	5.200	350	1.000	500	500	500	1.850
738 00	Umbau des Alfred-Grenander-Platzes	2113	350	0	0	350	0	0	2.2
738 01	Umbau des nordwestlichen Geh- und Radweges der Fischerhüttenstraße zwischen Sven-Hedin-Straße und Argentinische Allee	2113	350	0	0	0	350	0	0
738 02	Umbau der Radwege des Straßenzuges Clayallee/ Teltower Damm von Pücklerstraße bis Beeskowdamm	2113	550	0	0	300	250	0	0
738 04	Neubau der Thonwaldsenstraße zwischen Knausstraße und Bergstraße	2113	1.700	0	0	0	0	500	1.200
738 17	Umbau des Straßenzuges Carstennstraße/Luzerner Straße und der Appenzeller Straße	2113	3.272	126	1.370	1.000	776	0	0
738 19	Umbau des Straßenzuges Lorenzstrasse/Mariannenstrasse	2113	1.780	0	0	0	0	500	1.280
738 26	Umbau der Königsberger Straße von Goerzallee bis Morgensternstraße	2113	2.800	0	0	0	0	600	1.200
738 28	Umbau des Jungfernsteiges zwischen Königsberger Straße und Bruno-Walter-Straße im Rahmen des bezirklichen Radroutenkonzepes	2113	397	0	0	0	217	180	0
738 29	Neubau der Feuerbachstraße zwischen Kömerstraße und Thowaldsenstraße	2113	550	0	0	0	300	250	0
738 30	Neubau des Munsterdammes zwischen Steglitzer Damm und ca. Kotfesteig	2113	1.750	0	0	0	850	900	0
811 79	Fahrzeuge	213			40	0	0	0	

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	n a c h r i c h t l i c h				
					2015	2016	2017	2018	2019
38 10 Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen									
716 00	Neubau eines Tieflaufens mit Wasserableitung, Stadtpark Steglitz	2112	80	0	0	0	0	80	0
716 01	Grundsanierung der Wege und Treppen im Schönhöfer Park	2112	150	0	0	0	0	150	0
716 02	Neubau eines Mehrgenerationenspielplatzes, Stewartstraße	2112	150	0	0	0	0	150	0
716 03	Neubau eines Spielplatzes, Platz der US-Berlin-Brigade	2112	400	0	0	0	0	200	0
716 04	Erneuerung eines Spielplatzes Teltowkanalpromenade	2112	100	0	0	0	0	100	0
716 05	Umbau eines Spielplatzes Hoffbauerpfad	2112	150	0	0	0	0	150	0
716 06	Grundsanierung des Spiel- und Bolzplatzes Kaulbachstraße	2112	450	0	0	0	0	100	350
716 07	Sanierung der Wege/Flächen in der Parkanlage Vierling	2112	80	0	0	0	0	80	0
716 08	Grundsanierung der Wege in der Grünanlage Bärpark	2112	200	0	0	0	0	200	0
716 09	Umbau und Sanierung des Spielplatzes Krumme Lanke	2112	350	0	0	0	0	100	250
716 72	Spielplatzerneuerung im Thielpark einschl. der Wege	2112	250	1	150	0	0	0	99
716 77	Gemeindepark Lankwitz (Spielplatz und Zaun)	2112	290	0	50	240	0	0	0
716 78	Neubau des Spielplatzes Lippstädter Str./Ahliener Weg	2112	235	0	0	55	180	0	0
811 79	Fahrzeuge	213			203	250	50	0	0
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	30	0	0	0
38 20 Friedhöfe									
715 44	Neubau (Ersatzbau) einer Personalunterkunft mit Garagen auf dem Waldfriedhof Dahlem, Hüttenweg 47	2112	600	0	100	400	100	0	0
716 00	Erneuerung der Wasserleitungen auf dem Parkfriedhof Lichterfelde, Thuner Platz	2112	150	0	0	0	0	150	0
716 01	Erneuerung der Wasserleitungen auf dem Friedhof Steglitz, Bergstraße	2112	300	0	0	0	0	150	0
716 02	Erneuerung der Wasserleitungen auf dem Waldfriedhof Zehlendorf, Wasgensteig 30	2112	150	0	0	0	0	150	0
716 03	Grundsanierung Friedhof Wannsee, Lindenstraße	2112	200	0	0	0	0	200	0
716 04	Erstellung einer Umenwand auf dem Friedhof Steglitz, Bergstraße	2112	200	0	0	0	0	200	0
716 79	Umbau von Grabanlagen zu Urngemeinschaftsgräber auf dem Friedhof Bergstraße	2112	160	0	0	160	0	0	0
811 79	Fahrzeuge	213			0	0	170	0	0
Einzelplan 38 Summe					2.813	2.955	3.723	4.260	5.110
in T€									
fiktive Gesamtkosten inkl. Index									
Teiligtsteilung Projekte									
Ø BPU / EU / erster Ansatz									
in %									
Rest ab 2020									

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	n a c h r i c h t l i c h				
					2015	2016	2017	2018	2019
					Rest ab 2020	Ø Index	BPU / EU / erster Ansatz	fiktive Gesamtkosten inkl. Index	Ergebnisse Teilteilung Prognose
Einzelplan 39 - Amt für Soziales -									
39 11	Leistungen nach SGB XII und LPfGG außerhalb von Einrichtungen				2321	0	10	10	0
863 21	Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII				2321	210	200	250	250
863 22	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG								
39 12	Leistungen nach SGB XII und LPfGG in Einrichtungen				2321	0	1	1	0
863 21	Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII				2321	162	130	143	130
863 22	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG								
39 60	Leistungen nach SGB II - Kommunale Träger -				2321	462	424	430	400
863 19	Darlehen an Leistungsberechtigte nach SGB II								
39 95	Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz				2321	8	10	10	8
863 22	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG								
Einzelplan 39 Summe					842	765	794	788	788
Einzelplan 40 - Jugendamt -									
40 00	Jugend					19	17	17	0
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige JuK-Technik								
40 11	Einrichtungen der Jugendarbeit				213				
716 80	Neubau einer Skateranlage, Lippstädter Straße 5				2112	350	10	200	0
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen				213		17	1	0
40 21	Kinderbetreuung								
893 53	Bezirkzzuschuss zum Ausbau der Tagespflege im Rahmen der Investitionsprogramme Kinderbetreuungsfinanzierung				222		1	1	0
Einzelplan 40 Summe					237	19	19	0	0
Einzelplan 45 - Allgemeine Finanzangelegenheiten									
45 00	Allgemeine Finanzangelegenheiten					0	0	0	500
811 78	Neue Beschaffungen mit Gesamtkosten bis zu 100 TEUR								
45 20	Stiftungen (ohne Heime)				213				
831 90	Kauf festverzinslicher Wertpapiere aus zweckgebundenen Einnahmen								
Einzelplan 45 Summe					24	1.058	1.273	800	136
Bezirk gesamt:						1.058	1.273	800	636
						13.556	15.387	14.015	10.625
									8.598

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert 2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	n a c h r i c h t l i c h											
										∅ Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	Fertigstel- lung Prognose Index									
Bezirk Tempelhof-Schöneberg																					
Einzelplan 33 - Bezirksamt - Politisch-Administrativer Bereich -																					
33 06	Serviceeinheit Facility Management																				
715 01	Standardanpassung und Sanierung des Rathauses Schöneberg, John-F.-Kennedy-Platz	2112	4.950	447	1.800	2.503	200	0	0	2,1	2013	2017									
715 02	Umbau und Sanierung des Rathauses Tempelhof, Tempelhofer Damm	2112	5.000	0	1.150	1.000	1.500	1.750	1.079	-1.479	2,1	2013									
715 03	Umbau und Sanierung des Bürodiestgebäudes Rathausstraße/Königstraße	2112	6.506	1.126	1.700	600	0	0	0	3.080	2,1	2013									
Einzelplan 33 Summe					4.650	4.103	1.700	1.750	1.079												
Einzelplan 36 - Amt für Weiterbildung und Kultur -																					
36 10	Volkshochschulen																				
812 90	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen aus zweckgebundenen Einnahmen	213			1	1	1	0	0												
36 40	Bibliotheken																				
715 01	Umbau und Sanierung der Bezirkszentralbibliothek, Götzstraße	2112	4.435	0	0	250	1.200	1.813	656	516	2,1	2013									
715 02	Umbau der Mittelpunktbibliothek Schöneberg hier: Einbau eines Aufzugs	2112	480	0	0	480	0	0	0	0	2,1	2016									
Einzelplan 36 Summe					1	731	1.201	1.813	656												
Einzelplan 37 - Schul- und Sportamt -																					
37 01	Grundschulen																				
715 01	Naharija-Grundschule (07G35): Sanierung der Sporthalle; Naharijastraße 13	2112	2.900	0	0	0	0	0	250	1.500	1.150	900									
715 02	Carl-Sonnenschein-GS (07G31): Sanierung der Sporthalle; Am Hellepunkt 4 und 6	2112	1.900	0	0	0	0	0	200	800											
37 02	Sekundarschulen																				
701 01	Gustav-Heinemann-Oberschule: Neubau der Schule; Waldsassener Straße	2112	26.000	0	3.000	0	0	2.000	4.000	17.000	2,1	2012									
715 01	Sophie-Scholl-Schule (07K01): Sanierung und Erweiterung der Sporthalle; Ellsholzstraße 34/37	2112	1.420	0	0	0	0	206	600	614	0	885									
715 02	7. integrierte Sekundarschule: Neubau einer Mensa und Freizeiträume; Standort Ringstraße 103-106	2112	1.135	0	250	0	0	0	0	0	2,1	2017									
715 03	Georg-v.-Giesche Schule (07K06): Einbau einer Mensa mit Freizeiträumen; Hohenstaufenstraße 47/48	2112	3.130	0	500	0	0	750	900	980	2,1	2015									
37 03	Gemeinschaftsschulen																				
701 01	1. Gemeinschaftsschule Schöneberg; Umbau und Sanierung, Rubensstr. 63 / Grazer Platz 1-3 / Pöppelmannstr. 2, 12157 Berlin	2112	28.750	0	0	0	0	0	2.000	4.000	22.750										

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert 2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	n a c h r i c h t l i c h		
										∅ Index in %	BPU / EU / erster Ansatz	fiktive Gesamtkosten inkl. Index
37 04	Gymnasien											
701 00	Luise-Henriette-Oberschule: Grundsanierung und Dachausbau des Hauptgebäudes einschl. Außenanlagen; Germaniastr. 4-6	2112	20.700	0	4.400	4.000	5.000	5.000	3.000	-700	2,1	2015 2019
37 15	Sportförderung											
715 18	Neubau eines Kabinentraktes Halker Zelle	2112	2.000	0	828	250	1.750	0	0	-828	2,1	2011 2017
Einzelplan 37 Summe					8.978	4.250	6.956	10.800	14.814			
38 00	Einzelplan 38 - Tiefbau- und Landschaftsplanungsamt -											
738 01	Strassen- und Grünflächenamt	2113	1.000	0	0	0	0	0	250	400	350	
738 02	Neubau des Dieleingangsgrundes von Zeilspfad bis Bernauer Straße	2113	1.000	0	0	0	0	0	0	100	900	
38 10	Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen											
716 01	Sanierung des Blümtelteichs im Volkspark	2112	1.900	0	0	0	0	643	536	0	721	
716 02	Umbau des Heinrich-Lassen Park	2112	1.450	0	0	800	650	0	0	0	1.8	2017 2018
716 03	Sanierung der Marienhöhe	2112	1.700	0	0	0	0	0	0	0	1.600	2016 2017
811 79	Fahrzeuge	213		0	200	0	0	0	0	0	0	
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Aussstattungen	213		0	50	50	0	0	0	0	0	
Einzelplan 38 Summe					0	1.050	1.343	786	600			
39 11	Einzelplan 39 - Amt für Soziales -											
863 21	Leistungen nach SGB XII und LPfGG außerhalb von Einrichtungen	2321		0	321	333	0	0	0	0	0	
863 22	Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII	2321		600	404	448	645	645	645	645	645	
39 12	Leistungen nach SGB XII und LPfGG in Einrichtungen											
863 21	Leistungen nach SGB XII und LPfGG in Einrichtungen	2321		0	17	17	0	0	0	0	0	
863 22	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	2321		229	97	108	105	105	105	105	105	
39 60	Leistungen nach SGB II - Kommunale Träger -											
863 19	Darlehen am Leistungsberechtigte nach SGB II	2321		1.476	1.162	1.178	1.128	1.128	1.128	1.128	1.128	
39 95	Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz											
863 22	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	2321		10	9	10	7	7	7	7	7	
Einzelplan 39 Summe					2.315	2.010	2.094	1.885	1.885			

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	n a c h r i c h t l i c h				
					2015	2016	2017	2018	2019
Ø	BPU / EU / erster Ansatz	in %	Rest ab 2020	2017	2019	fiktive Gesamtkosten inkl. Index			
Bezirk Neukölln									
Einzelplan 33 - Bezirksamt - Politisch-Administrativer Bereich -									
33 06 Serviceeinheit Facility Management									
715 02 Umbau der Häuser 2 und 3 zu einem zentralen Verwaltungsstandort Süd, Buckower Damm 176		2112	4.500	0	0	0	1.273	1.900	1.327
812 63 Ersatzbeschaffung des zentralen Server- und Speichersystems		213	1.325	0	1.325	0	0	0	0
812 64 Ersatzbeschaffung aktive Komponenten (Campusnetz)		213	1.000	0	0	0	0	0	1.000
812 65 Verlängerung Novell Maintenance		213	600	0	0	300	0	0	300
812 89 Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik		213			205	0	200	0	0
Einzelplan 33 Summe					1.530	300	1.473	1.900	2.627
Einzelplan 34 - Ordnungsamt -									
34 00 Ordnung im öffentlichen Raum									
811 79 Fahrzeuge		213			25	0	0	0	0
Einzelplan 34 Summe					25	0	0	0	0
Einzelplan 36 - Amt für Weiterbildung und Kultur -									
36 40 Bibliotheken									
715 00 Neubau der Stadtteilbibliothek Alt-Rudow 45		2112	1.800	0	0	771	1.029	0	0
Einzelplan 36 Summe					0	771	1.029	0	0
Einzelplan 37 - Schul- und Sportamt -									
37 00 Schule und Sport									
811 79 Fahrzeuge		213			25	0	0	0	0
812 79 Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen		213			0	40	40	0	0
37 01 Grundschulen									
715 00 Neubau einer Schulsporthalle auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs Neukölln, an der Hertabrücke		2112	1.024	35	65	855	69	0	0
715 02 Silberstein-Schule: Neubau eines Betreuungs- und Mensagebäudes an der Hertabrücke		2112	2.750	1.593	0	0	0	0	1.157
716 00 Silberstein-Schule: Erneuerung und Neugestaltung des Schulhofes; Silbersteinstraße		2112	200	19	0	0	0	200	0
812 79 Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen		213			45	60	60	0	0

Einzelanlagen 38: Straßen- und Grünflächenamt:

Erläuterungen - Übersicht - 2018-00

Ilfeld und Straßenverwaltung

38 11 Neubau der Groß-Ziethener Chaussee von Ascherslebener Weg bis Zittauer Straße

Umbau des Hermannplatzes

Erneut und Envoitierung nach von Baden vor Schlesien und Brandenburg

Sitz- und Erweiterungsbau von Haueinen Säugern und Raubtieren

338 24 Umbau der Karl-Marx-Straße von Jonasstraße bis Hermannplatz

Neubau des Ascherslebener Wegs von Zwickauer Damm bis Groß-Ziethener Chausse 338 26

38 **28** **Um**bau der Innenstraße von Sonnenallee bis Weinstraße

- 2 -

38 31 Neubau der Walzmühnscoffer Chaussee von Hausnummer 9 bis Landesgrenze

Neubau des Buckower Damms von Alt-Buckow bis Landesgrenze

388 33 Neuauflage der Planetenstraße von Neuköllnische Allee bis Sonnenallee

33 34 Neubau des Ostburiger Wegs von Wili-Meyser-Weg bis Am Espenbaum

Kapitel Titel	Bezeichnung	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	Pos finanziert bis 2014	2015	2016	2017	2018	2019	n a c h r i c h t l i c h			
									Rest ab 2020	Ø Index	BPU / EU / erster Ansatz	fiktive Gesamtkosten inkl. Index
										in %	Teiligtstellung Prognose	Rest ab 2020
38 10 Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen												
716 51 Ersatzbau von Wegeflächen im Hochspannungsweg und zur Straße 100 mit Kinderspielplatz	2112	550	0	315	235	0	0	0	0	1,8	2015	2016
716 64 Grunderneuerung der Wege und Gestaltung einer multifunktionalen Spielfläche in der Grünanlage Venusplatz / Sonnenallee	2112	400	0	400	0	0	0	0	0	0	0	0
716 75 Grunderneuerung der Wegeflächen und Treppenanlagen einschließlich Parkplatz in der Grünanlage Dörferblick, Waßmannsdorfer Chaussee	2112	900	0	400	500	0	0	0	0	1,8	2015	2016
716 78 Grunderneuerung der Wege- und Platzflächen im Körnerpark	2112	150	0	150	0	0	0	0	0	0	0	0
716 79 Grunderneuerung der Wegeflächen in der Grünanlage Treseburger Ufer	2112	180	0	180	0	0	0	0	0	0	0	0
716 80 Grunderneuerung der Wege- und Platzflächen sowie der Treppenanlagen in der Grünanlage kleines und großes Akazienwäldchen	2112	180	0	180	0	0	0	0	0	0	0	0
716 81 Grunderneuerung der Wegeflächen sowie Ersatzbau Kinderspiel- und Bolzplatz in der Grünanlage Truseplatz	2112	380	0	380	0	0	0	0	0	0	0	0
716 82 Grunderneuerung der Wegeflächen in der Grünverbindung Fritz-Reuter-Allee	2112	190	0	0	0	190	0	0	0	1,8	2017	2017
716 83 Grunderneuerung der Wegeflächen sowie Ersatzbau Kinderspiel- und Bolzplatz in der Grünanlage Wildenbruchplatz	2112	260	0	0	0	260	0	0	0	1,8	2017	2017
716 84 Grunderneuerung der Wegeflächen in der Grünanlage Am Braunschweiger Ufer von Britzer Damm bis Buschkrugallee	2112	280	0	0	0	280	0	0	0	1,8	2017	2017
716 85 Grunderneuerung der Wegeflächen in der Grünanlage Heidekampgraben	2112	195	0	0	0	195	0	0	0	1,8	2017	2017
716 86 Grunderneuerung der Wegeflächen in der Grünanlage am Braunschweiger Ufer von Britzer Damm bis Buschkrugallee Krugpfuhl	2112	130	0	0	0	130	0	0	0	1,8	2017	2017
716 87 Grunderneuerung der Wegeflächen in der Grünanlage Rübelandstraße	2112	180	0	0	0	180	0	0	0	1,8	2017	2017
716 88 Ersatzbau des Kinderspielplatzes Walterstraße 22	2112	220	0	0	0	220	0	0	0	1,8	2017	2017
38 20 Friedhöfe												
716 02 Erweiterung der Friedhofsflächen auf dem städtischen Friedhof Columbiadamm	2112	2.500	0	1.000	0	0	0	0	0	1.500	2016	2017
716 03 Umgestaltung und Neuanlage von Begräbnissäten auf dem landeseigenen Friedhöfen	2112	201	0	0	119	82	0	0	0	1,8	2016	2017
Einzelplan 38 Summe										3.550	1.775	

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	n a c h r i c h t l i c h				
					2015	2016	2017	2018	2019
					Rest ab 2020	Ø Index	BPU / EU / erster Ansatz	Fertigstellung Prognose	fiktive Gesamtkosten inkl. Index
Einzelplan 39 - Amt für Soziales -									
39 11	Leistungen nach SGB XII und LPfGG außerhalb von Einrichtungen	2321		0	215	225	220	220	
863 21	Darlehen nach 4. Kap. SGB XII	2321		259	120	130	100	100	
863 22	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG								
39 12	Leistungen nach SGB XII und LPfGG in Einrichtungen	2321		0	15	20	120	120	
863 21	Darlehen nach 4. Kap. SGB XII	2321		130	170	180	70	70	
863 22	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG								
39 60	Leistungen nach SGB II - Kommunale Träger -	2321		1.234	1.210	1.226	1.200	1.200	
863 19	Darlehen an Leistungsberechtigte nach SGB II								
39 95	Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz	2321		39	28	35	25	25	
863 22	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG								
Einzelplan 39 Summe									
					1.662	1.758	1.816	1.735	1.735
Einzelplan 40 - Jugendamt -									
40 11	Einrichtungen der Jugendarbeit	213			25	25	0	0	0
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen								
40 21	Kindertagesbetreuung	222	300	50	0	125	0	0	0
893 11	Zuschüsse an Organisationen im Inland für Investitionen								
893 53	Bezirkszuschuss zum Ausbau der Tagespflege im Rahmen der Investitionsprogramme	222		10	6	6	0	0	
	Kinderbetreuungsfinanzierung								
40 44	Leistungen nach SGB XII und LPfGG außerhalb von Einrichtungen	2321		1	1	1	2	2	
863 22	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG								
40 45	Leistungen nach SGB XII und LPfGG in Einrichtungen	2321		1	1	1	1	1	
863 22	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG								
Einzelplan 40 Summe									
					37	158	33	3	3
Einzelplan 42 - Stadtentwicklungsamt -									
42 00	Stadtentwicklung und Quartiersmanagement	2212		1	1	1	0	0	
883 05	Infrastrukturmaßnahmen in Stadterneuerungsgebieten	222		1.217	1.217	1.217	1.217	1.217	
893 31	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	222		150	150	250	250	250	
893 39	Städtebauliche Einzelmaßnahmen								
Einzelplan 42 Summe									
					1.368	1.368	1.368	1.467	1.467

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	n a c h r i c h t l i c h								
					2015	2016	2017	2018	2019				
Einzelplan 45 - Allgemeine Finanzangelegenheiten													
45 00 Allgemeine Finanzangelegenheiten													
719 01	Pauschale Zuweisungen für Investitionen	2112		0	225	760	630	1.530					
811 78	Neue Beschaffungen mit Gesamtkosten bis zu 100 TEUR	213		0	0	0	280	85					
Einzelplan 45 Summe				0	225	760	910	1.615					
Bezirk gesamt:				15.627	13.589	18.922	23.265	23.945					

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	n a c h r i c h t l i c h				
					2015	2016	2017	2018	2019
					Ø	BPU / Index	EU / erster Ansatz	Fertigstellung Prognose	fiktive Gesamtkosten inkl. Index
Bezirk Treptow-Köpenick									
Einzelplan 33 - Bezirksamt - Politisch-Administrativer Bereich -									
33 06	Serviceeinheit Facility Management	2112	900	0	550	350	0	0	2,1
715 02	Nachhaltige Herrichtung von Dienstgebäuden für die neue Ämterstruktur								919
33 07	Serviceeinheit Personal und Finanzen	2321		0	1	1	0	0	
863 79	Darlehen für Rechtsverteidigung			0	551	351	0	0	
Einzelplan 33 Summe									
Einzelplan 35 - Amt für Bürgerdienste -									
35 00	Bürgerdienste, Bürgerämter und Wahlen	213		0	80	0	0	0	
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen			0	80	0	0	0	
Einzelplan 35 Summe									
Einzelplan 36 - Amt für Weiterbildung und Kultur -									
36 40	Bibliotheken	213		0	253	0	0	0	
811 79	Fahrzeuge			0	253	0	0	0	
Einzelplan 36 Summe									
Einzelplan 37 - Schul- und Sportamt -									
37 00	Schule und Sport								
715 01	Herstellung der Zugänglichkeit von öffentlichen Gebäuden für mobilitätsbehinderte Menschen, behindertengerechte Erschließung Luisenstraße	2112	330	0	330	0	0	0	30
37 01	Grundschulen								
715 00	G 06 / Meli-Beese-Schule: Erweiterung zu einer 3-zügigen Grundschule; Engelhardstraße 18	2112	3.500	0	50	437	1.466	938	609
715 01	G 27/Friedrichshagener Schule: Neubau eines Mehrzweck-/Speisesaumes; Einbau eines Aufzuges in der Sporthalle; Peter-Hille-Straße 7	2112	2.500	0	0	0	100	1.114	1.286
715 02	G 16 / Errichtung eines Schulergänzungsbaus Wendenschloß-Schule, Köpenzeile 123	2112	3.500	0	50	50	1.000	0	2.400
812 08	Investive Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien	213		40	0	0	0	0	
812 09	Investive IuK-Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien	213		40	0	0	0	0	
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213		80	0	0	0	0	

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	n a c h r i c h t l i c h				
					2015	2016	2017	2018	2019
37 02 Sekundarschulen									
701 00 K 09 / Grünauer Schule; Erweiterung Schulstandort zur 3/4/3-zügigen Gemeinschaftsschule; Walchenseestraße 40		2112	12.370	0	0	4.800	1.000	2.000	3.000
701 01 K 06 / Hans-Grade-Schule; Ausbau und Erweiterung des Schulstandortes zu einer 4-zügigen Sekundarschule einschl. Anbau eines Mehrzweckraumes / Aula; Heuberger Weg 37		2112	6.077	0	0	0	0	1.000	2.000
715 00 Hans-Grade-Schule; Ausbau zu einer 4-zügigen Sekundarschule Heuberger Weg 37		2112	4.200	205	1.140	0	0	0	0
715 01 K 01 / Marian-Schule; Neubau Mehrzweckraum - Mensa / Cafeteria; Hoernlestraße 80		2112	1.900	0	0	163	1.452	285	0
812 08 Investive Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien		213			60	0	0	0	0
812 09 Investive IuK-Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien		213			20	0	0	0	0
37 03 Gemeinschaftsschulen									
812 08 Investive Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien		213			10	0	0	0	0
812 09 Investive IuK-Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien		213			10	0	0	0	0
37 04 Gymnasien									
715 07 Anne-Frank-Schule; Neubau einer Sporthalle mit 2 Hallenteilen; Uranusstraße 17		2112	4.200	170	1.319	1.771	150	0	0
812 08 Investive Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien		213			10	0	0	0	0
812 09 Investive IuK-Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien		213			10	0	0	0	0
37 15 Sportförderung									
715 02 Neubau eines Sportfunktionsgebäudes auf dem Sportplatz Sophie Brahe, Am Pänterwald 17		2112	1.050	0	0	0	0	0	61
715 23 Bau eines Kunstrasenplatzes SPA Neue Krugallee 219		2112	827	0	0	0	827	0	0
715 24 Bau eines Kunstrasenplatzes SPA Hirtenfleß; Finkengasse 7		2112	654	0	600	0	0	0	54
811 79 Fahrzeuge		213			0	50	250	0	0
812 79 Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen		213			30	0	0	0	0
Einzelplan 37 Summe									
					3.369	7.214	4.166	5.851	7.113
in T€									
fiktive Gesamtkosten inkl. Index									
Teiligsteilung Prognosee Ansatz									
Ø Index									
in %									
Rest ab 2020									
2,1									
2016									
2020									
13.409									

Kapitel Titel	Bezeichnung	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	Pos finanziert bis 2014	2015	2016	2017	2018	2019	n a c h r i c h t l i c h			
									Rest ab 2020	Ø Index	BPU / EU / erster Ansatz in %	Terigsteilung Prognose inkl. Index
Einzelplan 38 - Straßen- und Grünflächenamt -												
38 00 Tiefbau und Straßenverwaltung												
720 52 Fürstenwalder Damm zwischen Müggelseedamm und Bötscheschestr.												
720 72 Neubau des 1. Abschnitts der Ost-West-Trasse zwischen Straße An der Wuhlheide und Mahlsdorfer Straße												
738 07 Neubau der Müngersdorfer Straße (ehemals Straße 111)	2113	4.457	4.267	337	0	0	0	0	-147			
738 18 Grundhafte Sanierung der Wegedorfstraße von Orlifstraße bis Peenestraße	2113	1.280	136	200	364	250	330	0	0	2,2	2012	2018
738 19 Neubau der Paradiesstraße von Siebweg bis Parchwitzer Straße	2113	525	24	190	312	0	0	0	0	2,2	2011	2018
738 22 Umbau Straße Am Wiesenrain	2113	460	0	0	200	260	0	0	-1	2,2	2011	2016
738 23 Umbau Straße Am Mühlgraben	2113	240	132	140	0	0	0	0	0	2,2	2013	2017
738 24 Ausbau Wilhelmshofstraße von Ostendstraße bis Spreeufer und Spreeufer bis Schnellerstraße / geplante Wilhelmshofbrücke	2113	4.750	40	0	0	0	0	0	-32			
738 25 Ausbau Gilgenburger Straße	2113	450	47	0	0	150	253	0	0	2,2	2011	2018
738 29 Bohnsdorfer Kreisel	2113	4.800	65	725	768	826	889	962	565	2,2	2014	2020
738 30 Umbau der Guntherstraße OT Altglienicke	2113	700	0	0	0	0	139	561	0			
738 31 Umbau Grüne Trift zwischen Charlottenstraße und Dregerhofstraße	2113	2.840	0	0	0	0	0	100	2.740			
738 32 Umbau Verlängerte Werderstraße zwischen Besenbinderstraße und Goldsternweg einschließlich Abzweig	2113	805	11	150	505	139	0	0	0	2,2	2014	2017
738 33 Umbau Normannenstraße zwischen Grünauer Straße und Gimberstraße	2113	1.100	16	250	500	334	0	0	0	2,2	2014	2017
738 34 Umbau Germanenstraße zwischen Normannenstraße und Ewaldstraße	2113	3.400	0	0	0	166	345	500	2.389	2,2	2017	2023
738 35 Umbau Rudower Straße zwischen Köpenicker Straße und Wegedorfstraße	2113	2.710	50	250	500	924	936	50	0	2,2	2014	2019
738 36 Umbau Friedenstraße zwischen Döpfeldstraße und Radickestraße	2113	400	0	0	0	0	0	186				
738 37 Umbau Straße Am Damm zwischen Schöneicher Straße einschließlich schmaler Weg in Richtung S-Bhf Friedrichshagen	2113	525	0	0	0	0	0	0	200			
738 38 Umbau Brössener Straße zwischen Schöneicher Straße und der Straße Am Damm	2113	180	0	0	0	0	0	0	180			
738 39 Umbau Schulzendorfer Straße von Kreuzung Buntzelstraße/ Waltersdorfer Straße bis zur Landesgrenze/Waldstraße	2113	3.000	0	0	0	0	0	0	250			
738 40 Umbau Müllroser Straße zwischen Schöneicher Straße bis zur Straße Am Damm	2113	160	0	0	0	0	0	0	160			

Kapitel Titel	Bezeichnung	n a c h r i c h t l i c h									
		Pos	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	Ø Index
										in %	Teiligeisteilung Prognose inkl. Index
38 10 Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen											
716 00	Wegebau Grünanlage Rodelbergweg	2112	565	0	205	0	0	0	0	360	414
716 01	Wegbau div. Grünanlagen	2112	400	0	0	150	100	0	0	0	0
716 02	Sanierung der Grünanlage "Ladenpassage Siriusstraße"	2112	320	0	200	0	0	0	0	120	207
716 04	Sanierung Kinderspielplatz Anna-Seghers-Straße	2112	200	0	0	50	50	0	0	0	0
716 05	Sanierung Fischerbrunnen Grünanlage	2112	600	0	0	0	0	300	0	300	0
716 07	Neubau Steganlage Insel der Jugend	2112	180	0	0	0	0	0	0	180	0
716 08	Wegebau Wuhleweg zwischen Lindenstraße und Straße Am Bahndamm	2112	150	0	0	150	0	0	0	0	150
716 09	Wegebau Wuhleweg zwischen Straße Am Bahndamm und Mozartstraße	2112	100	0	0	0	0	0	50	50	50
716 39	Durchwegung Hangkantengarten	2112	464	0	126	11	0	0	-1	1,8	2010
716 45	Neubau des Zentralparks im Ortskern Altglienicke	2112	812	820	0	0	0	0	-8	2016	316
716 51	Uferweg am Mellowpark	2112	300	8	0	292	0	0	0	0	0
716 52	Wegeerneuerung Bellevuepark	2112	150	73	34	0	0	0	43	43	43
716 53	Neubau Generationsplatz Baumschulenweg	2112	200	0	200	0	0	0	0	0	0
716 54	Neubau Generationsplatz Maria-Jankowski-Park	2112	150	0	0	0	150	0	0	0	150
716 55	Neubau Kinderspielplatz Lohmühlenteufel	2112	55	0	0	0	55	0	0	0	55
811 79	Fahrzeuge	213	40	40	128	105	0	0	0	0	0
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213	93	48	0	0	0	0	0	98	82
38 20 Friedhöfe											
716 00	Sanierung denkmalgeschützte Urnenanlage neben dem Krematorium	2112	180	0	0	0	0	0	0	98	0
716 01	Wegeneubau Friedhof Oberschöneweide	2112	72	0	0	0	0	0	60	12	0
716 02	Wegeneubau Friedhof Müggelheim	2112	100	0	0	0	0	0	60	40	0
811 79	Fahrzeuge	213	0	0	20	0	0	0	0	0	0
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213	40	0	75	0	0	0	0	0	0
Einzelplan 38 Summe										4.769	4.829
										4.104	5.113

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	n a c h r i c h t l i c h				
					2015	2016	2017	2018	2019
					Ø	BPU / Index	EU / erster Ansatz	Rest ab 2020	fiktive Gesamtkosten inkl. Index
									in %
Einzelplan 39 - Amt für Soziales -									
39 11	Leistungen nach SGB XII und LPfGG außerhalb von Einrichtungen	2321			0	117	130	0	0
863 21	Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII	2321			273	150	165	300	300
863 22	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und Asylbl.G								
39 12	Leistungen nach SGB XII und LPfGG in Einrichtungen	2321			0	12	15	0	0
863 21	Darlehen nach dem 4. Kapitel SGB XII	2321			70	55	56	80	80
863 22	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und Asylbl.G								
39 30	Einrichtungen und Angebote für Senioren/innen	2112	1.100	0	0	0	0	211	889
715 01	Errichtung eines Mehrzweckgebäudes für den Kiezclub "Treptow-Kolleg", Kieffholzstraße 274	2112			0	16	20	0	0
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	5	5	0	0
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	213							
39 60	Leistungen nach SGB II - Kommunale Träger -	2321			1.586	1.357	1.375	1.400	1.400
863 19	Darlehen an Leistungsberechtigte nach SGB II	2321							
39 95	Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz	2321			24	30	30	60	60
863 22	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und Asylbl.G				1.969	1.746	1.796	2.051	2.729
Einzelplan 39 Summe									
Einzelplan 40 - Jugendamt -									
40 11	Einrichtungen der Jugendarbeit	213			0	20	0	0	0
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen								
40 21	Kindertagesbetreuung	222			5	0	0	0	0
893 53	Bezirkszuschuss zum Ausbau der Tagespflege im Rahmen der Investitionsprogramme Kinderbetreuungsförderung	222							
893 93	Zuschüsse für Investitionen an Träger zum Ausbau der Kinderbetreuung	222			0	5	5	0	0
40 44	Leistungen nach SGB XII und LPfGG außerhalb von Einrichtungen	2321			1	1	1	1	1
863 22	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und Asylbl.G								
40 45	Leistungen nach SGB XII und LPfGG in Einrichtungen	2321			1	0	0	1	1
863 22	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und Asylbl.G								
Einzelplan 40 Summe									

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	n a c h r i c h t l i c h				
					2015	2016	2017	2018	2019
					Ø	BPU / Index	EU / erster Ansatz	Rest ab 2020	fiktive Gesamtkosten inkl. Index
					in %	Prognose Fertigstellung	Prognose Ansatz		
Einzelplan 42 - Stadtentwicklungsamt -									
42 00	Stadtentwicklung und Quartiersmanagement								
893 31	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	222			750	750	750	750	750
893 39	Städtebauliche Einzelmaßnahmen	222			400	400	400	400	400
42 01	Bau- und Wohnungsaufsicht								
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige luK-Technik	213			10	10	5	0	0
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			10	5	5	0	0
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	213			0	5	5	0	0
42 02	Vermessung								
811 79	Fahrzeuge	213			0	0	29	0	0
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige luK-Technik	213			55	38	27	0	0
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			29	0	29	0	0
Einzelplan 42 Summe					1.254	1.208	1.250	1.150	1.150
Einzelplan 43 - Umwelt- und Naturschutzamt									
43 00	Umwelt- und Naturschutz								
811 79	Fahrzeuge	213			15	8	0	0	0
Einzelplan 43 Summe					15	8	0	0	0
Einzelplan 45 - Allgemeine Finanzangelegenheiten									
45 00	Allgemeine Finanzangelegenheiten								
719 01	Pauschale Zuweisungen für Investitionen	2112			1.142	0	0	0	0
811 78	Neue Beschaffungen mit Gesamtkosten bis zu 100 TEUR	213			0	0	0	591	452
Einzelplan 45 Summe					1.142	0	0	591	452
Bezirk gesamt:					11.860	16.199	12.314	14.414	16.275

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	n a c h r i c h t l i c h								
					Rest ab 2020	Ø Index	BPU / EU / erster Ansatz in %	Erfüllung Prognose in %	Gesamt- kosten- inkl. Index				
Bezirk Marzahn-Hellersdorf													
Einzelplan 33 - Bezirksamt - Politisch-Administrativer Bereich -													
33 06	Serviceeinheit Facility Management												
715 02	Aufbau einer Gebäudeleittechnik in allen geeigneten Gebäuden des Fachvermögens	2112	600	0	569	0	0	600	-569				
715 04	Behindertengerechte Herstellung der Türen entsprechend DIN 18040 Offenhaltung der Türen in diversen Bürodienstgebäuden	2112	250	0	250	0	0	50	-50				
715 09	Modernisierung des zentralen Serverstandortes des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf, Riesaer Str.94, 12627 Berlin	2112	252	0	0	0	0	252	0				
811 79	Fahrzeuge	213			30	0	0	0	0				
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige luK-Technik	213			164	73	89	92	146				
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	213			414	284	345	0	0				
Einzelplan 33 Summe					1.427	357	434	344	796				
Einzelplan 34 - Ordnungsamt													
34 00	Ordnung im öffentlichen Raum												
811 79	Fahrzeuge	213			30	50	50	0	0				
Einzelplan 34 Summe					30	50	50	0	0				
Einzelplan 36 - Amt für Weiterbildung und Kultur -													
36 30	Kultur												
715 05	Denkmalgerechter Wiederaufbau Schloss Biesdorf und Einrichtung einer Galerie Bilderstreit, Alt-Biesdorf 55	2112	3.100	1.120	425	1.425	0	0	130				
715 08	Kulturförderung: Dachkonstruktion, Fenster, Fußböden, Heizung, sanitäre Einrichtungen	2112	500	0	0	0	0	500	0				
Einzelplan 36 Summe					425	1.425	0	500	0				

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	2015	2016	2017	2018	2019	n a c h r i c h t l i c h		
										Rest ab 2020	Ø Index	BPU / EU / erster Ansatz in %
Einzelplan 37 - Schul- und Sportamt -												
37 00 Schule und Sport												
812 08 Investive Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien		213			0	0	50	0	0			
812 79 Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen		213			0	50	0	0	0			
37 01 Grundschulen												
701 10 Neubau einer Grundschule, Habichthorst		2112	17.430	0	2.000	3.000	6.000	6.000	430	0	2,1	2015
701 11 Peter-Pan-Grundschule; Ersatzneubau; Stozenhagener Straße 9		2112	12.935	0	500	0	0	1.000	2.000	9.435	2,1	2015
701 15 Friedrich-Schiller-Grundschule; Schulergänzungsbau mit Sporthalle u. Außenanlagen; An der Schule 13-17		2112	30.976	0	0	5.700	0	2.000	4.000	19.276	2,1	2015
701 16 Achard Grundscole; Wiederherstellung Nutzungsfähigkeit; Adolfstr. 25		2112	7.120	0	0	0	0	0	0	500	6.620	
701 17 Achard Grundscole; Neubau Sporthalle; Adolfstr. 25		2112	5.500	0	0	0	0	0	0	500	5.000	
715 04 Grundschule am Bürgerpark; Modernisierung und Umbau; Jan-Petersen-Straße 18		2112	4.850	0	200	900	2.800	1.150	0	-200	2,1	2015
715 05 Grundschule an der Wuhle; Abriss und Ersatzneubau Turnhalle; Teterower Ring 79		2112	4.500	0	500	0	900	1.600	2.000	-500	2,1	2015
715 07 Mahlsdorfer Grundschule; Neubau Sporthalle; Feldrain 47		2112	2.900	250	1.850	1.030	0	0	0	-230	2,1	2014
715 08 Mahlsdorfer Grundschule; Neubau Sporthalle 2. BA; Feldrain 47		2112	1.600	0	0	0	0	0	0	500	1.100	2016
715 09 Friedrich-Schiller-Grundschule; Wiederherstellung Dachgeschoss u. Erhöhung Brandschutz u. Trockenlegung Keller; An der Schule 13-17		2112	4.500	0	0	0	0	0	332	2.000	2.168	3.022
812 08 Investive Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien		213			0	99	50	50	50	50	0	
812 09 Investive IuK-Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien in Schulen		213			0	0	50	50	50	50	150	
812 79 Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen		213			0	45	45	0	0	0	0	
37 02 Sekundarschulen												
715 01 Thüringen-Oberschule - Haus 3 : Modernisierung und Umbau Schulgebäude; Liebensteiner Straße		2112	3.900	2.831	567	0	0	0	0	502		
37 03 Gemeinschaftsschulen												
715 04 Marcana-Schule; Modernisierung und Umbau; Flämungstr. 18		2112	3.500	0	0	0	385	2.315	800	0	2,1	2017
37 04 Gymnasien												
701 13 Otto-Nagel-Gymnasium; Schulergänzungsbau mit Sporthalle; Schulstraße 11		2112	9.600	0	0	0	0	0	0	500	9.100	
715 06 Melanchthon-Gymnasium; Neubau eines Sportfunktionsgebäudes; Lichtenhainer Str. 16		2112	1.200	0	0	0	0	0	0	200	1.000	
715 08 Otto-Nagel-Gymnasium; Wiederherst. u. Ausbau Dachgeschoss incl.Anpassung Brandschutz; Schulstraße 11		2112	2.626	0	500	1.300	1.326	0	0	-500	2,1	2015
812 08 Investive Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien		213			150	150	50	0	0	0	0	

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	n a c h r i c h t l i c h					
					Rest ab 2020	Ø Index	BPU / EU / erster Ansatz	Prognose in %	Erfüllungs- teilung	fiktive Gesamtkosten inkl. Index
37 05 Sonderpädagogische Förderzentren										
812 79 Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen		213			0	0	30	0	0	0
Einzelplan 37 Summe					6.267	12.274	11.686	14.497	13.580	
38 05 Sonderpädagogische Förderzentren										
812 79 Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen										
Einzelplan 38 Summe										
38 00 Tiefbau und Straßenverwaltung										
725 83 Neubau der Rhinstraße von Allee der Kosmonauten bis Industriebahnbrücke	2113	2.938	2.499		0	0	0	0	0	439
725 84 Neubau der nördlichen Fahrbahn und des nördlichen Rad- und Gehweges der Landsberger Allee zwischen Eicher Chaussee und Blumberger Damm	2113	2.950	1.935		0	0	0	0	0	1.015
725 85 Neubau Landsberger Allee zwischen Blumberger Damm und Kiebitzgrund	2113	10.880	0		0	0	0	0	0	500
725 86 Neubau Hellersdorfer Straße zwischen Alte Hellersdorfer Straße u. Kastanienallee	2113	5.500	0		0	0	0	0	0	5.000
725 87 Neubau der Lemkestraße von Kieler Straße bis Donizettistr.	2113	5.500	0		0	0	0	0	0	5.000
725 88 Neubau der Chemnitzer Straße von Alt Kaulsdorf bis Lindenstraße	2113	11.875	0		0	0	0	0	0	500
725 96 Ersatzbau der Eisenacher Straße von Blumberger Damm bis Gothaer Straße	2113	5.700	0		0	0	0	0	0	5.200
738 13 Neubau eines Parkplatzes für Schloss Biesdorf	2113	500	355		0	0	0	0	0	145
738 14 Neubau der Wegebeziehung zwischen Boulevard Kastanienallee und Ridbacher Straße	2113	325	0		0	0	325	0	0	0
738 15 Neubau eines Stadtplatzes im Gebiet Habichthor West	2113	330	0		0	0	330	0	0	0
738 16 Neubau der Hellersdorfer Straße zwischen Neue Grottkauer Str. und Alte Hellersdorfer Str.	2113	2.200	0		0	0	0	800	1.200	200
38 10 Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen										
716 26 Denkmalpflegerische Wiederherstellung des Gebäudes Gutspark Mahlsdorf, Hultschiner Damm	2112	125	0		125	0	0	0	0	0
716 28 Neubau eines Spielplatzes Dünergarten	2112	264	0		0	0	264	0	0	0
716 29 Spielplatz Ulrichplatz	2112	204	0		0	0	0	0	54	150
716 30 Spielplatz Lehmitzplatz	2112	200	0		0	0	0	0	0	0
Einzelplan 38 Summe					125	0	919	1.000	3.754	

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	n a c h r i c h t l i c h							
					Rest ab 2020	∅ Index	BPU / EU / erster Ansatz in %	fiktive Gesamtkosten inkl. Index				
Einzelplan 39 - Amt für Soziales -												
39 11 Leistungen nach SGB XII und LPfGG außerhalb von Einrichtungen												
863 21	Darlehen nach 4. Kap. SGB XII	2321		0	125	127	130	135				
863 22	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	2321		230	138	158	140	145				
39 12 Leistungen nach SGB XII und LPfGG in Einrichtungen												
863 21	Darlehen nach 4. Kap. SGB XII	2321		0	3	5	7	9				
863 22	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	2321		70	27	27	33	36				
39 60 Leistungen nach SGB II - Kommunale Träger -												
863 19	Darlehen an Leistungsberechtigte nach SGB II	2321		2.709	1.665	1.687	2.050	2.050				
39 95 Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz												
863 22	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylbLG	2321		8	16	16	18	19				
Einzelplan 39 Summe												
				3.017	1.974	2.020	2.378	2.394				
Einzelplan 42 - Stadtentwicklungsamt -												
42 00 Stadtentwicklung und Quartiersmanagement												
893 39	Städtebauliche Einzelmaßnahmen	222		26	26	26	26	26				
42 02 Vermessung												
811 79	Fahrzeuge	213		40	0	40	0	0				
Einzelplan 42 Summe												
				66	26	66	26	26				
Einzelplan 45 - Allgemeine Finanzangelegenheiten												
45 00 Allgemeine Finanzangelegenheiten												
719 01	Pauschale Zuweisungen für Investitionen	2112		824	1.435	1.210	391	136				
811 78	Neue Beschaffungen mit Gesamtkosten bis zu 100 TEUR	213		0	0	0	317	313				
Einzelplan 45 Summe												
				824	1.435	1.210	708	449				
Bezirk gesamt:												
				12.181	17.541	16.385	19.453	20.999				

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos	Gesamt- kosten geschätzt / bis 2014 geprüft	n a c h r i c h t l i c h								
				2015	2016	2017	2018	2019				
Bezirk Lichtenberg												
Einzelplan 33 - Bezirksamt - Politisch-Administrativer Bereich -												
33 06	Serviceeinheit Facility Management	2112	1.214	0	0	0	900	200	0			
715 03	Rathaus: Fofführung und Abschluss der Dachinstandsetzung; Möllendorffstr. 6	2112	300	0	0	0	0	300	0			
715 04	Bürodiestgebäude, Aufzug, Egon-Enwin-Kisch-Str. 106	2112	300	0	0	0	0	0	0			
715 05	Rathaus, Erneuerung der Höffelerdecke, Möllendorffstr. 6	2112	300	0	0	0	0	0	300			
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Aussstattungen für die verfahrensunabhängige luk-Technik	213			739	724	175	0	0			
Einzelplan 33 Summe				739	724	1.075	500	300				
Einzelplan 36 - Amt für Weiterbildung und Kultur -												
36 10	Volkshochschulen	2112	650	0	0	650	0	0	0			
715 02	Volkshochschule: Grundsanierung und Instandsetzung der Turnhalle, Paul-Junius-Str. 71	2112	90	0	90	0	0	0	0			
715 03	Volkshochschule: Fertigstellung der Heizungsanlage; Paul-Junius-Str. 71	2112										
36 20	Musikschulen	213			5	0	0	0	0			
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Aussstattungen				5	740	0	0	0			
Einzelplan 36 Summe												
in T€												
fiktive Gesamtkosten inkl. Index												
Fertigstellung Projekte erster Ansatz												
Prognose in %												
Rest ab 2020												
∅ Index												
BPJ / EU / erster Ansatz												
1.239												
114 2017 2018												
0 0 0												
650 2016 2016												
90 2016 2016												

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	n a c h r i c h t l i c h		
										∅ Index	BPU / EU / erster Ansatz	Terügsstellung Prognose in %
Einzelplan 37 - Schul- und Sportamt -												
37 01	Grundschulen											
701 00	zukünftiger Grundschulstandort, Grundinstandsetzung Schule einschl. Außenanlagen, Wartiner Str. 6	2112	9.345	0	0	0	1.000	2.000	4.000	2.345	2,1	2017
701 01	Neubau einer 3-zügigen Grundschule im Leicht-/Modellbauweise, Neubau einer 2-Feld-Halle mit Mehrzweckbereich in Massivbauweise und Gestaltung umliegender Pausenhof- und Sportplatzflächen; Rönenweg 120	2112	10.500	0	0	0	1.000	2.000	4.000	3.500	2,1	2017
701 02	zukünftiger Grundschulstandort Sanierung Schulgebäude, Sporthalle und Außenanlagen, Paul-Junius-Str. 69	2112	10.600	0	0	0	500	1.000	2.000	7.100	2,1	2017
701 03	Brodowin-Grundschule: Neubau einer Zweifeld-Sporthalle, Liebenwalder Str. 12-18	2112	6.000	0	0	0	0	0	0	500	5.500	
715 06	zukünftiger Grundschulstandort - Haus 2, Sanierung Schulgebäude, Dolgenseestr. 60	2112	2.000	75	1.100	0	0	0	0	0	825	
716 08	Grundinstandsetzung des Schulgebäudes 9. ISS, Werneuchner Str. 14	2112	1.030	561	0	0	0	0	0	0	469	
715 09	Robinson-Schule: Erneuerung der Fenster, Eingangstüren und Fassadensanierung am Schulgebäude; Wönnichstr. 7	2112	1.935	1.460	475	0	0	0	0	0	0	
715 12	Karlshorster Schule: Sanierung Dach - außer Hoftbereich -, Fassade, restliche Fenster, restliche Eingangstüren sowie 2 Sanitäranlagen im Hoftbereich; Lisztstr. 6	2112	3.200	0	1.700	0	0	0	0	0	1.500	
715 13	Bürgermeister-Ziethen-Schule: Sanierung Sporthalle; Massower Str. 39	2112	2.500	0	0	0	600	1.900	0	0	0	
715 14	Hermann-Gmeiner-Schule: Sanierung Haus 2 Bürgermeister-Ziethen-Schule: Sanierung Sporthalle; Massower Str. 39 Harnackstr. 17-25	2112	2.500	0	0	0	0	0	1.000	1.500		
812 08	Investive Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien	213			0	1	1	0	0	0	0	
812 09	Investive luK-Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien	213			0	100	80	60	0	0	0	
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			0	17	270	85	0	0	0	
37 02	Sekundarschulen											
701 00	zukünftiger Sekundarschulstandort, Sanierung Schulgebäude, Sporthalle und Außenanlagen; Paul-Junius-Str. 25/27	2112	19.000	0	0	0	0	0	0	500	18.500	
701 01	Neubau Grundschule, Sanierung Sporthalle und Außenanlagen, Wartiner 1-3	2112	30.000	0	0	0	0	0	0	500	29.500	
715 04	Mildred-Harnack-Schule: Erneuerung der Fenster und anteilige Fassadensanierung am Schulgebäude; Schulze-Boysen-Str. 20	2112	1.200	1.000	200	0	0	0	0	0	0	
812 08	Investive Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien	213			0	1	1	0	0	0	0	
812 09	Investive luK-Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien	213			60	30	30	0	0	0	0	
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213			6	15	125	0	0	0	0	

Kapitel Titel	Bezeichnung	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	Pos	finanziert 2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	n a c h r i c h t l i c h		
										∅ Index	BPU / EU / erster Ansatz	in %
37 03	Gemeinschaftsschulen											
812 08	Investive Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien	213		0	1	1	0	0	0			
812 09	Investive luK-Lehmittel und Unterrichtsmaterialien	213		40	25	15	0	0	0			
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Aussattungen	213		6	50	25						
37 04	Gymnasien											
715 01	Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium: Sanierung Haus 2; Franz-Jacob-Str. 8	2112	2.661	82	1.700	680	0	0	0	199	2,1	2014
715 02	Neubau einer Sporthalle einschl. Abbruch Brandruine am Copy-Gymnasium, Römerweg 30-32	2112	4.770	262	0	950	0	0	0	3.558	2,1	2016
715 03	Sanierung Sanitärturm/Rudiment Sporthalle am Coppi-Gymnasium, Römerweg 30-32	2112	350	0	0	350	0	0	0	0	2,1	2016
715 04	Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium, Sanierung Haus 1; Franz-Jacob 8	2112	3.200	0	0	2.200	1.000	0	0	0	2,1	2016
715 05	Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium: Grundinstandsetzung Sporthalle; Franz-Jacob-Str. 8	2112	2.500	0	0	0	0	1.000	1.500	0	0	2017
716 01	Standardanpassung Außenanlagen Sporthalle am Coppi-Gymnasium: Römerweg 30-32	2112	360	0	0	0	0	360	0	0	0	2017
812 08	Investive Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien	213		0	1	1	0	0	0			
812 09	Investive luK-Lehmittel und Unterrichtsmaterialien	213		40	45	55	0	0	0			
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Aussattungen	213		10	55	45	0	0	0			
37 05	Sonderpädagogische Förderzentren											
701 04	Schulneubau zur Schule mit dem Förderforschwerpunkt "Geistige Entwicklung" mit Sporthalle und Außenanlagen; Otto-Marquardt-Str. 12-14	2112	16.500	15.256	769	0	0	0	0	475		
715 02	Schulneubau zur Schule mit dem Förderforschwerpunkt "Geistige Entwicklung" mit Sporthalle und Außenanlagen; Otto-Marquardt-Str. 12-14	2112	2.000	1.363	0	0	0	0	0	637		
812 08	Investive Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien	213		0	1	1	0	0	0			
812 09	Investive luK-Lehmittel und Unterrichtsmaterialien	213		60	30	30	0	0	0			
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Aussattungen	213		6	1	15	0	0	0			
821 27	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Sonderfinanzierungen)	212	21.249	15.852	1.195	1.195	1.195	1.195	623	-6		
37 15	Sportförderung											
715 03	Sporthalle: Sanierung und Umbau; Anton-Saefkow-Platz 5	2112	3.200	0	0	0	2.000	1.200	0	0	2,1	2017
715 04	Sporthalle: Sanierung; Gensinger Straße	2112	1.800	0	0	0	0	0	1.800	0	0	2018
Einzelplan 37 Summe												

Kapitel Titel	Bezeichnung	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	Pos.	2015	2016	2017	2018	2019	Restab 2020	n a c h r i c h t l i c h			
										Ø Index	BPU / EU / erster Ansatz	Terügsstellung Prognose in %	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
Einzelplan 38 - Straßen- und Grünflächenamt -													
38 00 Tiefbau und Straßenverwaltung													
720 01 Neubau der Straße Am Tierpark von Alt-Friedrichsfelde bis Gregoriusweg		2113	2.500	1.714	0	0	0	0	0	0	0	786	
738 01 Erneuerung Theatergasse		2113	160	0	0	0	160	0	0	0	2,2	2017	
738 03 Stadtplatzerneuerung Bahnhof Karlshorst / Ehrenfeldstraße		2113	150	0	0	0	0	0	150	0			
738 04 Erneuerung Fahrbahn Landsberger Allee von Weißensee Weg bis Vulkanstraße		2113	1.150	0	0	0	0	0	300	400	450		
738 06 Neubau der Fahrbahn Treskowallee von Marksburg- bis Rheinsteinerstr.		2113	600	0	242	0	0	0	0	0	358		
738 08 Ausbau der Fahrbahn Rüdigerstr. zwischen Siegfried- und Kriemhistr.		2113	470	0	0	228	0	0	0	0	242	2016	
738 09 Sanierung Fahrbahn Möllendorffstraße von Parkaue bis Frankfurter Allee (Westseite)		2113	400	0	0	150	250	0	0	0	0	470	
738 10 Neubau der Fahrbahn Dorfstraße Wartenberg		2113	300	0	0	0	300	0	0	0	0	409	
738 11 Erneuerung Küstriner Str. zwischen Sandinostr. und Reichenberger Str.		2113	800	0	0	0	0	0	200	200	200	300	
738 21 Grundhafte Instandsetzung Fahrbahn Parkaue		2113	500	376	0	0	0	0	0	0	0	124	
821 64 Kauf von Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungsvermögen		212			5	5	5	5	5	5	5		
38 10 Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen													
716 02 Spielplatz Rolandseck		2112	100	73	0	0	0	0	0	0	0	27	
716 03 Skatertrapèz LP Wartenberg		2112	200	184	0	0	0	0	0	0	0	16	
716 04 Sanierung Dorfleich Wartenberg		2112	170	0	0	170	0	0	0	0	0	170	
716 05 Bau einer Grünanlage Hönower Weg		2112	180	0	0	30	70	80	0	0	0	186	
716 06 Umbau Straßenabschnitt Küstriner Str. zu Spielfläche		2112	190	0	190	0	0	0	0	0	0		
716 07 Sanierung Spielberg B Paul-Junius-Str. 49-63		2112	280	0	280	0	0	0	0	0	0		
716 08 Sanierung Spielplatz "Welle" Rummelesburger Bucht		2112	250	0	0	250	0	0	0	0	0		
716 09 Sanierung Spielberg A Paul-Junius-Str. 50-64		2112	200	0	0	50	150	0	0	0	0	204	
716 10 Sanierung Spielplatz Paul-Zobel-Straße		2112	300	0	0	0	50	250	0	0	0	305	
716 11 Sanierung Spielplatz Schwarzneerstraße		2112	120	0	0	0	0	120	0	0	0		
716 12 Sanierung Spielplatz Biesenbrower Straße 108 bis 118		2112	220	0	0	0	0	0	150	70	0		
716 13 Sanierung Spielplatz Georg-Lehmig-Str. 1-9		2112	180	0	0	0	0	0	90	90	90		
811 79 Fahrzeuge		213			50	85	40	0	0	0	0		
812 79 Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen		213			50	80	110	0	0	0	0		
821 64 Kauf von Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungsvermögen		212			5	5	5	5	5	5	5		
893 41 Zuschüsse für Investitionen des Kleingartenwesens		222			1	1	1	1	1	1	1		
38 20 Friedhöfe													
715 01 Toranlage Zentralfriedhof		2112	500	0	0	0	0	0	500	0	961	1.501	
Einzelplan 38 Summe													

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert 2015	2016	2017	2018	2019	Restab 2020	n a c h r i c h t l i c h		
										∅ Index	BPU / EU / erster Ansatz	in %
										Fertigstellung Prognose	fiktive Gesamtkosten inkl. Index	
Einzelplan 39 - Amt für Soziales -												
39 11	Leistungen nach SGB XII und LPfGG außerhalb von Einrichtungen	2321		0	103	107	0	0	0			
863 21	Darlehen nach 4. Kap. SGB XII	2321		132	101	113	0	0	0			
863 22	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylblLG											
39 12	Leistungen nach SGB XII und LPfGG in Einrichtungen	2321		0	3	3	0	0	0			
863 21	Darlehen nach 4. Kap. SGB XII	2321		39	37	41	0	0	0			
863 22	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylblLG											
39 13	Leistungen nach SGB XII außerhalb von Einrichtungen und von Berlin	2321		0	14	14	0	0	0			
863 21	Darlehen nach 4. Kap. SGB XII	2321		11	7	7	0	0	0			
863 22	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylblLG											
39 14	Leistungen nach SGB XII in Einrichtungen außerhalb von Berlin	2321		0	95	99	0	0	0			
863 21	Darlehen nach 4. Kap. SGB XII	2321		526	444	494	0	0	0			
863 22	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylblLG											
39 60	Leistungen nach SGB II - Kommunale Träger -	2321		2.680	1.942	1.968	0	0	0			
863 19	Darlehen an Leistungsberechtigte nach SGB II											
39 81	Ausbildungsförderung	2321		7	1	1	0	0	0			
863 18	Darlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz											
39 95	Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz	2321		7	9	10	0	0	0			
863 22	Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylblLG											
Einzelplan 39 Summe				3.402	2.756	2.857	0	0	0			
Einzelplan 42 - Stadtentwicklungsamt -												
42 00	Stadtentwicklung und Quartiersmanagement	222		1	1	1	0	0	0			
883 05	Infrastrukturmaßnahmen in Städterneuerungsgebieten	222		100	100	100	100	100	100			
893 31	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	222		77	77	77	77	77	77			
893 39	Städtebauliche Einzelmaßnahmen											
42 02	Vermessung	213		0	0	29	0	0	0			
811 79	Fahrzeuge	213		20	0	0	0	0	0			
812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Aussstattungen	213		0	20	0	0	0	0			
812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Aussstattungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	213		198	198	207	177	177	177			
Einzelplan 42 Summe												

Kapitel Titel	Bezeichnung	n a c h r i c h t l i c h						
		Pos	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	2015	2016	2017	2018
43 00 Umwelt- und Naturschutz								
716 35 Sanierung Obersee (Ko-Finanzierung der UEP-Maßnahme)		2112	1.835	127	50	30	30	0
812 79 Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen		213		0	10	0	0	0
Einzelplan 43 Summe			50	40	30	0	0	0
45 00 Allgemeine Finanzangelegenheiten								
719 01 Pauschale Zuweisungen für Investitionen		2112		50	3.921	779	399	60
Einzelplan 45 Summe			50	3.921	779	399	60	
Bezirk gesamt:			12.751	15.414	14.234	12.332	18.461	

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	nachrichtlich												
											∅ Index	BPU / EU / erster Ansatz	in %										
Bezirk Reinickendorf																							
Einzelplan 33 - Bezirksamt - Politisch-Administrativer Bereich -																							
33 05	Serviceeinheit Finanzen	213			0	120	0	0	0	335	1.405	2,1	2010										
812 59	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	2112	4.235	1.395	200	300	300	300	300	0	0	-745	2015										
33 06	Serviceeinheit Facility Management	2112	745	0	745	745	0	0	0	0	0	0	2016										
715 01	Energetische Sanierung des Rathauses	2112	500	0	500	0	0	0	0	0	0	0	761										
715 02	Erneuerung der Lüftungsanlage im Ernst Reuter Saal	2112	650	0	0	0	0	0	0	0	0	0											
716 02	Ersatzbau Sportplatz Heideheimer Straße	2112	400	0	0	0	0	0	0	400	0	0											
716 03	Ersatzbau Sportanlage Borsigpark, Berliner Straße 71-82	2112	450	0	0	0	0	0	0	450	0	0											
716 04	Ersatzbau Sportanlage Arosa Allee	2112	400	0	0	0	0	0	0	400	0	0											
716 05	Ersatzbau einer Kunstrasenspielfeldes Sportanlage Göschenstraße	2112	400	0	0	0	0	0	0	400	0	0											
716 06	Umstellung auf die Office-Software MS Office 2010	2112	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0											
812 62	Switchte (Datenerarbeitungsgeräte)	213	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0											
812 63	Server und Speichersysteme	213	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0											
812 64	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	213	200	250	150	0	0	0	0	0	0	0											
812 69	Kauf von Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungsvermögen	212	5	1	1	0	0	0	0	0	0	0											
821 64	Einzelplan 33 Summe	1.650	2.141	1.261	700	1.553																	

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	nachrichtlich											
											∅ Index	BPU / EU / erster Ansatz	Teilgestellung Prognose inkl. Index									
in T€																						
Einzelplan 37 - Schul- und Sportamt -																						
37 01 Grundschulen																						
715 08	Peter-Witte-Grundschule: Fenster- und Fassadensanierung	2112	2.609	316	500	0	0	0	0	0	0	1.793										
715 09	Chamisso-Grundschule: Umbau des Mehrzweckraums zur Mensa	2112	570	0	0	570	0	0	0	0	2,1	2016										
715 11	Ringelnatzgrundschule: Fenster- und Fassadensanierung	2112	2.400	0	0	800	800	0	0	0	2,1	2016										
715 13	Gustav-Dreyer Grundschule: Einrichtung einer Mensa und Küche	2112	350	0	350	0	0	0	0	0	0	2.501										
812 09	Investive luK-Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien	213	0	10	10	10	10	0	0	0	0	0										
37 02 Sekundarschulen																						
701 01	Carl-Bosch-Oberschule: Erweiterung der Integrierten Sekundarschule; Frohnauer Straße	2112	6.800	0	0	0	0	0	500	1.000	0	5.300										
715 04	Albrecht-Haushofer Oberschule: Umbau zum Sekundarschulstandort (Ausbau der Mensa)	2112	840	141	0	0	0	0	0	0	0	699										
812 09	Investive luK-Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien	213	0	10	10	10	10	0	0	0	0	0										
37 03 Gemeinschaftsschulen																						
715 01	Qualifizierung des Schulstandortes Hannah-Höch / Greenwich	2112	200	0	200	0	0	0	0	0	0	0										
37 04 Gymnasien																						
715 01	Thomas-Mann-Oberschule: Grundinstandsetzung	2112	2.600	1.917	0	0	0	0	0	0	0	683										
715 02	Cité Foch: Ersatzbau einer Sportanlage	2112	900	891	0	0	0	0	0	0	0	9										
715 04	Humboldt-Oberschule: Sanierung und Umbau des "Grünen Hauses" als Filiale	2112	3.408	2.345	0	0	0	0	0	0	0	1.063										
715 05	Bertha-von-Suttner Oberschule: Implementierung einer Mensa	2112	1.455	0	500	0	0	0	0	0	0	955										
812 09	Investive luK-Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien	213	0	10	10	10	10	0	0	0	0	0										
Einzelplan 37 Summe																						
					1.580	1.490	830	1.300	1.000													

Kapitel Titel	Bezeichnung	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	Pos	finanziert bis 2014	2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	in T€ n a c h r i c h t l i c h		
											∅ Index	BPU / EU / erster Ansatz	in % Teilgsteilung Projektnote
Einzelplan 38 - Straßen- und Grünflächenamt -													
38 00	Tiefbau und Straßenverwaltung												
725 05	Neubau der Oranienburger Straße von Tessenowstraße bis Wittenauer Straße	2113	8.500	57	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000	2.443	2.2	2013	2020
72506	Neubau der Ruppiner Chaussee von Schulzendorfer Straße bis Hennigsdorfer Straße	2113	5.500	4.484	0	0	0	0	0	1.016			
738 17	Neubau der Gabrielenstraße von An der Mühle bis Adelheidallee	2113	500	413	0	0	0	0	0	0	87		
738 18	Neubau der Straße 494	2113	550	418	0	0	0	0	0	0	132		
738 19	Neubau Tie-Brügge-Weg von Ziegalkastraße bis Havelfmüllerweg	2113	1.750	195	900	100	0	0	0	555	2.2	2012	2017
738 21	Neubau der Hennigsdorfer Straße von Ruppiner Chaussee bis Heiligenseestraße	2113	3.500	61	1.500	1.800	1.400	39	0	-1.300	2.2	2013	2018
738 22	Neubau der Straße Alt-Lübars von Quickborner Straße bis Zabel-Krüger Damm	2113	380	312	0	0	0	0	0	68			
738 23	Neubau Cyclostraße und Göschensplatz von Oranienburger Straße bis Hermsdorfer Straße	2113	1.200	0	0	0	0	0	300	850	50		
738 24	Neubau der Artemisstraße von Waldmannsluster Damm bis Dianastraße	2113	390	0	40	40	300	300	0	-290	2.2	2015	2018
738 25	B 96 Umbau der Kreuzungsbereiche Berliner Straße / Hermsdorfer Damm und Berliner Straße / Burgfrauenstraße	2113	400	6	100	150	224	0	0	-80	2.2	2014	2017
738 26	Neubau des Hermsdorfer Damms von Berliner Straße bis Marthastraße	2113	700	0	200	50	500	150	0	-200	2.2	2015	2018
738 27	Neubau des Bekassinenwegs von Im Eipelgrund bis An der Wildbahn	2113	460	0	260	350	60	0	0	-210	2.1	2015	2017
738 28	Neubau Straße Alt Lübars von Zabel-Krüger-Damm bis Blankenfelder Chaussee	2113	1.500	0	0	0	0	100	650	750			
738 29	Neubau Mattenbuder Pfad von Hennigsdorfer Straße bis Platenthaler Weg	2113	420	0	0	0	0	100	320	0	0	2.2	2017
738 30	Neubau Zerndorfer Weg von Edelholzdamm bis Zettinger Straße	2113	600	0	0	0	0	100	450	50			
738 31	Neubau Mittelbruchzelle (Straßen- und Grünräum) zwischen Residenzstraße und Breitkopfstraße	2113	450	25	0	0	0	0	0	425			
738 32	Neubau Schmitzweg, Heiligental und Brodersenstraße	2113	830	0	0	0	650	180	0	0	2.2	2017	2018
738 33	Neubau Schmitzweg von Primusweg bis Brodersenstraße Neubau Heiligental von Tessenowstraße bis Schmitzweg	2113	700	0	0	0	0	400	300				
738 34	Neubau Emmentaler Straße von Residenzstraße bis Klemkestraße	2113	1.500	0	0	0	0	0	0	150			
738 36	Neubau Maienwerderweg von Im Saatwinkel bis Bernauer Straße	2113	1.300	0	0	0	0	0	0	150			
738 37	Neubau Senheimer Straße von Zeltinger Straße bis Schönfleißer Straße	2113	1.050	0	0	0	0	0	0	150			

Kapitel Titel	Bezeichnung	n a c h r i c h t l i c h						in T€				
		Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	Pos finanziert bis 2014	2015	2016	2017	2018		Rest ab 2020	∅ Index	BPU / EU / erster Ansatz	fiktive Gesamt- kosten inkl. Index
										in %		
38 10	Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen											
716 01	Wanderwege im Fließtal von Tegel bis Bezirksgrenze Reinickendorf	2112	240	201	0	0	0	0	0	0	0	39
716 02	Neubau (Ersatzbau) Spielplatz Welfenallee	2112	220	208	0	0	0	0	0	0	0	12
716 03	Neubau (Ersatzbau) Spielplatz Auguste-Viktoria-Allee	2112	200	195	0	0	0	0	0	0	0	5
716 06	Neubau Spielplatz Freizeitpark an der Malche	2112	400	0	400	0	0	0	0	0	0	0
716 07	Neubau Spielplatz Reginhardstraße	2112	120	95	0	0	0	0	0	0	0	25
716 08	Neubau Spielplatz Buddelpatz	2112	250	239	0	0	0	0	0	0	0	11
716 09	Fuß-/Wanderweg parallel zum Borsigdamm	2112	80	47	40	0	0	0	0	0	0	-7
716 10	Neubau Spielplatz Breitkopfbecken	2112	250	0	250	0	0	0	0	0	0	0
716 11	Neubau Spielplatz Dr. Ilse-Kassel Platz (ehem. Schlossplatz)	2112	350	0	0	0	0	350	0	0	0	1,8
716 12	Neubau Spielplatz Waldshuter Zeile (Waidmannslust)	2112	350	0	0	0	0	350	0	0	0	1,8
716 13	Neubau Spielplatz Nordgraben/Techowpromenade (Wittenau)	2112	350	0	0	0	0	350	0	0	0	1,8
716 14	Neubau Bolzplatz Ruppiner Chaussee / Ziegendorfer Pfad	2112	150	0	0	0	0	150	0	0	0	1,8
716 17	Fließtalwanderweg zwischen Martha- und Veitheimstraße	2112	60	0	0	0	0	60	0	0	0	1,8
716 18	Sanierung Wanderroute im Fließtal, Brücke bis Wolfacher Pfad	2112	20	0	0	0	0	0	0	0	0	20
716 19	Sanierung Steganlage Brandstraße	2112	170	0	0	0	0	0	0	0	0	0
716 20	Sanierung Uferwanderweg Konradstöhle, 1. TA	2112	150	0	0	0	0	0	0	150	0	0
716 21	Sanierung Uferwanderweg Borsigdamm	2112	150	0	0	0	0	0	0	150	0	0
716 22	Neu Spielplatz Rathauspromenade	2112	350	0	0	0	0	350	0	0	0	0
716 23	Neubau Spielplatz Wilkesstraße	2112	350	0	0	0	0	0	0	350	0	0
716 24	Neubau Spielplatz und Parkanlage Lesserpark	2112	250	0	0	0	0	0	0	250	0	0
716 25	Neubau Dianaplatz mit Spielplatz	2112	250	0	0	0	0	0	0	250	0	0
81179	Fahrzeuge	213		85	61	80	0	0	0	0	0	0
81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213		19	0	0	0	0	0	0	0	0
38 20	Friedhöfe											
715 01	Neubau Unterkunfts- und Bürogebäude Friedhof Reinickendorf / Humboldtstraße	2112	700	0	0	0	0	0	0	700	0	0
715 02	Neubau Unterkunfts- und Bürogebäude Friedhof Hellgensee	2112	550	0	0	0	0	0	550	0	0	0
715 03	Neubau Unterkunfts- und Bürogebäude Friedhof Hemnsdorf II	2112	100	0	0	100	0	0	0	0	0	100
716 01	Flächentwässerung Friedhof Lübars	2112	20	0	0	20	0	0	0	0	0	20
716 02	Neubau Hauptweg Friedhof Reinickendorf	2112	140	0	0	140	0	0	0	0	0	140
81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	213		95	0	95	0	0	0	0	0	0
	Einzelplan 38 Summe			5.889	4.571	4.909	4.359	5.170				

Kapitel Titel	Bezeichnung	Pos.	Gesamt- kosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	nachrichtlich		
											∅ Index	BPU / EU / erster Ansatz	in %
Einzelplan 39 - Amt für Soziales -													
39 11 Leistungen nach SGB XII und LPfGG außerhalb von Einrichtungen		2321			124	130	134		210				
863 21 Darlehen nach 4. Kap. SGB XII		2321			109	183	200	70	70				
39 12 Leistungen nach SGB XII und LPfGG in Einrichtungen		2321			33	37	39	65	65				
863 21 Darlehen nach 4. Kap. SGB XII		2321			397	382	429	305	305				
39 60 Leistungen nach SGB II - Kommunale Träger -		2321			1.769	1.502	1.522	1.500	1.500				
863 19 Darlehen an Leistungsberechtigte nach SGB II		2321			5	8	8	8	8				
39 95 Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz		2321			2.437	2.242	2.332	2.158	2.158				
863 22 Darlehen nach dem SGB XII (ohne 4. Kapitel) und AsylblG													
Einzelplan 39 Summe													
Einzelplan 40 - Jugendamt -													
40 11 Einrichtungen der Jugendarbeit		2112			0	0	0	0	100				
715 01 Einbau einer behindertengerechten Aufzugsanlage "Fuchsbau"		2112			0	0	0	0	120				
715 02 Umbau "Haus am See"		2112			40	0	40	0	0				
716 01 Neubau Spielplatz "Haus am See"		2112			0	0	0	0	0				
40 21 Kindertagesbetreuung		222			10	8	8	8	8				
893 53 Bezirksszuschuss zum Ausbau der Tagespflege im Rahmen der Investitionsprogramme Kinderbetreuungsfinanzierung		222			10	8	8	8	8				
Einzelplan 40 Summe					10	48	8	228	0				
Einzelplan 42 - Stadtentwicklungsamt -													
42 02 Vermessung		213			10	0	10	0	0				
812 59 Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik		213			0	22	0	0	0				
812 79 Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen		10			22	10	0	0	0				
Einzelplan 42 Summe													

Kapitel Titel	Bezeichnung	nachrichtlich										
		Pos	Gesamtkosten geschätzt / geprüft	finanziert bis 2014	2015	2016	2017	2018	2019	Rest ab 2020	∅ Index	BPU / EU / erster Ansatz
in T€												
Einzelplan 45 - Allgemeine Finanzangelegenheiten												
45 00	Allgemeine Finanzangelegenheiten											
81178	Neue Beschaffungen mit Gesamtkosten bis zu 100 TEUR	213			0	0	0	0	321		239	
45 20	Stiftungen (ohne Heime)											
83190	Kauf festverzinslicher Wertpapiere aus zweckgebundenen Einnahmen	24			1	1	1	1	1			
Einzelplan 45 Summe					1	1	1	1	322		240	
Bezirk gesamt:					11.577	10.425	9.351	9.067	10.121			

Neubeginner (ohne Hochschulbereich)

Kapitel	Titel	Bezeichnung	Gesamt-kosten	2015				Rest ab 2020
				inkl. NHPL	2016	2017	2018	
12 50	701 85	Sanierung und Grundinstandsetzung des Theaters an der Parkaue; 2. Bauabschnitt	15.700	0	0	0	0	4.000 11.700
12 50	701 42	Sportforum Berlin, Herrichtung der Herberge als Vereinshaus sowie als Sportfunktionsgebäude des Leichtathletikstadions	9.000	0	0	0	0	500 8.500
12 50	701 67	Neubau Rettungswache und Freiwillige Feuerwehr Altglienicke	5.850	0	0	0	1.000	1.500 3.350
12 50	701 69	Neubau Berufsfeuerwache Hohenschönhausen	12.000	0	0	0	0	500 11.500
12 50	701 73	JVA Moabit Teilanstalt II Umbau, Sanierung und Grundinstandsetzung	16.800	0	0	0	0	1.000 15.800
1250	701 76	JVA Tegel, Teilanstalt I, Schaffung verfassungsgemäßer und rechtskonformer Unterbringungsmöglichkeiten für Gefangene im geschlossenen Männervollzug, 1. Bauabschnitt	3.040	0	0	500	2.500	40 0
12 50	701 77	JVA Tegel, Teilanstalt I, Schaffung verfassungsgemäßer und rechtskonformer Unterbringungsmöglichkeiten für Gefangene im geschlossenen Männervollzug, 2. Bauabschnitt	18.500	0	0	0	7.000	7.000 4.500
12 50	701 82	Modulare Gebäude zur Unterbringung von Asylbegehrenden		0	10.000	30.000	0	0
12 50	710 01	OSZ Sozialwesen (Anna-Freud-Schule), Neubau, Halemweg 22		0	0	0	1.000	2.000
12 50	710 02	OSZ KfZ-Technik, Neubau Elektromobilität, Gierkezeile 1-3		0	0	0	1.000	0
12 50	710 03	Konrad-Zuse-Schule, Neu- und Ausbau Werkstatttrakt, Hermann-Hesse-Str. 34-37		0	0	0	375	0
12 50	710 04	Investive Maßnahmen für die Zweite Internationale Schule		0	0	500	1.500	0
12 50	714 47	OSZ Bautechnik II, Grundsanierung und Umbau für OSZ und Humboldt-Gemeinschaftsschule, 2. Bauabschnitt, Driesener Straße 22	10.000	0	0	0	0	2.000 8.000
12 55	728 50	Neubau der Schleuse Neukölln sowie brückennaher Uferwände des Neuköllner Schifffahrtskanal im Bereich der Teupitzer -, Treptower-, Wildenbruch- und der Lohmühlenbrücke	36.000	0	0	0	0	100 35.900
12 70	720 05	Kapazitätserweiterung und Grundinstandsetzung des zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB)	14.280	0	3.000	5.000	4.500	495 1.285

Sofern keine Gesamtkosten ausgewiesen sind, handelt es sich entweder um Bauprogramme oder um Einzelmaßnahmen mit GRW-Förderung. Für Programme gibt es keine definierten Gesamtkosten und bei den GRW geförderten Maßnahmen dient der Ansatz lediglich dem Nachweis des kommunalen Eigenanteils; die Finanzierung erfolgt aus Kapitel 1330, Titel 88307.